



Stadt & Region



Lebenshilfe will im Steingau eine neue „Filiale“ eröffnen

Kirchheim. Die Kirchheimer Lebenshilfe will im Sommer ihre neue „Zweigstelle“ im Steingau-Quartier beziehen. Die Teckboten-Weihnachtsaktion unterstützt das Projekt. **Lokales Seite 17**

Buchcafé in Dettingen schließt nach 17 Jahren

Dettingen. Für die Dettinger ist es eine traurige Nachricht: Der Betreiber des Buchcafés, Stefan Fink, gibt sein Geschäft nach 17 Jahren auf. Gespräche über eine Nachfolge laufen. **Lokales Seite 19**



Der Bestatter Giovanni Incorvaia im Interview

Weilheim. Giovanni Incorvaia hat den Beruf des Bestatters von der Pike auf gelernt. Seit 14 Jahren arbeitet er beim Bestattungsinstitut Holt. Im Gespräch erzählt er aus seinem Alltag. **Lokales Seite 20**

Heute

Themen des Tages / Politik	1 – 3
Wirtschaft	5 – 7
Blick in die Welt	9
Sport	10 – 11
Lokales	ab 17
Leserservice	23
Südwestumschau	12 – 13
Stuttgart und Umgebung	14
TV aktuell	32

Das Wetter im Südwesten



So erreichen Sie uns:

Abo-Service 07021 9750-37 / -38
leserservice@teckbote.de

Anzeigen-Service 07021 9750 -15
anzeigen@teckbote.de

Redaktion 07021 9750-22
redaktion@teckbote.de

Zentrale 07021 9750-0

Postanschrift:
Der Teckbote, Alleenstraße 158
73230 Kirchheim unter Teck

Nummer 271 • 189. Jahrgang



FOTOS: DANIEL BOCKWOLDT/DPA / THOMAS KIENZLE/AFP / DANI POZO/AFP

„Black Friday“ Jagd auf den Super-Rabatt

Worauf Käufer achten sollten,
damit das Sonderangebot
nicht zum Reinfall wird.

Wirtschaft



Spanien

Die Verfehlungen
des Ex-Königs

Hintergrund



VfB Stuttgart

Matarazzo: Kurz
heim nach
Hoffenheim

Sport

Biontech beantragt Zulassung für Impfstoff in den USA

Pandemie Bundeskanzlerin Angela Merkel rechnet mit Verfügbarkeit des Serums im
Dezember. Mindestens 35 Impfzentren im Südwesten geplant, 96 in Bayern.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa. Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende in den USA eine Notfallzulassung beantragen. Anträge für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. Bei einer Zulassung könne innerhalb von Stunden geliefert werden, hieß es am Freitag.

In Baden-Württemberg und Bayern laufen die Vorbereitungen für die Ausgabe der ersten Corona-Impfungen auf Hochtouren. Im Südwesten sind ein bis zwei Impfzentren in jedem der 35 Landkreise geplant. Zunächst sollen Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Alte und Risikopatienten geimpft werden. Mit mindestens 96 solcher Zentren plant Bayern derzeit. Sie sollen bis Mitte Dezember einsatzbereit sein. Alle Landkreise und kreisfreien Städte seien mit der Suche nach passenden Gebäuden beauftragt, sagte ein

Sprecher der Landesregierung. Gleichzeitig gehen die Bemühungen weiter, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Die Bundesländer wollen Medienberichten zufolge die bestehenden Corona-Einschränkungen bis zum 20. Dezember verlängern und teilweise verschärfen. In der „Berliner Morgenpost“ hieß es, es zeichne sich zwischen den Ländern ein Konsens über die Verlängerung der zunächst nur für November geplanten Beschränkungen bis kurz vor Weihnachten ab. Dies dürfte die geltenden Schließun-

gen von Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen betreffen.

Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) plädierte dafür, besonderes Augenmerk auf Schulen zu legen. Es gehe vor allem darum, Kontakte zu reduzieren und die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. „Sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektion bei“, sagte Braun dem RND. In den weiterführenden Schulen müsse „alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten“.

Kommentar

dpa/afp

Kommentar

Hajo Zenker
zur Zulassung von
Corona-Impfstoffen



Hoffen auf Erlösung

Die Welt ist dem Corona-Impfstoff ein Stück näher. Biontech und der Partner Pfizer haben in den USA die Notfallzulassung beantragt. In der EU läuft seit Oktober das rollierende Verfahren, in dem Biontech noch während der letzten Erprobungsphase Daten an die Zulassungsbehörde EMA übermittelt, um die Zulassung zu beschleunigen. Die Kriterien sind bei beiden Vorgehensweisen streng. Man darf aber hoffen, dass es noch 2020 zur einer Freigabe diesseits und jenseits des Atlantiks kommt. Damit wäre die Welt nicht über Nacht erlöst. Aber die Erlösung könnte beginnen.

In Deutschland sieht es danach aus, dass es die Länder schaffen, bis Mitte Dezember genug Impfzentren zu errichten, in denen möglichst rasch möglichst viel des stark zu kühlenden Vakzins verimpft werden soll. Immer drängender wird nun die Frage, wer zuerst geimpft wird. Mit der Formulierung, Risikogruppen, Pfleger, Ärzte, Polizisten, Lehrer sollten zuerst dran sein, kommt man nicht weiter – alle zusammen genommen können nie und nimmer sofort geimpft werden. Die Ständige Impfkommission sollte jetzt also ein Tempo an den Tag legen wie die Impfstoffentwickler.

Datenschutz-Streit: Strobl stützt Palmer

Debatte Minister wirbt in Brief an Seehofer für Tübinger „Liste auffälliger Asylbewerber“.

Tübingen. Im Datenschutz-Streit um die „Liste auffälliger Asylbewerber“ in Tübingen bekommt OB Boris Palmer (Grüne) Rückendeckung von Innenminister Thomas Strobl (CDU). Dieser setzt sich in einem Brief an Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) für „strukturierten Informationsaustausch“ ein, bei dem in Tübingen auch die für Flüchtlinge zuständige

Sozialbehörde über Straf- und Gewalttaten informiert wurde. Der Austausch sei „grundsätzlich ein geeigneter Ansatz“, um Gefährdungen für Beschäftigte und Bürger früh zu erkennen und gegenzusteuern, heißt es im Brief, der unserer Zeitung vorliegt. Ein „zielgerichteter und maßvoller Austausch von Daten über Straftaten von Asylbewerbern liege „in unser aller Inter-

esse“ und könne Gefahrenabwehr und Integration dienen.

Der Landesdatenschutzbeauftragte Stefan Brink hatte die Tübinger Praxis im Oktober untersagt: Polizeiliche Daten unterlägen einer strengen Zweckbindung und dürften nicht mit Sozialbehörden geteilt werden. Palmer wandte sich daraufhin an Seehofer. Es sei erfreulich, dass Strobl „die politische Ein-

stellung teilt, dass der Staat sich nicht blind machen darf gegenüber Kriminalität, auch wenn sie von Asylbewerbern ausgeht“, sagte Palmer der SÜDWEST PRESSE. Derzeit zwingt übertriebener Datenschutz die Behörden dazu, „sich dumm zu stellen“. Nun sei Seehofer am Zug, die Zweckbindung zu lockern.

Roland Müller
Südwestumschau

Bus-Fahren

Die Hoodie-Kapuze ist tief in die Stirn gezogen. Der Mundschutz bis zur Nasenwurzel hoch. Dazu Brille und Kopfhörer – fertig ist die perfekte Schutzausrüstung für die Fahrt in Bus und Tram. Die jungen Leute haben es einfach drauf. Astronautengleich bewegen sie sich durch Corona-Raum und -Zeit. Kontakte zur Außenwelt inklusive. Das Smartphone ist immer an.

Analag gequatscht wird im Bus generell immer weniger. Man trägt Maske und hält den Mund. Nicht mit dem Wagenführer sprechen, geschweige

Bucks heile Welt



denn überhaupt, lautet das Gebot der Stunde. Besonders morgens um neun. Nach dem Abflug der Astronauten Richtung Schule rollt die Armada der stummen Rentner gen Innenstadt, viele verschanzte hinter Rollator und Einkaufskorb. Doch dann steigt neulich, am helllichten Vormittag, das pralle Leben in den Bus. Zwei Nachzügler-Astronautinnen. Zwei, die sprechen! Mitein-

ander! Durch die Visiere! Der ganze Bus hört mit.

Das Herz der einen jungen Frau ist aber auch übertoll. Seit ewig und drei Tagen habe sie nicht mehr an einem Samstag Geburtstag gehabt, klagt sie. Aber in diesem Jahr! Ich wollte so groß feiern! Es hätte so super gepasst! Jetzt chill mal, dann feierst du halt nächstes Jahr, will die andere trösten. Vergeblich. Es ist mein letzter Geburtstag mit einer 1 vorne dran! Vom nächsten Jahr an bin ich alt!!!

Manche Alte fahren jetzt nur noch mit Ohrstöpseln Bus.

Expo-Affäre Ministerin räumt Fehler ein

Stuttgart. Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) hat in der Affäre um einen eigenen Pavillon des Landes bei der geplanten Weltausstellung in Dubai Fehler ihres Hauses eingestanden. „Ich habe ja schon eingeräumt, dass es offenbar zu Fehleinschätzungen gekommen ist“, sagte sie vor dem Untersuchungsausschuss des Landtags. Der Expo-Pavillon wird für das Land wesentlich teurer als geplant. **rol/dpa**
Südwestumschau

Rechtsextreme Maas warnt vor Vernetzung

Berlin. Außenminister Heiko Maas (SPD) warnt vor zunehmender internationaler Vernetzung gewaltbereiter Rechtsextremisten. „Der Rechtsextremismus ist die größte Bedrohung unserer Sicherheit – europaweit“, twitterte er mit Blick auf eine vom Außenministerium in Auftrag gegebene Rechtsextremismus-Studie. Ihr zufolge hat sich seit 2014 eine „führerlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte“ Bewegung Rechtsextremer entwickelt. **dpa**



Karikatur: Klaus Stuttmann

Leitartikel
Thomas Veitinger
zur neuen Freihandelszone in Südost-Asien



Ins Mark getroffen

Das neue asiatische Freihandelsabkommen RCEP ist nicht nur ein Warnschuss. Europa und allen voran Deutschland sind vielmehr ins Mark getroffen. China schafft es, seinen Einfluss im asiatisch-pazifischen Raum auszubauen, der Region den Stempel aufzudrücken und künftige Partner-Länder handelspolitisch und normativ von Europa zu entfernen.

Die EU dagegen ist durch gescheiterte Handelsabkommen, Corona, interne Haushaltsprobleme und Auswirkungen von Trumps Protektionismus geschwächt. Die asiatische Freihandelszone mit 15 Staaten und fast einem Drittel der globalen Wirtschaftsleistung könnte eine Sogwirkung entfalten und europäische Unternehmen gen Osten ziehen – mit allen negativen Auswirkungen für den Kontinent.

Eine Ursache ist die Fehleinschätzung von China. Das Land ist nicht die verlängerte Werkbank der EU und der USA und auch kein dankbarer Abnehmer von Waren „Made in Germany“. China ist auf dem Weg zur Wirtschaftsmacht Nummer 1 und drückt mit seiner gnadenlosen Politik wirtschaftspolitisch egozentrierte Ziele durch. Nur Macht zählt.

Freihandel nach außen, Schutz der heimischen Firmen im Inneren: Der hierzulande wenig beachtete „Dual Circulation Plan“ Chinas dürfte in Europa noch zu großen Verwerfungen führen. Was diese Förderung chinesischer Unternehmen bedeutet, war kürzlich beim Onlineshopping-Event „Singles' Day“ zu sehen. Zwei Drittel der Verbraucher bevorzugen mittlerweile Produkte „Made in China“. Der Grund: Patriotismus und immer attraktivere chinesische Marken.

Viele deutsche Firmen sind aber abhängig vom chinesischen Markt, jedes dritte deutsche Auto geht in das Land. Sollten die Chinesen freiwillig

oder verordnet mehr heimische Artikel kaufen, könnte dies eine Welt-Wohlstandsverschiebung nach Osten zur Folge haben. Deutsche Unternehmen werden zunehmend im asiatischen Raum produzieren, Wertschöpfung und Jobs verschwinden von hier. Aus den USA wird wohl keine Hilfe kommen, Joe Biden dürfte eine Freihandelsoffensive mit Europa und Asien innenpolitisch wohl nicht wagen – falls sie der nächste Präsident überhaupt für richtig hält.

Was also tun? Weitere direkte Wirtschaftsabkommen mit asiatischen Ländern – wie das mit Japan – sind nötig. Dem aus den Verhandlungen

China drückt mit gnadenloser Politik wirtschaftspolitisch egozentrierte Ziele durch. Nur Macht zählt.

um RCEP ausgestiegenen Indien und dem China-kritischen Australien sollte besondere Aufmerksamkeit zuteil werden. Künftige Handelsabkommen müssen transparent, ökologisch, verbrauchergerecht und arbeitnehmerfreundlich sein. Ein zweites gescheitertes TTIP kann sich die westliche Welt ebenso wenig leisten wie ein Scheitern des Mercosur. Die seit 13 Jahren laufenden Verhandlungen der EU mit der südostasiatischen Staatengemeinschaft Asean müssen endlich abgeschlossen werden.

Nur mit europäischer Geschlossenheit lässt sich China auf Augenhöhe entgegentreten. Ein Schulterschluss mit Nationen ist nötig, die China kritisch gegenüberstehen. Europa mag Ende des Jahres 2020 kränkeln, doch die Gesundheit ist möglich.

leitartikel@swp.de



Kommentar
Dorothee Torebko
zur Zweisitzplatz-Idee in Zügen

Völlig unausgegoren

Abstand halten ist das Gebot der Stunde. Das Bundesinnenministerium nimmt es mit dieser Corona-Maßnahme sehr genau und hat sich ausgedacht, dass Beamte bei Bahn-Dienstreisen besonders viel Abstand halten sollen. Statt nur eines Sitzplatzes soll der Beamte zwei Sitzplätze für sich buchen dürfen. Klingt nach viel Sorgfalt. Doch die Idee ist unausgegoren.

Erstens gilt Reisen mit ICE und IC als sicher. Das hat Bundesverkehrsminister Scheuer stets betont. Es gibt ein strenges Hygienekonzept, Maskenpflicht, und die Mitarbeiter weisen die Reisenden darauf hin, sich gegebenenfalls auseinanderzusetzen.

Zweitens ist die Zweisitzplatz-Regelung unnötig. Wer in den vergangenen Wochen mit dem Zug unterwegs gewesen ist, weiß: Die Fernzüge sind leer. Die Bahn spricht von einer durchschnittlichen Auslastung von

bis zu 25 Prozent. Sie hat das Reservierungssystem so umgestellt, dass Einzelplätze nur noch am Fenster gebucht werden können, so dass der Nachbarplatz am Gang frei bleibt.

Drittens gibt es ein rechtliches Problem. Nicht beanspruchte Reservierungen verlieren nach 15 Minuten ihre Gültigkeit. Das steht so in den Beförderungsbedingungen der Bahn geschrieben, die daran nicht rütteln will.

Schlussendlich stellt sich die Frage: Warum soll die Regelung nur für Beamte gelten? Das Innenministerium kann sich zwar vorstellen, dass die Zweisitzplatz-Idee auch für Dienstreisende privater Unternehmen gelten könnte, doch was ist mit dem allein reisenden Rentner? Der Fairness halber sollte auch ihm ein zweiter Sitzplatz zur Verfügung gestellt werden. Oder aber man lässt die Idee wieder in der Schublade verschwinden, wo sie hingehört.

Enttäuschung statt Triumph bei AfD nach Corona-Protest

Bevölkerungsschutzgesetz Die Partei wollte mit ihrer lautstarken Opposition die Straße ins Parlament holen. Das ging gründlich schief. Über eine misslungene Woche, die Nachwirkungen haben wird.

Berlin. Es hätte eine gute Woche für die AfD werden können. Sie hat das umstrittene Bevölkerungsschutzgesetz abgelehnt, wie auch FDP und Linke. Die AfD wollte noch weiter gehen, die Wut der Straße in den Bundestag tragen. Der Schuss ging jedoch nach hinten los: Alles drehte sich nur noch darum, dass drei AfD-Abgeordnete rechte Aktivisten in den Bundestag geschleust und diese Parlamentarier bedrängt haben. Der Fraktion droht ein juristisches Nachspiel.

Abgeordnete aller Fraktionen berichteten im Vorfeld von einer selten dagewesenen Flut an Zuschriften, die an die Parlamentarier appellierten, das Gesetz abzulehnen. Doch statt diese Pro-

teste für die AfD zu vereinnahmen, musste Alexander Gauland in einer Aktuellen Stunde zu dem Vorfall Abbitte leisten. Er entschuldigte sich als Fraktionsvorsitzender, die Sache sei aus dem Ruder gelaufen. Und: „Das hätten wir verhindern müssen.“

Dem Redaktionsnetzwerk Deutschland zufolge war Gauland intern außer sich vor Wut. Die Aktion hätte das Zusammenspiel zwischen drinnen und draußen „kaputt gemacht“. Drinnen, im Plenum, wurde die AfD von allen Seiten in die Mangel genommen. Michael Grosse-Brömer, parlamentarischer Geschäftsführer der Unionsfraktion, sprach von einem Angriff auf die parlamentarische Demokratie. „Das war der Tief-

punkt einer dauerhaften Strategie.“ Sein FDP-Amtskollege Marco Buschmann bilanzierte, dass die AfD die Institutionen in den Schmutz ziehen wolle, weil sie diese hasse. „Glauben Sie ja nicht, dass wir das zulassen.“

Gang nach Karlsruhe geplant

Kein Wunder, dass die AfD versucht, wieder in die Offensive zu kommen. Ko-Parteichef Tino Chrupalla sagte gegenüber dieser Zeitung, dass die Fraktion vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe klagen wolle: „Wir werden das neue Infektionsschutzgesetz juristisch prüfen lassen. Zu diesem Zweck bereiten wir eine Normenkontrollklage vor.“ Große Chancen auf Erfolg dürfte die Klage allerdings nicht haben. Nach Einschätzung des Vorsitzenden der Gesellschaft für Freiheitsrechte, Ulf Buermeyer, greift das Bevölkerungsschutzgesetz als solches nicht in Grundrechte ein, sondern stelle lediglich die Corona-Maßnahmen der Bundesländer auf eine bessere rechtliche Grundlage. „Wenn überhaupt, müssten sich Klagen daher gegen Verordnungen auf Landesebene richten“, sagt er.

Auch ob die AfD die Klage überhaupt einreichen kann, ist mehr als fraglich. Einer solchen Normenkontrollklage müsste ein Viertel des Bundestags zustimmen. Dass sich andere Abgeordnete der AfD-Klage anschließen, ist in dieser Woche nicht unbedingt wahrscheinlicher geworden.

Dominik Guggemos



Alexander Gauland, Fraktionsvorsitzender der AfD, musste sich für die Aktion dreier Abgeordneter entschuldigen. Foto: Kay Nietfeld/dpa

Anleitung zur Revolution

Sozialsysteme In der CDU wird über tiefgreifende Rentenreformen nachgedacht. Der Weg bis zu einem Gesetz ist aber noch sehr weit.

Berlin. Es liest sich wie eine Anleitung zur Revolution. Auf elf Seiten haben Fachleute der Union ihre Vorschläge zur Zukunft der Rente in Deutschland zusammengetragen. Und sie haben es nicht dabei belassen, hier und da an ein paar Stellschrauben zu drehen, sondern den Entwurf für eine grundlegende Umstrukturierung vorgelegt. In dem Konzept findet sich sowohl der Aufbau eines Kapital-Rentenfonds als auch die künftige Einbeziehung von Beamten in die gesetzliche Rentenversicherung sowie die Umstellung von einer Regelaltersgrenze auf eine Regelversicherungszeit.

Die Chancen auf Umsetzung der Pläne müssen allerdings zurückhaltend bewertet werden. Es handelt sich bei den Vorschlägen um ein noch nicht beschlossenes Papier für den Bundesfachausschuss Soziale Sicherung und Arbeitswelt der CDU. Diese Fachausschüsse der Partei haben laut interner Ordnung „die Aufgabe, an der Formulierung und Weiter-

entwicklung der Programmatik der CDU mitzuwirken“ – die Runden sind also in ihrer Debatte erst einmal ziemlich frei. Ihre Impulse geben die Ausschüsse dann an den Generalsekretär und die Gesamtpartei weiter, die dann ihrerseits diskutieren und entscheiden. Der Weg in ein Wahlprogramm, in einen künftigen Koalitionsvertrag oder gar einen Gesetzentwurf ist also noch weit.

Viele Änderungsanträge

„Es handelt sich um einen Entwurf von Referenten, über den der Bundesfachausschuss erst mal beraten muss“, sagt auch der Sozialexperte der Unionsfraktion im Bundestag, Peter Weiß. Für die nächste Sitzung der Runde, die am 30. November geplant ist, gebe es bereits „eine ganze Menge von Änderungsanträgen“, fügt er hinzu.

Stoff für Debatten bietet das Papier zur Genüge. Da ist zum einen das Thema Rentenalter: Um der steigenden Lebenserwartung Rechnung zu tragen, wird vorge-

schlagen, ab 2030 die bisherige Methode einer Regelaltersgrenze auf eine Regelversicherungszeit von 45 Jahren umzustellen. Damit gäbe es kein festes Rentenalter mehr, sondern ein jeweils individuelles Renteneintrittsalter. Jemand, der beispielsweise lange studiert hat, würde dann später in Rente gehen als jemand, der schon in jüngeren Jahren angefangen hat, sein eigenes Geld zu verdienen. Neu ist auch der Vorschlag, das bislang rein umlagefinanzierte Rentensystem in eine Mischform aus Umlage und Kapitalanlage umzubauen. Dafür sollen 32 Milliarden Euro jährlich, finanziert aus 2,5 Prozent des Bruttolohns, in den Aufbau eines Rentenfonds fließen, der der Aufsicht durch die Bundesbank unterstellt wird. Und auch das heikle Thema Beamte wird angepackt: Eine Erwerbstätigenversicherung sei „vorstellbar“. Demnach sollen ab 2030 auch Beamte oder Selbständige unter 30 Jahren in die gesetzliche Versicherung integriert werden.

Ellen Hasenkamp

STICHWORT ANSTECKUNG IN BUS UND BAHN

Der Deutschen Bahn zufolge ist das Reisen mit den ICes und ICs sicher. Im Sommer hatte der Staatskonzern eine Studie mit den Mitarbeitern durchgeführt. Es wurde untersucht, wie viele der 1100 Lokführer, Schaffner und Werksmitarbeiter an Corona erkrankt sind.

Das Ergebnis: Während bei Zugbegleitern nur 1,3 Prozent positiv auf Antikörper getestet wurden, waren es bei Mitarbeitern ohne Kundenkontakt 2,7 Prozent. Allerdings sagte die Studie nichts über die Reisenden aus, sondern lediglich über die Mitarbeiter.

Wie das Pendeln per Nahverkehr zur Ausbreitung der Pandemie beiträgt, soll eine Studie im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums klären. Forscher führen Messungen in Bussen und Bahnen, an Bahnhöfen und an Haltestellen durch und nehmen Proben von Viren in der Luft, auf Türgriffen und Automaten. Das Projekt läuft bis Frühjahr 2021. dot

Corona-Schutz Forderung an die Bahn

Berlin. Trotz der Ablehnung durch andere Ministerien beharrt das Bundesinnenministerium darauf, dass Beamte auf Dienststreifen einen zweiten freien Platz im Zug buchen können, um sich durch den Abstand vor Corona zu schützen. In einer Rundmail fordert das Ministerium von der Bahn ein „Abweichen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, wonach der Anspruch auf einen reservierten, aber leeren Platz nach 15 Minuten Fahrt verfällt. dot

Stichwort und Kommentar

Asien-Pazifik Trump will Chinas Einfluss kontern

Kuala Lumpur. US-Präsident Donald Trump will den wachsenden Einfluss Chinas in der Asien-Pazifik-Region eindämmen. Bei dem ersten Treffen der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftsgemeinschaft (Apec) seit Beginn der Pandemie standen die wirtschaftliche Erholung, die Handelskooperation der Pazifik-Anrainer und Chinas wachsendes Gewicht im Mittelpunkt. Zu den Teilnehmern gehörte auch Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping. dpa

Leitartikel

Welches Wasser soll ins Glas?

Lebensmittel Umweltministerin Schulze wirbt für das günstige Getränk, das aus der Leitung kommt. Der Verband Deutscher Mineralbrunnen protestiert gegen die Empfehlung. Wer hat Recht – oder ist am Ende alles nur Geschmackssache? *Von Michael Gabel*

Im wichtigsten Punkt waren sich beim kürzlich zu Ende gegangenen Nationalen Wasserdiallog die Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft einig: Wasser bedeutet Leben – für die vom Klimawandel bedrohte Natur, aber auch für den Menschen als unverzichtbares Lebensmittel. 150 Liter Mineralwasser nehmen die Deutschen im Schnitt pro Jahr zu sich. Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) rät jedoch dazu, vor allem Leitungswasser zu trinken. „Wer Leitungswasser trinkt, spart Geld, Energie und unnötige Verpackungen“, sagte sie. Hat sie Recht oder ist alles Geschmackssache? Welches Wasser soll ins Glas?

Was für Leitungswasser spricht

Zunächst einmal der Preis: Mit 0,04 Cent pro Glas ist Leitungswasser unschlagbar günstig. Zum Vergleich: Ein Glas des billigsten Mineralwassers kostet drei Cent. Außerdem überprüfen die örtlichen Wasserversorger die Einhaltung von etwa 40 Grenzwerten – unter anderem gibt es in der seit 2001 geltenden deutschen Trinkwasserverordnung Vorgaben für den Gehalt von Schwermetallen und Pflanzenschutzmitteln.

Leitungswasser sei deshalb „bedenkenlos zu trinken“, sagt Andreas Winkler von der Verbraucherrechtsorganisation Foodwatch dieser Zeitung. Wasser aus dem Hahn sei „das am strengsten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland“. Weiterer Pluspunkt: Es ist in allen deutschen Haushalten problemlos verfügbar. Und die Umwelt wird nicht durch die Anlieferung per Lastwagen und durch die Flaschenproduktion belastet.

Probleme beim Leitungswasser

Die Probleme lauern vor allem in den letzten Meter, die das Leitungswasser vom öffentlichen Netz der Wasserversorger bis in die Haushalte zurücklegt. Risikofaktoren sind dabei zum Beispiel der Zustand der Leitungen und die Verweildauer des Wassers in den Rohren. Viele Hausanschlüsse in Deutschland sind älter als 50 Jahre. Da kann es zu Belastungen durch Blei, Zink, Nickel, Kupfer oder Kadmium kommen. Forscher des Fraunhofer-Instituts für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik in Stuttgart haben ermittelt, dass in den Haushalten jede sechste von 1500 untersuchten Trinkwasserproben über den zulässigen Grenzwerten lag. Diese Gefahr benennt auch der Vorsitzende des Verbands Deutscher

Mineralbrunnen, Karl Tack. Dass Bundesumweltministerin Svenja Schulze Werbung für Leitungswasser macht, will er nicht akzeptieren. Statt „staatlicher Bevormundung“ sei vielmehr „Schützenhilfe für die Mineralbrunnen“ geboten, beschwert sich der Verbandschef.

Wer wegen der Qualität seines eigenen Leitungswassers unsicher ist, kann das Wasser selbst testen beziehungsweise testen lassen. Preiswerte Sets aus dem Baumarkt geben zumindest Aufschluss über die am häufigsten

„Wer der Qualität seines Leitungswassers misstraut, kann es untersuchen lassen.“

vorkommenden Verunreinigungen. In manchen Fällen müssen die Proben aber zur Auswertung an ein Labor geschickt werden, was teuer werden kann. Auch viele Wasserversorger bieten Untersuchungen von Proben aus privaten Haushalten an. Tipp: Trinkwasser, das mehrere Stunden in der Leitung gestanden hat, soll man kurz ablaufen lassen, bis es etwas kühler über die Finger läuft. Das minimiert potenzielle Schadstoffe.

Mineral, Heil-, Quell- und Tafelwasser

Wasser ist nicht gleich Wasser – es unterscheidet sich nach Herkunft und Inhaltsstoffen. Ein Überblick.

Mineralwasser stammt aus einem behördlich als Mineralquelle anerkannten unterirdischen Vorkommen und enthält von Natur aus zahlreiche Mineralstoffe. Es wird am Quellort abgefüllt.

Heilwasser ist ein Mineralwasser, das sich durch einen besonders hohen Gehalt an Mineralien auszeichnet. Heilwasser unterliegt dem Arzneimittelgesetz und muss vom Bundesgesundheitsamt zugelassen werden.

Quellwasser bedarf keiner amtlichen Anerkennung als Mineralwasser. Es enthält aber ebenfalls Mineralien und muss am Quellort abgefüllt werden.

Tafelwasser ist meist nichts anderes als Leitungswasser, das aufbereitet und in Flaschen abgefüllt wird. Es wird in der Regel mit Meerwasser, Mineralstoffen und Kohlensäure versetzt.

Was für Mineralwasser spricht

Vor Umwelteinflüssen ist Mineralwasser grundsätzlich besser geschützt als Leitungswasser. Während dieses zum Teil Oberflächengewässern wie Flüssen oder Talsperren entstammt, wird Mineralwasser aus Quellen an die Erdoberfläche gepumpt, die sich bis zu 1000 Meter unter der Erdoberfläche befinden.

Manche Experten betonen auch, dass Mineralwasser einen wichtigen Beitrag zum Mineralhaushalt des menschlichen Körpers leisten könne. In der Fachzeitschrift „Der niedergelassene Arzt“ weist der Trierer Orthopäde Peter Krapf ausdrücklich auf den positiven Effekt von Calcium und Magnesium bei der Vorbeugung gegen Krankheiten wie Arthrose (Gelenkverschleiß) hin. Dieselbe Wirkung mit Tabletten zu erzielen sei schwierig, da „die Mineralien nicht wie im Mineralwasser in natürlicher Form und gut resorbierbar vorliegen, sondern an Salze gebunden sind und nur eingeschränkt verstoffwechselt werden“.

FOTO: © FLUPEB VARELA/SHUTTERSTOCK.COM



Andere Experten wie der Ernährungswissenschaftler Helmut Hesecker, Professor an der Universität Paderborn, betonen allerdings, dass der Mensch den Großteil seiner benötigten Mineralien ohnehin mit dem Essen aufnimmt.

Und dann spricht noch der von manchen gerühmte bessere, weil würzigere Geschmack für das Mineralwasser – aber das ist natürlich Geschmackssache.

Probleme beim Mineralwasser

Im Prinzip dürfte es kein reineres Lebensmittel geben als das Mineralwasser. Stichproben, die die Zeitschrift „Öko-Test“ im Sommer dieses Jahres vorgenommen hat, ergaben jedoch ein anderes Bild. Eine ganze Reihe von Produkten hielten der Prüfung nicht stand. Mit „ungenügend“ bewertet wurde zum Beispiel das Mineralwasser „Appolinaris medium“ wegen eines stark erhöhten Gehalts am giftigen Halbmetall Bor. Das Produkt „Vöslauer mild“ kam wegen leicht erhöhter Uran-Werte nur auf die Note „ausreichend“. „Jede fünfte Quelle ist verunreinigt“, befand die Fachzeitschrift.

Andreas Winkler von der Organisation Foodwatch moniert, dass es zum Beispiel für Uran bei Mineralwasser keinen Grenzwert gebe: Bei Leitungswasser sei das anders.

Die Ökobilanz des Mineralwassers fällt im Vergleich zum Leitungswasser aber auch deshalb nicht gut aus, weil das Lebensmittel oft über Hunderte, in manchen Fällen sogar Tausende Kilometer herangeschafft werden muss. Hinzu kommt, dass nur für rund ein Drittel der Glas- und Plastikflaschen ein Pfandsystem besteht. Der Rest wird im besten Fall wiederverwertet, aber auch dies belastet die Umwelt.

Welches Wasser soll es sein?

Für Foodwatch-Experte Winkler steht fest: „Mineralwasser ist unter dem Strich nicht besser oder gesünder als Leitungswasser. Wenn man aber den ökologischen Fußabdruck mit Transportwegen und Flaschenproduktion berücksichtigt, dann empfehle ich ganz klar das Trinken von Wasser aus dem Hahn.“

Aber vielleicht ist eine Kombination denkbar: Das täglich getrunken Wasser kommt aus der Leitung. Zu gewissen Anlässen gönnt man sich statt Wein oder Bier ein besonderes Mineralwasser. Es muss ja keins vom Himalaya oder von den Fidschi-Inseln sein.

ZAHL DES TAGES

426

Millionen Unter-18-Jährige lebten nach Angaben der Hilfsorganisation Save the Children 2019 in Konfliktgebieten. Damit wächst fast jedes fünfte Kind in unmittelbarer Nähe eines bewaffneten Konflikts auf. Zu den gefährlichsten Ländern für Kinder gehörten Afghanistan, der Irak und Syrien aber auch afrikanische Staaten wie der Kongo, Mali oder Nigeria. *dpa*

Deutschland Armutsrisiko steigt an

Berlin. Der Paritätische Wohlfahrtsverband befürchtet eine Verschärfung von Armut und sozialer Ungleichheit durch die Corona-Krise und fordert eine Anhebung der finanziellen Unterstützungsleistungen für arme Menschen. In seinem „Armutsbericht 2020“ verweist er auf die gestiegene Armutsgefährdungsquote in Deutschland. Nach bereits im August veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes stieg diese im vergangenen Jahr auf 15,9 Prozent. *dpa*



Wahlkampftrubel

Im krisengeschüttelten Burkina Faso stehen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen an. Im Bild ein Unterstützer des Ex-Präsidenten Blaise Compaoré, der nach Protesten 2014 zurückgetreten war. *Foto: Olympia de Maismont/afp*

US-Demokraten Kampf gegen Blockade

Washington. Mehrere demokratische US-Abgeordnete haben eine Stellungnahme der Chefin der Behörde GSA, Emily Murphy, gefordert, die die Übergabe der Amtsgeschäfte an den gewählten US-Präsidenten Joe Biden bislang verweigert. Das führe zu einer Blockade des gesetzlich vorgeschriebenen Übergangs mit „schwerwiegenden Folgen“. Sie forderten ein Gespräch mit Murphy bis zum Montag. Eine Vorladung zu einer öffentlichen Anhörung schlossen sie nicht aus. *dpa*

„Gorch Fock“ Werft geht vor Gericht leer aus

Bremen. In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock“ wies das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer Werft ab. Die Bredo Dockgesellschaft hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro gefordert. Auf der Werft war von 2015 bis 2019 an dem Schiff gearbeitet worden. Der Bund ist aber der Auffassung, alle Rechnungen seien beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der nun insolventen Elsfl ether Werft. *dpa*



Macht sich der ehemalige König Juan Carlos aus dem Staub? Ein Graffito des spanischen Künstlers „El Primo de Banksy“ in Valencia legt das nahe.

Foto: Jose Jordan/afp

Eine königliche Jagd

Am zweiten Weihnachtstag 1990 kam Juan Carlos de Borbón y Borbón von der Fahrbahn ab. Der damals 52-jährige König fuhr am Steuer seines Porsche 959 durch die Pyrenäen, auf dem Beifahrersitz seine Tochter, Prinzessin Cristina, als er in einer scharfen Kurve die Kontrolle über den Wagen verlor und auf den Seitenstreifen rutschte. Es blieb bei einem Schreck. Die Leibwächter, die ihm in einem zweiten Wagen folgten, halfen dem König und seinem Auto wieder auf die Straße, und Cristina übernahm das Steuer. Zwei Tage später berichteten die spanischen Zeitungen über das königliche Missgeschick. Sieh mal an, Juan Carlos fährt Porsche, mögen die Leser gedacht und sich dann wichtigeren Nachrichten zugewandt haben.

Der Porsche war ein Geschenk. Juan Carlos soll in seinem langen Leben viele Autos geschenkt bekommen haben, 1986 zum Beispiel einen Audi Quattro Sport vom Volkswagenkonzern und 2011 zwei Ferrari FF vom dubaischen Herrscherhaus. Den schwer zu kontrollierenden Porsche 959 hatte Juan Carlos zu seinem 50. Geburtstag Anfang 1988 von katalanischen Geschäftsleuten erhalten, von denen einer Javier de la Rosa hieß und den Spaniern als Hauptfigur eines Finanzskandals bekannt war. De la Rosa wurde Jahrzehnte später, 2011, freigesprochen, aber damals zählte man ihn zu den „gefährlichen Freundschaften“ des Königs. Dass sich Juan Carlos gerne in Gesellschaft des großen Geldes bewegte, war allgemein bekannt, es störte aber die wenigsten. Vielleicht störte es auch viele, aber es störte sie nicht sehr. Ein König ist schließlich ein König und soll auch leben wie einer.

König und Ex-König sind zerstritten

Heute denken die meisten Spanier anders. Der derzeitige Verbraucherschutzminister Alberto Garzón, Jahrgang 1985, sagte in einem kürzlich erschienenen Interview mit der Netzzeitung El Confidencial über Juan Carlos: „Es scheint wegen der Indizien, die schon die Kategorie von Beweisen haben, offensichtlich, dass er korrupt gewesen ist.“ Das war allerdings ein unerhörter Satz für einen Minister, der über das ehemalige Staatsoberhaupt spricht. Alberto Garzón ist Mitglied der Kommunistischen Partei Spaniens, die sich als marxistisch-leninistisch definiert, also von Haus aus ein Palaststürmer. Es stimmt aber nicht, dass die Indizien, die gegen Juan Carlos sprechen, „die Kategorie von Beweisen“ haben. Wahr ist, dass gegen den 2014 abgedankten Monarchen seit gut zwei Jahren wegen

Spanien Ex-Monarch Juan Carlos bekam in seiner langen Amtszeit Autos, Paläste und viel Geld geschenkt. Versteuert hat er die Präsente wohl nie. Deswegen ermittelt jetzt die Justiz – ganz offenbar mit dem Segen des linken Ministerpräsidenten Sánchez. *Von Martin Dahms*



Befindet sich seit August dieses Jahres im Exil in Abu Dhabi: Der ehemalige spanische König Juan Carlos.

Foto: Andrea Comas/dpa

großzügiger Geldgeschenke ermittelt wird. Aber ein Strafverfahren ist immer noch nicht eröffnet worden, geschweige denn ein Urteil gesprochen. Der junge Minister spricht voreilig.

Juan Carlos hat es denen, die zur Jagd auf ihn blasen, leicht gemacht. Am 3. August dieses Jahres verließ er Spanien mit Ziel Abu Dhabi, weil das „öffentliche Echo gewisser vergangener Ereignisse aus meinem Privatleben“ seinem Sohn, König Felipe VI., die nötige „Ruhe und Gelassenheit“ zur Wahrung seiner Aufgaben nehme. Schön gesagt. Offenbar sind Vater und Sohn zerstritten, schon im März raunte Felipe über väterliches Vermögen, dessen Herkunft „nicht im Einklang mit der Legalität“ stehen könnte. Konkret ging es damals um 100 Millionen US-Dollar, die Juan Carlos vom saudischen Königshaus geschenkt bekommen und dann an seine deutsche Freundin Corinna zu Sayn-Wittgenstein weitergereicht haben soll.

Der spanischen Justiz waren die saudischen Dollars lange egal. Es war ein Genfer Staatsanwalt, der vor gut zwei Jahren erste Ermittlungen über Herkunft und Zweck der Zahlung aufnahm, die er bis heute nicht abgeschlossen hat. Erst in diesem Sommer zog die spanische Staatsanwaltschaft nach, plant aber – wenn spanische Medienberichte stim-

men – bereits die baldige Einstellung des Verfahrens. Vor ein paar Tagen sickerte stattdessen durch, dass in Spanien noch wegen anderer Geldgeschenke an Juan Carlos ermittelt wird: Ein milliarden-schwerer mexikanischer Geschäftsmann soll dem alten König eine Kreditkarte zur Verfügung gestellt haben, über die der Ex-Monarch laufende Rechnungen begleichen haben soll – zum Beispiel 10 000 Euro für das Springpferd einer Enkelin.

Offenbar hat Juan Carlos in seinem langen Königsleben nicht gelernt, dass auch Geschenke zu versteuern sind. Man kann sich leicht ausmalen, wie er sich an die guten Gaben gewöhnte. Schon anlässlich seiner Hochzeit mit der griechischen Königstochter Sofía im Mai 1962 soll der damals 24-jährige Prinz Juan Carlos aus einer Kollekte spanischer Banken rund 100 Millionen Peseten geschenkt bekommen haben, damit er sich ein standesgemäßes Leben erlauben konnte. Sein Großvater, Alfonso XIII., war 1931 von den Spaniern außer Landes gejagt worden, seitdem stand die spanische Königsfamilie im Ruf der Armut – was unter Königen eben so als arm gilt.

Geschenke von arabischen Herrschern

Als Juan Carlos 1975, nach dem Tod des langjährigen Diktators Francisco Franco, den spanischen Thron bestieg, bekam er ein ordentliches Jahresgehalt zugesprochen, er durfte mietfrei im Zarzuela-Palast leben und dessen Fuhrpark benutzen – und erhielt doch immer weiter großzügige Geschenke. Die großzügigsten machten ihm arabische Herrscher, zum Beispiel der jordanische König Hussein I., der ihm einen Palast auf der kanarischen Insel Lanzarote schenkte, in dem später auch ausländische Gäste wie Michail Gorbatschow und Helmut Kohl übernachteten oder spanische Regierungschefs, zuletzt der derzeitige, Pedro Sánchez. Aber niemals klopfte deswegen das Finanzamt an.

Besonders auffällige Geschenke – den Palast auf Lanzarote, die Ferraris aus Dubai, seine Segeljacht „Fortuna“, ein Präsident mallorquinischer Geschäftsleute – übergab Juan Carlos dem spanischen Staat, der sie teils für das Königshaus bewahrte, teils anderweitig verwertete. Ansonsten versuchte der Monarch offenbar, sein Vermögen vor neugierigen Blicken zu verstecken. Die saudischen 100 Millionen ließ er, bevor er sie an Corinna zu Sayn-Wittgenstein weiterschienkte, von einer panamaischen Stiftung verwalten.

Offenbar hatte er noch mehr zu verstecken. Anfang November lud die spanische Generalstaatsanwältin, Dolores Delgado, zu einer der merkwürdigsten Pressekonferenzen, die man sich in ei-



König Felipe VI. muss korrekter als sein Vater sein, um die spanische Monarchie zu schützen. Foto: Casa De S.M. El Rey/dpa



Ermittelt gegen den ehemaligen König: Spaniens Generalstaatsanwältin Dolores Delgado. Foto: Javier Soriano/afp

nem Rechtsstaat vorstellen kann. Sie berichtete über Ermittlungen, die ihr Haus noch gar nicht aufgenommen hatte. Die Spanier sollten aber wissen, dass die Geldwäschespezialeinheit der Banco de España – der spanischen Zentralbank – im Steuerparadies Jersey auf verdächtige Konten von Ex-König Juan Carlos gestoßen war. Ob die Verdachtsmomente ausreichend sind, um deswegen weiter zu ermitteln, steht noch dahin. Die spanischen Medien berichten jetzt aber unbekümmert über „drei Verfahren“ gegen den alten Monarchen – von denen noch kein einziges vor Gericht gelandet ist.

Die Generalstaatsanwältin Delgado war bis Januar dieses Jahres spanische Justizministerin. Man darf annehmen, dass ihre Kommunikationsstrategie in Königsdingen den Segen der Sánchez-Regierung hat. Und die hat sich offensichtlich vorgenommen, einmal ganz heftig an der Monarchie zu rütteln, wozu sich Juan Carlos als deren derzeit schwächstes Glied hervorragend eignet. Im Juli sprach Ministerpräsident Sánchez von „beunruhigenden Nachrichten“ aus dem Königshaus, was dort sicher nicht als Loyalitätsadresse verstanden wurde. Einer von Sánchez' Stellvertretern, der Chef der Linkspartei Podemos, Pablo Iglesias, sagte in einem Zeitschrifteninterview im Oktober, dass „die Republik der neue Horizont“ für Spanien sei.

All das Rütteln hilft aber nichts, solange sich im Parlament keine Drei-Fünftel-Mehrheit für eine Verfassungsänderung findet, die anschließend in einer Volksabstimmung abgesegnet werden müsste. Im Moment sind die Mehrheitsverhältnisse dafür nicht vorhanden. König Felipe VI. ist aber gewarnt, immer wieder gibt es in Spanien Demonstrationen gegen die Monarchie. Felipe muss ein korrekterer König sein als sein Vater, wenn er die Monarchie nicht aufs Spiel setzen will. Nach allem, was man weiß, ist er das.

„Es scheint wegen der Indizien, die schon die Kategorie von Beweisen haben, offensichtlich, dass er korrupt gewesen ist.“

Alberto Garzón
Spanischer Verbraucherschutzminister

Schulze erklärt To-Go den Krieg

Umwelt Händler, die Einwegverpackungen anbieten, sollen zusätzlich Mehrwegware anbieten müssen.

Berlin. In Deutschland werden mehr Verpackungen verbraucht denn je: 18,9 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle sind nach aktuellen Angaben des Umweltbundesamtes (UBA) im Jahr 2018 angefallen – das waren im Schnitt fast 230 Kilo pro Bundesbürger. Seit 2010 stieg die Menge um insgesamt rund 18 Prozent. Knapp die Hälfte des Abfalls verursachen Privatverbraucher.

Im Fokus von Politik und Umweltorganisationen stehen insbesondere die in der Natur sich kaum zersetzenden Kunststoffverpackungen. 3,2 Millionen Tonnen davon landeten in Deutschland 2018 im Müll, knapp 40 Kilogramm pro Kopf. Damit zählen die Deutschen EU-weit zu den größten Verbrauchern. Stündlich werden allein rund 320 000 Einweg-Becher verbraucht – davon bis zu 140 000 To-go-Becher.

Dagegen will Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) mit einem Gesetz vorgehen, das über EU-Regeln hinausgeht: Wer Getränke oder Lebensmittel zum Mitnehmen in Einweg-Verpackungen verkauft, soll von 2022 an auch Mehrweg-Verpackungen im Angebot haben müssen.

Eine Ausnahme gibt es, wenn ein Geschäft nicht mehr als 3 Mitarbeiter hat und eine Verkaufsfläche bis zu 50 Quadratmetern hat. Dann soll es reichen, die Produkte auf Wunsch des Kunden in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen.

afp

400 Euro im Monat fehlen

Pandemie Jeder zweite Geringverdiener sieht sich finanziell am Limit.

Frankfurt/Main. 24 Prozent der Menschen in Deutschland haben seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Schnitt 400 Euro weniger Haushaltsnettoeinkommen. Das hat eine Untersuchung der Deutschen Bank gezeigt. 51 Prozent der Geringverdiener sehen sich sogar „am finanziellen Existenzminimum“. 5 Prozent sagen, sie hätten jetzt mehr Einkommen.

58 Prozent der Befragten bewerten den Lockdown im Frühjahr als sinnvoll für die Gesundheit aller Menschen. Die umfassenden Hilfen für die Wirtschaft halten sogar 67 Prozent für richtig. 44 Prozent erwarten, dass Deutschland drei bis fünf Jahre benötigt, bis es sich von den Auswirkungen erholt hat.

Und wenn die Pandemie bewältigt ist? Die Menschen wollen dann vor allem die Maske loswerden (58 Prozent), unbesorgt reisen (54 Prozent) und Freunde und Verwandte zur Begrüßung wieder umarmen (44 Prozent).

dpa



Zum „Black Friday“ locken die Händler mit Rabatten. Doch vielen Kunden ist gar nicht nach Shopping.

Foto: Pascal Pochard-Casabianca/afp

Auf Schnäppchen komm raus

Black Friday Die Rabattschlacht könnte im Corona-Jahr etwas kleiner ausfallen. Einen kühlen Kopf sollten Verbraucher vor allem beim Online-Kauf bewahren. Von Simone Dürmuth

Keine fünf Wochen mehr bis Weihnachten. Das bedeutet für viele in normalen Jahren: Shopping, bis die Kreditkarte glüht. Dabei geht es nicht unbedingt nur um Geschenke, auch sich selbst möchte man vielleicht etwas gönnen. Unterstützt wird das Schnäppchenfieber zum Jahresende von Aktionstagen wie „Black Friday“ und „Cyber Monday“, die aus den USA stammen und sich auch in Deutschland etablieren – bei Onlinehändlern und in den Fußgängerzonen wird mit Rabatten geworben.

Doch in diesem Jahr könnte die Nachfrage nicht so hoch ausfallen, wie gehofft. Zwar rechnet der Handelsverband Deutschland (HDE) mit Rekordumsätzen. Insgesamt würden die Verbraucher bei der Schnäppchenjagd Ende November voraussichtlich rund 3,7 Milliarden Euro ausgeben. Das wären 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Doch andere Prognosen sind zurückhaltender. Laut einer Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Da stellt sich die Frage: Lohnt sich das Einkaufen am „Black Friday“ überhaupt? Und bin ich sicher vor Betrügnern?

Sind Produkte am „Black Friday“ wirklich günstiger? Das lässt sich pauschal nicht sagen. Viele Händ-

ler bieten echte Schnäppchen an, doch es empfiehlt sich immer, mit Skepsis an die Sache heranzugehen: Gerade Textilhändler nutzen Aktionstage gern, um Ware aus der Vorsaison abzuverkaufen – wem die günstige Jacke gefällt, der schlägt natürlich trotzdem zu. Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät außerdem, sich gerade bei teureren Elektronikartikeln im Vorfeld über den Marktpreis zu informieren. Die prominent beworbenen Rabatte beziehen sich nämlich häufig auf die Unverbindliche Preisempfehlung – und die ist gerade bei Elektronikartikeln oft schon nach kurz-

er Zeit überholt. „Man sollte die Preise seiner Wunschprodukte schon vor dem ‚Black Friday‘ beobachten und vergleichen“, empfiehlt außerdem Michael Stempin, Preisexperte bei Idealo. Das Europäische Verbraucherschutzzentrum (EVZ) rät dazu, sich die Zeichnung des Wunschprodukts genau anzuschauen. Bei genauem Hinsehen ist das günstige Notebook dann vielleicht wesentlich schwächer ausgestattet, als das Wunschprodukt. Wer hier allerdings flexibel zum Beispiel bei Speichergröße oder Farbe ist, hat die Chance auf ein Schnäppchen, weiß Stempin: „Zwischen den verschiedenen Varianten gibt es durchaus preisliche Unterschiede.“

Häufig wird am „Black Friday“ online eingekauft. Wie schütze ich mich hier vor Betrügnern? Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen rät vom Kauf per Vorkasse oder Direktüberweisung dringend ab. Dahinter können sich Fake-Angebote verbergen. Gerade bei unübersichtlichen Rabattschlachten gesellen sich Schwindler gerne dazu. Auf Nummer sicher geht, wer die Ware auf Rechnung bestellt und sie nach Erhalt bezahlt. Buttler würde von dieser Regel nur abweichen, wenn man den Händler kenne. Etwa das Buchgeschäft vor Ort, bei dem man wegen der Pandemie jetzt online bestellt.

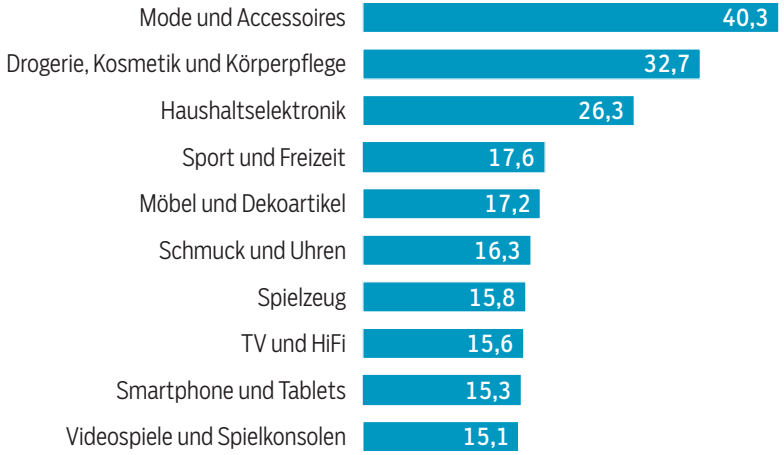
Was kann ich tun, wenn ich trotz aller Vorsicht am Ende doch einem Betrüger aufgesessen bin? Wenn zum Beispiel die bestellte Ware nicht kommt oder der Liefertermin immer weiter verschoben wird, rät Buttler vom Kauf zurückzutreten. Hat man bei einem Shop bestellt, der sich erkennbar an deutsche Kunden richtet, besteht für 14 Tage nach Erhalt der Ware das Recht, vom Kauf zurückzutreten. Wer auf Rechnung bestellt, hat dann zumindest noch kein Geld verloren. Bei Kreditkartenzahlungen kann man versuchen, das Geld zurückzuholen. Auf jeden Fall sollte man Anzeige erstatten, rät Buttler. Am besten geht das unter online-strafanzeige.de. Dort werden Anzeigen gebündelt. Fake-Shops könnten danach schneller zugemacht werden, sagt der Verbraucherschützer. (mit dpa)

Kommentar



Mode und Accessoires sind begehrt

Anteil der Befragten*, die folgende Produkte am Black Friday erwerben wollen. Angaben in Prozent.



GRAFIK PETERS / QUELLE: STATISTA

*Umfrage Deutschland 2019

ZAHL DES TAGES

100

Prozent aus erneuerbaren Energien muss der Strom sein, wenn Hauseigentümer einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Dafür kommen eine eigene Photovoltaik-Anlage oder ein entsprechender Stromvertrag infrage. Für Kauf, Einbau und Anschluss gibt es pro Ladeplatz 900 Euro.

dpa

Corona Kurzarbeitergeld bis Ende 2021

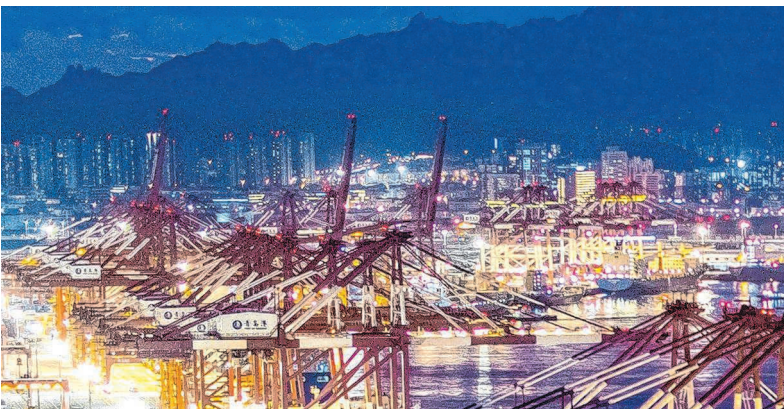
Berlin. Unternehmen und Beschäftigte können wegen Corona weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag hat beschlossen, die Bezugsdauer und die in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021 zu verlängern. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im wesentlichen ebenfalls bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die staatliche Kurzarbeit-Regelung soll verhindern, dass Unternehmen in Krisenzeiten Beschäftigte entlassen.

afp

Apple App-Schnüffelei wird beschränkt

Cupertino. Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte vor Erschwernissen für das Werbegeschäft.

dpa



Welthandel nimmt Fahrt auf

Das Barometer für den Weltwarenhandel ist laut WTO von 84,5 Punkten im August auf 100,7 Punkte im November gestiegen. Mehr als 100 Punkte signalisieren ein Wachstum über dem Trend.

Foto: Yu Fangping/SIPA Asia via ZUMA Wire/dpa

Kommentar

Laura Liboschik zum Kaufrausch am Black Friday



Computer aus, Hirn an

Es kommt eine schwarze Woche – für den Geldbeutel und die Umwelt. Genau in der Pandemiezeit, in der sich doch angeblich alles um Verzicht, Entschleunigung und Achtsamkeit dreht. Bei Rabatten hört der Verzicht auf – und das nur, weil das menschliche Gehirn auf Belohnung getrimmt ist. Die bunten Rabattschilder werfen uns in ein Urzeitmuster zurück, wir werden zu Schnäppchenjägern und Rabattsammlern. Es folgen Berge an Verpackungsmüll und an Produkten, die vor allem gekauft werden, weil sie billig erscheinen. Obwohl sie das oftmals gar nicht sind. Das Ausufern der Schnäppchentage zu einer „Black Week“ rund um den „Black Friday“ zeigt, wer die Profiteure sind: die Online-Händler, nicht die Kunden. Auch nicht die Einzelhändler in den Fußgängerzonen, die in der Rabattschlacht mitmischen wollen. Sie müssen sowieso schon gegen die Internetriesen und um jeden Kunden kämpfen. Die Pandemiezeit trifft sie zusätzlich und besonders hart, weil nur wenige Lust haben, in Coronazeiten zu shoppen.

Am Laptop, Tablet oder Smartphone gibt es keine Regeln, keine Einschränkungen. Aber wer sein Geld für Weihnachtsgeschenke ausgeben und auch in Zukunft noch durch geschmückte Geschäfte in der Stadt schlendern möchte, sollte das in der Pandemiezeit erst recht tun – mit Bedacht. Also: Computer aus, Hirn an.

Pakete per Straßenbahn

Transport Konzepte für Beförderung mit ÖPNV werden bezuschusst.

Berlin. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) will Ideen für Frachttransporte mit Bussen und Bahnen in Städten vorantreiben. „Zum Beispiel könnten Paket-Straßenbahnen nachts, wenn die meisten Waggons normalerweise leer sind oder stillstehen, Päckchen transportieren“, sagte er der dpa.

Zielorte solcher Paketbahnen könnten Mikro-Hubs sein, also kleinere Lager- und Umschlagplätze. „Von dort aus geht es dann zum Beispiel mit Lastenrädern weiter“, sagte Scheuer. „Nun müssen wir rechtliche, technische und logistische Fragen klären, und dann wird umgesetzt.“

Für Konzepte hat das Ministerium ein Förderprogramm gestartet, aus dem bis 2021 rund elf Millionen Euro bereitstehen sollen. Kommunen und Landkreise können Projekte einreichen, etwa zu Studien zu Warentransporten via ÖPNV oder in unterirdischen Transportsystemen.

dpa

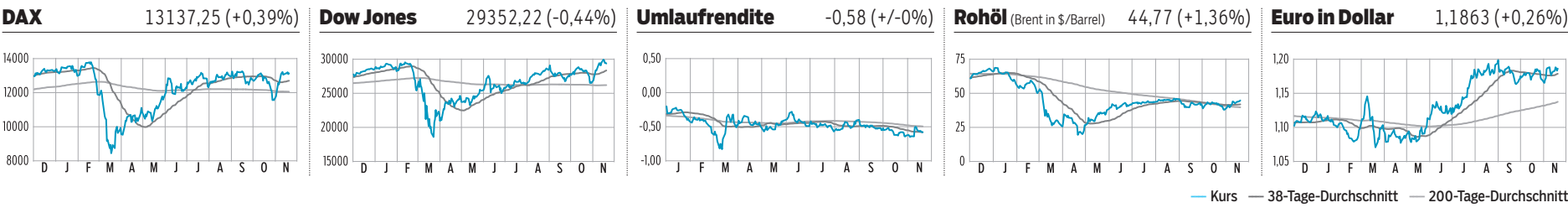
Klamme Kassen

Die 105 gesetzlichen Krankenkassen haben im dritten Quartal 2020 ein Defizit von mehr als 3 Milliarden Euro verzeichnet. Die Unterdeckung ist damit fast 16 Mal so groß wie vor Jahresfrist.

Kampf um Metro

Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro weiter aufgestockt. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien auf mittlerweile rund 40,6 Prozent. Der Metro-Konzern hatte seinen Aktionären empfohlen, das Übernahmeangebot abzulehnen.

 S&P UK 1262,41 (+0,23%)	 E-Stoxx 50 3467,60 (+0,45%)	 Nasdaq 11930,14 (+0,21%)	 Nikkei 225 25527,37 (-0,42%)
---	--	---	---



— Kurs

— 38-Tage-Durchschnitt

— 200-Tage-Durchschnitt

Dax

Index: 13137,25 (+0,39%)

Titel	Div.	Schluss 20.11.	Veränderung in %	52-Wochen Hoch / Tief	Div.Rend. in %	KGV 2020
Adidas NA	-	280,50	<div><div></div></div> -0,53	317,45 / 162,20	-	75,81
Allianz vNA	9,60	195,40	<div><div></div></div> +0,29	232,60 / 117,10	4,91	12,45
BSF NA	3,30	57,65	<div><div></div></div> -0,22	70,48 / 37,36	5,72	26,81
Bayer NA	2,80	47,90	<div><div></div></div> +3,23	78,34 / 39,91	5,85	10,19
Beiersdorf	0,70	97,10	<div><div></div></div>	108,05 / 77,62	0,72	31,84
BMW St.	2,50	74,15	<div><div></div></div> +0,20	77,06 / 36,60	3,37	18,09
Continental	3,00	110,50	<div><div></div></div>	124,10 / 51,45	2,71	61,39
Covestro	1,20	45,78	<div><div></div></div> -0,89	48,82 / 23,54	2,62	457,80
Daimler NA	0,90	55,52	<div><div></div></div> +0,82	55,96 / 21,02	1,62	74,03
Delix Hero	-	101,10	<div><div></div></div> +1,61	116,65 / 44,85	-	-30,64
Dt. Bank NA	-	8,96	<div><div></div></div> -0,34	10,37 / 4,45	-	-9,43
Dt. Börse NA	2,90	134,50	<div><div></div></div> -0,22	170,15 / 92,92	2,16	21,35
Dt. Post NA	1,15	39,88	<div><div></div></div> +1,99	43,50 / 19,10	2,88	22,53
Dt. Telekom	0,60	14,87	<div><div></div></div> +0,10	16,75 / 10,41	4,04	14,87
Dt. Wohnen	0,90	42,62	<div><div></div></div> +0,33	46,97 / 27,66	2,11	24,78
E.ON NA	0,46	9,10	<div><div></div></div> +0,55	11,56 / 7,60	5,05	20,22
Fres. MC.St.	1,20	71,28	<div><div></div></div> +0,06	81,10 / 53,50	1,68	16,62
Fresenius	0,84	37,85	<div><div></div></div> +0,56	51,54 / 24,25	2,22	11,47
Heidelb.Cem.	0,60	58,56	<div><div></div></div> +0,31	70,02 / 29,00	1,02	16,50
Henkel vZ	1,85	87,22	<div><div></div></div> +0,11	96,90 / 62,24	2,12	21,02
Infinion NA	0,27	27,41	<div><div></div></div> +1,29	28,33 / 10,13	0,99	45,68
Linde PLC	0,96v	213,60	<div><div></div></div> +0,95	226,40 / 130,45	1,51	38,84
Merck	1,30	130,00	<div><div></div></div> +1,21	140,35 / 76,22	1,00	31,71
MTU Aero	0,04	194,65	<div><div></div></div> -0,69	289,30 / 97,76	0,02	49,91
Münch. R.vNA	9,80	234,80	<div><div></div></div> -0,55	284,20 / 141,10	4,17	17,26
RWE St.	0,80	35,00	<div><div></div></div> +2,76	35,30 / 20,05	2,29	21,88
SAP	1,58	98,80	<div><div></div></div> -0,62	143,32 / 82,13	1,60	23,52
Siemens NA	3,69	109,58	<div><div></div></div> -0,20	119,30 / 55,59	3,37	21,07
Vonovia NA	1,57	57,50	<div><div></div></div> -0,79	62,74 / 36,71	2,73	14,74
VW vZ	4,86	152,14	<div><div></div></div> -0,25	187,74 / 79,38	3,19	12,78

M-Dax		Index: 28998,47 (+0,88%)					
Titel	Div.	Schluss 20.11.	Veränderung in %	52-Wochen Hoch / Tief	Div.Rend. in %	KGV 2020	
Aareal Bank	-	19,01	+0,32	31,90/12,28	-	13,58	
Airbus	-	88,60	-0,91	139,40/47,70	-	40,27	
Aixtron	-	11,06	+2,41	12,86/6,01	-	46,08	
Alstria Office	0,53	13,66	+0,37	19,09/9,89	3,88	15,18	
Aroundtown	0,07	5,49	-0,62	8,88/2,88	1,28	21,96	
Aurubis	1,25	63,54	+2,06	64,38/30,05	1,97	19,73	
Bechtle	1,20	182,00	+1,11	182,70/79,35	0,66	42,82	
Brenntag NA	1,25	63,82	+0,92	64,44/28,68	1,96	26,26	
Cancom	0,50	44,56	+0,41	59,05/31,20	1,12	30,73	
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+1,71	123,90/67,70	0,55	67,94	
Commerzbank	-	4,97	+0,67	6,83/2,80	-	-24,84	
CompuGroup	0,50	77,00	+0,98	85,40/46,50	0,65	40,53	
CTS Eventim	-	51,05	+4,01	61,55/25,54	-	-	
Dürr	0,80	27,80	-0,79	32,90/15,72	2,88	34,75	
Evonik	0,58	23,94	+1,31	27,59/15,13	4,80	20,82	
Evotec	-	25,15	+1,78	26,77/17,17	-	-167,67	
Fraport	-	46,18	+0,70	79,26/27,59	-	-115,45	
freenet NA	0,04	17,20	+0,85	21,60/13,59	0,23	10,12	
Fuchs P.v.Z.	0,97	48,74	+0,54	49,46/25,56	1,99	36,10	
GEA Group	0,43v	29,01	+1,43	33,70/13,16	1,48	41,44	
Gemshelmer	1,20	100,10	+0,70	103,70/50,65	1,20	37,77	
Grand City	0,22	20,06	-0,40	24,00/13,82	1,09	11,02	
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16	104,40/73,92	2,15	24,77	
Hann. Rück.NA	5,50	145,40	+0,41	192,80/98,25	3,78	16,62	
Healthlineers	0,80	37,88	+1,61	47,27/28,50	2,11	26,12	
Hella	-	46,56	-0,43	50,85/20,24	-	70,97	
Hellorfresh	-	49,90	+5,10	56,40/16,14	-	70,28	
Hochtief	5,80	76,00	-1,11	121,90/41,58	7,63	10,13	
Hugo Boss NA	0,04	25,76	+0,51	47,09/19,11	0,16	31,41	
K+S NA	0,04	6,95	+1,08	11,46/4,50	0,58	27,82	
Kion Group	1,04	68,16	+2,13	80,84/33,20	0,60	42,58	
Kron-Brense	1,80	108,52	+1,60	110,24/70,19	1,66	47,47	
Lamex	0,95	54,50	+1,69	62,72/37,68	1,75	104,10	
LEG Immobilien	3,60	118,56	+0,37	127,75/75,12	3,04	10,93	
Logistikpark NA	-	14,45	-0,25	16,73/6,85	-	-	

Grüne Flotte

Nahverkehr Eine EU-Richtlinie setzt die Betreiber des ÖPNV massiv unter Druck. Die höheren Standards sollen die Verkehrswende auf den Weg bringen. *Von Leonhard Fromm*

Clean Vehicles“ heißt eine von der EU verabschiedete Richtlinie, die mehr CO₂-neutral betriebene Busse auf die Straßen der Europäischen Union bringen soll. Laut dem Beschluss sollen von 2025 an bei allen neu abgeschlossenen öffentlichen Aufträgen mindestens 45 Prozent der Busse alternative Antriebe besitzen. Bis Mitte 2021 müssen nun die Mitgliedstaaten die Richtlinie in nationales Recht umsetzen.

Verkehrsanbieter beginnen jedoch bereits jetzt ihre Busflotten auf elektrisch betriebene Modelle umzurüsten. So planen die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) etwa für 220 Millionen Euro 200 Diesel-betriebene Linienbusse, teils Doppeldecker und Gelenkfahrzeuge, durch E-Fahrzeuge zu ersetzen. Erste Bestellungen gingen nach China. Die gesamte Flotte umfasst 400 Fahrzeuge. Deutsche Anbieter, die Linienbusse von Diesel auf Elektro umrüsten, warnen vor Käufen im Ausland. Andreas Pfeffer, Geschäftsführer von „I see Electric Busses“: „Umrüsten ist nachhaltiger, weil Bestände weiter genutzt werden, und 50 Prozent günstiger als ein Neukauf.“

Zudem stehen europäische Hersteller im Wettbewerb mit chinesischen, türkischen und osteuropäischen Anbietern. „Wegen der geringeren Reichweite von aktuell – je nach Topographie – maximal 200 Kilometern und der Ladezeiten, braucht es in Summe bis zu 40 Prozent mehr Busse“, sagt Witgar Weber. Dem Geschäftsführer des Verbandes baden-württembergischer Omni-



In zahlreichen deutschen Städten sind bereits E-Busse auf den Straßen unterwegs. Die EU will mit der Richtlinie den Umbau der Flotten beschleunigen. *Foto: Christian Charisius/dpa*

Die Mehrkosten dürfen nicht an den Betreibern hängen bleiben.

Eberhard Geiger
Omnibusverkehr Göppingen

busunternehmer (WBO) zufolge, verursacht die Umsetzung der EU-Richtlinie 300 Prozent Mehrkosten. Begründung: 40 Prozent mehr Busse, die 80 Prozent teurer sind zuzüglich Ladeinfrastruktur auf mehr und größeren Betriebshöfen. Zudem müsse ge-

nügend regenerativ produzierter Strom zur Verfügung stehen.

In Summe, darin sind sich die Experten einig, ist die EU-Beschaffungsrichtlinie ein gigantisches Konjunkturpaket, von dem Automobilzulieferer profitieren, sei es durch die Umrüster oder Hersteller wie MAN, Daimler, Volvo oder Iveco. „Die EU-Richtlinie ist richtig, aber die Mehrkosten dürfen nicht an den Betreibern hängen bleiben“, sagt Eberhard Geiger. Der Geschäftsführer der Omnibusverkehr Göppingen (OVG) bewegt aktuell mit 90 Fahrern 65 Busse. Er geht davon aus, dass die Umsetzung lange dauern wird. So hat sein Betrieb noch

EU-weite Ausschreibungen

Erste Pleiten in der Busbranche gehen bundesweit auf das seit 2019 verbindliche EU-Ausschreibungsverfahren zurück. Demnach müssen Kreise Linien ausschreiben und können dafür Vorgaben definieren. Den Zuschlag bekommt der Bieter, der am wenigsten öffentliche Mittel beantragt. Dadurch gehen Hauptachsen immer häufiger an Bieter, die ihren Aufwand einzig aus den Fahrgasteinnahmen decken. Doch auch Nebenstrecken werden spitz kalkuliert, um Mitbewerber fernzuhalten.

Metropolen wachsen weniger stark

Pandemie Der Zuzug von Experten aus dem Ausland lässt nach. Junge Familien ziehen aufs Land, weil Wohnungen zu teuer sind.

Frankfurt/Main. Die Bevölkerung in Deutschland wird bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer Vorhersage des Hamburger Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten Menschen zunehmend in das Umland ab. Die Pandemie hat dem Forschungsinstitut Prognos zufolge tiefe ökonomische Folgen für alle Regionen. In einer Langfristprognose sagen die Autoren aber gerade dem Umland einiger Metropolen gute Wirtschaftsaussichten voraus.

Nicht mehr alle Großstädte werden in den nächsten Jahren kräftig wachsen, prognostiziert Gewos. Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 sieht das Institut für Berlin (plus 6,6 Prozent), Frankfurt (plus 6,2), Hamburg (plus 4,7) und Köln (plus 4,8). In München (plus 4,0 Prozent) stoße das Wachstum an Grenzen und schwäche sich ab. Düsseldorf (plus 0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent) wachsen demnach künftig nur wenig.

Eingewanderte Fachkräfte haben in den vergangenen Jahren maßgeblich die Großstädte anschwellen lassen. Junge Familien etwa zieht es – auch wegen der hohen Immobilienpreise – dagegen ins Umland. Der Trend könnte sich verstärken. *dpa*

Samstag, 21. November 2020

LESERGEWINNSPIEL



Jeden Tag bis zum 28. November:
Täglich Glücksschance
auf **1.000 €**



Ziegen für die Patenkinder

Schwäbisch Hall. „Meine Frau meinte heute Morgen zu mir: Irgendwann mussten wir Glück haben“, sagt Rainer Hartmann aus Michelfeld. Nicht nur das seit 46 Jahren verheiratete Ehepaar kann sich jetzt freuen. Mit den 1000 Euro Gewinn wollen sie bei Plan International die Patenschaft für zwei weitere Kinder übernehmen – zu den dreien, die sie schon haben. Noch dazu spenden sie Geld, um für die Familien der Patenkinder Ziegen zu kaufen. „Die gibt es als Weihnachtsgeschenk“, sagt der Rentner. Essen gehen will er mit seiner Frau auch, wenn die Restaurants wieder öffnen. *ako*

Jetzt mitmachen

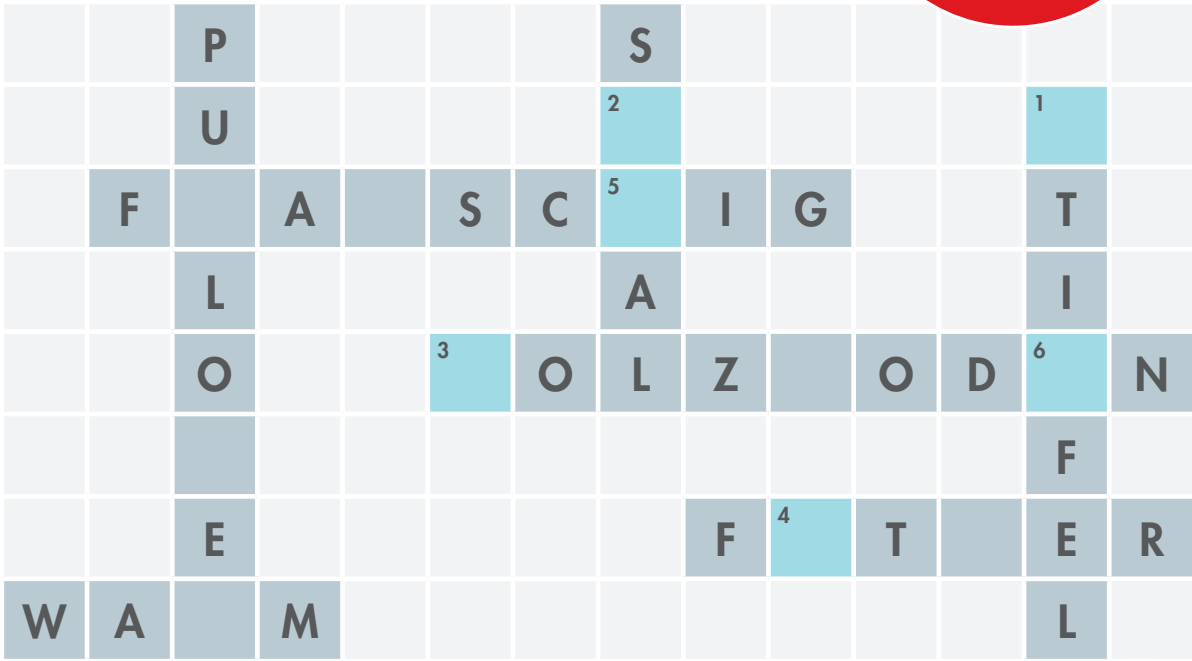
1. Rufen Sie heute die nebenstehende Gewinnspiel-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort.

2. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer.

3. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Kreuz&Quer

18. Spieltag Machen Sie mit und lösen Sie im November täglich unser Kreuzworträtsel. Dabei können Sie 1.000 € gewinnen!



LÖSUNGSWORT



Alle Lösungsworte im Bild
Alle Begriffe, die wir täglich im Kreuzworträtsel suchen finden Sie im obestehenden Bild versteckt.

Auflösung vom 19.11.:
BUNT



Unsere bisherigen Gewinner

1. Spieltag Eugen Ruoff, Bad Urach	2. Spieltag Karl-Heinz Deeg, Schrozberg	3. Spieltag Barbara Hägele, Ulm	4. Spieltag Ingrid Bok, Horb/Nordstetten
5. Spieltag Marliese Schleicher, Dauchingen	6. Spieltag Josef Müller, Rainau	7. Spieltag Gerti Feth, Heidenheim	8. Spieltag Klaus Gassmann, Geislingen
9. Spieltag Ruth Kutteneich, Oberrot	10. Spieltag Irma Zirkel, Pfronstetten	11. Spieltag Christian Ponto, Löchgau	12. Spieltag Thomas Kästle, Meßstetten
13. Spieltag Rosemarie Fecker, Bisingen	14. Spieltag Ilona Zimmermann, Eislingen	15. Spieltag Rainer Hartmann, Schwäbisch Hall	16. Spieltag GewinnerIn, Ort
17. Spieltag GewinnerIn, Ort	18. Spieltag GewinnerIn, Ort	19. Spieltag GewinnerIn, Ort	20. Spieltag GewinnerIn, Ort
21. Spieltag GewinnerIn, Ort	22. Spieltag GewinnerIn, Ort	23. Spieltag GewinnerIn, Ort	24. Spieltag GewinnerIn, Ort

Gewinn-Hotline :
01378 806699*

Die Teilnahmebedingungen

*Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de. Der Teilnahmeabschluss ist immer um 23:59:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Teilnahmeberechtigt sind Leser der Tageszeitungen des Verbands der SÜDWEST PRESSE. Die Gewinnerin / der Gewinner wird unter den Teilnehmern ausgelost und am Folgetag über ein Zufallsprinzip ermittelt und telefonisch in der Zeit von 8.30 Uhr – 11.00 Uhr benachrichtigt (Freitags- und Samstagsgewinner am Montag). Die telefonische Verfügbarkeit entscheidet. Falls die Gewinnerin/der Gewinner unter der angegebenen Telefonnummer nicht erreichbar ist, verfällt der Gewinn und ein neuer Gewinner wird gezogen. Die Gewinnerin/der Gewinner erhält den Gewinn unter Angabe der Bankdaten auf ihr/sein Konto überwiesen. Gewinnansprüche sind nicht übertragbar. Die Gewinnerin / der Gewinner erklärt sich damit einverstanden, mit ihrem/seinem Namen und Ortsangabe in den Tageszeitungen des SÜDWEST PRESSE Verbands und deren jeweilige Online-Angebote wie auf swp.de veröffentlicht zu werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter des Titel des SÜDWEST PRESSE Verbands und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie online unter erleben.swp.de/leser Gewinnspiel.

DIE **eZEITUNG** ALS

PERFEKTE ERGÄNZUNG.



4,90 €
für Ihre eZeitung als
Ergänzung zum
Classic-Abo

IHR TECKBOTE ALS **eZEITUNG**!

- + Nur **4,90 €** im Monat zusätzlich zum gedruckten Vollabonnement
- + **Abendausgabe** ab 20 Uhr, montags bis freitags verfügbar
- + **Zeitungsarchiv** ab Januar 2015, mit Suchfunktion
- + Ihr Teckbote für Ihren **Computer, Tablet** oder **Smartphone**. Immer und überall.
- + Bestell- und Servicehotline
von Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr **07021 9750-39**



www.teckbote.de/ergaenzung



Menschliche Knochen als Indiz für Mord

Kriminalität Polizei nimmt 41-Jährigen unter Kannibalismusverdacht fest. Sein Opfer: ein 44-jähriger Monteur.

Berlin. Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstrieb, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft, Martin Steltner am Freitag in Berlin. Der mutmaßliche Täter habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie etwa Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden.

Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleistungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Der Vermisstenfall habe dann diese tragische Wendung genommen, sagte Steltner.

Auf die Spur des Verdächtigen, eines Deutschen, der Lehrer sein soll, seien die Ermittler unter anderem durch den Hinweis eines Taxifahrers gekommen. Dieser habe Angaben zum letzten Zielort des Vermissten machen können. Letztlich hätten Mantrailer-Hunde die Polizei zur Wohnung des Tatverdächtigen geführt.

Gegen den 41-Jährigen war bereits am Donnerstag Haftbefehl erlassen worden. Der Fall erinnert teilweise an den „Kannibalen von Rotenburg“ von 2001. Damals hatte ein Computertechniker seinem Berliner Internet-Bekannten erst den Penis abgeschnitten, ihn dann erstochen, zerlegt und später große Teile des Körpers aufgegessen. Allerdings erfolgte diese Tat auf ausdrückliches Verlangen des Opfers.

Dass ein Mensch einen anderen umbringe, um ihn dann aufzuessen, sei extrem selten, betont der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Sexueller Kannibalismus sei dabei eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins“, sagt Egg.



Ein Polizist mit einem Spürhund sucht nach dem Vermissten.



„Jede ist besser als gar keine“

Interview Alle Schutzmasken in Deutschland sollten geprüft sein. Trotzdem haben viele kein CE-Siegel. Jörg Kilisch von der Dekra erklärt, woran man gute und sichere Masken erkennt. Von Alexander Ogger

Immer wieder herrscht in der Bevölkerung Unklarheit darüber, welche Masken den Träger und die Öffentlichkeit gut schützen. Ebenso kommt es regelmäßig zu überzogenen Preisen. Jörg Kilisch von der Dekra klärt auf:

Herr Kilisch, welche der vielen verschiedenen Masken, die auf dem Markt erhältlich sind, bietet dem Träger den höchsten Schutz?

Jörg Kilisch: Für uns gibt es da eine klare Rangliste: Den größten Schutz bietet nach wie vor eine FFP2-Maske. Danach folgen der medizinische Mund-Nase-Schutz und die selbst genähten Masken. Bisher gibt es keine Untersuchungen zu den Schutzmasken mit antibakteriellen Stoffen. Allerdings muss man auch unbedingt dazusagen, dass – obwohl es eine Abstufung gibt – jede Art von Mund-Nase-Schutz besser ist als gar keiner.

Nun gibt es einen Unterschied zwischen Fremd- und Selbstschutz. Welche Maske vereint beide Eigenschaften am besten?

Eine FFP2-Maske erbringt den höchsten Fremd- und Selbstschutz. Ein herkömmlicher Mund-Nase-Schutz, wie er auch in OPs getragen wird, bietet so gesehen keinen Selbstschutz.

Stichwort Fremdschutz: Wie geeignet sind Masken mit Atemventil?

Durch das Ausatemventil wird jeglicher Fremdschutz vermieden. Außerdem wird dem Gegenüber das ausgeatmete Aerosol über das Ventil direkt in das Gesicht geblasen. Zu Beginn der Pandemie im Frühjahr wurden diese Masken aus Unwissenheit auch in vielen Kliniken im Land verwendet. Nachdem über die Folgen aufgeklärt wurde, wurde das Tragen dieser Art von Masken zügig eingestellt.

Wie viele Masken gibt es derzeit auf dem deutschen Markt, und wie viele davon sind getestet?

Das Bundesgesundheitsministerium hat circa 1,5 Milliarden Schutzmasken bestellt. Wir glauben, dass sich etwa acht Milliarden Masken in Deutschland im Umlauf befinden, von denen aufgrund der vergangenen Ereignisse höchstens die Hälfte getestet sein dürfte.

Zu Beginn der Pandemie gab es in Deutschland nicht genug Masken. Sind deshalb auch ungeprüfte im Umlauf?

Diese Masken hätten in Deutschland nie zum Verkauf angeboten werden dürfen, da sie keine Konformitätserklärung besitzen. Der Zoll konnte damals viele, aber leider nicht alle Fabrikate aus dem Verkehr ziehen. In der Anfangszeit der Pandemie gab es viele Schwarze Schafe, die sich mit den Schutzmasken bereichern wollten. Seit dem 20. März haben sich die Auflagen dann zu unseren Gunsten in Form einer Testordnung verändert.

Wer hat das Recht, Masken zu testen und sie mit einem CE-Prüfsiegel zu versehen?

In Deutschland gibt es zwei Organisationen, die berechtigt sind, Masken zu testen. Zum einen ist das das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, kurz IFA, und zum anderen die Dekra. Heute testen wir circa 30 Maskenfabrikate pro Monat. In normalen Zeiten waren es etwa drei bis vier im ganzen Jahr. Den Unterschied, wer die Maske getestet hat, erkennt man an der vierstelligen Prüfziffer nach dem CE-Zeichen. Ist es die 0121, dann hat die IFA getestet. Die 0158 steht für die Dekra.

Wie lange werden die Masken getestet, bis sie auf dem deutschen Markt verkäuflich sind?

Grundsätzlich gilt es bei den Tests zu unterscheiden: Auf der einen Seite gibt es einen Schnelltest für Masken, der circa dreieinhalb Tage braucht. Eine komplet-



Jörg Kilisch, Geschäftsführer der Dekra Testing and Certification GmbH.

Nur zwei Organisationen in ganz Deutschland dürfen Masken testen und zertifizieren.

Verbraucherschutz warnt Maskenkäufer

Immer wieder werden auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg (VZ) Preise reklamiert. Bisher konnte man aber nach eingehender Prüfung keinem Verkäufer Wucher nachweisen, sagte Peter Gruble, der Abteilungsleiter Gesundheit in der Verbraucherzentrale.

Allerdings hat die VZ bisher zwei Apotheken im Südwesten abgemahnt. Diese hatten qualitativ mangelhafte Masken verkauft. Um auf solche Missstände aufmerksam zu machen, müssen sich die Verbraucher mit einer schriftlichen Erklärung und einem Bild der Maske bei der VZ melden.

te Prüfung, bei der es zum Abschluss das CE-Prüfzeichen gibt, dauert in etwa 150 Stunden, die wir in normalen Zeiten innerhalb eines Monats erreicht haben. Da wir aber auf Schichtbetrieb umgestellt haben, schaffen wir eine Prüfrunde derzeit in gut anderthalb Wochen.

Woran erkennt man eine gute und sichere Maske? Gibt es für Kunden eine Möglichkeit, vor Ort zu testen?

Einen Schnelltest für den Verbraucher gibt es eigentlich nicht. Anhand der Haptik kann man nicht erkennen, ob eine FFP2-Maske einen entsprechenden Schutz bietet. Man kann sie höchstens aufschneiden, um zu sehen ob sie mindestens fünf Lagen Vlies besitzt. Ansonsten muss jedes Produkt über eine Dokumentation verfügen. Diese besteht aus einer Urkunde, einem Bewertungsschreiben vom Prüfunternehmen sowie einer Freigabe der Marktüberwachung des Regierungspräsidiums. Diese Dokumentation sollte man sich immer vom Verkäufer zeigen lassen können.

Sind selbst genähte Masken den FFP-Masken vorzuziehen, weil sie den Mund-Nase-Bereich im Zweifel besser abschließen?

Nach unserer Meinung bietet eine FFP2-Maske den besten Schutz für die Gesellschaft. Bei acht Millionen Risikopatienten in Deutschland wäre auch nur zu empfehlen, dass diese und auch möglichst viele andere eine solche Schutzmaske tragen.

Bislang wurden Masken immer wieder völlig überteuert verkauft. Wie viel darf eine FFP2-Maske höchstens kosten?

FFP2-Masken aus deutscher Lieferkette, sprich Produktion, Material, Maschinenhersteller und Prüfinstitut, werden im Bereich der Industrie für 2 Euro netto verkauft, der Endverbraucher zahlt zwischen 3,50 und 6 Euro. Dieser Preis ist realistisch.

Leute im Blick



Jan Josef Liefers Nach Ansicht des Schauspielers und Musikers (56) sind die Witze im Münster-,Tatort“ über Kleinwüchsigkeit fein austariert. „Es war uns wichtig zu verstehen, wie Christine Urspruch das sieht“, sagt Liefers in der „Hörzu“. „Sie hat uns erklärt, dass sie sich viel diskriminierter fühlen würde, wenn wir keine Witze über sie rissen.“ Sie halte übertriebene Schonung ebenfalls für Ausgrenzung.“



Ina Müller Die Moderatorin und Sängerin (55) ist eine prominente Botschafterin des norddeutschen Dialekts „Plattdeutsch“. Dass die Sängerin, die muttersprachlich plattdeutsch aufgewachsen ist, erst mit sechs Jahren in der Schule Hochdeutsch lernte, macht sich nach ihrer Aussage bis heute bemerkbar. „Ich merke das oft, dass ich wirklich überlegen muss, ob es ‚mir‘ oder ‚mich‘, ‚dir‘ oder ‚dich‘ heißt.“



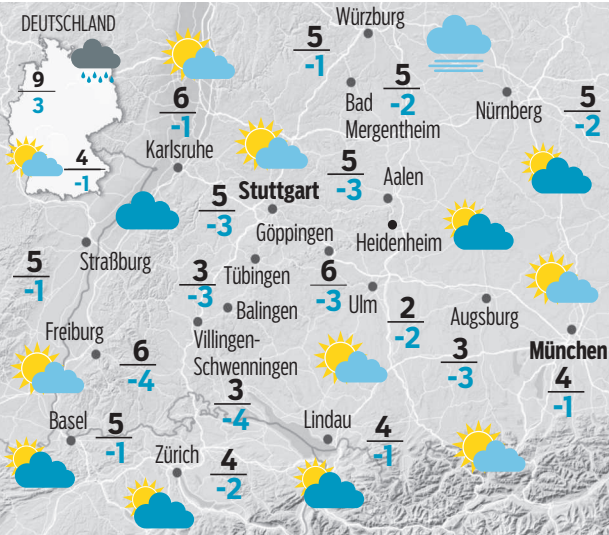
Dieter Nuhr Der Kabarettist (60) will sich auch in Zukunft gegen Kritiker in den sozialen Netzwerken öffentlich zur Wehr setzen. „Wenn mir vorgeworfen wird, rechts, Corona- oder Klima-Leugner zu sein, muss ich mich wehren. Das kann ich nicht einfach hinnehmen“, sagte er im Magazin „Focus“. Es werde nicht mehr argumentiert, sondern etikettiert, Argumente würden fast vollständig durch Diffamierungen ersetzt, sagte Nuhr.

Barabara Schöneberger Der TV-Moderatorin ist in der Coronakrise bewusst geworden, wie zufrieden sie mit ihrem Leben ist. „Ich habe den richtigen Mann geheiratet, Kinder und lebe genau in dem Umfeld, das ich immer wollte“, sagte die 46-Jährige dem Pay-TV-Sender Sky. Für die neue Dokureihe „Her Story“ gibt die Entertainerin Einblicke in ihr Berufsleben. Die Zuschauer sehen sie aber auch im Hühnerstall, den sie morgens „manchmal auch im Nachthemd und den Turnschuhen meines Mannes“ aufsuche, wie sie erklärte.

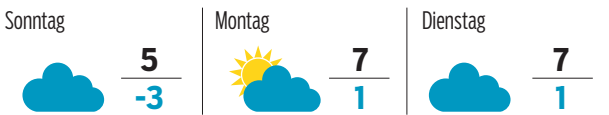


Wetter Nach Nebelauflösung viel Sonne bei durchziehenden Wolken

Für den Südwesten



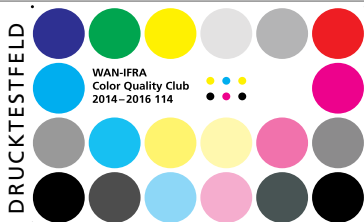
Die Vorschau für die nächsten drei Tage



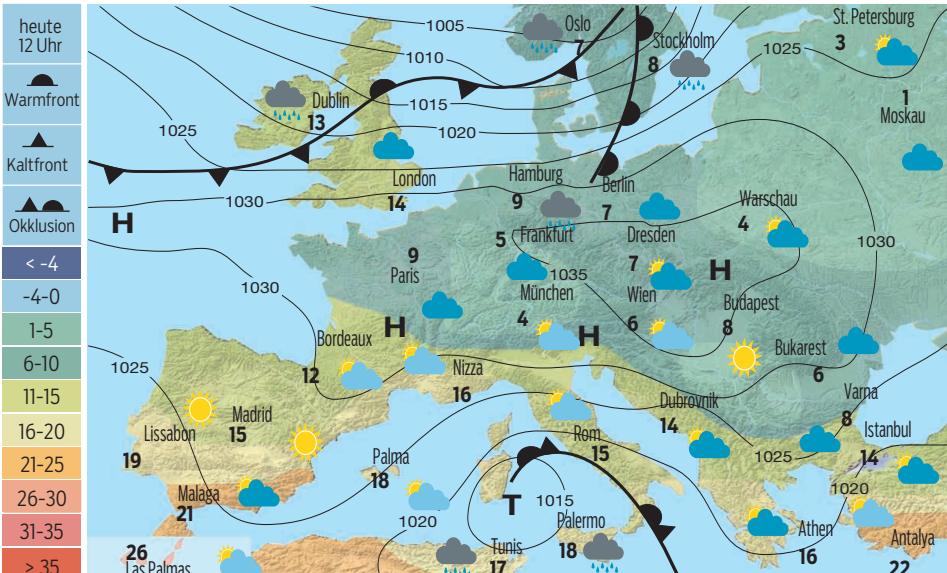
Vorhersage

Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter im Vorhersageaum. Nach Nebelauflösung gibt es viel Sonne bei durchziehenden hohen, im Norden auch mal dichteren Wolkenfeldern. Es bleibt trocken. Die Höchstwerte erreichen der Jahreszeit entsprechende 2 bis 6 Grad. Schwacher Südwind, nachts etwas Frost.

Deutschland	Welt
Garmisch	5
Hannover	9
Kassel	6
Kiel	10
Köln	8
Leipzig	7
Rostock	8
Saarbrücken	5
Delhi	24
Hongkong	29
Kairo	22
Kapstadt	30
New York	17
Peking	2
Sydney	24
Tokio	19



Europawetter



Sonne und Mond



Biowetter

Das Befinden wird heute nicht ungünstig beeinflusst, und Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt die Abwehrkräfte.

Ausflugs Wetter

Kempten	4
Oberstdorf	4
Sonnenbühl	3
Konstanz	4
Lindau	4
Freudenstadt	4
Freiburg	6
Zugspitze	-3
Bayreuth	3
Bellinzona	10
Bozen	12
Verona	11

Autowetter

Die beste Orientierung bei Nebel bieten die seitlichen Begrenzungsfähle. Sie stehen im Abstand von 50 Metern.

Beckenbauer: Weiter mit Joachim Löw

Fußball Nicht nur der Kaiser verteidigt den angeschlagenen Bundestrainer: „So was passiert halt“

Kitzbühel. Die Frage aller Fragen ist für Franz Beckenbauer gar keine. „Natürlich soll er weitermachen“, sagt der „Kaiser“ über den schwer angeschlagenen Joachim Löw. Auch nach dem katastrophalen 0:6-Kollaps der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien solle der Bundestrainer „die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.“

Während die Fans ihren einstigen Liebling Löw mehreren übereinstimmenden Umfragen zufolge nach 14 Jahren gerne loswerden wollen, setzt sich Beckenbauer an die Spitze einer Bewegung: Die deutsche Fußball-Prominenz formiert sich mehrheitlich zu Löws Verteidigung. „Obwohl die Welt jetzt über uns lacht“, wie der 75-Jährige in der Bild-Zeitung einräumte.

Julian Nagelsmann, Trainer von RB Leipzig, wirbt wie Jürgen Klinsmann für einen „menschlicheren Umgang“ mit dem „Prunkstück des deutschen Fußballs“. Eine brutale Niederlage wie jene von Sevilla, die schlimmste seit 1931, habe neben sportlichen Ursachen auch andere Gründe. „Jogi wird nur schlecht geschrieben“, sagte Nagelsmann.

„Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen“, sagte Ralf Rangnick über die Spekulationen um eine Löw-Nachfolge bei RTL. Der ehemalige Leipziger Trainer wird als Anwärter auf den Bundestrainer-Job genannt. Er sei „sehr gespannt“, ob sich der DFB bei ihm melden werde.

Als passionierter Golfspieler vergleicht Beckenbauer Löws Lage mit der von US-Megastar Tiger Woods. „Er war am Sonntag beim Golf-Masters völlig unerklärlich daneben, brauchte zehn Schläge für ein Loch, für das nur drei vorgesehen sind. So etwas passiert halt.“

In einem anderen Punkt widerspricht Beckenbauer Löw aber. Er würde Thomas Müller in die Nationalmannschaft zurückholen. „Müller“, ist sich der Kaiser sicher, „würde die Mannschaft auf Vordermann bringen.“ sid



WM-Trainer Franz Beckenbauer springt WM-Coach Löw bei.



Die Station in Hoffenheim war eine wichtige Periode auf Pellegrino Matarazzos Weg zum Bundesliga-Trainer.

Foto: Tom Weiler/dpa

Pellegrino Matarazzo: Rückkehr voller Emotionen

VfB Stuttgart Der Cheftrainer ist an diesem Samstag bei der TSG 1899 Hoffenheim zu Gast. Dort holte er sich das Rüstzeug für seinen rasanten Aufstieg. Von Marko Schumacher

Wie wird es sich wohl anfühlen, wenn er am Samstag in Sinsheim aus dem Mannschaftsbus aussteigt und ihm auf dem Weg in die Kabine vertraute Menschen auf die Schultern klopfen? Der Trainer des VfB Stuttgart weiß es nicht so genau. Er geht aber fest davon aus, dass es „ein schönes Gefühl“ sein wird.

Die Rückkehr eines Trainers an seine alte Wirkungsstätte gilt im Fußball immer als besonderes Ereignis – für Pellegrino Matarazzo (42) aber ist es viel mehr. Das Bundesliga-Duell seines VfB mit der TSG 1899 Hoffenheim an diesem Samstag (15.30 Uhr) dürfte sein emotionalstes Spiel werden, seit er Anfang dieses Jahres aus dem Kraichgau nach Stuttgart wechselte, um beim VfB das Amt des Chefcoachs zu übernehmen.

Das hat mehrere Gründe. Das 3000-Einwohner-Städtchen Wiesentach, keine 20 Kilometer von der Arena entfernt, ist noch immer die Heimat seiner Familie, seiner Frau und des elfjährigen Sohnes Leopoldo. Bei der TSG erhielt er den entscheidenden Feinschliff, um aus einem unbekannten Nachwuchsscoach ohne jegliche Profi-Erfahrung zu einem Bundesliga-Trainer zu werden.

Nach elf Jahren in unterschiedlichsten Funktionen beim 1. FC Nürnberg war Matarazzo im Som-

mer 2017 in die Nachwuchsabteilung der TSG Hoffenheim gewechselt. „Das war ein sehr wichtiger Schritt in meiner Laufbahn – der genau richtige Schritt auf dem Weg zum VfB. Ich habe versucht, so viel wie möglich aufzusaugen.“

Der Zwei-Meter-Mann begann in Hoffenheim als Trainer der U 17 und wurde schon nach einem halben Jahr zu den Profis befördert, als Assistent von Julian Nagelsmann. Später vertraute ihm TSG-Sportdirektor Alexander Rosen die Aufgabe als Nachwuchskoordinator an.

Matarazzo hat dazu beigetragen, dass die TSG in der Nachwuchsarbeit zu den führenden

Klubs in Deutschland gehört. Sieben selbst ausgebildete Spieler stehen derzeit im Profikader der Hoffheimer, ihr Marktwert wird auf 37 Millionen Euro geschätzt. Beim VfB hingegen liegt es schon eine ganze Weile zurück, dass sich Talente aus dem eigenen Stall in der Profimannschaft durchsetzen konnten. Zwar sind auch im Stuttgarter Kader sieben Eigengewächse gelistet (Marktwert: 6,8 Millionen), doch zählen dazu neben dem inzwischen 30 Jahre alten Daniel Didavi auch der zur zweiten Mannschaft versetzte Holger Badstuber und Philipp Förster, denen bei anderen Klubs der Durchbruch gelang.

Die Rückbesinnung auf die Ausbildung und Förderung der eigenen Talente hat der VfB schon vor Ausbruch der Corona-Krise und der damit verbundenen Fi-

nanznot propagiert. Auch deshalb fiel bei der Suche nach einem Nachfolger von Tim Walter die Wahl des Sportdirektors Sven Mislintat auf den Nachwuchsexperten aus Hoffenheim, der zuvor nie ein Erwachsenenteam trainiert hatte. Mislintat war es auch gewesen, der im vergangenen Mai, noch ehe die Bundesliga-Rückkehr feststand, gegen Widerstände Matarazzos vorzeitige Vertragsverlängerung bis 2022 durchdrückte. Denn: „Rino macht seinen Job zu 100 Prozent. Er hat den Hunger, diesen Verein erfolgreicher zu machen.“

An Matarazzo liegt es nun, nicht nur den VfB insgesamt, sondern auch die eigenen Talente nach vorne zu bringen, allen voran Lilian Egloff (18). Dass der Coach bereit ist, auf die Jugend zu setzen, daran gibt es längst keinen Zweifel mehr. Unter ihm haben die von außen geholten Silas Wamangituka (21), Mateo Klimowicz (20), Roberto Massimo (20), Tanguy Coulibaly (19) oder Darco Churlinov (20) gewaltige Entwicklungssprünge gemacht.

Es soll erst der Anfang sein, für die jungen Spieler, aber auch den Trainer selbst. „Sehr dankbar“ ist Matarazzo für die zweieinhalb Jahre in Hoffenheim – und denkt bei der Rückkehr dennoch nicht daran, die Punkte im Kraichgau zu lassen.



So weit die Füße tragen

Nicolas Gonzalez hat eine lange Länder-spiel-Weltreise mit Partien in Argentinien und Peru in den Knochen – dennoch dürfte der Stürmer beim VfB-Gastspiel bei der TSG Hoffenheim unter dem Motto „So weit die Füße

tragen“ in der Startelf stehen. Schließlich hat der 22-Jährige einen Lauf. Er traf zuletzt jeweils per Elfmeter beim 1:1 auf Schalke und beim 2:2 gegen Frankfurt. In der WM-Qualifikation der Argentinier gegen Paraguay (1:1) sowie in

Peru (2:0) erzielte er zwei der drei Tore.

1899 Hoffenheim geht nach acht Corona-Fällen personell geschwächt in die Partie. Der Antrag, die Begegnung auf Sonntag zu verlegen, wurde abgelehnt.



Torhüterfrage auf Schalke geklärt

Trainer Manuel Baum hat sich in der Torhüterfrage beim Fußball-Bundesligisten Schalke 04 für Frederik Rönnow (dpa-Foto) als Nummer eins entschieden. Der Däne, der von Eintracht Frankfurt ausgeliehen wurde, löst Ralf Fährmann ab.

Heidenheim hofft auf Neuzugang

Heidenheim. Kleiner Lichtblick am bislang eher düsteren Himmel des Fußball-Zweitligisten von der Ostalb: Neuzugang Dzenis Burnic steht nach wochenlanger Verletzungspause vor seinem Pflichtspieldebüt für den 1. FC Heidenheim.

Der 22 Jahre alte Mittelfeldspieler wird bei der Auswärtspartie bei Holstein Kiel am Samstag (13.00 Uhr/Sky) nach überstandener Muskelverletzung zumindest im Kader des FCH stehen. Ob Burnic gleich von Beginn an spielt, das ließ Trainer Frank Schmidt allerdings offen. „Wir müssen schauen, wie wir das von

Querpass

Thomas Gotthardt über einen ehrgeizigen und hoch kreativen Snookerprofi.



Beharrlichkeit zahlt sich aus

Snooker-Profi zu werden, ist schon schwer. Snooker-Profi zu bleiben aber noch viel schwerer. Es kommt irgendwann der sportliche Durchbruch. Wenn nicht, „droht“ der Platz auf dem Bürostuhl beim Nine-to-five-Job.

Lukas Kleckers kennt alle Optionen. Talent, Profi, gescheitert, maues Konto, aber beseelt von einer Idee: Profi zu werden und wieder an der Main-Tour teilzunehmen, für die sich die besten 128 Profis über eine Rangliste qualifizieren. Der Weg dorthin kostet Geld. Da es in Deutschland kaum Unterstützung für ehrgeizige Amateure gibt, suchte Kleckers nach einer Geldquelle, um sich einen Aufenthalt in einer Snooker-Akademie leisten und den nächsten Schritt machen zu können.

Der damals 18-Jährige kam auf die Idee, im Internet um Geld zu bitten. Mit einem Video verdeutlichte der gebürtige Essener sein Anliegen: Geld her für den Aufenthalt im „Trainingscamp“ in Sheffield“. Innerhalb weniger Tage hatte Kleckers 6000 Euro zusammen, die er für die Aufnahmegebühr und Lebenshaltungskosten brauchte.

Und heute? Der mittlerweile 24-Jährige sorgte für eine Sensation. Kleckers hat auf der Main-Tour den dreimaligen Weltmeister Mark Selby düpiert und bei den North Ireland Open in Milton Keynes deutlich mit 4:0 vom Tisch gefegt. Kleckers bezeichnete den Sieg als „größtes Spiel meiner Karriere“. Es war auch ein Sieg der Beharrlichkeit.

Redaktionstipp

Samstag, 15.30 Uhr	
FC Bayern – Werder Bremen	(5:1)
Mönchengladbach – FC Augsburg	(3:0)
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	(2:1)
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(0:2)
Arminia Bielefeld – Bayer Leverkusen	(1:3)
Samstag, 18.30 Uhr	
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	(3:3)
Samstag, 20.30 Uhr	
Hertha BSC – Borussia Dortmund	(1:4)
Sonntag, 15.30 Uhr	
SC Freiburg – FSV Mainz 05	(1:1)
Sonntag, 18 Uhr	
1. FC Köln – Union Berlin	(0:2)
(Tipps von Thomas Gotthardt, Sportredaktion)	

1. FC Bayern	7	6	0	1	27:11	18
2. RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3. Bor. Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5. Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7. M'gladbach	7	3	2	2	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9. Werder Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10. FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11. Eintr. Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12. Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13. TSG Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14. SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15. Arm. Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17. Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

WORT VOM SPORT

„Wir wollen zu Hause eine Dominanz ausstrahlen und gut Fußball spielen.“



Christian Streich, Trainer des SC Freiburg, will die Sieglos-Serie in der Fußball-Bundesliga gegen Schlusslicht Mainz 05 (So. 15.30 Uhr) beenden.

Auslandsfußball Rohr darf doch weiter machen

Abuja. Gernot Rohr bleibt trotz der mageren Bilanz von drei Unentschieden und einer Niederlage im Jahr 2020 Fußball-Nationaltrainer von Nigeria. Dies erklärte Verbandschef Amaju Pinnick: „Er hat mit der Mannschaft gut gearbeitet, hat uns zur WM und zu Platz drei im Afrika Cup geführt.“ Einen Rausschmiss hatte Nigerias Sportminister Sunday Dare gefordert: „Nigerias Fußball hat etwas Besseres verdient.“ Der gebürtige Mannheimer Rohr arbeitet seit 2016 in Nigeria. sid

Auf einen Blick

FUSSBALL

3. Liga	
MSV Duisburg – SC Verl	0:4 (0:1)
Tore: 0:1 Rabihić (15.), 0:2 Janjic (59.), 0:3 Yildirim (76.), 0:4 Rabihić (80.).	
1. Saarbrücken	10 7 1 2 19:9 22
2. 1860 München	10 5 2 3 21:12 17
3. FC Ingolstadt	10 5 2 3 14:12 17
4. SC Verl	9 5 1 3 18:10 16
5. Hansa Rostock	9 4 4 1 15:9 16
6. Türkçü München	9 4 4 1 17:13 16
7. Dyn. Dresden	10 5 1 4 11:10 16
8. Viktoria Köln	10 5 1 4 14:16 16
9. Wehen Wiesbaden	10 4 3 3 16:13 15
10. KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12 14
11. SV Waldhof	9 3 4 2 19:15 13
12. FC Bayern II	9 3 3 3 15:13 12
13. VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16 11
14. Hallescher FC	9 3 2 4 11:18 11
15. FSV Zwickau	9 3 1 5 11:13 10
16. Kaiserslautern	10 1 6 3 9:13 9
17. Unterhaching	8 3 0 5 7:11 9
18. MSV Duisburg	11 2 3 6 10:19 9
19. Magdeburg	10 2 2 6 10:18 8
20. SV Meppen	8 2 0 6 9:17 6

Frankreich, 11. Spieltag	
Stade Rennes – Gir. Bordeaux	0:1 (0:0)

BASKETBALL

Euroleague, 10. Spieltag	
FC Bayern – ZSKA Moskau	81:89

Bundesliga	
Medi Bayreuth – Telekom Bonn	83:77
Brose Bamberg – Chemnitz	93:86
1. Ratioph. Ulm	2 2 0 0 194:153 4:0
2. FC Bayern	2 2 0 0 165:130 4:0
3. Ludwigsburg	2 2 0 0 186:155 4:0
4. Alba Berlin	2 2 0 0 168:152 4:0
5. Crailsheim	1 1 0 0 84:66 2:0
6. Hamburg	1 1 0 0 78:75 2:0
7. Oldenburg	2 1 0 1 197:172 2:2
8. Bamberg	2 1 0 1 168:164 2:2
9. Würzburg	2 1 0 1 165:170 2:2
10. Bayreuth	2 1 0 1 159:181 2:2
11. Göttingen	2 1 0 1 152:176 2:2
12. Gießen	0 0 0 0 0:0 0:0
13. Chemnitz	1 0 0 1 86:93 0:2
14. Weißentfels	1 0 0 1 66:84 0:2
15. Telekom Bonn	2 0 0 2 159:169 0:4
16. Vechta	2 0 0 2 158:178 0:4
17. Braunschweig	2 0 0 2 159:190 0:4
18. Skyl. Frankfurt	2 0 0 2 118:154 0:4

EISHOCKEY

Magenta Sport Cup, Vorrunde Gruppe B	
Adler Mannheim – Eisb. Berlin	3:0 (0:0, 0:0, 3:0)
1. Schwenningen	2 2 0 0 7:2 6
2. Adler Mannheim	2 1 0 1 5:3 3
3. EHC München	2 1 0 1 4:4 3
4. Eisb. Berlin	2 0 0 2 1:8 0

Job in Bahrain aufgegeben

Handball Trainer Michael Roth bleibt während Corona lieber zu Hause.

Berlin. Der frühere Nationalspieler Michael Roth (58) ist nicht mehr Trainer der Handball-Nationalmannschaft Bahrains. Das bestätigte der langjährige Bundesliga-Coach dem Mannheimer Morgen. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten“, sagte Roth, der zuletzt die Füchse Berlin trainierte und ab Oktober das Team Bahrains auf die Handball-WM im Januar in Ägypten vorbereiten sollte. „Die Corona-Pandemie ist sehr gefährlich, mal ganz abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebserkrankung auch ein leichter Risikopatient bin“ so Roth, es sei nicht der richtige Zeitpunkt. *dpa*

Volle Pulle in leeren Stadien

Skispringen Das Mammutprogramm in dieser Saison stellt den Weltverband vor logistische Herausforderungen. Für Markus Eisenbichler und Co. bieten sich viele Chancen.

Zwei Weltmeisterschaften, zehn Länder, 21 Reiseziele: Die Skisprung-Szene und der Weltverband Fis wollen auch in Zeiten der Pandemie an ihrem XXL-Programm festhalten und den vollen Winterkalender von November bis März durchziehen. Was für das deutsche Team um Markus Eisenbichler diverse sportliche Chancen auf Gold, Geld und Triumphe ermöglicht, wird für die Fis zur gigantischen Herausforderung. An diesem Wochenende beginnt in Wisla (Polen) die Saison. Der Verband muss eine logistische Meisterleistung erbringen, um das Feld gesund durch den Winter zu bringen. Bundestrainer Stefan Horngacher ist mit den Corona-Maßnahmen des neuen Renn Direktors Sandro Pertile zufrieden. „In der ersten Phase reisen wir nach Wisla, Finnland, Russland, da sind wir in der eigenen Sportler-Blase unterwegs mit vielen Tests. Ein gut konzipiertes Prozedere“, so Horngacher. Das Ziel: Möglichst wenig Außenkontakt, möglichst feste Gruppen. Dadurch sind immer die gleichen Leute im Charterflieger und im Hotel zusammen. „Da ist die Chance sehr, sehr groß, dass das funktioniert“, erklärte der Coach.

Grüne Hänge in Wisla Statt voller Arenen erwarten die Sportler in diesem Winter Geisterwettkämpfe. Das Neujahrspringen in Garmisch-Partenkirchen wird derzeit vor leeren Rängen geplant. Grüne Hänge, wie sie wegen warmer Temperaturen an diesem Wochenende beim Auftakt in Wisla (Polen) zu sehen sein werden, dürften die Stimmung im Skisprung-Lager ebenfalls nicht verbessern. In Oberstdorf rechnen die Veranstalter der Vierschanzentournee Ende Dezember sowie der Nordischen Ski-WM zwar noch mit bis zu 2500 Zuschauern. Längst wird aber auch über Alternativen nachgedacht, falls Bund und Länder weiter Sportevents mit Publikum untersagen. „Wir haben uns auch mit dem Thema Geister-WM beschäftigt. Keiner



Nach einer mäßigen letzten Saison möchte Markus Eisenbichler wieder an die Traum-WM 2019 anknüpfen, als er in Seefeld drei Titel holte. Foto: Eibner

wünscht sich das. Wir sehen das aber als eine Eventualität, die auf uns zukommen könnte“, sagte Geschäftsführer Moritz Beckers-Schwarz mit Blick auf die Titelkämpfe im Allgäu (23. Februar bis 7. März). Klappt die Corona-Logistik wie gewünscht, haben der bestens aufgelegte deutsche Meister Eisenbichler und sein Zimmerkollege Karl Geiger einige Chancen, sportlich abzuräumen. Die im Frühjahr abgesagte Skiflug-WM in Planica wird im Dezember nachgeholt, danach warten die Tournee, weitere Heimwettkups und die WM in Oberstdorf. „Wir wollen gut sein. Bei der Skiflug-WM gibt’s Medaillen, die Tournee ist traditionell einer der wichtigsten Termine im Winter. Die Heim-WM hat den höchsten Stellenwert“, sagt Horngacher.

Sein Konzept für die Mammut-saison: „Wir versuchen, immer so zu trainieren, dass wir den ganzen Winter 90 Prozent fahren und dann zu den speziellen Anlässen auf 100 Prozent zulegen können.“ Dieser punktgenau geplante Formaufbau klappt beim Skispringen natürlich nicht so wie in Ausdauerdisziplinen. Die zurückliegenden Erfolge der Deutschen, die mit Eisenbichler (Weltmeister 2019) und Rückkehrer Andreas Wellinger (Olympiasieger 2018) große Einzelsiege bejubeln durften, deuten aber trotzdem darauf hin, wie akribisch und effektiv die DSV-Adler auf feste Ziele hinarbeiten können. Hinter den fest als Leistungsträgern eingeplanten Eisenbichler und Geiger sind allerdings viele Fragen unbeantwortet. Routinier Severin Freund und der nach

einem Kreuzbandriss genesene Wellinger gelten aber zum Start erst einmal als Außenseiter. Richard Freitag schaffte es nicht in den Kader, obwohl in Stephan Leyhe ein gesetzter Athlet verletzungsbedingt passen muss. *dpa*

2 Chancen auf WM-Titel haben die Skispringer in dieser Saison: In Planica wird vom 11. – 13. Dezember die in der vergangenen Saison ausgefallene Skiflug-WM nachgeholt. In Oberstdorf ist vom 23. Februar bis 7. März die Nordische Ski-WM geplant – natürlich mit Beteiligung der Skispringer.

Trüber Jahres-Ausklang für Zverev

Tennis Gestresster Hamburger verpasst mit Niederlage gegen Djokovic das WM-Halbfinale in London

London. Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen

hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“ 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich. Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sport-

lich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit

Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit. Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donners-

tag nach der Gruppenphase vorbei. Zverev hatte gekämpft und wurde vor allem im zweiten Satz aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war zu wenig für den Halbfinal-Einzug. *dpa*

SPORT IM FERNSEHEN

Samstag – BR
14 Uhr: Fußball, 3. Liga, 11. Spieltag, 1860 München – KFC Uerdingen

Eurosport
19.45 Uhr: Snooker, Northern Ireland Open in Milton Keynes/England, Halbfinale

Sonntag – ARD
13.15 Uhr: Sportschau live; Ski alpin, Weltcup der Frauen in Levi/Finnland, Slalom, 2. Lauf
15.15 Uhr: Bob, Weltcup in Sigulda/Lettland, Zweier Männer, 2. Lauf
15.50 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Wisla/Polen, Einzel
18.30 Uhr: Sportschau

Handball: Eulen ohne Spielstätte

Ludwigshafen. Dem Handball-Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt laut eigener Auskunft aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1.12.2020 nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler am Freitag in einem offenen Brief auf der Homepage des Clubs. Von dieser Ent-

scheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden. „Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich“, schreibt Heßler. Laut der Geschäftsführerin haben wenigstens andere Bundesliga-Clubs bereits Hilfe angeboten. Man prüfe derzeit, „ob wir dort unsere Spiele wohl wechselnd austragen können.“ Denkbare Szenario: In unmittelbarer Nähe befindet sich beispielsweise die SAP Arena in Mannheim, Heimspielstätte der Rhein-Neckar Löwen. *sid*



Schwacher Start

Die deutschen Skeleton-Frauen um Weltmeisterin Tina Hermann (Königssee) schwächelten beim Weltcup-Auftakt. In Sigulda (Lettland) belegte Hermann beim Sieg der Österreicherin Janine Flock als beste Deutsche Rang sieben. *Foto: dpa*

Sportklettern Olympia-Ticket als Anreiz

München. Die deutschen Kletterer werden bei den Europameisterschaften in Moskau ab Samstag (bis 28. November) um das letzte Ticket für die Olympischen Sommerspiele 2021 in Tokio kämpfen. Der Deutsche Alpenverein (DAV) schickt insgesamt vier Athletinnen nach Russland, bei den Männern ist die Quote mit zwei Startern für Olympia bereits ausgeschöpft. „Bei den Damen haben wir jedoch noch eine Chance“, sagte DAV-Sportdirektor Martin Veith. *dpa*

Ovtcharov ausgeschieden Tischtennis Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF Finals im Achtelfinale gegen Top-talent Lin Yun-Ju (Taiwan) ausgeschieden. Deutschlands bester Profi unterlag in Zhengzhou (China) dem 19-Jährigen trotz 2:1-Führung mit 2:4. **Weltcup gestrichen Nordische Kombination** Wegen der Corona-Pandemie hat der Weltverband FIS den Weltcup in der Nordischen Kombination am 2./3. Januar in Otepää/Estland abgesagt. Damit fällt auch der zweite und damit letzte geplante Weltcup-Wettbewerb für die Frauen dem Virus zum Opfer.

Ministerin: Grenzen waren allen klar

Expo in Dubai Hoffmeister-Kraut geht in der ersten Sitzung des Untersuchungsausschusses in die Vorwärtsverteidigung. Die SPD spricht von einer „Geisterstunde“. *Von Roland Muschel*

Nach den ersten zweieinhalb Stunden der Befragung von Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) fällt der SPD-Obmann im Expo-Untersuchungsausschuss, Daniel Born, bereits ein Urteil, das man nur als Vorstufe einer Rücktrittsforde- rung verstehen kann. „Wir haben eine Geisterstunde erlebt. Wir haben eine Ministerin, die ihr Haus nicht steuern kann.“ Sein Fazit: „Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut ist die falsche Frau an diesem Ort.“ Damit dürfte der Ton gesetzt sein für den dritten und letzten Untersuchungsaus- schuss in der zu Ende gehenden Legislaturperiode.

Mehr als fünfzehn Stunden muss sich Hoffmeister-Kraut am Freitag als erste Zeugin den Fra- gen stellen. Der Ausschuss will auf Betreiben von SPD und FDP die Frage klären, wie das Land entgegen aller Intentionen in eine Vertragspartnerschaft mit den Expo-Machern in Dubai für einen Baden-Württemberg-Pavillon auf der nächsten Weltausstellung schlittern konnte. Und wer die Verantwortung dafür trägt, dass das Land nun für das Vorhaben, das lange als über Sponsoren zu finanzierendes Projekt „von der Wirtschaft für die Wirtschaft“ de- klariert worden war, haftet und die Steuerzahler den Großteil der Kosten von 15 Millionen Euro tra- gen müssen.

„Projekt war jeden Cent wert“

Hoffmeister-Kraut versucht mit einer Mischung aus Vorwärtsver- teidigung, wenn es um das Pro- jekt selbst geht, und dem Verweis auf Nichteingebundensein, wenn es um das Zustandekommen der ungeplanten Vertragspartner- schaft geht, die Vorhalte zu kon- tern. Sie sei „überzeugt“, dass das Projekt „jeden Cent“ wert sei, den das Land investiere.

Geplant sei aber immer gewe- sen, dass das von der Ingenieur- kammer Baden-Württemberg, dem Stuttgarter Fraunhofer Insti- tut und der Freiburger Messe ge-



Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) vor dem Expo-Untersuchungsausschuss.

Foto: Christoph Schmidt/dpa

meinsam initiierte Projekt von ihrem Haus lediglich politisch-protokollarisch begleitet werde, sagt die CDU-Politikerin. „Für uns war entscheidend, dass wir kein Rechtsverhältnis eingehen und dass das Land keine Ver- pflichtung eingeht.“ Allen Han- delnden sei klar gewesen, wo die Grenzen liegen.

In den nächsten Sitzungen werden vor allem zwei Personen in den Fokus rücken: Der frühere Geschäftsführer der von Ingeni- eurkammer, Fraunhofer und Frei- burger Messe gegründeten Pro- jektgesellschaft, Daniel Sander, und die frühere Abteilungslei- terin Außenwirtschaft im Ministe- rium, die heutige Landespolizei- präsidentin Stefanie Hinz.

Hinz hatte Sander gegenüber den Expo-Machern in Dubai am 4. November 2018 als General- kommissar benannt. Nach den Ex-

„Fehleinschätzungen“ in ihrem Haus

Das Land Baden-Württemberg muss sich laut dem Ergebnis eines nach- träglich eingeholten Rechtsgutachten als Vertragspartner der Expo-Macher in Dubai verstehen. Ministerin Hoffmeister-Kraut erklärt das mit „Fehl- einschätzungen“ in ihrem Haus. Des Öfteren antwortet sie im Expo-Unt- suchungsausschuss auf Fragen zu kri- tischen Vorgängen: „Da müssen Sie die handelnden Personen fragen.“ *rol*

po-Regeln beinhaltet der Titel das Recht, für das Land Verträge zu unterzeichnen.

Am 30. Januar 2019 unterzeich- nete Sander in Dubai den Teilneh- mervertrag. Im Vertragstext stand: „Baden-Württemberg re- präsentiert von Daniel Sander“.

Hoffmeister-Kraut sagt, sie habe den Vertrag am 5. Februar 2019 erhalten – zusammen mit der Einschätzung ihres Amtschefs, dass das Land keine Vertragspart- nerschaft eingegangen sei. Erst im August 2019 seien erstmals Hin- weise an sie herangetragen wor- den, dass daraus rechtliche Ver- pflichtungen für das Land ent- standen sein könnte.

„Was würden Sie heute anders machen?“, will der Ausschuss-Vor-

sitzende Jürgen Filius wissen. Hoffmeister-Kraut antwortet eher ausweichend. Die Antwort wird der Ausschuss in seinen Schluss-Empfehlungen geben müssen.

Fazit? Unterschiedlich

Aus ihrer Sicht habe sich die Mi- nisterin „nichts vorzuwerfen“, lautet das erste Fazit der CDU-Ob- frau Marion Gentges. Die Grü- nen-Obfrau Andrea Lindlohr sieht die Frage, wer die Verant- wortung für die Fehlentwicklung trage, noch nicht geklärt, die AfD-Obfrau Carola Wollé dage- gen ein „völliges Versagen“ der Ministerin. „Sie war blauäugig, fast naiv“, befindet die FDP-Ob- frau Gabriele Reich-Gutjahr.

AfD darf in Heilbronn im Zelt tagen

Parteitag Gericht verpflichtet die Stadt, die Theresienwiese für Versammlungen zur Verfügung zu stellen.

Heilbronn. Nach einer Reihe von Absagen scheint die AfD einen Ort für einen Parteitag gefunden zu haben. Der Landesverband setzte sich vor dem Verwaltungs- gericht Stuttgart mit dem Versuch durch, noch in diesem Jahr Ver- sammlungen mit 1200 Delegier- ten auf der Heilbronner Theresi- enwiese in einem Zelt abhalten zu dürfen.

Die Stadt Heilbronn sei ver- pflichtet worden, der Heilbronn Marketing GmbH entsprechende Anweisungen zu erteilen, sagte eine Gerichtssprecherin. Die Ge- sellschaft ist für die Planung von Veranstaltungen auf dem städti- schen Festgelände zuständig. Die Stadt teilte mit, sie wolle nicht ge- gen die Entscheidung vorgehen.

Die AfD hatte sich außer in Heilbronn auch in Göppingen für die Veranstaltung beworben. Ge- plant war ein Landes- oder Pro- grammparteitag am 5. und 6. De- zember als Präsenzveranstaltung in der EWS-Arena.

Nach Auffassung der Stadt ist das aufgrund der Corona-Verord- nung nicht erlaubt. Ein offizielles Verbot sei aber noch nicht erteilt worden. Der Sprecher der Süd- west-AfD, Markus Frohnmaier, sagte zur Göppinger Option. „Sollten wir sie bekommen, wer- den wir juristisch dagegen vorge- hen.“ *dpa*

Spur führt nach Krefeld

Kriminalität 3000 Euro Belohnung für Hinweise im Vermisstenfall Gaienhofen.

Gaienhofen. Im Fall eines seit Sommer 2019 vermissten Mannes aus Gaienhofen (Kreis Konstanz) hat die Staatsanwaltschaft eine Belohnung von 3000 Euro ausge- setzt. Die Polizei interessiert sich nicht nur für Hinweise auf den Mann, der vermutlich tot sei, son- dern wo im Juni oder Juli 2019 im Raum Krefeld Goldschmuck und andere Wertsachen angeboten oder verkauft wurden.

Polizei und Staatsanwaltschaft gehen von einem Tötungsdelikt aus, obwohl die Leiche fehlt. Der- zeit führen laut der Polizei wie- der Hinweise nach Krefeld. Dort werde es demnächst eine Flug- blattaktion zu dem Fall geben.

Die Polizei hatte zwischenzeit- lich drei Verdächtige, die der Dro- genszene angehören, aus dem pri- vaten Umfeld des Vermissten er- mitteln können. Sie wurden aber wieder aus der Untersuchungs- haft entlassen. Zwei von ihnen hielten sich nach dem Verschwin- den des Mannes überwiegend, der dritte zumindest zeitweise in Krefeld auf. Von der Belohnung erhofft sich die Polizei Hinweise aus der Szene. *dpa*

„Behörden sind gezwungen, sich dumm zu stellen“

Asylbewerber-Liste Die Rückendeckung durch Minister Strobl kommt dem Tübinger OB Boris Palmer gelegen.

Tübingen. Zu einer echten Män- nerfreundschaft wird es wohl nicht mehr kommen zwischen dem Tübinger OB Boris Palmer (Grüne) und dem Landesdaten- schutzbeauftragten Stefan Brink: Nach langem Hickhack hatte Brink im Oktober verfügt, dass die Stadt Tübingen ihre „Liste auffälliger Asylbewerber“ lö- schen muss – und dabei mangelnde Kooperation Palmers moniert. Dieser wiederum beklagt sich bei jeder Gelegenheit über den „Da- tenschutz-Fundamentalismus“ Brinks – und lässt auch beim Streitthema „Liste“ nicht locker.

Mit Innenminister Thomas Strobl (CDU) hat Palmer nun einen Unterstützer gewonnen. In einem Brief an Amtskollege Horst

Seehofer (CSU) setzt sich Strobl für den „strukturierten Informa- tionsaustausch“ in Tübingen ein. Dieser sei „grundsätzlich ein ge- eigneter Ansatz“, um „Gefähr- dungen für die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig zu erken- nen und erforderliche Maßnah- men treffen zu können“, heißt es in dem Schreiben, das der SÜD- WEST PRESSE vorliegt. Ein „ziel- gerichteteter und maßvoller Aus- tausch von Daten über Straftaten von Asylbewerbern“ liege „in un- ser aller Interesse und kann der Gefahrenabwehr wie der Integra- tion gleichermaßen dienen“.

„Es freut mich sehr, dass In- nenminister Strobl unsere Rechts- auffassung teilt und die enge Aus-

legung durch den Datenschutzbe- auftragten ablehnt“, sagt Palmer. Offenbar sei auch Strobl der An- sicht, „dass der Staat sich nicht blind machen darf gegenüber Kri-



Der Tübinger OB Boris Palmer. Foto: Christoph Soeder/dpa

minalität, auch wenn sie von Asylbewerbern ausgeht.“ Derzeit zwingen die strengen Daten- schutz-Regeln die Behörden dazu, „sich dumm zu stellen“.

Im „strukturierten Informati- onsaustausch“ in Tübingen wur-

den polizeiliche Daten über Straf- oder Gewalttaten von Asylbewer- bern über die Ausländerbehörde auch der Sozialbehörde der Stadt zur Verfügung gestellt – in Form einer Liste. Palmer begründete den Austausch mit dem Schutz städtischer Bediensteter, aber auch mit dem Argument der In- tegration und Prävention: Mit rechtzeitiger Sozialarbeit könn- ten kriminelle Karrieren verhin- dert werden. So sei es erst kürz- lich gelungen, mit einem Street- worker-Projekt Zugang zu einer Gruppe zu bekommen, die domi- nant im öffentlichen Raum auf- treten sei. „Es geht schon, wenn man koordiniert arbeitet“, sagt Palmer. Wenn aber Sozialarbeiter gar nicht von Straftaten erfahren

dürften, könne man auch nicht ge- gensteuern

Aus Sicht des Datenschutzbe- auftragten Brink ist dieser Aus- tausch allerdings rechtswidrig: Für Daten aus Ermittlungsverfah- ren gelte „strenge Zweckbin- dung“, die Weitergabe an Sozial- behörden nur in absoluten Aus- nahmefällen, etwa bei konkreter Gefahr, zulässig. Deshalb wurde der Stadt Tübingen das Führen der „Liste“ mit auffälligen Asyl- bewerbern im Oktober untersagt. In einem Brief an Seehofer for- derte Palmer daraufhin die Lo- ckerung der Zweckbindung – die- ser Forderung schloss sich nun auch Strobl an. Jetzt liege der Ball in Berlin, sagt Palmer. „Das wird jetzt spannend.“ *Roland Müller*

Wohnhausbrand 70-Jährige stirbt im Krankenhaus

Oberhausen-Rheinhausen. Die 70-jährige Frau, die in der Nacht zum Donnerstag in einem ver- rauchten Wohnzimmer in Ober- hausen-Rheinhausen gefunden worden war, ist gestorben. Das haben Polizei und Staatsanwalt- schaft mitgeteilt. Die Frau war zu- nächst erfolgreich reanimiert worden. Im Krankenhaus erlag sie jedoch ihren Verletzungen. Das Feuer war in der Küche ausgebro- chen, augenscheinlich wegen ei- ner nicht ausgeschalteten Herd- platte. *dpa*

Reutlinger Luftreinhalteplan ohne Fahrverbote

Reutlingen. Die Stadt Reutlingen kommt ohne Diesel-Fahrverbote aus. Mit ihrem überarbeiteten Luftreinhalteplan werde der Im- missionsgrenzwert für Stickstoff- dioxid ohne weitere Verkehrsver- bote in diesem Jahr eingehalten, teilte das Regierungspräsidium Tübingen mit.

Die Überarbeitung damit den Vorgaben des Urteils des Bundes- verwaltungsgerichts vom Febru- ar 2020. So soll eine mobile, tech- nische Kontrolle des Laster- Durchfahrtsverbots in der Innen- stadt her, außerdem Tempolimits und vorübergehende Fahrspurb- grenzungen. *dpa*



Dabei bleibt es: Autoverkehr in der Reutlinger Innenstadt.

Busunglück Elfjährige prallt gegen Scheibe

Leimen. Eine Elfjährige ist in ei- nem Bus in Leimen (Rhein-Ne- ckar-Kreis) mit dem Kopf gegen die Frontscheibe geprallt, als die Busfahrerin stark bremste. Die Scheibe barst, das Mädchen sei leicht verletzt worden, teilte die Polizei mit. Die Fahrerin hatte wegen eines entgegenkommen- den Kleintransporters stark ge- bremst. Das Mädchen stand im Mittelgang, es wurde nach vorne geschleudert. Ein Notarzt unter- suchte es, dann wurde es zu einer Verwandten gebracht. *dpa*

Kriminalität Auf Mitbewohner eingestochen

Meckenbeuren. Ein 30-Jähriger soll in einem Wohnheim in Me- ckenbeuren (Bodenseekreis) ei- nen Mann gestochen und schwer verletzt haben. Die Polizei nahm ihn fest. Gegen ihn wird wegen des Verdachts des versuchten Totschlags ermittelt. Eine Ausein- andersetzung zwischen Bewoh- nern sei eskaliert, teilte die Poli- zei mit. Daraufhin habe der 30-Jährige zugestochen. Zwischen den Männern sei es bereits frü- her immer wieder zu Streit ge- kommen. *dpa*

SPD ohne Empfehlung zur OB-Wahl

Stuttgart Die Sozialdemokraten stützen keinen Kandidaten, nachdem ihr eigener zurückgezogen hat.

Stuttgart. Der unabhängige Kandidat zur Stuttgarter OB-Wahl, Marian Schreier (30), erhält trotz seines SPD-Parteibuchs keine Rückendeckung von der SPD. Deren Stadtverband will keine Wahlempfehlung für ihn geben. Der SPD-Kandidat Martin Körner hatte seine Bewerbung nach dem für ihn enttäuschenden ersten Wahlgang zurückgezogen. Schreier muss seine Parteimitgliedschaft im Wahlkampf nach einem Streit um seine Kandidatur ruhen lassen. Die SPD in Stuttgart teilte mit, sie sei zwar zunächst bereit gewesen, seine die Kandidatur zu unterstützen. Allerdings seien die Versuche des Mitte-Links-Lagers gescheitert, sich auf einen der vier Bewerber zu einigen.

Noch drei Kandidaten

Auch die ausgeschiedene Grünen-Kandidatin Veronika Kienzle hält sich mit einer Wahlempfehlung für einen der beiden verbliebenen Bewerber aus dem Mitte-Links-Lager zurück. Dagegen haben sich die Jusos Baden-Württemberg hinter Schreier gestellt. Neben dem CDU-Kandidaten Frank Nopper und Schreier tritt der Stadtrat Hannes Rockenbauch vom Fraktionsbündnis SÖS/Linke im zweiten Wahlgang am 29. November erneut an. Die doppelte Kandidatur aus dem Mitte-Links-Lager hatte Erstaunen und Kritik hervorgerufen. Der Streit im Mitte-Links-Lager könnte der CDU und Nopper den Weg zum Chefsessel im Stuttgarter Rathaus ebnen. *dpa*

Truppenabzug verzögert sich

USA Die Soldaten sollten längst weg sein. An den Standorten tut sich nichts.

Berlin/Stuttgart. Während US-Präsident Donald Trump beim Truppenabzug aus Afghanistan und dem Irak Tempo macht, scheint die geplante Reduzierung der in Deutschland stationierten Soldaten noch nicht in Gang zu kommen. „Wir haben derzeit keine neuen Informationen dazu“, teilte die Kommandozentrale für die US-Truppen in Europa (Eucom) in Stuttgart mit. Die US-Regierung hatte im Sommer den Abzug von 12 000 der 36 000 in Deutschland stationierten Soldaten angekündigt – die Pläne betrafen vor allem drei Standorte in Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz. Der mittlereile gefeuerte Verteidigungsminister Mark Esper hatte Ende Juli gesagt, dass die ersten Soldaten „innerhalb von Wochen“ das Land verlassen könnten – nun sind es fast vier Monate. *dpa*

Unfall Tod nach Fahrt gegen Mast

Erdmannhausen. Bei einem Verkehrsunfall in der Nähe von Erdmannhausen (Kreis Ludwigsburg) ist ein Autofahrer ums Leben gekommen. Der 36-Jährige habe auf der Landstraße 1124 am Donnerstagabend die Kontrolle über seinen Wagen verloren, sei mit dem Auto von der Fahrbahn abgekommen und gegen ein Verkehrsschild und einen Masten geprallt. Er erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Weitere Verkehrsteilnehmer waren nicht beteiligt. *dpa*



Eine Ausgleichsmaßnahme für Stuttgart 21: Mit schwerem Gerät schneiden Arbeiter bei Kirchheim einen Hang frei.

Fotos: David Nau

Abholzen für die Umwelt

Natur Die Bahn baut zwischen Stuttgart und Ulm nicht nur eine neue Strecke, sie muss auch die Schäden an der Umwelt ausgleichen. Manchmal mit rabiaten Methoden. *Von David Nau*

Mit Freischneider und Kettensägen schlagen die Arbeiter nahe Kirchheim/Teck im Schatten der Schwäbischen Alb eine Schneise den steilen Hang hinauf. Sie schneiden Büsche und Sträucher ab und fällen Dutzende Bäume. Viel bleibt nicht stehen. Ein großer grüner Rückezug ist am Fuße des Hangs schwer damit beschäftigt, Äste, Büsche und ganze Holzstämme abzutransportieren.

Was zunächst einmal ziemlich nach Zerstörung aussieht, soll der Umwelt langfristig helfen. „Wir räumen hier auf“, sagt die Landschaftsplanerin Ulrike Barleben. Die 37-Jährige ist bei der Deutschen Bahn (DB) für die Ausgleichsmaßnahmen beim Projekt Stuttgart 21 zuständig. Weil beim Bau von Tiefbahnhof und vor allem Neubaustrecke viel Natur zerstört wird und Flächen versiegelt werden, die vorher Wiesen und Felder waren, muss die Bahn als Bauherr Kompensationsmaßnahmen durchführen.

Eine davon ist die Rodung an dem Hang bei Kirchheim. Der war vor dem Einsatz der Arbeiter komplett mit Büschen und Brombeeren zugewachsen, jahrelang hatte sich niemand um die Fläche gekümmert. „Jede Fläche, die man nicht pflegt, wird zu Wald“, erklärt Barleben. Das sei nicht gut für die Artenvielfalt. „Je mehr Büsche wachsen, desto weniger Nischen gibt es für typische Tier- und Pflanzenarten.“

Besonders artenreich seien Wiesen und Grünland, sagt Barleben. Deswegen räumen die Ar-

beiter nun den Hang frei und lassen nur einzelne Bäume stehen, die später Schatten spenden und Unterschlupf für Tiere bieten sollen. Weil der Hang nach Süden ausgerichtet ist, hofft Barleben, dass sich dort Schmetterlinge wie der Segelfalter oder der Apollofalter und bestimmte Heuschreckenarten ansiedeln, die es gerne warm und sonnig haben.

Nach der Bahn kommen Ziegen

Auf der Wiese nebenan freut sich der Besitzer ebenfalls über die Rodungsarbeiten. „Ich bin froh, dass der Hang jetzt wieder frei ist“, sagt er. Der dichte und hohe Bewuchs sei bis über seine Streuobstbäume geragt und habe denen geschadet.

Er erinnert sich noch daran, wie der Hang, der der Stadt Kirchheim gehört, in den 60er Jahren von den umliegenden Bauern immer gemäht wurde. „Im Gegenzug durften die dann ihre Bullen zum Decken bringen“, sagt er und lacht. Danach hätte dann noch eine Schäfer seine Tiere auf der Fläche gehalten, die

„Je mehr Büsche wachsen, desto weniger Nischen gibt es für typische Tier- und Pflanzenarten.“

Ulrike Barleben

Landschaftsplanerin bei der DB



Ausgleich ist auch freiwillig und auf Vorrat möglich

Um die Natur auch außerhalb von klassischen Schutzgebieten zu schützen, gibt es in Deutschland die Eingriffsregelung. Diese verpflichtet zum Beispiel Städte und Gemeinden beispielsweise beim Bau einer Straße

oder einer neuen Siedlung, Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen.

Wenn das nicht zu vermeiden ist, muss der Bauherr die Beeinträchtigung durch Maßnahmen des Naturschutzes

an anderer Stelle ausgleichen. Die Kompensationsmaßnahmen können auch freiwillig und auf Vorrat umgesetzt und auf ein Öko-konto gutgeschrieben werden. Über das Konto werden dann spätere Eingriffe ausgeglichen.

Schafe seien mit dem Abfressen der Büsche aber nicht mehr nachgekommen.

Wenn die Bahn die Maßnahme fertiggestellt hat, übernimmt ein Ziegenzüchter die Pflege des Hangs. „Die Ziegen beißen deutlich mehr an den Büschen ab als Schafe und halten die Landschaft dadurch länger offen“, sagt Barleben. 30 Jahre lang muss die Bahn die Fläche pflegen, insgesamt sind dafür Kosten in Höhe von 60 000 Euro vorgesehen.

Für die fünf Arbeiter, die den Hang freischneiden, ist die Aufgabe nicht ganz einfach. Für schweres Gerät ist der Hang an manchen Stellen zu schwer, außerdem machen ihnen kaputte Bäume zu schaffen. „Wenn einer mit der Maschine an einen kaputten Baum rankommt, dann regnet es Totholz“, sagt der Vorarbeiter Johannes Hornstein. „Das ist gefährlich wie die Sau.“

Außer am Hang „aufzuräumen“, entfernt die Bahn auch Rohre aus einem Feuchtgebiet am Fuß des Hangs. Die hielten das Gebiet schön trocken, damit Landwirte es gut bewirtschaften konnten. Künftig soll es ein Feuchtgebiet werden, in dem dann etwa seltene Libellenarten einen Lebensraum finden können.

Für den Ausgleich der Umweltschäden von Stuttgart 21 lässt Barleben außerdem Waldkanten „weicher machen“. Dabei werden kleine Büsche am Waldrand gepflanzt, sodass der Wald nicht direkt am offenen Feld endet. Vorteil: „Die Bäume sind dann zum Beispiel bei Sturm besser geschützt.“

Bürger sollen Nahverkehr finanzieren

Klima Verkehrsminister Winfried Hermann will Städten und Gemeinden eigene Möglichkeiten zur Geldeinnahme einräumen.

Stuttgart. Wenn Kommunen billige oder kostenlose Angebote im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) schaffen, sollen sie Geld von Bürgern einnehmen können. Diese Möglichkeit, „Mobilitätspass“ genannt, will Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) den Kreisen, Städten und Gemeinden per Gesetz einräumen.

Hintergrund des Plans sind die chronischen Finanznöte im ÖPNV. Für die Planung, Organisation und Finanzierung des Stadt- und Regionalverkehrs sind in erster Linie die Länder und Kommunen zuständig. Der Bund unterstütze die Länder dabei jährlich mit einem Betrag in Milliardenhöhe.

Das Modell Mobilitätspass wird in mehreren Varianten in Stuttgart, Mannheim/Heidelberg, Tübingen und Bad Säckingen (Kreis Waldshut) testweise durchdacht. Beispielsweise könnten die Kommunen von allen Einwohnern oder Fahrzeughaltern monatlich einen bestimmten Betrag kassieren. Oder für ausgewählte Straßen wird eine Nutzungsgebühr erhoben.

Zum Ausgleich soll es ein ÖPNV-Ticket oder eine Ermäßigung geben. Welches Modell Kommunen wählen – oder ob überhaupt eines –, bleibe ihnen überlassen.

Man brauche bis 2030 doppelt so viel ÖPNV im Land, um die Klimaschutzziele zu erreichen, sagte Hermann. „Für ein verbessertes Angebot brauchen die Kommunen mehr Mittel für Investitionen wie auch für einen ausgeweiteten Betrieb.“ *dpa*

Schule wird umbenannt

Geschichte Gutachten: Dichter August Lämmle war Anhänger der Nazis.

Leonberg. Der Leonberger Gemeinderat hat beschlossen, dass eine nach dem Mundartdichter August Lämmle benannte Schule umbenannt werden muss. Der Name Lämmles wird auch von der Liste der Ehrenbürger gestrichen.

Die Entscheidung basiert auf einem Gutachten des Historikers Peter Poguntke, das die Rolle des schwäbischen Mundartdichters während des NS-Regimes neu bewertet: „In der NS-Zeit stilisierte sich Lämmle – aus welchen Gründen auch immer – als bedingungsloser Anhänger der NS-Ideologie und des NS-Staates mit Adolf Hitler an der Spitze, ohne dass es für ihn die Notwendigkeit gegeben hätte.“

Zwei nach Lämmle benannte Straßen sollen ihre Namen behalten. Dort sollen jedoch Tafeln über seine NS-Vergangenheit aufklären. *dpa*

CORONA AKTUELL

Am Freitag ist die Zahl der am Coronavirus Erkrankten in Baden-Württemberg um 2801 auf insgesamt 129 892 gestiegen. Das hat das Landesgesundheitsamt mitgeteilt (Stand: 16 Uhr). 31 Menschen sind im Zusammenhang mit dem Virus gestorben, damit sind seit Beginn der Sars-CoV-19-Pandemie 2435 Menschen im Land im Zusammenhang mit Covid gestorben. Als genesen gelten 82 618 Menschen. Landesweit ist der Wert für Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen mit 134,3 erneut leicht gestiegen. 408 schwer an Covid-19 Erkrankte werden auf Intensivstationen behandelt, 239 von ihnen werden beamtet.

Zoll Millionenbetrüger schläft im Auto

Lörrach. Zollbeamte haben in Lörrach einen 72-jährigen Obdachlosen verhaftet. Gegen ihn lag ein Haftbefehl wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung vor, er soll den Staat um mehr als eine Million Euro betrogen haben.

Der Mann hat nach eigenen Angaben seit Wochen in seinem Auto übernachtet. So habe er sich jedem Zugriff entzogen. Letztlich ist ihm das aber zum Verhängnis geworden: Die Zöllner wollten den Mann kontrollieren, der in einem Auto übernachtete ... *dpa*



Eine tote Brandgans auf am Südstrand von Wilhelmshaven.

Hohes Risiko für Vogelgrippe in Baden-Württemberg

Stuttgart. Das Landwirtschaftsministerium schätzt das Risiko von Vogelgrippe-Fällen im Südwesten als hoch ein. Weil in Norddeutschland mehrere Fälle aufgetreten sind, bestehe die Gefahr, dass Wildvögel die Seuche einschleppen. Der Kontakt von Vögeln mit ihren wilden Artgenossen müsse verhindert werden. Geflügelhalter und Hobby-Vogelhalter sollen die Maßnahmen zur Biosicherheit prüfen und, falls erforderlich, anzupassen. Der Erreger könne unter anderem über Einstreu, Futter, Trinkwasser, Kleidung und Schuhe in einen Stall eingeschleppt werden. *dpa*

FOTO: L. ZWISCH/NATIONALPARK NIDS, WATTENMEER/DPA



Die Fahrten mit S-Bahnen werden ebenso zum 1. April 2021 teurer wie jene mit Stadtbahnen und Bussen. Foto: Lichtgut/Leif Piechowski

Stuttgarts Verkehrsverbund erhöht die Ticketpreise

Nahverkehr Der regionale Verkehrsausschuss stimmt einer Preiserhöhung um durchschnittlich 2,66 Prozent zum 1. April 2021 zu. *Von Thomas Durchdenwald*

Nach Kreistagen in der Region hat auch der Verkehrsausschuss der Regionalversammlung mehrheitlich die Tarifierhöhung im VVS zum 1. April um durchschnittlich 2,66 Prozent durchgewinkt. Für die Steigerung stimmten CDU/ÖDP, Freie Wähler, FDP, AfD und überraschenderweise auch die Grünen, dagegen SPD und Linke/Pirat. Die Grünen lehnen nach eigenen Angaben die Tarifierhöhung zwar ab, „aus Respekt vor den demokratischen Entscheidungen“ der Stadt Stuttgart und der Kreise votiere man aber dafür. Besonders pikant: OB Fritz Kuhn, Mitglied in der Grünen-Regionalfraktion, hatte als Aufsichtsratschef der Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) AG und des Stuttgarter Verkehrs- und Tarifverbundes (VVS) die Erhöhung mit initiiert und mit den Landräten verteidigt. Formal beschlossen wird die Erhöhung am 1. Dezember in den VVS-Gremien.

Was ist die Vorgeschichte? Die Verkehrsunternehmen im VVS berechnen die Erhöhung ihrer Personal- und Sachkosten und machen dann einen Vorschlag für die Tarifierhöhung. Entscheidend ist dabei das Votum des SSB-Aufsichtsrats, weil die Stuttgarter

Straßenbahnen das größte Verkehrsunternehmen sind. Im Zuge der Tarifierform zum 1. April 2019 gab es eine Nullrunde, zum 1. April 2020 wurden die Preise um 1,9 Prozent erhöht.

Was sind die Positionen? In der Debatte prallten die unterschiedlichen Einschätzungen aufeinander. CDU, Freie Wähler, FDP und AfD betonten, dass die höheren Fahrpreise nötig seien, um das

sich ständig verbessernde Angebot im Nahverkehr zu finanzieren. Die Kreise und Kommunen könnten das Volumen der Preiserhöhung um 12,3 Millionen Euro nicht schultern – vor allem, da dies auch in den kommenden Jahren getragen werden müsse. SPD und Linke/Pirat halten die Erhöhung dagegen für das falsche Signal, sie befürchten, dass Abokunden dem VVS den Rücken kehren.

Was bedeutet das konkret? Die Erhöhung um durchschnittlich 2,66 Prozent wirkt sich unterschiedlich auf die einzelnen Fahr-scheine aus. Das gilt besonders für Einzelfahrten, weil dort nur 5- oder 10-Cent-Sprünge vorgesehen sind, um das Bezahlen beim Busfahrer zu erleichtern. Das Kurzstreckenticket, das im Vorjahr um zehn Cent (plus 7,1 Prozent) erhöht wurde, bleibt im Preis (1,50 Euro) stabil. Keine Erhöhung gibt es beim Einzel- und 4er-Fahrschein für Kinder in der Zone 1 sowie bei den Stadttickets (3 Euro, Gruppe 6 Euro). Das Einzelticket wird durchschnittlich um drei Prozent teurer, höhere Aufschläge von bis zu sieben Prozent gibt es in den Zonen 2 und 3. Beim Tagesticket beträgt die Erhöhung durchschnittlich 2,8 Prozent: Dabei wird der Preis für die

Zone 2 deutlich teurer, dafür in den Zonen 3, 4 und Netz reduziert. Die Zeittickets im Berufsverkehr werden durchschnittlich um 2,5 Prozent teurer. Azubis und Schüler müssen 2,7 Prozent mehr bezahlen, Studenten 1,2 Prozent. Bei Seniorentickets beträgt der Aufschlag im Schnitt 2,5 Prozent.

Was wird aus dem Zehner-Tagesticket? Das Zehner-Tagesticket, über das unsere Zeitung exklusiv berichtet hatte, wird auch von den Regionalräten unterstützt. Es soll Zeit- und Homeoffice-Arbeitern eine Alternative zu Monats- oder einzelnen Tagestickets bieten. Nun ist auch der Preis bekannt: Es wird je nach Zone zwischen 51 und 127 Euro kosten und bringt gegenüber einzeln gekauften Tagestickets eine Ersparnis von 20 bis 25 Prozent. Gegenüber dem normalen Monatsticket beträgt die Ersparnis rund 50 Prozent. Das Zehner-Tagesticket wird nur über das Smartphone vertrieben: Der Kunde lädt sich das Ticket herunter, darüber wird die einzelne Fahrt abgebucht. Der Monatszeitraum beginnt mit der Abbuchung der ersten Fahrt – also beispielsweise am 5. Mai, dann endet die Gültigkeit am 4. Juni. Die zehn Tage sind frei wählbar.

Keine Alternativen für Gäubahn

Stuttgart 21 In einem Brief an Bürgermeister entlang der Strecke reagiert die Bahn auf Befürchtungen vor Ort.

Einer der letzten Abschnitte von Stuttgart 21, in dem noch Änderungen am Projekt möglich wären, ist die Führung der Gäubahn zum neuen Hauptbahnhof. Dementsprechend intensiv wird gerungen. So hatten etwa im Oktober mehrere Bürgermeister von Städten und Gemeinden aus dem näheren und weiteren Umfeld der Strecke unter der Federführung des Böblinger Oberbürgermeisters Stefan Belz (Grüne) in einem Brief an die Bahn darauf gedrungen, Alternativen zu der im weiteren S-21-Baubau vorgesehenen Kap-pung der Gäubahn auf Höhe des Nordbahnhofs zu überprüfen.

Dieser Tage haben die Rathaus-Chefs eine ausführliche Antwort von Thorsten Krenz, Konzernbevollmächtigter der Bahn im Land, erhalten. In dem Schreiben, das unsere Zeitung einsehen konnte, erinnert Krenz an eine von den S-21-Partnern vertraglich fixierte Prämisse. „Die Gäubahn wird im Zuge von Stuttgart 21 über den Flughafen und die Messe in den künftigen Stuttgarter Hauptbahnhof geführt.“ Zwischenzeitlich wieder ausführlich diskutierte Ideen, die Züge doch weiterhin über den Stuttgarter Abschnitt der Gäubahn, die sogenannte Panoramabahn, in die Innenstadt zu leiten, nennt Krenz „vage Gedankenspiele“. Er zählte mehrere Punkte auf, warum diskutierte Alternativen nicht umsetzbar seien: Sie erfüllten „weder die verkehrlichen Ziele des Bundes für eine Beschleunigung der Gäubahn, noch stehen sie im Einklang mit den zwischen den S-21-Projektpartnern geschlossenen Verträgen, noch ließen sie sich bis zum Be-

ginn der Unterbrechung der Gäubahn in Vaihingen realisieren.“ Argumente, die Matthias Lieb, Landeschef des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) nicht gelten lassen will. Nach seinen Berechnungen etwa wäre ein Zug vom Tiefbahnhof via Panoramabahn nach Böblingen genauso lang unterwegs wie einer, der über den Flughafen nach Böblingen fährt.

Neu: Tunnel bis zum Flughafen Bleibt es bei der Kappung, müssen Gäubahn-Reisende von Sommer 2025 an in Vaihingen umsteigen. Der dortige Bahnhof werde „dank eines Bündels an Maßnahmen zum attraktiven Verknüpfungspunkt“, schreibt Krenz an die Bürgermeister entlang der Strecke. So entstehe dort bis 2021 ein zusätzlicher Bahnsteig, von Sommer 2025 an sollen weitere S-Bahnen über ihren bisherigen Endpunkt Schwabstraße hinaus bis Vaihingen fahren. Krenz verweist auf Untersuchungen des Verkehrswissenschaftlichen Instituts Stuttgart, wonach „der Endpunkt und die Verknüpfung der Gäubahn in Vaihingen verkehrlich tragfähig“ seien. Dies gelte, „bis die Gäubahn-Führung über den Flughafen zum neuen Stuttgarter Hauptbahnhof fertiggestellt ist“. Wie die genau aussieht, ist ungewiss. Neu ist der Vorschlag des Bundes für einen zehn Kilometer langen Tunnel von der bestehenden Strecke zum Flughafen. Berlin stellt dazu eine Kosten-Nutzen-Untersuchung an. Deren Ergebnis sei eine maßgebliche Grundlage für alle weiteren Entscheidungen der Projektpartner, so Krenz. mil

Verbot von Raketen und Silvesterböllern

Partyszene Stuttgarts OB kündigt wegen Corona Tabuzonen in der Innenstadt an. Das stellt die Polizei vor Kontrollprobleme.

Das Jahr endet mit einem Knaller: Das Stadtzentrum innerhalb des City-Rings und 15 weitere Plätze sollen eine Verbotszone für Feuerwerksraketen und Silvesterböller werden. Rund um den Schlossplatz und an den Plätzen, an denen seit Oktober ein Alkoholkonsumverbot gilt, sind Feuerwerkskörper zum Jahreswechsel tabu. Das hat OB Fritz Kuhn am Freitag mitgeteilt. Der Grund: Corona. „Das Feuerwerksverbot auf dem Schlossplatz hat sich bewährt“, so der OB, „das nehmen wir dieses Jahr auf und erweitern es auf die aktuelle Pandemiesituation.“ Mindestabstand, Maske und Ansammlungen vermeiden – weil die einfachen Regeln gegen die Ansteckungsgefahr unter Alkohol gerne mal vergessen würden, gelte das Alkoholkonsumverbot auch an Silvester, so Kuhn.

Schon vor Corona-Zeiten hatte die Stadt versucht, gegen wilde Böllerei und Alkoholexzesse auf dem Schlossplatz vorzugehen. Zum Jahreswechsel 2019/2020 gab es erstmals eine Lasershow mit Bühnenprogramm, organisiert von der Veranstaltungsgesellschaft in Stuttgart. Die Silvesterparty lockte 10 000 Teilnehmer – und verlief ohne Zwischenfälle. Aber im Zeitalter der Pandemie mit Kontaktbeschränkungen etwa sind 10 000 Menschen in Sekundelaune auf dem Schlossplatz oder am Eckensee undenkbar. Allerdings gilt das neue Böller-Verbot auch außerhalb des Stadtkerns. „Wir können nicht lückenlos überall gleichzeitig sein“, so Polizeisprecher Jens Lauer. Das weiß auch OB Kuhn und ermahnt: „Wild-Feierei und Böllerei muss dieses Jahr wirklich nicht sein.“ wdo

Ladendiebstahl Zwei Frauen ziehen blank

Auf ungewöhnliche Weise ist drei Ladendiebstahl die Flucht aus einem Stuttgarter Geschäft gelungen: Die Frauen entblößten sich vor dem Filialleiter. Die drei hatten sich zunächst an den Regalen bedient und diverse Waren unter ihren Röcken versteckt. Als sie ohne zu bezahlen die Kasse passierten, sprach der Filialleiter sie an. Daraufhin hob eine der Frauen ihr T-Shirt an, eine andere zog ihren Rock herunter. Dann rannten sie davon – mit einer Beute im Wert von 60 Euro. wdo

Raub Ältere Dame überfallen

Ein bislang noch unbekannter Mann hat am Freitag in Stuttgart eine 72 Jahre alte Frau ausgeraubt und Bargeld erbeutet. Die Frau ging gegen 9.15 Uhr am Neckarufer entlang, als sie auf Höhe des Parkhauses Mühlgrün ein Unbekannter ansprach und sie nach Kleingeld fragte. Die ältere Dame holte ihr Portemonnaie aus der Tasche, woraufhin der Täter ihr die Geldbörse aus der Hand riss, daraus Bargeld entnahm und die Frau zur Seite stieß. Eine Fahndung blieb zunächst erfolglos. pol



Gelbe Pracht im November

Auf der **Bernhardshöhe** in Stuttgart-Vaihingen, der höchsten Erhebung im Stadtgebiet, blühen Mitte November die Ringelblumen gelb. Dabei liegt laut Gartenexperten die Blütezeit eigentlich zwischen Juni und Oktober. Foto: privat

Servicestationen Auf dem Weg zur Fahrradstadt

In Stuttgart-Birkach und -Plieningen soll es künftig Servicestationen für Fahrräder geben. Als fahrradfreundliche Kommune stellt Stuttgart solche Säulen für ausgewählte Standorte zur Verfügung. An einem Radservicepunkt können Reifen aufgepumpt werden, und es gibt Werkzeug für kleine Reparaturen. Stuttgart will Fahrradstadt werden, das hat der Gemeinderat beschlossen. Um das zu erreichen, sollen jährlich 40 Euro pro Einwohner für den Radverkehr ausgegeben werden. red

Anrufe Betrüger machen reiche Beute

Die Serie von Betrügereien am Telefon hält unvermindert an – allein am Mittwoch sind der Stuttgarter Polizei 70 neue Versuche angezeigt worden. Dabei wurden erneut Zehntausende Euro erbeutet. Betroffen hat es eine 88-Jährige, die von falschen Polizisten am Telefon bedrängt worden war. Am Mittwoch hob die Frau ihre Ersparnisse auf der Bank ab, legte das Geld am Abend in einem Kuvert vor ihrem Haus ab. Als sie Verdacht schöpfte und ihre Tochter anrief, war das Geld weg. wdo

Wem gehört unser Leben?

Fernsehen Argumente anhören, sich eine Meinung bilden, debattieren – in Zeiten von Fake News und angeblichen „Querdenkern“ ist ein TV-Film wie „Gott“ über die Sterbehilfe ein Ereignis der Aufklärung. *Von Jürgen Kanold*

Der Deutsche Ethikrat beschäftigt sich „mit den großen Fragen des Lebens“, er gibt „Orientierung für die Gesellschaft und die Politik“. So steht es auf der Homepage. Gendiagnostik, Patientenwohl, Big Data – und aktuell lautet die Frage: Wie soll der Zugang zu einem Covid-19-Impfstoff geregelt werden? Jetzt am Montag tagt der Ethikrat im Fernsehen, aber in einer fiktiven Sitzung, besetzt mit deutscher Schauspielereprominenz: „Gott“ heißt das neue Theaterstück Ferdinand von Schirachs über die Sterbehilfe. Zwei Monate nach der Uraufführung zeigt die ARD am Montag das Kammerspiel im Abendprogramm: wie bei „Terror“ mit einer Abstimmung der Zuschauer und anschließender Diskussion bei „Hart aber fair“.

Argumente anhören, sich eine Meinung bilden – in Zeiten von Fake News, in denen vermeintliche „Querdenker“ Verschwörungstheoretikern nachlaufen, ist „Gott“ ein TV-Ereignis der Aufklärung. Theater, das bildet – abseits hektisch rechthaberischer Talkshow-Runden.

Mit der tödlichen Dosis helfen?

In „Gott“ kommt keine Strafsache vor Gericht, niemand ist angeklagt, kein Urteil wird gesprochen. Es geht darum: Der 78-jährige Richard Gärtner (Matthias Habich) ist körperlich völlig gesund, hat aber nach dem schrecklichen Tod seiner Frau den Wunsch zu sterben. Er möchte nicht dement auf der Intensivstation enden. Er hat seine Ärztin (Anna Maria Mühe) gebeten, ihm zu helfen – und er ist in den Ethikrat gekommen, um die Öffentlichkeit auf sein Schicksal aufmerksam zu machen. Drei Sachverständige sind geladen: eine Juristin (Christiane Paul), ein Vorstand der Bundesärztekammer (Götz Schubert) und ein katholischer Bischof (Ulrich Matthes).

Wem gehört unser Leben? Einem Gott, dem Staat, der Gesell-



Gruppenbild aus dem TV-Ethikrat mit Schauspielereprominenz (von links): Christiane Paul, Ina Weisse, Anna Maria Mühe, Matthias Habich, Ulrich Matthes, Barbara Auer, Lars Eidinger und Götz Schubert. Foto: Julia Terjung/ARD Degeto/Moovie GmbH

schaft, der Familie – oder nur uns selbst? Unter welchen Umständen darf man einem Menschen helfen, sich das Leben zu nehmen? Das Bundesverfassungsgericht hat das geklärt: Ein Arzt darf beim Suizid assistieren. Aber es geht nicht nur um das Recht, es gibt ethische, moralische Fragen und Antworten. Es werden viele Problematiken angerissen, Informationen geliefert, das ist die Stärke dieses Diskurses.

Dann wendet sich die Vorsitzende (Barbara Auer) frontal an den Zuschauer: „Halten Sie es für richtig, dass Herr Gärtner Pentobarbital bekommt, um sich töten zu können?“ Sie differenziert die Frage zwar: „Würden Sie es tun, wenn Sie Arzt wären? Würden Sie das Medikament auch

einer 30-jährigen Frau geben?“ Aber die Abstimmung läuft pauschaler, es geht eben nur um die eine Frage, ob man es für richtig halte, dass Herr Gärtner die tödliche Dosis bekommt. Das lässt sich leichter beantworten als

Live-Abstimmung und Expertenrunde

Die ARD zeigt „Gott“ von Ferdinand von Schirach am Montag, 23. November, 20.15 Uhr, im Ersten. Am Ende des Films können die TV-Zuschauer live abstimmen, telefonisch oder online. Anschließend, gegen 21.55 Uhr, diskutiert Frank Plasberg in seiner Sendung „Hart aber fair“ das Voting-Ergebnis mit Experten.

etwa die Frage, ob ein Arzt verpflichtet werden könnte, derart seinem sterbewilligen Patienten zu helfen. So ist die interaktive Abstimmung eine dramaturgische Pointe, ein pädagogischer Kniff, um den Zuschauer zu fesseln, herauszufordern.

Bislang war „Gott“ an acht Theatern zu sehen, in 99 Aufführungen gab das Publikum ein Votum ab: 55,8 Prozent stimmten mit Ja. So hat Peter Dabrock, Ex-Vorsitzender des (echten) Deutschen Ethikrats, in einem Interview mit dem Evangelischen Pressedienst (epd) beklagt, dass sich von Schirach einseitig in seinem Stück positioniert, in weiten Teilen eine „Werbeschrift für ärztliche Suizidassistenten“ verfasst und dafür den Bischof „inhaltlich schwach“

gezeichnet habe. Man weiß jetzt nicht, auf welcher Basis Dabrock argumentiert, ob er nur das Buch (erschieden bei Luchterhand) gelesen, eine Aufführung besucht oder den Film gesehen hat. Dem TV-Regisseur Lars Kraume jedenfalls ist es gelungen, mit seinen brillanten Darstellern ruhig und sachlich, nuancenreich die Debatte zu führen.

Alle Figuren bestehen. Dass Lars Eidinger als provokanter Anwalt Gärtners groß aufdreht, gehört zum Spiel, aber Ulrich Matthes als glaubensstarker Bischof pariert. Es gewinnt nur der Zuschauer – der auch gern dabei sein würde, wenn ein solcher Ethikrat ein Thema wie „Wer kriegt zuerst den Impfstoff?“ derart kompetent debattierte.

Momentaufnahmen eines Stillstands

Pop AnnenMayKantereit veröffentlichen mit „12“ ein im Lockdown entstandenes Album zur Gegenwartsbewältigung.

Köln. AnnenMayKantereit überlaschten gerade mit der Veröffentlichung eines nicht angekündigten Blitzalbums mitten im Wellenbrecher-Lockdown. Ein Tonträger, der ohne die Pandemie gar nicht realisierbar gewesen wäre. Die Band der guten Freunde hatte 2020 eigentlich die bislang größte Tournee seit dem Bestehen vor Augen. Zwei Konzerte in Moskau, die Hamburger Trabrennbahn ausverkauft, jede Menge Sommer-Festivals waren gebucht, doch vor einem Konzert in der Schweiz holte das Trio Ende Februar die Corona-Realität ein. Dann kam der Lockdown.

„Wir saßen zunächst völlig desillusioniert zuhause, denn dieses Jahr hatten wir uns ganz anders vorgestellt“, erinnert sich



Die Bandmitglieder von AnnenMayKantereit. Foto: Landstreicher Booking

Multiinstrumentalist Severin Kantereit. Schnell sei aber klar gewesen, dass man die „Frei-Zeit“ für ein neues Album nutzen wollte. Songwriting virtuell per Video-Call, Telefon und Mail, das hatte die Band so noch nicht er-

lebt. Nahezu jeden Tag wurden über Fernkontakt Ideen ausgetauscht und Diskussionen darüber geführt, wo ein noch „unfertiges Lied hinwill“. So manche Handy-Fassung landete letztendlich im Original auf dem authentischen Corona-Album. „Es ist ein Album aus dem Lockdown. Ein Album, das unter Schock entstanden ist. Für uns hat es immer drei Teile gehabt – den düsteren Beginn, das Aufatmen danach und die süß-bittere Wahrheit zum Schluss“, beschreibt Sänger und Texter Henning May den Prozess.

Die Band spiegelt in meist kurzen Songs die Stimmung im Land und gibt das Gefühl der eigenen Isolation wieder: Momentaufnahmen eines Stillstands und der grassierenden Unsicherheit. Das

Ergebnis ist auf „12“ zu hören, einem Album, von dem die Band nicht wusste, ob es wegen seiner Schwere überhaupt jemand hören will. Die Lieder sind deutlich tiefergründiger, düsterer, oft auch fragmentarischer, als man das bisher von den Kölnern kannte.

Sich von den üblichen Songstrukturen zu lösen und bisweilen auf wenige Kernaussagen zu konzentrieren, das „hat uns frei gemacht“, weiß Severin Kantereit, der unterstreicht, dass politischer Klartext in mancher Zeile zwingend war: „Wir machen ja keine tagespolitische Musik, aber es gibt Themen, mit denen wollen wir uns jetzt befassen.“

Die Weiterentwicklung, die der Band gelungen ist, erhofft sie sich nun auch von Ihren Fans. „Die

Reihenfolge der Lieder hat für uns eine große Bedeutung, und wir wünschen uns, dass unser Album zunächst an einem Stück gehört wird“, sagt Kantereit, der den Begriff Konzeptalbum für das schnell entstandene Werk gerne annimmt.

Und was macht eine Band wie AnnenMayKantereit nun in Zeiten der Corona-Unsicherheit? „Es ist schon seltsam, ein Album zu veröffentlichen und die Resonanz nur via Handy und Bildschirm zu bekommen. Was live im kommenden Jahr umsetzbar sein wird, das werden wir erst noch herausfinden müssen“, sagt Kantereit, der nur eines mit fester Überzeugung versichern kann: „Wir werden weiterhin unsere Musik machen.“

Udo Eberl

„Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“

Film Dem einstigen Monty-Python-Komiker und Regisseur Terry Gilliam ist auch mit 80 Jahren das Lachen nicht vergangen.

London. Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt in diesen Zeiten auf unheimliche Weise aktuell. In dem Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein gefährliches Virus in der Zukunft die gesamte Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt – quasi in einer Art Lockdown. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert“, sagt Gilliam. Und so verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag im Lockdown zuhause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens aufgelegt. Seine lebendige Art und sein ansteckendes Lachen lassen den früheren Monty Python-Komiker deutlich jünger wirken als 80.

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er mit seiner Familie nach Los Angeles. Sein Geld verdiente der studierte Politikwissenschaftler in den 60ern mit Werbung, als Comic- und Trickfilmzeichner. Eine ausgedehnte Rundreise durch Europa war der Beginn seiner tiefen Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte er nach London über.

Sein späterer Monty Python-Kollege John Cleese vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf und später nach Graham Chapman sechstes Mitglied der Truppe wurde.

„Es war eine großartige Zeit“, schwärmt Gilliam. „Wir haben uns ständig gestritten. Aber wir waren alle schlau genug, um zu erkennen, dass es gerade wegen der Spannungen in der Gruppe so gut funktioniert hat, weil jeder das Talent der anderen respektiert hat.“

Bei der Produktion von „Monty Python's Flying Circus“ lernte Gilliam die Kostümdesignerin Maggie Weston kennen, mit der er seit 1973 verheiratet ist. Das Paar hat zwei Töchter und einen Sohn.

Die Monty Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Terry Gilliam Regie führte. Seinen bislang letzten Film „The Man Who Killed Don Quixote“ stellte er 2018 fertig.

Philip Dethlefs



Der Filmregisseur Terry Gilliam 2018 in Italien. Foto: Ettore Ferrari/ANSA/AP/dpa

POPCHARTS

Weihnachtsstimmung kommt in den Charts auf: So früh wie nie sind Mariah Carey und Wham! mit ihren Evergreens dieses Jahr in die Single-Charts eingestiegen, teilte GfK Entertainment mit. „All I Want For Christmas Is You“ von Mariah Carey (1994) landete auf Platz 62, „Last Christmas“ (1986) von Wham! auf der 86. An der Spitze dominiert hingegen Hip-Hop. Nach drei Wochen auf Platz eins gibt Bonez MC („Angeklagt“) die Krone an Genre-Kollege Samra („Kennst du das?“) weiter. In den Album-Charts geht es diese Woche rockig zu: Mit ihrem Album „Power Up“ steigen AC/DC auf Platz eins ein und feiern die sechste Nummer-eins-Platte ihrer Karriere.

Booker-Preis für Douglas Stuart

London. Der britische Booker-Literaturpreis geht in diesem Jahr an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Er erzählt darin die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London.

Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in je-

der Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war. Er sei in einem Haushalt ohne Bücher aufgewachsen. „Sie wurden als ziemlich gefährlich angesehen“, sagte Stuart. Erst nach dem Tod seiner Mutter habe er den Zugang zu Büchern gefunden und wollte unbedingt Autor werden. „Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-Jährigen, der vor 20 Jahren in die USA zog. Er lebt mit seinem Ehemann in New York und arbeitet in der Modebranche.

dpa



Kunst in Potsdamer Schloss beschmiert

Nach Anschlägen mit einer öligen Flüssigkeit auf Kunstwerke der Berliner Museumsinsel wurde nun eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bekannt. Dort sei eine Skulptur des Bildhauers Louis Tuaillon mit einem pflanzlichen Öl beschmiert worden. Entdeckt habe man das am 18. September und erst Wochen später an eine Verbindung zu den Berliner Fällen gedacht.

Foto: S. Stache/dpa

Buchpreis Werke von Fischer und Draesner

München. Die Schriftstellerin Ulrike Draesner (58) und der Kulturwissenschaftler Jens Malte Fischer (76) haben den Bayerischen Buchpreis 2020 gewonnen. Die Jury entschied sich am Donnerstag bei einer Diskussion in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche zugunsten von Draesners Roman „Schwitters“ in der Kategorie Belletristik. Fischer wurde für sein biografisches Sachbuch „Karl Kraus. Der Widersprecher“ ausgezeichnet. Die Preise sind mit jeweils 10 000 Euro dotiert.

kna

Von der Bohne zum Kakao

Bis zur leckeren Schokolade ist es ein langer Weg

von Nicole Hauger

1 Die Pflanze

Kakaofrüchte wachsen am Kakaobaum. In jeder etwa 500 Gramm schweren, ovalen Kakaofrucht sind rund 50 Samen enthalten, die wir als Kakaobohnen bezeichnen. Nach der Ernte werden sie an der Sonne getrocknet.

2 Die Reise

Die getrockneten Kakaobohnen werden aus tropischen Ländern in Südamerika oder Afrika in großen Säcken nach Europa oder Nordamerika verschifft.



3 Das Rösten

In den Schokoladenbetrieben werden die Bohnen weiterverarbeitet und bei 100 bis 140 Grad Celsius bis zu 35 Minuten lang geröstet – dabei bilden sich bis zu 400 verschiedene Kakaoaromen aus. Danach werden sie aufgebrochen und verlieren ihre Schale.



5 Das Mahlen

Beim Mahlen der Nibs wird Kakaobutter freigesetzt. Und die Reibungswärme, die beim Mahlen entsteht, lässt die wertvolle Kakaobutter schmelzen – es entsteht die Kakaomasse. Dieser werden nun Zucker, Milchpulver, Vanille oder andere Aromen hinzugefügt.



4 Die Nibs

Übrig bleiben die sogenannten Nibs, kleine Plättchen, die schon herrlich nach Schokolade duften. Diese werden fein zermahlen.



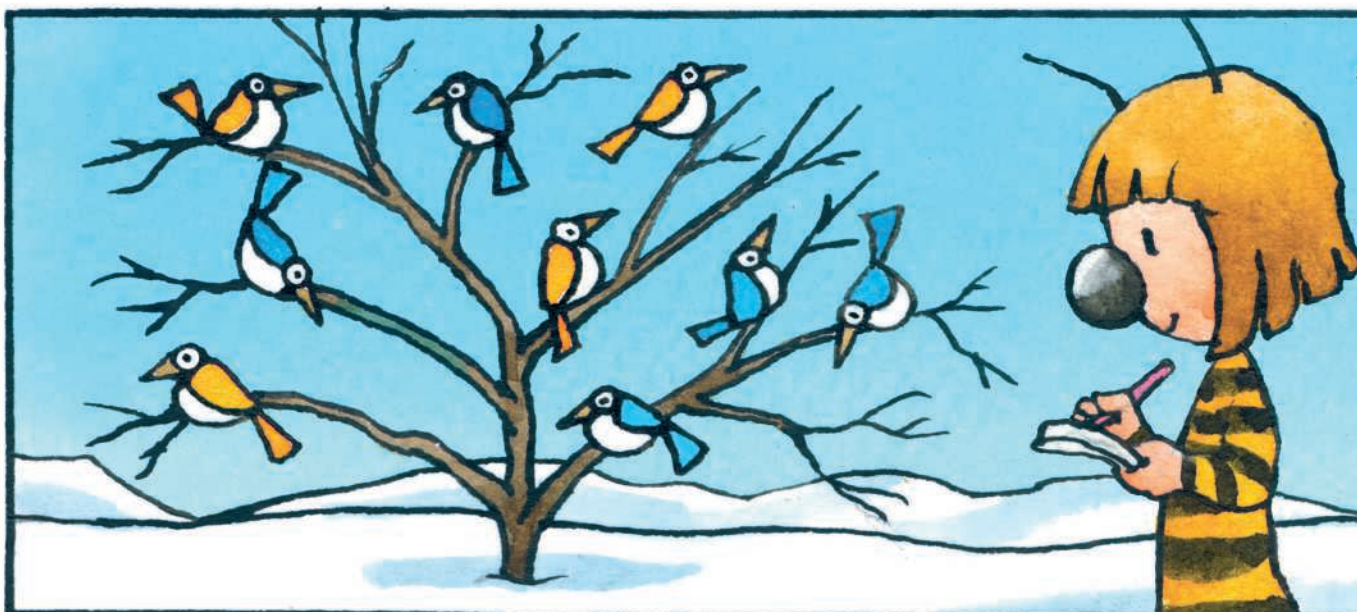
6 Die Verarbeitung

Je länger die Schokoladenmasse gerührt wird, desto cremiger wird sie – conchieren nennt man diesen Vorgang. Nun muss die fertige Schokolade nur noch in Formen gegossen und verpackt werden.



Fotos: volff/hiddenhallow/kaiskynet/dmitri1ch/paulmz/ela110/YuliaR/hibousunart/Poul Carlsen (alle stock.adobe), dpa (2), Rätsel: Marcin Bruchnalski – DEIKE

Rätsel



Auf einem Baum sitzen vier gelbe und fünf blaue Vögel. Nach einer Weile sind doppelt so viele gelbe dazugekommen und vier blaue Vögel weggefliegen. Wie viele Vögel sitzen danach insgesamt auf dem Baum?

Warum bleiben Nadeln am Baum?

Laubbäume werfen im Herbst ihre Blätter ab. So sparen sie in der kalten Jahreszeit Energie – sie verhindern, dass über die Blätter Wasser verdunstet und Flüssigkeit verloren geht. Was schlecht für den Baum wäre, denn bei gefrorenem Boden können die Wurzeln kein frisches Wasser aufnehmen. Aber brauchen Nadelbäume im Winter nicht auch Wasser? Doch, aber ihre Nadeln haben nur eine geringe Oberfläche und sind außerdem mit einer dicken Wachsschicht überzogen – beides hemmt die Verdunstung und verhindert das Austrocknen. Bis zu zehn Jahre bleiben die Nadeln am Baum, dann fallen sie ab, weil sie zu alt geworden sind. Anschließend wachsen neue nach. Nur die Lärche wirft ihre Nadeln ab – sie sind zu schmal und ihre Wachsschicht ist zu dünn (nig)

Scherzfragen

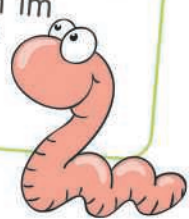
1 Welcher Oktopus hat im Winter niemals kalte Füße?

Benjamin (7)



2 Was ist schlimmer, als einen Wurm im Apfel zu finden?

Emil (6)



3 Was ist unter der Erde und pupst?

Emelie (8)



4 Wie nennt man einen Bären, der laut „Kugel“ schreit?

Malia (9)

Lösungen: 1) Der Socktopus. 2) Einen halben Wurm zu finden. 3) Eine Furze! 4) Kugel-Schrei-Bär.

POPEL by Trantow



www.popels.de

PAPS, DIE FERNBEDIENUNG FUNKTIONIERT NICHT RICHTIG!



EHRlich? DABEI HAB ICH DOCH ERST NEUE BATTERIEN REIN GETAN ... WAS KLAPPT DENN NICHT?

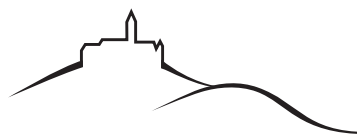


NA, JEDES MAL, WENN ICH UMSCHALTE, KOMMT NUR WERBUNG!



Die Kinderseite der OVB-Heimatzeitungen entsteht in Zusammenarbeit mit der Kruschel-Redaktion der VRM: www.kruschel.de

KRUSCHEL Deine Zeitung 



Ein neuer Standort mitten in der Stadt

Weihnachtsaktion Die Lebenshilfe will im Steingau-Quartier eine große „Zweigstelle“ eröffnen – mit Wohnungen, Büroräumen sowie einem Familien- und Selbsthilfezentrum. Der Teckbote unterstützt das Projekt. *Von Andreas Volz*

Ab in die Mitte, heißt die Devise der Lebenshilfe Kirchheim: Nächsten Sommer will der Verein im Steingau-Quartier eine bedeutende „Filiale“ eröffnen – in der „Südspitze“ an der Ecke Paul-Schempp-Weg/Henriettenstraße. „Im Steingau-Quartier sind wir einfach mitten drin“, freut sich Geschäftsführer Martin Wirthensohn auf den neuen Standort, von dem er sich sehr viel mehr Möglichkeiten für Begegnungen verspricht. So schwebt ihm unter anderem vor, samstags vor Ort eine Betreuung für Kinder mit Behinderung zu organisieren, sodass die Eltern in Ruhe ihre Einkäufe erledigen können: „Wir wollen mit unseren Angeboten eben nicht nur die klassischen Bürozeiten abdecken.“

Insgesamt will die Lebenshilfe in drei verschiedenen Bereichen in der „Südspitze“ vertreten sein. Zum einen geht es um Wohnraum für Menschen mit Behinderung: in zwei selbstverwalteten Wohngemeinschaften sollen sieben Bewohner unterkommen. Zwei weitere Plätze sollen für das Ambulant Unterstützte Wohnen hinzukommen. Außerdem mietet die Lebenshilfe Büroflächen an, auf die sie dringend angewiesen ist, vor allem für die Offenen Hilfen. Der dritte Punkt ist das neue Familien- und Selbsthilfezentrum – als Anlaufstelle auch für Angehörige.

Wohnen mit Unterstützung

„Im Ambulant Unterstützten Wohnen sind die Leute sehr selbstständig“, sagt Martin Wirthensohn. Der Betreuungsbedarf, der trotzdem besteht, kann ganz unterschiedlich aussehen: „Die einen brauchen Unterstützung beim Wäschewaschen, die anderen beim Kochen – und wieder andere beim Umgang mit den Finanzen.“ Die größere der beiden



Gemeinsam anpacken: Das gilt bei der Lebenshilfe nicht nur für schwierige Wegstrecken auf Ausflügen, sondern auch für das neue Domizil im Kirchheimer Steingau-Quartier. Die Teckboten-Weihnachtsaktion bittet um Spenden für das Projekt. *Foto: pr*

WGs, mit vier Plätzen, soll sogar rollstuhlgerecht eingerichtet sein. „Wir kümmern uns vor allem um Menschen mit geistigen Behinderungen oder mit einer Entwicklungsverzögerung, aber es gibt ja auch Menschen mit Mehrfachbehinderungen“, meint Martin Wirthensohn zur Notwendigkeit, auch Plätze für Rollstuhlfahrer anzubieten. „Wohnraum fehlt uns häufig“, spricht er ein generelles Problem an, „auch wenn wir einige Wohnungen haben.“ Derzeit gebe es Platz für 33 Menschen, mit dem Steingau-Quartier steigt diese Zahl dann auf über 40. Um die Plätze zum Start im Sommer

auch belegen zu können, beginnt jetzt im Dezember bereits das Belegungsmanagement: „Den Bedarf dafür gibt es auf jeden Fall.“

Die zusätzlichen Büroflächen im Steingau-Quartier erklären sich weitgehend von selbst: Wo der Bedarf steigt, braucht es hin und wieder einfach neue Standorte. Ein ganz neues Angebot dagegen ist das Familien- und Selbsthilfezentrum: „Wir sind ein Selbsthilfeverein und wollen unseren Mitgliedern einen Mehrwert bieten“, erklärt Martin Wirthensohn den Ansatz: „Von der ersten Diagnose über die Geburt, den Kindergarten bis zur Schul- und Berufs-

ausbildung ergeben sich Fragen, für die wir eine Anlaufstelle schaffen. Auch der Abnabelungsprozess heranwachsender und erwachsener Kinder spielt eine große Rolle. Da kann es zu Konflikten kommen wie in anderen Familien auch. Bei unserer Klientel gibt es aber noch eine Vielzahl spezieller Fragen.“

Assistenz und Begleitung sei wichtig für Menschen mit Behinderung, gerade auch mit einer geistigen Behinderung. „Wir haben schon sehr viel erreicht, was Teilhabe betrifft. Durch Corona braucht es da aber ganz neue Ansätze. Die Digitalisierung wäre ohnehin ein Thema geworden.“ So

aber kam alles viel schneller. Die Schwierigkeiten, vor denen viele Leute mit Videokonferenzen stehen, verstärken sich mitunter deutlich, wenn eine geistige Behinderung dazukommt.

Für die Finanzierung der neuen Räumlichkeiten im Steingau-Quartier ist die Lebenshilfe auf Unterstützung angewiesen: „Wir haben einen Antrag auf Personalkostenzuschuss bei der Aktion Mensch am Laufen. Wir greifen stark auf unsere Rücklagen zurück. Wenn uns jetzt auch die Weihnachtsaktion des Teckboten weiterhilft, können wir damit unsere Eigenkapitalquote für das Projekt erhöhen.“

Malteser verteilen Lebensmitteltaschen

Hilfe Die Organisation möchte mit der Aktion einsame Senioren unterstützen.

Kirchheim. Anlässlich des 4. Welttags der Armen organisierten die Kirchheimer Malteser eine Aktion für einsame und alleinlebende Senioren in Kirchheim. Hierzu füllten sie Lebensmitteltaschen mit Nudeln, Wurst Dosen, Obst so-

kaum soziale Kontakte haben“, sagt Heike Nägelein, Dienststellenleiterin der Malteser Kirchheim.

„Zur sozialen Armut kommt in vielen Fällen materielle Armut dazu. Diese Menschen sind durch Corona doppelt betroffen und leiden. Hier werden wir Malteser mit dem Welttag der Armen aktiv“, erklärt die Dienststellenleiterin.

Die Diözesanoberin der Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Claudia Kohlhauf, war persönlich bei der Übergabe dabei: „Es hat mich tief berührt, wie sehr sich die Senioren über das Geschenke und über die Gespräche gefreut haben.“

Bundesweit organisierten die Malteser circa 20 Aktionen für arme oder ausgegrenzte Menschen rund um den Welttag der Armen. *pm*



Zum Welttag der Armen packen ehrenamtliche Malteser in Kirchheim 30 Lebensmitteltaschen für alleinlebende Senioren. *Foto: pr*

Schwarz setzt sich für Luftfilter ein

Corona Der Grünen-Abgeordnete Andreas Schwarz möchte, dass die Schulen so lange wie möglich offen bleiben.

Kirchheim. Der Kirchheimer Abgeordnete Andreas Schwarz und Fraktionschef der Grünen-Landtagsfraktion macht sich für den Einsatz von mobilen Innenraumfiltern in Schulräumen stark. Er spricht sich dafür in einer Pressemitteilung aus, dass das Land die Schulträger bei der Finanzierung unterstützen werde.

Andreas Schwarz hatte hierzu Gespräche mit Virologen und Medizinern und Praktikern im Schulalltag geführt. Für ihn ist daher klar: „Wir dürfen nichts unversucht lassen, die Ansteckungsgefahr in unseren Schulen zu verringern.“

Der Abgeordnete schlägt deshalb vor, die Schulbauförderrichtlinie anzupassen, um die kommunalen Schulträger bei der Beschaffung von Filtergeräten finanziell zu unterstützen. Er weist zudem auf weitere Fördertöpfe hin, die zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie zur Verfügung stehen sollen. „Wir sind aufgeschlossen, alle Spielräume zu nutzen. Wichtig ist jetzt schnelles Handeln.“ Er appelliert an die Kommunen: „Es ist unser gemeinsames Interesse, unsere Schulen so lange wie möglich offen zu halten. Dafür sollten wir alle Möglichkeiten nutzen – auch Luftfilteranlagen.“

Andreas Schwarz sieht sich durch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse bestärkt und verweist auf eine Stellungnahme aus dem Haus von Wissenschaftsministerin Theresia Bauer zum Expertenkreis Aerosole. Danach können mobile Innenraumfilter neben Abstand, Hygiene, Mund-Nasen-Maske und Lüften ein wirkungsvoller Baustein in einem Gesamtkonzept zur Risikominderung stellen und eine Partikelkonzentration im Innenraum auf einem niedrigen Niveau halten. *pm*

Probier's aus – mit dem VVS Schnupper-Abo.

AKTION: 3 Monate testen, sparen und 50 Euro Prämie erhalten, wenn du dem Abo treu bleibst. → [vvs.de](https://www.vvs.de)

Bei Möbel Rau winkt das Losglück

Benefiz Die 41. Weihnachtsaktion des Teckboten nimmt Fahrt auf. Heute beginnt der „Adventszauber“, der für weihnachtliche Gefühle sorgt. Die gute Sache wird durch eine Tombola unterstützt. *Von Irene Striffler*

Zu den treuen Unterstützern der Teckboten-Weihnachtsaktion gehört Möbel Rau. Im Einrichtungshaus am Kirchheimer Alleenring lässt man sich alljährlich etwas Besonderes einfallen, um die Kundschaft in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Außerdem gibt's immer etwas zu gewinnen, und der Erlös für die Lose wandert in die Kasse der Teckboten-Weihnachtsaktion. Auch im komplizierten Corona-Jahr hat Stefanie Rau-Bauer eine prima Idee gehabt: **Möbel Rau** lädt ab heute, also vom 21. November, bis zum 5. Dezember zum „**Adventszauber**“. Wer durch das Gebäude bummelt, trifft überall auf weihnachtliche Accessoires und tolle Geschenkideen. Floristik passend zum Weihnachtsfest gilt es zu bewundern, außerdem locken leckere Liköre, schmackhafte Vespertüten der Metzgerei Frik und köstliches Weihnachtsg Gebäck von Tina Edelmann. Ein Höhepunkt dürfte auch diesmal wieder die Tombola sein. Der Hauptgewinn besteht aus einem exquisiten Elephant Chair von Kristalia, handbemaht in den Farben der italienischen Flagge. Die Verlosung geht übrigens sogar noch länger als der Adventszauber, nämlich bis 23. Dezember. Der Weg zum Los erfolgt weitgehend coronakonform: Auf www.moebel-rau.de/verlosung kann man sich jetzt schon ein Los ausdrucken und damit zu Möbel Rau gehen. Dort wird das Los be-



Alljährlich lässt sich Stefanie Rau-Bauer eine weihnachtliche Überraschung einfallen und unterstützt auch die Weihnachtsaktion des Teckboten. Mit ihr gestalten diesmal Tina Edelmann und Annette Frik-Dietrich ab heute den „Adventszauber“.

Foto: Carsten Riedel

zahlt und nimmt dann automatisch an der Verlosung teil. Also denn: Nichts wie ran an die attraktiven Gewinnchancen!

Wer heute schon mal in der Stadt unterwegs ist, kann sich auch noch mit einem **Adventskalender des Lions Clubs Nürtingen-Teck/Neuffen** eindecken. Auch hier verbergern sich tolle Preise hinter den einzelnen Türchen und leckere Schokolädchen. Verkauft

wird das Produkt, mit dessen Erlös soziale Initiativen in der Region unterstützt werden, von Club-Mitgliedern am Lions-Stand. Es gibt die Kalender auch in einer Reihe von Geschäften.

Normalerweise würde zum heutigen Samstagsprogramm auch der Besuch am **Stand des Handarbeitskreises der katholischen Kirchengemeinden Sankt Ulrich und Maria Königin** gehö-

ren. Die fingerfertigen Damen haben bekanntlich stets hochwertige und noch dazu schöne dicke Socken im Angebot. Doch in Coronazeiten haben sich die Handarbeiterinnen eine Alternative einfallen lassen: Die begehrten Socken können telefonisch bestellt werden unter der Nummer 070 21/921410 oder per E-Mail an StUlrich.Kirchheim@drs.de. Auf diese Weise kommt doch noch jeder zu war-

men Füßen und die Weihnachtsaktion zu Unterstützung.

So langsam heißt es Endsport in der **Waschanlage der Esso-Tankstelle** am Schlierbacher Eck. Noch bis Ende des Monats führen Jörg Lipp und Sonja Fietz 50 Cent von jeder Wagenwäsche an die Weihnachtsaktion ab. Also nichts wie hin mit dem verschmutzten fahrbaren Untersatz.

Wer noch immer mit Sommerreifen unterwegs ist, sollte schleunigst einen **Reifenwechslertermin im Autohaus Schmauder & Rau** ausmachen. Damit dient man der eigenen Sicherheit und unterstützt auch gleich die Teckboten-Weihnachtsaktion. Termine gibt es unter der Telefonnummer 070 21/50960.

Ganz bequem spenden kann man übrigens mit dem **Überweisungsträger**, der fertig ausgefüllt dem heutigen Teckboten beiliegt. Zudem sind unten stehende Konten empfangsbereit.

SPENDENKONTEN DER TECKBOTEN-WEIHNACHTSAKTION

Kreissparkasse IBAN: DE35 6115 0020 0048 3333 44 BIC: ESSLDE66XXX
Volksbank IBAN: DE66 6129 0120 0304 7770 05 BIC: GENODE33NUE
VR Bank Hohenneuffen-Teck eG IBAN: DE41 6126 1339 0203 3200 00 BIC: GENODE31HON
Commerzbank IBAN: DE14 6114 0071 0910 0009 00 BIC: COBADE33XXX

Kurz notiert

Im Erste-Hilfe-Kurs sind noch Plätze frei

Kirchheim. Am Dienstag, 1. Dezember, findet beim Malteser Hilfsdienst in Kirchheim eine Erste-Hilfe-Ausbildung statt. Die Kurszeiten sind von 8.30 bis 16.30 Uhr. Dieser Kurs wird als Betriebshelferkurs von allen Berufsgenossenschaften anerkannt und ist auch für alle Führerscheinklassen gültig. Anmelden können sich Interessierte unter der Adresse www.malteser-kirchheim.de.

GEBURTSTAG FEIERN

am 22. November

Lenningen: Hans Pauer, 80 Jahre
Schlierbach: Brigitte Lütkemeyer, 85 Jahre
am 23. November
Bissingen: Siegfried Borka, 75 Jahre
Erkenbrechtsweiler: Franco Lutazi, Ziegelstraße 30, 80 Jahre
Kirchheim: Elfriede Breßmer, Nabern, 80 Jahre

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Prospekte folgender Firmen bei:
4M Möbel;
Überweisungsträger Teckboten-Weihnachtsaktion

IMPRESSUM

DER TECKBOTE
Kirchheimer Zeitung
Amtliches Bekanntmachungsorgan des Landkreises Esslingen und der Stadt Kirchheim unter Teck. Veröffentlichungsblatt des Amtsgerichts Kirchheim unter Teck einschließlich der Notariate und Grundbuchämter im Bezirk des Gerichts. **Herausgeber:** Ulrich Gottlieb, Kirchheim unter Teck. Verantwortlich für den Lokaltell: Ulrich Gottlieb.
Lokalredaktion: Frank Hoffmann (Ressortleiter), Irene Striffler (Stv.), Antje Dörr, Gerd Esslinger, Iris Häfner, Anke Kirsammer, Bianca Lütz-Holoch, Max Pradler, Andreas Volz, Thomas Zapp, Peter Eidemüller (Lokalsport), Bernd Köble (Lokalsport).
Anzeigenleitung: Bernd Köhle
Vertriebsleitung: Andreas Teicher
Verantwortlich für den allgemeinen Teil (Mantel): U. Becker (Chefredakteur). Verlag: SÜDWEST PRESSE, Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, 89070 Ulm, Telefon 07 31 / 156 - 0.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Mitglied der SZZ-Anzeigengemeinschaft.
Verlag: GO Verlag GmbH & Co. KG, Allenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck; Postfach 1553, 73223 Kirchheim unter Teck, Telefon 0 70 21 / 97 50 - 0.
Druck: Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft, (Bechtle Verlag und Esslinger Zeitung) GmbH & Co. KG, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Zurzeit ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 57 gültig. Auflagenkontrolle durch IVW. Postverlagsort Kirchheim unter Teck. Erscheinungsweise sechsmal wöchentlich, einmal pro Woche mit der illustrierten Rundfunk- und Fernsehbeilage rtv. Bezugspreis mtl. 38,90 Euro einsch. Trägerlohn, durch Postbezug 44,90 Euro einsch. der Postvertriebsgebühren. Samstags-Abo mtl. 8,25 Euro einsch. Trägerlohn, durch Postbezug 9,99 Euro einsch. der Postvertriebsgebühren. Der Einzelverkaufspreis beträgt von Montag bis Freitag 1,80 Euro und am Samstag 1,95 Euro. In den Abonnementpreisen ist 5,0 % MwSt. enthalten. Alle Bezugspreise finden Sie auch im Internet unter www.teckbote.de/abo.
Nur bei Bezugsunterbrechungen von zwölf Liefertagen und mehr wird das anteilige Bezugsgehalt nach dem Ende der Unterbrechung erstattet. Die Abbestellung des Abonnements muss schriftlich erfolgen und ist jeweils mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich. Änderungen beim Abo-Bezug müssen mindestens drei Arbeitstage vor deren Gültigkeit dem Verlag möglichst schriftlich mitgeteilt werden. Das Bezugsgehalt für den jeweiligen Zahlungszeitraum ist im Voraus fällig.
Falls der Teckbote infolge höherer Gewalt oder durch die Auswirkungen eines Arbeitskampfes am Erscheinen verhindert ist, besteht kein Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung des Bezugsgehaltes.
Datenschutz: Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@teckbote.de

Internet E-Mail Telefon	http://www.teckbote.de info@teckbote.de ☎ 070 21 / 97 50 - 0
Redaktion	☎ 070 21 / 97 50 - 22 Fax 070 21 / 97 50 - 44 redaktion@teckbote.de lokalsport@teckbote.de leserbrieft@teckbote.de
Anzeigenabteilung	☎ 070 21 / 97 50 - 19 Fax 070 21 / 97 50 - 33 anzeigen@teckbote.de
Leserservice	☎ 070 21 / 97 50 - 37 / - 38 Fax 070 21 / 97 50 - 495 leserservice@teckbote.de

GOTTESDIENSTE

Evang. Gesamtkirchengemeinde Kirchheim: Sonntag 9.30 katholischer Gottesdienst, ohne Besucher, Kapelle im Klinikum (Pastoralreferentin Brandenstein).
Martinskirche (Widerholtplatz): Sonntag 10.30 Gottesdienst (Pfrin. Sonning) mit Verstorbenengedenken.
Auferstehungskirche (Zeppelinstraße 11): Sonntag 9.30 Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen (Vikar Haase).
Christuskirche (Gaiserplatz): Sonntag 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Verstorbenen-gedenken (Pfr. Schweikle).
Johanneskirche (Ötlingen): Sonntag 9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen (Pfr. Lorösch), 10.45 Kinderkirche.
Matthäuskirche (Lindorf): Sonntag 10.45 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen (Pfrin. Fröhlich-Haug).
Thomaskirche (Aichelbergstraße 585): Sonntag 10.30 Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen (Pfr. Kaiser). Das Gemeindebüro ist im November 2020 geschlossen und ist telefonisch zu erreichen oder per Mail <https://www.evangelische-kirche-kirchheim-teck.de/>.
Evang. Kirchengemeinde Jesingen: Sonntag 9.20 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen „Gottes Licht leuchtet“ (Pfrin. Brehm). Der Gottesdienst beginnt in der Petruskirche, vor den Füßliuten geht es gemeinsam zum Friedhof, wo der Posaunenchor spielt (aufgrund von Corona in reduzierter Besetzung).
Evang. Kirchengemeinde Nabern: Sonntag 9.20 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Pfrin. Schließer).

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich, Kirchheim: – Geänderte Orte und Uhrzeiten wegen der Renovierung der Ulrichskirche. – **Martinskirche:** Sonntag 8.45 Eucharistie. **Gemeindehaus St. Ulrich:** Dienstag 9.00 Eucharistie. **Fickerstift:** Dienstag 15.15 Andacht. **Steingautstift:** Dienstag 11.00 Gottesdienst. **Peter und Paul, Ötlingen:** Sonntag 11.30 Familien-Gottesdienst, 16.00 Eucharistie in italienischer Sprache. Mittwoch 18.00 Rosenkranz, 18.30 Eucharistie. **Heilig Kreuz Schlierbach:** Sonntag 10.00 Eucharistie. **Maria Königin:** Sonntag 14.30 Eucharistie in kroatischer Sprache. **Sankt Nikolaus von der Flüe, Dettingen:** Sonntag 12.30 Eucharistie in polnischer Sprache. **Ohmden:** Samstag 18.30 Eucharistie. **Krankenhaus Kirchheim:** Sonntag 9.30 Gottesdienstübertragung für die Patienten – ohne Besucher (Klinikseelsorge). **Kath. Kirchengemeinde Maria Königin, Kirchheim:** Sonntag 10.30 Gemeindegottesdienst. Mittwoch 8.30 Gottesdienst. **St. Lukas Jesingen:** Samstag 18.30 Sonntagabendmesse. Mittwoch 18.00 Abendlob. **Sankt Nikolaus von der Flüe, Dettingen, Nabern, Bissingen:** Sonntag 9.00 Gemeindegottesdienst. Nachdem die Hygienevorschriften im Kreis Esslingen verschärft wurden, ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten bis Freitag um 17.30 Uhr im Pfarramt unter Telefon 55588 notwendig.
Evang.-methodistische Kirche Kirchheim, Zionskirche: Sonntag 10.00 Gottesdienst (S. Herb). **Schlierbach, Gemeindehaus:** Son-

tag 9.30 Gottesdienst (H. Kienitz).
Evang.-Freikirchliche Gemeinde – Steingau-Zentrum, Steingautstraße 28: Sonntag 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Anmeldung über Homepage, anschließend Stehkafee. Montag 17.30 Jungschar für Mädchen und Jungen. Dienstag 11.45 bis 13.15 Café Hope Mittagessen, 20.00 Gemeindeversammlung. Mittwoch 11.45 bis 13.15 Café Hope Mittagessen, 19.00 Teenie-Kreis (Crash). Donnerstag 11.45 bis 13.15 Café Hope Mittagessen. Freitag 18.00 Gebet für Erweckung, 19.00 Jugendkreis „Homezone“ (www.efg-kirchheim.de/termine/).
Neuapostolische Kirche: Sonntag 9.30 Gottesdienste in Kirchheim, Hahnweidstraße 31, Schlierbach, Auchterstraße 15, Erkenbrechtsweiler, Staufstraße 15. **Ötlingen, Steigstraße 18, Oberlenningen, Gerokstraße 7, Weilheim, Forststraße 10, Dettingen, Eisenbahnstraße 73.** Gottesdienste am Mittwoch 20.00 in Kirchheim, Hahnweidstraße 31, Erkenbrechtsweiler, Staufstraße 15, Weilheim, Forststr. 10.
Gospelhouse Kirchheim, Volksmission e.C., Kanalstraße 21: Sonntag 10.00 Gottesdienst. Mittwoch 19.00 Uhr Bibelhehre und Gebet. Hinweis: Bitte Alltagsmaske mitbringen! Nähere Angaben unter www.gospelhouse-kirchheim.de.
Württ. Christusbund Kirchheim, Villaststraße 6: Sonntag 10.30 Gottesdienst mit Anmeldung unter Gottesdienst@christusbund-kirchheim.de, auch per Livestream. Nähere Infos unter www.christustreff.de.
Evang. Kirchengemeinde Bissingen-Ochsenwang, Ortsteil Bissingen: Sonntag 9.50 Gottesdienst (Pfr. Müller). **Christus Zentrum – Neues Leben,**

Bissingen, Fabrikstraße 31 (bei Holzbau Merkle): Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Mittwoch 19.30 Bibel Forum. Freitag 17.00 Royal Rangers Pfadfinder Stammtreff (außer in den Ferien).
Evang. Kirchengemeinde Dettingen: Sonntag 9.20 Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Trostel), 10.30 Gottesdienst (Pfr. Trostel) im Gemeindezentrum Guckenrain, 10.45 Spät-Gottesdienst in der Kirche (Jugenreferent Walz).
Evang. Kirchengemeinde Hepsisau: Sonntag 9.20 Gottesdienst (Pfrin. Stolz), 10.30 Totengedenkfeier auf dem Friedhof (Pfr. Stolz, Ortsvorsteher Heitz).
Evang. Kirchengemeinde Holzmaden: Sonntag 9.30 Gottesdienst (Pfr. Taut).
„Evangelisch am Albrauf“: **Kirchengemeinde Erkenbrechtsweiler-Hochwang:** Sonntag 10.00 Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Hochwang (Pfrin. Turnacker).
Julius-von-Jan-Kirchengemeinde Lenningen (Brucken, Unterlenningen und Oberlenningen, Schopfloch, Gutenberg): Sonntag 9.00 Gottesdienst in der evang. Kirche in Brucken (Pfr. Schubert), 10.30 Gottesdienst auf dem Friedhof in Oberlenningen (Pfr. Schmidt).
Kath. Kirchengemeinde Sankt Maria, Oberlenningen: Samstag 18.00 Vorabendmesse in Oberlenningen. Mittwoch 18.00 Abendmesse in der evang. Dreifaltigkeitskirche in Hochwang. Donnerstag 9.00 Heilige Messe in Owen.
Evang. Kirchengemeinde Neidlingen: Sonntag 10.30 Gottesdienst (Pfrin. Stolz) im Anschluss Totengedenkfeier auf dem Friedhof (Bürgermeister Däschler).

Evang. Kirchengemeinde Notzingen: Sonntag 9.30 Gottesdienst auf dem Friedhof in Wellingen, auf dem gesamten Gelände.
Evang. Kirchengemeinde Bissingen-Ochsenwang, Ortsteil Ochsenwang: Sonntag 9.50 Gottesdienst in der Marienkirche in Bissingen (Pfr. Müller).
Evang. Kirchengemeinde Ohmden: Sonntag 10.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Totensonntag auf dem Friedhof (Pfr. Schilling).
Evang. Kirchengemeinde Owen: Sonntag 9.50 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Pfr. Wassermann).
Evang. Kirchengemeinde Schlierbach: Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Steffens).
Evang. Kirchengemeinde Weilheim: Sonntag 9.30 und 11.00 Gottesdienst in der Peterskirche (Vikar Böhrmerle).
Kath. Kirchengemeinde Weilheim: Sonntag 10.00 Eucharistiefeier in Weilheim. Dienstag 9.00 Heilige Messe in Weilheim, 18.00 Abendmesse in Zell. Donnerstag 18.00 Abendmesse in Hepsisau.
Evang.-methodistische Kirche Weilheim, Baintstraße: Sonntag 10.30 Gottesdienst (T. Krohm).
Württ. Christusbund Weilheim: Sonntag 9.30 Gottesdienst und 11.15 Gottesdienst mit Sonntagsschule für Kinder. Mittwoch 20.00 Gemeindebibeltreff. Ankommen und Weggehen mit Mundschtz, auch Kinder). Für Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich unter www.christusbund.de/weilheim/gottesdienstanmeldung.
Die weiteren Wochenveranstaltungen entnehmen Sie bitte den Gemeindebrieften und den Aushängen.

Roman Fabio Andina: Tage mit Felice (Folge 37)

Und da, wo der Fluss ist, der wie eine Straße quer durch die Stadt verläuft, haben zwei Männer gebadet. Sie haben gelacht, froh und glücklich in dem eisigen Wasser, sagt er mit erstickter Stimme. Er sieht zu den Wolken hinauf, wie um sich zu erinnern oder um die Tränen zurückzuhalten, die ich in seinen Augen glänzen sehe, und einen alten Mann so gerührt zu erleben, haut mich um. Doch er fängt sich wieder und fährt fort. Sie waren in Ufernähe im Wasser, da, wo der Fluss so eine Art Einbuchtung bildet, beschreibt er gestikulierend. Jedenfalls war diese kleine Bucht wie meine Gumppe. Er sieht mich an, genau wie meine Gumppe, wiederholt er mit einem Anflug von Melancholie. Und ich weiß nicht, warum, aber ich kann mich des Gedankens nicht erwehren, dass Felice sel-

ber in der Moskwa gebadet hat. Wer wohl der andere war ...

Das Dorfzentrum ist ziemlich belebt, soweit das Zentrum von Leontica belebt sein kann. Die Kirche San Giovanni Battista, der Friedhof, das Gemeindehaus mit dem Milchdepot, die Bar Gallo Cedrone und der Laden von Mariotto. Alles rund um den kleinen Platz.

Es ist fast Mittag. Die Sonne trocknet allmählich die Straße. Mariotto schließt seinen Laden zweimal ab, prüft rüttelnd, ob auch wirklich zu ist, und geht dann in die Bar. Dröhnend und auf eine Hupe wie das Horn eines Dampfschiffs drückend, fährt Kevin mit seinem neuen blauen Traktor der Marke New Holland



vorbei, Turbodiesel, dreihundertneunzig PS. Verfolgt von Subaru, einem der Hunde von Brenno und Gilda. Zwei Mountainbiker studieren die Wegweiser. Negrentino zehn Minuten. Cancori eine Stunde fünfundvierzig. Alpe del Gualdo zwei Stunden fünfzehn. Bassa di Nara drei Stunden vierzig. Aber mit den Rädern werden sie weniger als die Hälfte brauchen.

Draußen vor der Bar liest Sosto La Regione und schlürft dabei einen Merlot. Er riecht nach Stall. An einem anderen Tischchen sitzen vier Arbeiter der Elektrizitätsgesellschaft, reden laut und rauchen eine, bevor sie zum Mittagessen reingehen. Neben dem Eingang an die Mauer gelehnt steht Nathan, dem Sosto, der mit

amerikanischen Namen nichts anfangen kann, den Spitznamen Natel verpasst hat, und raucht eine seiner Mentholzigaretten, den Blick versunken auf die Berggipfel gerichtet. Vierundzwanzig Jahre alt, arbeitslos, sein T-Shirt zeigt ein Kuheuter und die Aufschrift Swiss Army Bar. Manche nennen ihn seiner Witz-Shirts wegen auch Natel Maieta, Natel Hemdl. Er drückt seine Zigarette im Aschenbecher auf einem der Tischchen aus und steckt sich einen rosa Kaugummi in den Mund. Kaut und schiebt ihn von rechts nach links und von links nach rechts wie eine wiederkäuende Kuh, als auf einmal in seiner Hosentasche die Akkordeontöne eines Tessiner Volkslieds losplärren. Er zieht sein Natel, das Handy, heraus, räuspert sich kräftig und geht ran.

Ich sehe zum Friedhof hinüber. Serafina, die Urgroßmutter von Duska und Priska, mit Olympia, die Zwillingsschwestern, sie schließen die Pforte beim Hinausgehen und bekreuzigen sich.

Ich höre sie über die Unsitte lästern, diese widerlichen Plastikblumen hinzustellen, wie sie sagen. Aus dem Fenster der Sakristei schaut der Kopf von Don Albino hervor, der einen Blick auf den Friedhof wirft und dann den beiden Alten nachsieht. Hustend und Schleim hochziehend kommt Brenno herbei und verdrückt sich in die Bar, ohne irgendwen zu grüßen.

Zu einem, der ihm vorwarf, ein ungehobelter Wilder zu sein, der nie grüßt, sagte er mal, dass es eben sei, wie wenn man aufs Klo geht, denn wenn man aufs Klo geht, ist es doch klar, dass man

pinkelt und dann die Spülung zieht, ohne dass man groß darüber reden muss.

Was ist das denn für ein Scheißvergleich, attackierte ihn sein Bruder Sosto.

Und wenn du keine treffenden Vergleiche ziehen kannst, fügte Pep hinzu, sich den Bart kratzend, dann solltest du lieber die Klappe halten. Woraufhin die drei aneinandergerieten wie tollwütige Hunde.

Das Getöse des Mittagsläutens bringt plötzlich alle zum Schweigen, und die Bar füllt sich. Das Cedrone ist voll von Leuten, die ihren Magen aufs Mittagessen einstimmen. Der kleine, in einer Ecke hängende Röhrenfernseher überträgt ein Skirennen.

Fortsetzung folgt

© Edition Blau im Rotpunktverlag

Im Buchcafé gehen die Lichter aus

Wirtschaft Das Buchcafé One in Dettingen schließt zum Ende des Jahres. Betreiber Stefan Fink zieht aus familiären Gründen nach 17 Jahren einen Schlusstrich. *Von Antje Dörr*

Stefan Fink ist keiner, der aus seinem Herzen eine Mördergrube macht. Die Entscheidung, das Buchcafé in Dettingen zu schließen, falle ihm schwer, sagt er. „Das Geschäft war eine Herzensangelegenheit für mich.“ Jetzt aber hat der Kopf gesiegt. Fink ist Vater von drei Kindern im Alter von zwei, vier und sechs Jahren. „Als ich das Geschäft vor 17 Jahren begonnen habe, war ich alleine. Meine Möglichkeiten, zu arbeiten, haben sich verändert. So, wie der Laden aufgestellt ist, fordert das einen großen Einsatz“, begründet der 47-Jährige die Entscheidung.

Auch viele Dettinger werden den Laden, der im Alten Gemeindehaus in der Ortsmitte untergebracht ist, schmerzlich vermissen. Das Buchcafé hat ein wenig städtisches Flair nach Dettingen gebracht mit Cappuccino, dem Angebot an Büchern und Geschenken, der Eistheke im Sommer, die nicht nur den Kindern fehlen dürfte, und den Lesungen, die Fink regelmäßig organisiert hat. Fink ist

ein Macher, ein leidenschaftlicher Botschafter für das Lesen. Er holte am Frederick-Tag Autoren an die Schulen, brachte am Welttag des Buches viele Hundert Exemplare unter die Schüler.

„Wir hatten immer das Ansinnen ‚Suchet der Stadt Bestes‘“, zitiert Fink aus Jeremia 29. Auch wenn Gottes Aufforderung der Aufwertung Babylons gilt und der Vergleich zu Dettingen somit ein wenig hinkt, wird klar, was Stefan Fink meint. „Ich bin in Dettingen geboren, zur Schule gegangen, lebe hier. Ich wollte dem Ort etwas Gutes tun“, sagt er.

Vom Geschäftsmodell, mit dem er vor 17 Jahren begonnen hat, ist Fink nach wie vor überzeugt. „Die Verbindung aus Buch, Geschenk und Café ist einfach eine schöne Kombination.“ Heute gebe es solche Geschäfte überall, „wir waren damals aber mit die Ersten“, sagt Fink stolz. Er gebe den Laden nicht aus wirtschaftlichen Gründen auf. „Allerdings muss man ehrlich sagen, dass sich die Situation für



Stefan Fink schließt das Buchcafé in Dettingen. Gespräche über eine Nachfolge laufen. Foto: Carsten Riedl

den Einzelhandel auf dem Land nicht verbessert hat. Einsatz und Ertrag gehen immer weiter auseinander.“ Das Buchcafé in Münsingen, das der Dettinger ebenfalls betreibt, bleibt jedoch geöffnet. Dort sei die wirtschaftliche Situation besser, weil der Laden ein größeres Einzugsgebiet habe und es dort keine weitere Buchhandlung gebe.

Dass das Buchcafé Corona „überlebt“ hat, wenn auch nicht mit Plus, macht Fink stolz. „Das ist für ein Geschäft auf dem Land eine große Sache.“ Der Laden hat sich immer wieder anpassen müs-

sen. Beispielsweise als klar wurde, dass die „Cappuccino-Mum“, die morgens Zeit hat, im Café zu sitzen, dank besserer Kinderbetreuung eine aussterbende Spezies ist, und Fink deshalb die Entscheidung traf, künftig nur noch nachmittags zu öffnen. „Für viele Menschen war das nicht so glücklich, weil sie ihre Sachen am liebsten morgens erledigen. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht war es aber die richtige Entscheidung“, sagt Fink. Seine jüngste Idee, nämlich den Laden für private Events zu vermieten, scheiterte an der Pandemie.

Stefan Fink hat Hoffnung, dass die Lichter im Erdgeschoss des Alten Gemeindehauses nicht für immer ausgehen. Er tut, was er kann, um der Kirchengemeinde zu helfen, einen Nachmieter zu finden. „Es laufen momentan Gespräche mit einem aussichtsreichen Bewerber, der das Konzept im Großen und Ganzen aufrechterhalten würde“, sagt Fink. Die letzten Wochen will er sich jetzt noch mal richtig reinhängen für seinen Ort. Der Laden ist weihnachtlich dekoriert, neue Ware ist bestellt. „Das ist mein Anspruch, dass wir es gut machen bis zum letzten Tag.“

Bildung trotz(t) Lockdown

Corona Das CJD will auch bei möglichen Einschränkungen für die Jugendlichen da sein und sie unterstützen.

Kirchheim. Für den Fall eines Lockdowns von Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) laut einer Pressemitteilung gut aufgestellt. „Wir können sofort an allen unseren Standorten auf digitalen oder hybriden Unterricht umstellen“, sagt Petra Densborn, Mitglied des CJD Gesamtvorstands.

„Schon beim ersten Lockdown im Frühjahr haben wir frühzeitig unser Angebot für die rund 130 Auszubildenden umgestellt“, sagt Inge Starzmann, Fachbereichsleiterin Berufliche Bildung und Rehabilitation in Kirchheim. Ziel ist, die Teilnehmenden optimal zu betreuen und gleichzeitig für den bestmöglichen Schutz aller zu sorgen.

Gerade in einer Krise wie der jetzigen seien pädagogische, psychologische und menschliche Betreuung und Begleitung für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im CJD wichtiger denn je. „Ganz wichtig ist, dass wir den Kontakt zu den jungen Menschen aufrecht halten“, sagt Petra Densborn. „Die Politik spricht von der größten Krise nach dem Zweiten Weltkrieg. Das CJD ist damals aus dieser Krise entstanden, wo für die Menschen schon Wege aus der Krise gefunden wurden. Das werden wir jetzt wieder tun.“ pm

Leserbriefe

Ideologiekritik blockiert alle

Zum Artikel „Gipfelpolitik allein reicht nicht“ vom 17. November

Da ist er wieder. Nein, ich meine nicht Cem Özdemir, sondern der Böse. Der Autofahrer. In keinem Land der Welt wird wohl die Freiheit, sich motorisiert zu bewegen, so hoch geschätzt und gleichzeitig so stigmatisiert, wie in Deutschland. Da gibt es verschiedenste Ansatzpunkte, einem alles möglichst madig zu machen. Die Liste ist lang, deshalb nur auszugsweise: Tempolimits scheinbar ohne Sinn, Rückbau von benötigter Infrastruktur, Beschneidung von Parkraum, natürlich die Umwelt.

Nach wie vor scheint bei unserer Verbotsparterie Nummer eins Ideologie vor besserem Wissen zu stehen.

So ist der momentane Boom bei alternativen Autos hauptsächlich auf die satte staatliche Förderung vor allem für Billigimporte zurückzuführen.

Dass dabei auch Kinderarbeit, Umweltzerstörung und Lohndumping aus dem deutschen Steuerpott bezahlt werden, ist nach grüner Ideologie natürlich dem großen Pariser Abkommen unterzuordnen.

Und so freuen sich die Betriebsangehörigen der bisherigen Wohlstandsgaranten in dieser Region über üppige Abfindungsangebote, Übergangsgesellschaften, und so weiter. Noch.

Das wird bald vorbei sein, denn ohne Wohlstandsmotor kein Wohlstand.

Bleiben noch die ständigen Gängeleien. Es ist ja altbekannt, dass sich die deutschen Arbeitnehmer gerne in den Stau stellen, anstatt kostenfrei mit bequemen, geräumigen, schnellen Öffis zur Arbeit und wieder nach Hause zu kommen. Alle, die meinen, dennoch ihren „Stinker“ benutzen zu müssen, werden durch Tempo 30 auf Durchgangsstraßen und Steuern, Abgaben und drakonischen Strafen für minimale Übertretungen überzogen.

Was ist eigentlich mit E-Fuels, Wasserstoff, Gas? Ach so, kommt

nicht von den Grünen. Zählt also nicht! Na dann, Vollgas in den Abgrund, Hauptsache ohne Auto! *Ralph Kittl, Kirchheim*

Populisten auf dem Vormarsch

Zum Artikel „Limburghalle wird nur noch notdürftig am Leben erhalten“ vom 19. November

Nun ist also auch die BDF endlich dort angekommen, wo die übrigen Fraktionen bereits vor dem unsäglichem Bürgerentscheid von 2016 waren: bei der Tatsache, dass die Limburghalle nicht mehr zu retten ist. Der mit viel (Steuer-) Geldern und einer auf Missinformation und „alternativen Fakten“ basierenden Spaltung der Weilheimer Bevölkerung teuer erkaufte Erkenntnisgewinn offenbart ein Problem, das sich nicht nur durch das kleine Zähringerstädtle, sondern die gesamte Bundesrepublik, die EU und auch die ganze Welt zieht: Populisten sind auf dem Vormarsch; die, die am lautesten schreien, haben aber selten recht.

Mathias Bühler, Weilheim

Eine feuchte Angelegenheit

Friedhof Ötlingen, Reihengräber: Den dortigen „Bewohnern“ kann es gleich sein, für pflegende männliche Verwandte ist aber ein Balanceakt nötig, um längsseits mit Front zum Grab agieren zu können. Ab Schuhgröße 46 befinden sich entweder die Schuhspitzen im Familiengrab oder der Absatz im Nachbargrab. Bei feuchtem Wetter eine schmutzige Angelegenheit.

Erdbestattungen sind ein Auslaufmodell, trotzdem könnte der Abstand zwischen den Neuanlagen von Gräbern etwas erhöht werden. Die Menschen werden immer größer, die Füße auch! *Wolfgang Kiekert, Kirchheim*

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**





Als Bestatter begleitet Giovanni Incorvaia auch Trauerfeiern. Er rät, sich zu Lebzeiten Gedanken darüber zu machen, ob man eine Erd- oder eine Feuerbestattung möchte. Foto: Jean-Luc Jacques

„Man muss sehr einfühlsam sein“

Am morgigen Totensonntag wird in den evangelischen Kirchengemeinden an die Verstorbenen des Kirchenjahrs erinnert. Der Bestatter Giovanni Incorvaia hat Tag für Tag mit dem Thema Sterben zu tun. Wir haben mit ihm darüber gesprochen, was ihn dazu bewegt hat, diesen verantwortungsvollen Beruf beim Kirchheimer Bestattungsinstitut Holt zu erlernen und wo die Herausforderungen liegen.

Wie reagieren Leute, wenn Sie sagen, was Sie beruflich machen?

Giovanni Incorvaia: Es herrscht immer erst großes Erstaunen. Meistens muss ich dann aber den ganzen Abend erzählen.

Wie kamen Sie darauf, Bestatter zu werden?

Incorvaia: Weil ich Italienisch beherrsche und Eva-Maria Holt meine Tante ist, habe

Trauer Der 31-jährige Giovanni Incorvaia aus Weilheim arbeitet seit 14 Jahren beim Bestattungsinstitut Holt. Im Interview spricht er über seine Aufgaben. Wichtig ist ihm ein würdevoller und pietätvoller Umgang mit den Verstorbenen. *Von Anke Kirsammer*

Was machen Sie, wenn Sie zu Hinterbliebenen kommen?

Wir sind immer zu zweit, gehen ins Haus, sprechen unsere Anteilnahme aus und setzen uns erstmal in Ruhe an den Tisch.

Ist Ruhe das Schlüsselwort?

Ja, und vor allem, sich Zeit zu nehmen. Alles in Ruhe zu besprechen, finde ich ganz wichtig, damit die Angehörigen nachvollziehen können, was passiert. Mir ist es wichtig, ihnen zu erklären, dass der Verstorbene bei uns in guten Händen ist.

Werden Sie auch nachts angerufen?

Wenn ein älterer Mensch stirbt, warten die Ehepartner auch mal bis zum nächsten Morgen. Jüngere möchten meist, dass wir direkt kommen, sobald der Arzt den Tod bestätigt hat. Manchmal werden wir auch gebeten, erst zu kommen, wenn es dunkel ist, damit es nicht so viele mitkriegen.

Gibt es Angehörige, die beim Waschen und Anziehen der Verstorbenen gerne dabei sein möchten?

Das gibt es pro Jahr zwei-, dreimal. Wir sind da ganz offen, aber wenn ein Angehöriger dann doch keine Kraft dazu hat, übernehmen wir, oder wir machen es gemeinsam. Ich finde es sehr schön, wenn Angehörige dabei sind, sie begleiten ihren Verstorbenen bis zum letzten Moment. Das ist manchen wichtig, aber man muss es können.

Sie können es.

Man lernt, damit umzugehen. Ich lerne immer mehr dazu, weil ich mit so vielen Situationen konfrontiert werde.

Schöpft man irgendwann aus der Erfahrung?

Man bekommt Routine, aber kein Sterbefall ist wie der andere, und jeder Angehörige ist anders. Man muss auf seine Wortwahl achten und sehr einfühlsam sein. Es kann sein, dass der ein oder andere Angehörige auch mal schmunzelt, während andere ganz ernst und in tiefer Trauer sind.

Gibt es Dinge, die Sie beschäftigen?

Wenn Verstorbene im Alter von meinen Eltern sind, denke ich darüber nach, das könnten auch meine Eltern sein. Wenn es Leute in meinem Alter sind oder Kinder, das nimmt mich mit. Das nehme ich

auch mit nach Hause. 2010 musste ich meinen Klassenkameraden nach einem Unfall holen. Es gibt Momente, die vergesse ich mein Leben lang nicht.

Da hat man auch schreckliche Bilder im Kopf. Ja, das prägt einen. Viele fragen, wie verarbeitest du das? Ich geh gern mal spazieren, aber so wirklich habe ich keine Antwort drauf. Ich tausche mich mit Kollegen aus. Ich habe gelernt, damit umzugehen.

Gibt es eine psychologische Betreuung?

Wenn wir Bestatter das bräuchten, müssten wir uns selbst an einen Psychologen wenden. Polizisten und Feuerwehrleute werden am Unfallort seelsorgerlich betreut. Wir nicht.

Wie betrachten Sie einen Verstorbenen?

Er ist für mich immer noch ein Mensch. Der Umgang mit einem Verstorbenen muss immer würdevoll und pietätvoll sein. Für die Angehörigen ist es ja das Liebste, das Ihnen genommen wurde.

Entsprechend ist auch der Umgang.

Genau. Viele wissen nicht, dass sich nach ein paar Stunden die Totenstarre löst. Man kann auch durch Massieren die Muskeln wieder beweglich machen. So kann man den Arm und die Schulter bewegen. Das erleichtert das Ankleiden. Kürzlich bin ich gefragt worden, ob wir Knochen brechen würden. Da kriege ich eine Gänsehaut.

Hat sich in den letzten Jahren in der Bestattungskultur etwas geändert?

Es gibt immer mehr Feuerbestattungen. Die Angehörigen haben die verschiedensten Wünsche und Vorstellungen. Die Trauerfeiern werden immer aufwendiger.

Häufig wird inzwischen bei Beerdigungen auch moderne Musik gespielt.

„Amoi seg‘ ma uns wieder“ von Andreas Gabalier wird oft gewünscht und „Das Leben ist schön“ von Sarah Connor. Das finde ich persönlich sehr, sehr schön. Natürlich sollte die Musik immer zu dem Verstorbenen passen.

Ist es hilfreich, wenn hinterlegt ist, was ein Verstorbener sich wünscht?

Definitiv. Ich habe mir schon mit 20 aufgeschrieben, wie ich was haben will. Ob

Erd- oder Feuerbestattung – das ist der größte Punkt. Es wäre nicht schön, wenn jemand nicht verbrannt werden will, sich die Familie aber dafür entscheiden würde.

Gibt es spezielle Traditionen?

Wenn wir einen Verstorbenen nach Schopfloch bringen, sind wir fünf Minuten vor der vereinbarten Uhrzeit vor dem Ortsschild. Wir warten dann bis die Glocken erklingen, dann fahren wir mit dem Glockengeläut ins Dorf und die Familie, egal ob es fünf oder 20 Leute sind, empfängt auf dem Friedhof den Verstorbenen.

Bekommen Sie auch Feedback?

Sehr viel sogar und das von Anfang an. Ich war ja jung mit 17 und hatte immer Angst, wenn ich meine Anteilnahme ausspreche, dass jemand zu mir sagt, wie wollen Sie unseren Schmerz denn nachvollziehen? Aber im Gegenteil: Die Leute waren überrascht und froh, dass auch mal ein junger Bestatter da ist. Die Angehörigen merken, wenn es würdevoll gemacht ist und man ihnen zeigt, dass man für sie da ist. Nach einer stimmigen Trauerfeier wird uns sehr viel Dankbarkeit entgegengebracht.

Bei vielen ist der Tod ein Tabuthema. Hat sich durch Ihren ständigen Umgang mit Verstorbenen etwas in Ihrer Familie geändert?

In meiner näheren Umgebung wird immer mehr über das Thema gesprochen. Selbst meine 95-jährige Oma, die Ursilzilianerin ist und bei ihrer Tochter in Mailand lebt, hat mittlerweile gesagt, dass sie dort in einer Urne beigesetzt werden möchte. Bis letztes Jahr war es immer ihr Wunsch, im Sarg in die Heimat nach Sizilien überführt zu werden. Eigentlich ist es in Italien gar nicht üblich, über den Tod zu sprechen.

Hat der Tod für Sie an Schrecken verloren?

Das ist eine gute Frage. Ich glaube, jeder hat ein bisschen Angst vor dem Tod, weil niemand weiß, was danach kommt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass danach nichts ist.

Wegen Corona sind die Beerdigungen derzeit klein. Wie gehen die Angehörigen damit um?

Die einen sagen, es ist schade, es wären 300 oder 400 Leute gekommen, der Papa oder die Mama war so bekannt. Andere sagen, es ist mir nicht so unrecht, dann müssen wir es nicht so groß machen.

Welche Vorkehrungen müssen Sie treffen?

Es waren ungefähr 20 Verstorbene, die mit Corona infiziert waren. Wir müssen einen Schutzanzug anziehen, dazu eine Maske, eine Brille und Schuhüberzieher. Die Verstorbenen müssen in eine sogenannte Bergungshülle, die verschlossen wird und auch nicht wieder geöffnet werden darf.

Hat bei Ihnen auch das Lachen Platz?

Bei Angehörigen und im Umgang mit den Verstorbenen, auch an der Trauerfeier nicht. Wir haben immerhin mit Tod und Sterben zu tun. Es gab aber selbst Bestattungen, da hat die ganze Trauergemeinde geschmunzelt. Entweder wurde ein Witz vorgelesen, den der Verstorbene gerne erzählt hat oder man hat ein Lied gehört, das man nicht erwartet hätte. Privat bin ich ein sehr humorvoller Mensch und lache viel.

Sie sitzen hier im Büro nicht im Anzug.

Bei Abholungen sind wir immer in schwarz. Bei der Beerdigung traditionell auch mit schwarzer Krawatte. Das gehört sich. Die ein oder anderen Kollegen in anderen Bestattungsunternehmen haben schon versucht, legerer aufzutreten. Das kommt bei den Angehörigen nicht gut an.

Haben Sie denn eine Vorstellung von Ihrer eigenen Todesanzeige?

Da muss der „Gio“ rein oder am besten ein Bild von mir. Viele wüssten gar nicht, wer Giovanni Incorvaia ist. Ältere Angehörige verstehen Incorvaia nicht und fragen oft, ob Ingo Maier zu sprechen ist. Das ist inzwischen im Büro mein Spitzname.

Das Bestattungsinstitut Holt gibt es seit 1963

1963 gründete Werner Holt den Betrieb. Er entstand aus einem Taxiunternehmen, bei dem auch ein Bestattungswagen dabei war. Damit wurden anfangs nur Überführungen vorgenommen. Im Laufe der Jahre wurde das Bestattungsinstitut dann größer als das Taxiunternehmen.

Geschäftsführer sind heute die beiden Kinder des Firmengründers, Eva-Maria Holt und ihr Bruder Karlheinz Holt. Angedacht ist, dass dessen Sohn René, der im Büro mitarbeitet, und Giovanni Incorvaia, der Neffe von Eva-Maria Holt, den Betrieb später übernehmen. Das Einzugsgebiet des Bestattungsinstituts erstreckt sich rund um die Teck. Dazu gehören neben Kirchheim unter anderem das Lenninger Tal, Erkenbrechtsweiler, Weilheim, Bissingen, Ohmden, Holzmaden, Neidlingen, Notzingen, Zell, Aichelberg und Schlierbach.

In dem Bestattungsinstitut arbeiten zehn Beschäftigte, davon vier ausschließlich im Büro. Für verschiedene Gemeinden ist Holt Vertragspartner. Das Bestattungsunternehmen hebt für die Kommunen Gräber aus. *ank*

Werner Ambacher
Pfarrer für Altenheim-
seelsorge in Kirchheim



Tod oder Ewigkeit?

Ich denke, zu keiner Jahreszeit wird es sichtbarer und deutlicher, dass Leben vergeht, wie jetzt im Herbst. Und nicht umsonst hat es wohl gerade jetzt auch seine Zeit, an die Verstorbenen dieses Jahres zu denken, gerade jetzt auf den Friedhof zu gehen, die Gräber zu besuchen. Vielleicht dieses Jahr erst recht, wo wir uns vor einer Epidemie in Acht nehmen müssen, die uns und Mitmenschen, mit denen wir sonst oft und intensiv in Berührung kommen, das Leben kosten könnte. Denn diese Krankheit hat auch den Schmerz darüber mit sich gebracht, dass wir von den Verstorbenen nur unter großen – und oft auch herzerreißenden Einschränkungen – Abschied nehmen konnten und können. Grund genug, morgen in unseren Gottesdiensten gerade an die zu denken, die seit der letzten Adventszeit verstorben sind. Auch wenn wir dabei neue und andere Wege gehen müssen. Und vielleicht ist morgen gerade deshalb zu Recht Totensonntag.

In den evangelischen Gottesdiensten morgen sollen aber nicht nur Namen und Erinnerungen an unsere Verstorbenen im Mittelpunkt stehen. Ich hoffe ja, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist, dass nicht spätestens nach zwei oder drei Generationen an die Verstorbenen kaum noch etwas erinnert. Ich hoffe und vertraue darauf, dass das leere Grab Jesu, das Erlebnisse seiner Jünger damals mit ihm als Auferstandenen, dass Erlebnisse mit ihm in meinem eigenen Glaubensleben zeigen, dass Leid und Tod nichts sind, was uns für alle Zeit im Griff hat und auch vor Gott nicht Halt macht, sondern nur noch begrenzt Macht haben und Angst machen. Weil diese Hoffnung morgen auch im Mittelpunkt steht – und das nicht nur als Nebensache – heißt dieser Sonntag in der evangelischen Kirche auch Ewigkeitssonntag.

Ich möchte nun aber auch noch auf die Geschwister in der römisch-katholischen Kirche schauen: Die feiern morgen das Christkönigsfest. Jesus Christus ist König, und wir dürfen auch auf den Tag warten, an dem das alle sehen und erkennen. Wir warten darauf – nicht nur, indem wir uns zurücklehnen und warten, bis Gott etwas tut oder verändert. Ein König ist nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger als Einzelne da, sozusagen nicht nur mein Privatkönig, sondern sorgt und steht auch dafür ein, dass wir als Bürgerinnen und Bürger seines Reiches füreinander da sind, einander helfen und beistehen. Was Tod, Trauer, Abschied und Hoffnung auf Ewigkeit angeht, heißt, dass wir Angst, Trauer und Schmerz miteinander tragen und aushalten, dass wir die Hoffnung weitergeben, die aus den Zeichen des Ostermorgens kommt – auch wenn wir dieses Jahr und womöglich in Zukunft andere und neue Wege dabei gehen müssen.

Weihnachtsferien im Tal starten wie geplant

Lenningen. Die Schulen in Lenningen und Owen sowie in Dettingen starteten, anders als von Kultusministerin Eisenmann (CDU) vorgeschlagen, nicht früher in die Weihnachtsferien. „Nachdem Kirchheim und Weilheim nicht mitmachen, schließen wir uns dieser Regelung an“, sagte der geschäftsführende Schulleiter für Lenningen, Erich Merkle. Die Schulen im Tal hatten es sich nicht leicht gemacht und sogar die Eltern gefragt, welche beweglichen Ferientage gestrichen werden sollten. „Bei der Umfrage gab es aber keine Einheitlichkeit“, so Merkle. adö

Schadstoffen geht es an den Kragen

Schule Im Weilheimer Bildungszentrum Wühle wird im kommenden Jahr PCB-belastetes Material entfernt. Das ist aber erst der Anfang. Der 50 Jahre alte Bau benötigt eine Rundumerneuerung. *Von Bianca Lütz-Holoch*

Lüften, lüften, lüften. So lautet im Bildungszentrum Wühle in Weilheim nicht erst seit Ausbruch der Corona-Pandemie die Devise. Bei Raumluftuntersuchungen im Sommer vergangenen Jahres hatte sich herausgestellt, dass rund die Hälfte der getesteten Räume PCB-belastet ist. Die giftigen Polychlorierten Biphenyle (PCB) wurden früher unter anderem als Weichmacher in Fugen verwendet und dünnen auch in die Raumluft aus. Seither werden die Klassenzimmer ständig extra gelüftet und gereinigt. Dass das kein Dauerzustand sein kann, war von Anfang an klar. Am möglichst schnell wieder für bessere Luft in den Klassenzimmern zu sorgen, hat der Gemeinderat nun kurzfristige Sanierungsmaßnahmen beschlossen: Im kommenden Jahr sollen im Inneren des Gebäudes sämtliche Fugen entfernt und durch schadstoff-freies Material ersetzt werden. Außerdem bekommen die – ebenfalls ausdünstenden – Holzrahmen der Fenster einen dampfdichten Anstrich.

Dass es damit längst nicht getan ist, weiß die Stadt: „Wir sind ganz klar der Meinung, dass das BZW einer umfassenden Errtüchtigung unterzogen werden muss“, sagt Weilheims Bürgermeister Johannes Züfle – und das, obwohl in den vergangenen zehn Jahren bereits vier Millionen Euro in das Gebäude investiert worden sind. Renovierungsbedürftig sind unter anderem die Dachflächen mit

Brummi-Fahrer unter die Lupe genommen

Gruibingen. Insgesamt 66 Laster sind im Rahmen einer mehrstündigen Kontrolle von Spezialisten der Verkehrspolizei bei Gruibingen genauer unter die Lupe genommen worden – nicht ohne Erfolg: Elf Fahrer hatten sich nicht an die vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten gehalten. Vier Lkw-Fahrer hatten ihre Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert. Darunter auch einer, auf dessen Sattelzug ein Eisenträger mehrere Meter über das Heck hinausragte. Die Polizei sorgte dafür, dass die Ladung in ein geeignetes Fahrzeug umgeladen wurde.

Zusammenstoß wegen überhöhter Geschwindigkeit

Zell. Ein Auffahrunfall zwischen Zell und Aichelberg hat am Mittwochmorgen für erhebliche Verkehrsbehinderungen gesorgt. Gegen 6.30 Uhr war ein 28-Jähriger mit seinem BMW von Zell kommend auf die Landesstraße 1214 abgebogen. Ein 19-jähriger Audi-fahrer, der zwar Vorfahrt hatte, aber laut Polizei wohl zu schnell fuhr, stieß mit dem BMW zusammen. Beide Fahrer blieben unverletzt, die Autos, an denen ein Schaden von rund 9000 Euro entstand, mussten abgeschleppt werden. Einsatzkräfte der Feuerwehr kümmerten sich um ausgelaufenes Öl und Benzin.

Stein überfahren, Öl ausgelaufen

Bad Urach. Kleine Ursache, große Wirkung: Nachdem er in der Nacht auf Freitag auf der Seeburger Steige in Richtung Münsingen mit seinem Audi über einen Stein gefahren war, verschmutzte die beschädigte Ölwanne am Wagen eines 42-Jährigen die Fahrbahn so stark, dass die Straßenmeisterei anrücken musste. Noch vor deren Eintreffen hatte allerdings Regen eingesetzt, der das Öl in den Randstreifen spülte. Auf Anordnung des Landratsamts Reutlingen wurde mit Unterstützung der Feuerwehr die Erde im betreffenden Bereich mit einem Bagger in den frühen Morgenstunden ausgehoben. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. *lp*



Das BZW muss komplett saniert werden. Nächstes Jahr sind aber erst einmal die belasteten Fugen an der Reihe.

Foto: Jean-Luc Jacques

Oberlichtern, die Fassade, Sanitär, Heizung, Elektro und Inneneinrichtung. „Da werden wir voraussichtlich bei rund zehn Millionen Euro landen“, so der Bürgermeister. Weil eine solch große Maßnahme Vorlaufzeit braucht, wird die besonders dringliche

Schadstoffsanierung nun vorgezogen.

Parallel dazu lässt die Stadt die Kosten für eine Generalsanierung berechnen und die Bausubstanz untersuchen. Denn nur, wenn die noch intakt ist, lohnt es sich, das alte Gebäude zu sanieren.

Die Raumluftuntersuchungen am Bildungszentrum hatte die Stadt durchführen lassen, nachdem die Esslinger Zollberg-Realschule aufgrund hoher PCB-Werte geschlossen werden musste. In Weilheim stellte sich heraus, dass ebenfalls Grenzwerte überschrit-

ten werden – allerdings nur leicht. Der Grenzwert für PCB liegt bei 300 Nanogramm pro Kubikmeter Raumluft. Das am höchsten belastete Klassenzimmer in Weilheim kam auf 541 Nanogramm. Zum Vergleich: Ab einem Wert von 3000 Nanogramm wird es kritisch.



Weil's auf Sie! ankommt

Pflege- Netzwerk Deutschland

**Pflege-Kräfte leisten Großartiges,
unterstützen wir sie.**

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen.
Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.
Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch
mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu
intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und
Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen
Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

 Bundesministerium
für Gesundheit

**Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de**

Nach dem Brand schwelt der Konflikt

Reaktionen Nürtingens OB Johannes Fridrich kontert im Internet die Vorwürfe des Deutschen Mieterbunds. Dessen Vorsitzender zeigt sich enttäuscht. *Von Matthäus Klemke*

Die Brände in der Nürtinger Schafstraße, bei denen am 1. November zwei Menschen ums Leben gekommen waren, hätten womöglich verhindert werden können – heißt es in einem Brief des Deutschen Mieterbundes (DMB) Esslingen-Göppingen an den Nürtinger Oberbürgermeister Johannes Fridrich. Es sei unverständlich, warum die Stadt Nürtingen trotz Hinweisen auf Überbelegung, Mängel des

gen solche gravierenden Vorwürfe gegen die Stadt zu erheben, die ja eine fahrlässige Tötung nahelegen. Ich kann Ihnen daher nur empfehlen, diese in keiner Weise mit Tatsachen unterlegten Vorwürfe zukünftig zu unterlassen“, schreibt Fridrich.

Auch der Vorwurf, das Ordnungsamt hätte die Miethöhe in der Schafstraße 2 und 4 nicht geprüft, „wundert“ Fridrich. Immerhin liegen der Stadt keine Informationen über zu hohe Mieten in den Brandhäusern vor.

In seinem Brief zieht der OB zudem den Mieterbund selbst in die Verantwortung. Liegen dem DMB tatsächlich Hinweise über Unterkünfte in Nürtingen vor, in denen Zimmer zu überhöhten Preisen vermietet werden und in denen die Gesundheit und Sicherheit der Bewohner gefährdet sind, hätte man sich früher an die Stadt wenden müssen: „Was mich indes wundert, ist, dass Sie sich vor dem Brand nie bei der Sozialbürgermeisterin oder mir mit Ihren Beobachtungen gemeldet oder den Sachverhalt angezeigt haben“, so Fridrich an Casper. „Ich hätte mich sehr gefreut, wenn Sie sich der Sozialbürgermeisterin oder mir einmal im Nürtinger Rathaus vorgestellt hätten. Dann hätten wir über alle Themen in Ruhe sprechen können.“ Stattdessen sei die Kontaktaufnahme „unglücklich“ gewesen. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass dieser Stil und diese Art im Interesse der Mitgliederinnen und Mitglieder des Deutschen Mieterbundes ist“, schreibt Fridrich.

Überrascht und enttäuscht

Udo Casper reagiert auf Fridrichs Einlassungen überrascht. Den an ihn persönlich gerichteten Brief habe der DMB-Vorsitzende selbst nie erhalten. Offensichtlich sei das Schreiben im Internet erschienen. „Bevor wir unseren Brief veröffentlicht haben, haben wir ihn dem OB persönlich zukommen lassen, damit er genügend Zeit hat, darauf



Ein Bild der Verwüstung: Das Haus in der Nürtinger Schafstraße ist seit dem Brand vor drei Wochen unwohnbar. Foto: Jürgen Holzwarth

zu reagieren“, so Casper: „Offensichtlich bevorzugt Herr Fridrich einen anderen Stil.“

Auch vom Inhalt des Briefes ist Casper enttäuscht: „Das Schreiben ist weder sachlich noch geht es um die Sache selbst. Herrn Fridrich geht es nur darum, den Mieterbund und seinen Vorsitzenden persönlich anzugreifen.“ Casper ist erstaunt darüber, dass der OB versuche, einem Verein die Mitschuld in dem Fall zu geben: „Wenn es eine Stadt mit hauptamtlichen Kräften nicht schafft, ihren Hausstand zu kontrollieren, wie soll das ein Verein mit ehrenamtlichen Mitarbeitern im gesamten Landkreis schaffen?“, fragt er.

Die Aussage Fridrichs, die Stadt habe keine Informationen über die Miethöhe der Brandhäuser, könne nach Caspers Meinung als Entschuldigung nicht gelten: „Wenn eine Stadt Hinweise auf Wuchermieten hat, muss sie das überprüfen. Vielleicht gab es vor dem Brand solche Hinweise nicht, aber jetzt gibt es sie.“

Als „fast schon witzig“ empfindet Casper das Argument, er hätte im Rathaus vorstellig werden können. „Der Mieterbund hat seit fast 20 Jahren eine Beratungsstelle in Nürtingen. Wir haben auch an dem qualifizierten Mietspiegel

mitgearbeitet. Wir sind also keine unbekannte Organisation in der Stadt.“ Casper möchte auf das Schreiben des Nürtinger Rathauschefs antworten. „Aber das wird zunächst an ihn persönlich gehen, mit genügend Zeit zu antworten.“

Kommunen sollen mehr kontrollieren können

Die Forderung des Deutschen Mieterbundes (DMB) nach einem Wohnraumaufsichtsgesetz bekommt durch die Brände in Nürtingen neues Gewicht. Damit hätten Kommunen mehr Möglichkeiten, Wohnungen zu kontrollieren, argumentiert Udo Casper, Vorsitzender des DMB Esslingen-Göppingen.

neten Michael Hennrich, ein solches Gesetz stelle einen zu großen Eingriff in die Privatsphäre dar, sei laut Casper unbegründet: „Es geht nicht darum, jede Wohnung zu kontrollieren, sondern diejenigen, in denen es Hinweise auf Mängel gibt.“

Auch Regina Birner, SPD-Landtagskandidatin im Wahlkreis Nürtingen, kontert die Kritik von Hennrich.

Ein solches Gesetz sei kein „Freifahrtschein“ für eine Beschränkung des Eigentums, auch wenn Hennrich das so darstellt. Birner zieht außerdem den Landkreis und das Jobcenter in die Verantwortung: „Beide müssen bei der Wohngeldbemessung den Wahrheitsgehalt der eingereichten Mietverträge überprüfen und bei falschen Angaben gegen den Vermieter vorgehen können.“ *mk*

Die Kritik des CDU-Bundestagsabgeord-

Die Automobilbranche hat Nachwuchs bekommen

Ausbildung Die KfZ-Innung der Region Stuttgart hat 146 neue Mechatroniker und 46 Automobilkaufleute.

Region. Die Automobilbranche in der Region ist um knapp 200 Fachleute reicher: 146 Kfz-Mechatronikerinnen und -mechatroniker sowie 46 Automobilkaufleute haben im zweiten Halbjahr ihre Ausbildung erfolgreich beendet.

Weil Corona keine klassische Lossprechungsfeier mit bis zu 500 Teilnehmenden zuließ, kam



Prüfungsbester im Kreis Esslingen: Patrick Zimmermann aus Köngen

der Gesellenbrief für die meisten inzwischen per Post. Bei Patrick Zimmermann aus Köngen kam

der Geschäftsführer der Kraftfahrzeuginnung Region Stuttgart, Christian Reher, aber persönlich in der Kfz-Werkstatt von Reiner Bächtle in Köngen vorbei – er ist der Prüfungsbester im Kreis Esslingen. In die Gruppe der Preisträger schaffte es mit Alexander Harcuk von der BMW-Niederlassung in Stuttgart auch ein Kirch-

heimer. Ebenso Emre Tombul aus Esslingen (Volkswagen Automobile Stuttgart). Im Rems-Murr-Kreis stammen drei der dortigen neun Preisträger aus dem Kreis Esslingen: Thomas Scheitler und Luca Balz, beide aus Esslingen, sowie Timm Alexander Straub aus Lichtenwald – alle drei wurden bei der Hahn-Gruppe in Fellbach

ausgebildet. Der regionsweit beste Prüfling bei den Automobilkaufleuten war Julian Haug, der beim Autohaus Kummich in Köngen ausgebildet wurde.

15 der 146 Prüflinge im Bereich Kfz-Mechatronik haben bei Betrieben, die im Kreis Esslingen ihren Sitz haben, ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. *pm/Foto: pr*

ZAHL DES TAGES

142,8

Corona-Neuinfizierte hat das Gesundheitsamt für den Kreis gestern pro 100 000 Bewohner in den vergangenen sieben Tagen gemeldet. Damit ist die Inzidenz gegenüber dem Vortag nur leicht gestiegen. 162 Neuinfizierte sind im Vergleich zum Donnerstag hinzugekommen.

Fördergelder für Selbsthilfegruppen

Kreis. Selbsthilfegruppen aus dem Kreis Esslingen können bis Ende des Jahres noch Fördergelder für ihre Projekte beantragen. „Es können auch mehrere Anträge pro Jahr gestellt werden, auch für digitale Projekte“, betont Roland Schwarz, Regionalgeschäftsführer der IKK classic, die für die Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen und -kontaktstellen rund 680 000 Euro an Fördergeldern bereit hält.

Dabei wird die Pauschalförderung von der gemeinsamen Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen einmal jährlich für Büromaterialien, Raummiete, Durchführung von Gremiensitzungen,

aber auch für regelmäßige Seminare und Vorträge, Broschüren, Flyer oder Ähnliches gewährt.

Außerdem fördert die IKK classic individuelle Projekte auf Bundes-, Landes- und auf Regionalebene direkt. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Plakataktionen, Kinospots oder Jubiläumsveranstaltungen, themenspezifische Fachveranstaltungen im Rahmen von Gremiensitzungen oder auch digitale Austauschformate. *pm*

@ Antragsformulare für Selbsthilfegruppen gibt es im Internet unter **www.ikk-classic.de**



Der Schnee kann kommen

Ski Heil könnte es bereits dieses Wochenende auf der Alb heißen, sollte Frau Holle ihre Kissen ausschütteln. Die Langlaufloipen rund um Schopfloch sind für diesen Fall schon mal ausgeschildert. *tb/Foto: Dieter Ruoff*

Mediziner beweisen Humor

Video Das Klinikum Esslingen hat auf den „Zusammen-gegen-Corona“-Spot der Bundesregierung geantwortet.

Esslingen. „Ich glaube, das war im Winter 2020, als das ganze Land auf uns schaute. Ich war gerade 23 geworden, studierte Medizin in Freiburg – als die zweite Welle kam.“ Mit diesen Worten beginnt das neueste Video auf dem Youtube-Kanal des Klinikums Esslingen. Der Chefarzt der Kinder- und Jugendklinik, Christian von Schnakenburg, sitzt auf einem dunklen Bürostuhl. In der Rolle eines Dr. Schnakenburg liest er scheinbar aus einer Ausgabe der Eßlinger Zeitung vor. Im Hintergrund ein Schiffsmodell, Bücherregale und um die Dramatik zu unterstreichen – eine einsam brennende Kerze auf dem Couchtisch. Vielleicht kommen dem ein oder anderen diese Anfangssätze bekannt vor, denn mit diesem Video liefert das Klinikum eine Antwort auf den „Zusammen gegen Corona“-Spot der Bundesregierung.

Der Inhalt des Regierungsvideos ist schnell zusammengefasst. Es spielt in der Zukunft, ein älterer Herr sitzt in einem Sessel und erinnert sich an den „Corona-Winter 2020“. Er sei jung gewesen, hätte eigentlich feiern und Leute kennenlernen sollen. Doch „eine unsichtbare Gefahr bedrohte alles, woran wir glaubten. Und das Schicksal dieses Landes lag plötzlich in unseren Händen. Also fassten wir unseren Mut zusammen und taten, was von uns erwartet wurde. Das einzig Richtige: Wir taten – nichts“, erzählt er. „Unsere Couch war die Front. Und unsere Geduld war unsere Waffe. Tage- und nachtelang blieben wir auf unserem Arsch zu Hause und kämpften gegen die Ausbreitung des Coronavirus.“

Blick auf die richtigen Helden

An diesem Punkt geht der Clip des Esslinger Klinikums einen anderen Weg. Denn für das Pflegepersonal, die Verwaltung und die Ärzteschaft sei etwas anderes, das „einzig Richtige“ gewesen. „Wir arbeiteten uns den Arsch auf“, sagt der Mediziner. Ihre Front sei die Notaufnahme, die Waffe ihre Ausbildung gewesen. Es folgt ein Zusammenschnitt von Fotos der vergangenen Wochen. „Wir kämpften um das Überleben unserer Patienten und für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung – zusammen mit unseren niedergelassenen Kollegen“, erzählt von Schnakenburg in dem Kurzfilm.

„Uns ist schon klar, was die Bundesregierung mit diesem Video aussagen wollte“, sagt Anja Dietze, Sprecherin des Klinikums. Trotzdem hätten sie mit dieser Persiflage den Blick auf die richtigen Helden in Corona-Zeiten im Klinikum lenken wollen. Die Veräppelung des Spots sei nicht kritisch gemeint. Denn auch das Gesundheitssystem hat ein Interesse daran, dass die Bevölkerung lieber zu Hause auf der Couch herumlümmelt, anstatt sich gegenseitig anzustecken. *Dominic Berner*

DRK Schupfnudeln im „Drive-in“

Wernau. Auch wenn der Wernauer Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nicht stattfinden kann, will der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes der Neckargemeinde Krautschupfnudeln anbieten. Unter Corona-Bedingungen erfolgt der Verkauf als „Drive-in“ direkt am Rettungszentrum in der Daimlerstraße. Abholtermine sind an den Freitagen, 4. Dezember und 11. Dezember, von 17 bis 20 Uhr sowie den Samstagen, 5. Dezember und 12. Dezember, von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 20 Uhr. *pm*

KINO

Die Kinos im Kreisgebiet Esslingen und in Stuttgart sind bis Ende November geschlossen. Ersatzweise finden Sie ein Programm auf www.kino-on-demand.com

TELEFONNUMMERN DER STADT

Bürger-Hotline „Corona“: Mo-Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Telefon: 07021/502-342

Versorgungshotline der Stadtverwaltung: Telefon: 07021/502-358
E-Mail: be@kirchheim-teck.de

Zentrale Stadtverwaltung: Telefon: 07021/502-0
E-Mail: info@kirchheim-teck.de

BürgerService: Telefon: 07021/502-233
E-Mail: buergerservice@kirchheim-teck.de

Ausländerbehörde: Telefon: 07021/502-611
E-Mail: auslaender@kirchheim-teck.de

Standesamt: Telefon: 07021/502-214
E-Mail: standesamt@kirchheim-teck.de

Abteilung Soziales - Haus der sozialen Dienste: Telefon: 07021/502-364
E-Mail: soziales@kirchheim-teck.de

Abteilung Bildung: Telefon: 07021/502-495

CORONA-HILFSANGEBOTE

Bissingen: Gemeindeverwaltung Bissingen, Vermittlung von Hilfsangeboten, Telefon 07023/90000-0

Dettingen: Verein für Forum Altern, Einkaufsfahrten für Senioren, Telefon 07021/939374, erreichbar von Mo-Fr von 9.30 bis 11 Uhr
Gemeindeverwaltung Dettingen in Zusammenarbeit mit Forum Altern, Vermittlung und Koordination von Unterstützungsangeboten, Frau Betz, Telefon 07021/5000-12

Erkenbrechtsweiler/Hochwang: Aktives Helfen e.V. – die Nachbarschaftshilfe, Unterstützungshilfe beim Einkauf und weitere permanente Hilfsangebote, Telefon 07026/3710333

Hochdorf: Lebensmittel-Lieferdienst des Arbeitskreises Netzwerk, Telefon 07153/5006-0

Holzmaden: Pfarramt Holzmaden, Unterstützungshilfe beim Einkauf, Telefon 07023/3924

Kirchheim: Corona-Hotline der Stadtverwaltung, Telefon 07021-502-342, Mo-Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Versorgungshotline zur Information und Koordination und Vermittlung von Hilfsangeboten, Frau Euchner, Telefon 07021-502-358
Junge Union Kirchheim, Einkaufshelden, Telefon 0160/93922893
Sultan-Ahmed-Moschee, Nachbarschaftshilfe, Telefon 0174/1814200, Mail: jugend@ditib-kirchheim.de

Lenningen: HSG Lenningen-Owen Initiative

„Gemeinsam stark gegen Corona“, Unterstützungshilfe beim Einkauf, Frau Raichle, Telefon 01578/1594137, Mail: Gemeinsam-stark@hsg-ole.de

Unser Netz e.V., Unterstützungshilfe beim Einkauf und weitere Hilfsangebote, Frau Riecker, Telefon 07026/370198

Nabern: Einkaufshilfe BürgerNetz, Telefon 07021/502-910

Notzingen: Gemeindeverwaltung Notzingen in Zusammenarbeit mit DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim, Versorgung Essen auf Rädern und Grundversorgung mit Artikeln des häuslichen Bedarfs, Telefon 07021/970750

Ohmden: Feuerwehr Ohmden und TSV Ohmden, Unterstützungshilfe beim Einkauf, Herr Rück-schloß, Telefon 0173/6186060
Pfarramt Ohmden, Unterstützung und Vermittlung auf Anfrage, Telefon 07023/9541786

Owen: HSG Lenningen-Owen Initiative „Gemeinsam stark gegen Corona“, Unterstützungshilfe beim Einkauf, Frau Raichle, Telefon 01578/1594137, Mail: Gemeinsam-stark@hsg-ole.de

Unser Netz e.V., Unterstützungshilfe beim Einkauf und weitere Hilfsangebote, Frau Riecker, Telefon 07026/370198
Pfarramt Owen, Unterstützungshilfe beim Einkauf, Telefon 07021/55382

Schlierbach: TSV Schlierbach Nachbarschaftshilfe, Telefon 0176/201712 61

Weilheim: Einkaufshilfe Stadtverwaltung, Telefon 07023-1060. Weitere Angebote unter www.weilheim-teck.de

Kreis: Sorgentelefon des Kreisdiakonieverbands, Mo-So 10-17 Uhr: Telefon 07022/7007-57

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim: Eugenstraße 3: An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 23 Uhr, Telefon 116 117

Ärztlicher Notdienst: Von Montag bis Freitag von 19 bis 7 Uhr am Folgetag, Telefon 116 117

Kinderärztlicher Notdienst: Kinderklinik Esslingen, Hirschlandstraße 97, werktags 19-22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 9-21 Uhr ohne Voranmeldung, Telefon 116 117. Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Zu erfragen beim DRK Esslingen, Telefon 07 11/7 87 77 55

Augenärztlicher Notdienst: Telefon 116 117

Tierärztlicher Notdienst: Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist: Tierklinik Stuttgart-Pfeningen, Hermann-Fein-Straße 15, Telefon 07 11/63 73 80, 24-Stunden-Notdienst. In dringenden Fällen fahren Sie bitte direkt in die Tierklinik. Ebenfalls erreichbar: AniCura Kleintierzentrum Neckarwiesen, Fritz-Müller-Straße 144, Esslingen-Zell. Tel. 07 11/35 98 28. Telefonische Anmeldung erbeten. Notdienstzeiten: Mo-Fr 19-23.30 Uhr, Sa+So 7-23.30 Uhr

APOTHEKENDIENST

Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages. Weiter Infos unter www.aponet.de oder Telefon 22833.

Samstag

Eberhard-Apotheke Notzingen: Wellinger Str. 1, Tel. 0 70 21 - 4 53 51

Steinach-Apotheke Nürtingen: Steinengrabenstr. 17, Tel. 0 70 22 - 3 47 47

Axel´s Vital-Apotheke Göppingen: Bleichstr. 4, Tel.0 71 61-7 46 46

Sonntag

Mörike-Apotheke Nürtingen: Kirchheimer Str. 7, Tel. 0 70 22 - 3 14 12

Berg´sche Apotheke Wernau: Kirchheimer Str. 97, Tel. 0 71 53 - 3 28 98

Hirsch-Apotheke Faurndau: Hirschplatz 2, Tel. 0 71 61-91 03 00

ÖFFNUNGSZEITEN

Städtisches „Museum“ im Kornhaus: GESCHLOSSEN! Di 14-17 Uhr, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Sa, So und Feiertag 11-17 Uhr

Literarisches Museum im Max-Eyth-Haus: GESCHLOSSEN! Mi-Fr 11-17 Uhr, So/Feiertag 11-17 Uhr

Heimatstuben Freiwaldau-Bieletal und Bulkes: GESCHLOSSEN! 3. Sa im Monat, Ausstellung in der Kornstraße 4, 11-15 Uhr

Stadtbücherei: Di/Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 14-18 Uhr; Sa 10-13 Uhr

Mörikehaus Bissingen/Ochsenwang: Tel. Anmeldung 0 70 23/23 04

Kirchheim-Info: Max-Eyth-Haus, Max-Eyth-Str. 15, Tel. 0 70 21/5 02-5 55, Fax: 07021/5 02-5 50, Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-15 Uhr

Kirchheimer Schloss: Von 1. Mai bis 1. November. Bei Führungen zu besichtigen, Öffnungszeiten hierfür: Mi+Sa 14-17 Uhr, So/Feiertage 13.30-17.30 Uhr, Sonderführungen außerhalb dieser Zeiten und im Winter möglich, Telefon 0 70 71/60 28 02 (Schlossverwaltung Bebenhausen)

Hallenbad Dettingen aquaFIT: GESCHLOSSEN! Holzmaden, Urweltsteinbruch e.V. Aichelberger Straße 75: Di-So 10-17 Uhr

Hallenbad Wernau: GESCHLOSSEN!

SONSTIGES

Agendabüro: Alleenstr. 3, Kirchheim, Tel. 0 70 21 / 50 24 44, Fax 0 70 21 / 50 24 30, E-Mail agenda@kirchheim-teck.de

Agentur für Bürgerengagement: Infos zum Ehrenamt, Fachstelle Bürgerengagement, Corina Däuble, Tel. 0 70 21/50 23 38, Gudrun Müller, -45

Anrufsammeltaxi AST: Tel. 0 70 21 / 26 56

BürgerTreff e.V., Engagierte Bürger: Alleenstr. 96, Tel. 0 70 21/4 77 46, Öffnungszeiten Mo-Fr 10-12 Uhr, BürgerTreff Sammeltasse Mo-Fr 10-12 Uhr

Jugendhaus, Mehrgenerationenhaus Linde: Alleenstr. 90, Tel. 0 70 21/4 44 11 Öffnungszeiten Mi 15-23 Uhr, Do 15- 23 Uhr, Fr 15-24 Uhr

Jugendkneipe Garage: Mi 16-23 Uhr, Do 16-23 Uhr, Fr 16-24 Uhr, Sa bei Veranstaltungen

Kompostierplatz/Wertstoffsammelstelle Saarstr., Kirchheim: Öffnungszeiten Mo/Mi/Fr 13-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Tierschutzverein: Tel. 0 70 21 / 7 18 12, www.tierschutzverein-kirchheim.de, Öffnungszeiten Di.+Do.+ Sa, jeweils 15-17 Uhr

BERATUNGSSTELLEN

Aids-Beratung und kostenloser Test beim Gesundheitsamt: Plochingen, Am Aussichtsturm, Do 13.30-17 Uhr und Tel. 07 11/39 02 - 4 16 42

AdS e.V. Gesprächskreis Nürtingen: Elterninitiative zur Förderung von Kindern mit Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit/ohne Hyperaktivität: Tel. 0 70 22/25 49 88 oder 01 74/93 53 13 46, E-Mail: gespraechskreis-nt@email.de

Al-Anon Familiengruppe: Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken, Mi 20 Uhr, außer feiertags, ev. Gemeindehaus Schafhof, Wieselweg 6, Eingang Luchsweg UG, Kirchheim, Kontakt 0 70 21/8 58 59 oder meeting.kirchheim@gmail.com. Coronabedingt findet derzeit mittwochs ein Zoom-Meeting statt.

Selbsthilfegruppe Angst: Sprungbrett für Menschen mit Angst, Nürtingen: Tel. 0 70 22 / 4 86 72

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL): Kirchheim, Begleitung in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Alleenstr. 92. Krisentelefon 0 70 21 / 7 50 02, Sprechzeiten Kirchheim: Mo 9-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr und nach Vereinbarung, AKL-Treff (Nürtingen): jeden Montag 16-19 Uhr, Vendelastr. 28 im kat. Gemeindehaus St. Johannes, in Kirchheim: Frauen (Norwood,Anfragen über AKL)

Aktionskreis Behinderte (AKB): Tel. 0 70 22 / 4 15 66

AMSEL Kontaktgruppe: Tel. 0 71 53 / 3 90 71

Anonyme Alkoholiker: Mo 19.30 Uhr, Vogthaus/Familien-Bildungsstätte, Wiederholtstr. 4, Kirchheim, Tel. Ingrid, 0 70 22/26 68 40

Arbeitskreis Therapeutische Seelsorge, Beratungsstelle: Tel. 0 70 21/7 57 17

Asklepia, Seniorenzentrum: Häusliche Altenpflege und Krankenpflege, Tagespflege, Tel. 0 70 21 / 92 01 20

AWO-Arbeiterwohlfahrt: Sozialberatung für Türken, (Türk Daniâma), Do 15-17 Uhr, Wollmarktstr. 48, Eingang Freihof-Schule, Tel. während der Sprechzeit 0 70 21/48 37 21

bufet e.V. Im Haus der Sozialen Dienste: Wiederholtplatz 3, Kirchheim, Tel. 0 70 21/50 23 34, Mail: info@bufet.de, Beratungs- und Vermittlungsservice ums Älterwerden, Di 8-12 Uhr, Do 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr, telefonisch täglich über die Zentrale im Hause der Sozialen Dienste

Blinden- und Sehbehindertenverband: Tel. 0 70 26 / 23 76

BürgerTreff Engagierte Bürger e.V., Alleenstr. 96: Öffnungszeiten montags bis freitags 10 bis 12 Uhr, Telefon 0 70 21/4 77 46

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke: (DGM) Selbsthilfegruppe im Kreis Göppingen: Tel.0 71 61/3 47 90

Deutscher Kinderschutzbund OV Kirchheim: Eugen-Gerstenmaier-Platz 3, Beratung in Trennungs- und Umgangsfragen, Tel. 0 70 21/7 45 44, kinderschutz-kirchheim-teck@web.de, Di+Do 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsches Rotes Kreuz: Tel. 0 70 21/9 70 34 30, Hausnotruf 0 70 22 / 70 07 31

DRK-Notfallnachsorgedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck: 24-Stunden-Notruf über die

Retungsleitstelle Esslingen, Tel. 0 70 22/1 92 22

Diakoniestationen: Kirchheim Telefon 0 70 21/48 62 20, Lenningen Tel. 0 70 26 / 79 77, Weilheim Tel. 0 70 23 / 7 18 44

Diakonische Bezirksstelle Kirchheim: Alleenstr. 74, Kirchheim, Tel. 0 70 21 / 92 09 20, Soziale und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreuung von chronisch psychisch kranken Menschen, Integrationsdienst, Vermittlung von Müttergenesungskuren.

Diakonieladen Hand in Hand: Hindenburgstr. 4 im Eckpunkt: Möbel und Kleider, Tel. 0 70 21 / 73 65 70, Öffnungszeiten Mo-Do 10-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr, Sa 9-13 Uhr. Derzeit eingeschränkte Öffnungszeiten Mo-Fr von 10-16 Uhr

Forum Altern e.V., Dettingen, Kirchheimer Str. 27: Beratungen und Angebote rund ums Älterwerden. Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-11.00 Uhr, Tel.07021/939374, Mail: info@forum-altern.de

Frauen helfen Frauen Kirchheim e.V.: Büro-Tel. 0 70 21/4 65 53, Frauenhaus Tel. 0 70 21/7 55 24 (Bitte unbedingt auf Anrufbeantworter sprechen)

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: Tel. 0 70 21/9 56 72 30

Gesundheitsberatung, durch Ärzte des Gesundheitsamtes Plochingen: Am Aussichtsturm, Tel. 07 11/ 39 02-4 16 00

Arbeitsgemeinschaft Hospiz: Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Hospiz-Handy: 01 72/7 45 52 94.

Hospiz-Büro: Alleenstr. 74, Di+Mi 9-11 Uhr, Tel. 07021/9 20 92 27

Hydrocephalus Spina Bifida: Selbsthilfegruppe für Menschen mit angeborener Querschnittslähmung und Störung des Gehirnwasserkreislaufes: Tel. 0 70 22 / 4 20 09

Inobhutnahme des Landkreises, Bereich Nürtingen/Kirchheim: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren; Tel. 01 51/15 71 08 12

Jugend- und Drogenberatungsstelle: Tel. 07 11/3 90 24 84 80, Marktstr. 48 in Kirchheim

Kinder- und Jugendtelefon: 08 00/11 03 33 (kostenfrei)

Kommunikationszentrum für interkulturelle Zusammenarbeit (KiZ): Tel. 0 70 21/8 41 17

Kompass Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Tel. 0 70 21 / 61 32, Mo/Mi/Do 10-12 Uhr, Mo+Di 15-17 Uhr

Lebenshilfe für geistig behinderte Menschen: Tel. 0 70 21/97 06 60

Lebenshilfe, familienentlastender Dienst Kirchheim: Beratung und Betreuungsangebote für Familien mit einem Angehörigen mit Behinderung: Mo.-Fr. 8-16 Uhr, Tel. 01 78-8 58 73 67

Malteser Hilfsdienst: ambulanter Pflegedienst und mehr, Tel. 0 70 21/ 95 05 20

Mammadiagnostik-Institut Esslingen: Hotline bei akuten Brustproblemen, Prof. Barth/Dr. Herrmann, Mo-So inklusive Feiertage 8-21 Uhr, Tel. 07 11/30 51 10 50

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg: Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, Mo-Fr 8-22 Uhr an Werktagen, Tel. 01 80/26 62 24 64

Morbus Crohn/Colitis ulcerosa: Tel. 0 70 23 / 50 28

Orte des Zuhörens - Katholische Gesamtkirchengemeinde: Di (außer in den Ferien) 18-19

Uhr im Haus Cäcilia, Schlierbacher Str.17; Anmeldung möglich: 01 70 / 4 45 78 62 oder Mail OrteDesZuhoerens-GKG.Kirchheim@drs.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Tel. 0 70 23 / 65 52 (A. Epple)

Patientenverfügung, vorsorgende Papiere: Beratung im BürgerTreff, Alleenstr. 96, Termin unter Tel. 0 70 21/4 77 46

Pflegeinsel, Inge Baum: Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Tel. 0 70 21/9 30 05 10

Pro Familia: Tel. 0 70 21 / 36 97

Pro Familia, Pille-danach-Infotelefon: 0 18 05 / 77 63 26

Pro Familia: Tel. 0 70 21/36 97, Schwangerenberatungsstelle, Termine nach telefonischer Vereinbarung Mo-Fr 9-12 Uhr, Di + Mi 14-16.30 Uhr

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Nürtingen: Tel. 0 70 22/7 53 69

Beratungsstelle Sucht und Prävention: Kurse zur medizinisch-psychologischen Untersuchung bei Führerscheinentzug, Tel. 07 11 / 3 90 24 84 80

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen der Stiftung Tragwerk: Schlierbacher Str. 43, Kirchheim, Tel. 0 70 21/48 55 90, www.stiftung-tragwerk.de/psychologische-beratungsstelle Beratungsstelle Sucht und Prävention: Kirchstr. 17, Nürtingen, Tel. 07 11 / 3 90 24 84 80, Termine nach Vereinbarung

Rheuma-Liga, Kirchheim: Tel. 0 70 21/72 57 76

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall, Nürtingen: Tel. 0 70 22/24 14 65

Selbsthilfegruppe Borreliose: Zeckenerkrankung Lyme-Borreliose: Tel. 0 70 22 / 4 34 57

Selbsthilfegruppe für chronische Schmerzen, Kirchheimer Initiative Schmerz: Tel. 0 70 21 / 50 37 65

Schwangerschaftskonfliktberatung nach Paragraph 219: Tel. 07 11 / 39 02-4 25 08

Selbsthilfegruppe nach Krebs: Tel. 0 70 21/69 20 oder 0 70 21/8 28 38

Selbsthilfe e.V. Sklerodermie: Tel. 0 70 21 / 25 57

Stoma-Selbsthilfegruppe, Nürtingen (seitlicher Darmausgang): Tel. 0 70 22 / 44 68

TEV, (Tageselternverein Kreis Esslingen, Regionalabteilung Kirchheim): Sprechstunden in der Turmstraße 3: Für Kirchheim: Mo 14-17 Uhr, Mi 9-12 und 14-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel. 0 70 21/80 72 36-1; für Erkenbrechtsweiler, Dettingen, Owen, Lenningen, Notzingen und Hochdorf: Do 14-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel. 0 70 21/80 72 36-4; für Bissingen, Neidlingen, Weilheim, Ohmden, Holzmaden und Wendlingen: Mo 9-12 und 14-17 Uhr, Di 9-12 und 14-17 Uhr, 0 70 21/80 72 36-2

VdK Sozialverband: Sozialrechtsberatung, Sprechstunden in Kirchheim und Nürtingen, Tel. 07 11 / 3 51 05 75

Alle Angaben ohne Gewähr. Korrekturen und Ergänzungen bitte an redaktion@teckbote.de



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben. Kosten laut Mobilfunkvertrag.



GEBURTEN, TRAUUNGEN & STERBEFÄLLE

STANDESAMT KIRCHHEIM UNTER TECK:
EHESCHLISSUNGEN UND STERBEFÄLLE
STANDESAMT NÜRTINGEN: GEBURTEN (AUSZUG)
SOWIE PRIVATE ZUSENDUNGEN

Baby-Schad

Wir führen alles
rund um das Baby
in großer Auswahl.

Alleenstraße 4
Kirchheim unter Teck
Telefon 29 76

Ute Erz

Grabpflege
Grabgestaltung

Hydrokultur
Hydrokultur-Service

Friedhofweg 9/1
73230 Kirchheim/Teck
Tel. 0 70 21 / 4 74 73
Mail info@uteerz.de

Mitglied der Genossenschaft
Württembergischer Friedhofsgärtner eG

Ein sicherer Ort für Kinder

Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf ist ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche in sozialer Not. Für die Chance auf eine gute Zukunft. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto: Pestalozzi Kinderdorf
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33KRL

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Castle 42

Kids Fashion

Von Anfang an
gut angezogen!

Die beste Auswahl in den
Größen von 50 bis 176

Castle 42 Kids Fashion
Max-Eyth-Str. 42, 73230 Kirchheim
www.facebook.com/castle42

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 9:30 Uhr - 15:00 Uhr

- ### GEBURTEN

30. 9. 20 Leon Andreas (m), Eltern: Clarissa Lasar geb. Gahala und Andreas Johann Lasar, Haldenweg 37, Wernau

2. 10. 20 Emilia Marie (m), Eltern: Caroline Franziska Cvorkov geb. Hof und Marco Cvorkov, Hintere Straße 1, Dettingen

3. 10. 20 Alan (m), Eltern: Sanela Gundelsweiler-Berberović geb. Mušeljic und Thomas Ernest Gundelsweiler, Wermeltswiesenweg 173, Weilheim

9. 10. 20 Lara (w), Eltern: Daniela Alexandra König geb. Hipp und Dastin König, Ziegelstraße 30, Erkenbrechtsweiler

9. 10. 20 Hana Lina (w), Eltern: Annika Johanna Akšamović geb. Mosel und Adnes Akšamović, Rauberweg 76

10. 10. 20 Nora Lya (w), Eltern: Regina Helene Mayer geb. Kuttler und Marcel Alwin Mayer, Eschenweg 37, Grabenstetten

10. 10. 20 Ilaria Annina (w), Eltern: Vanessa De Rosa geb. Nucciotti und Natale De Rosa, Friedhofweg 13

11. 10. 20 Tim Tetzlaff (m), Eltern: Kristina Eberspächer geb. Gudlin, Schimmingweg 55 und Tobias Daniel Wolfgang Tetzlaff, Brunnenwiesen 4, Dürnau

12. 10. 20 Livia Annelie (w), Eltern: Daniela Natascha Helfert geb. Ochs und Markus Steffen Helfert, Braire 31/1

14. 10. 20 Yusuf (m), Eltern: Gülcan Demirbaş geb. Çeviren und Ali Demirbaş, Bissinger Straße 44, Lenningen

15. 10. 20 Lina Walid Khalat (w), Eltern: Fraha Darweesh Eedo und Walid Khalat Ido, Hindenburgstraße 35

16. 10. 20 Marie (m), Eltern: Sarah Kienzle geb. Schumann und Philip Sebastian Kienzle, Gaußstraße 10

17. 10. 20 Manuela (w), Eltern: Viola Campana geb. Giannotta und Davide Campana, Stuttgarter Straße 249

21. 10. 20 Maya Marie (w), Eltern: Isabel Nadine Stockinger geb. Münster und Marcel Stockinger, Buchhartweg 45

21. 10. 20 Matteo (m), Eltern: Julia Bosch geb. Hihn und Mario Bosch, Erlenwaldstraße 8, Lenningen

26. 10. 20 Matteo (m), Eltern: Rebecca Münster geb. Sauter und Manuel Sebastian Münster, Holzmadener Straße 23

28. 10. 20 Luisa Boss (w), Eltern: Martina Zick und Oliver Daniel Boss, In den Geigenäckern 3, Schlierbach

28. 10. 20 Leon (m), Eltern: Jasmin Belz geb. Sterley und Daniel Belz, Berggasse 39, Laichingen-Feldstetten

- ### TRAUUNGEN

9. 10. 20 Tim Pietlasky und Markus Müller, Rosenstraße 21, Filderstadt

9. 10. 20 Iona Diana Rilling geb. Jitărășu, Wieselweg 11 und Volker Franz Doll, Am Wiesenrain 7, Schwäbisch Gmünd

10. 10. 20 Petra Winter geb. Rudolf und Klaus Georg Haußmann, Schülestraße 7
12. 10. 20 Nicole Maria Kopp und Ralf Merz, Kornbühlstraße 65, Rottenburg am Neckar
15. 10. 20 Isabel Oswald und Alexander Rothschenk, Wilhelmstraße 17
16. 10. 20 Sarah Salome Rinderer und Oliver Weigert, Neuburgstraße 2, Wendlingen
24. 10. 20 Judith Herrmann und Thomas Hummel, Vordere Straße 75
24. 10. 20 Annika Maurer und Andreas Klein, Egelsbergstraße 51, Weilheim
24. 10. 20 Nadine Carmen Picek und Enrico Liserra, Hohe Straße 3
30. 10. 20 Jana Maria Appel und Christian Büttner, Im Steingarten 4, Stuttgart

- ### TODESFÄLLE

30. 9. 20 Ruth Anna Margarete Ballhaus geb. Gebhardt, Limburgstraße 169, Dettingen

1. 10. 20 Hartmut Wagner, Kornblumenweg 4, Wendlingen

2. 10. 20 Bernd Fritz Brösamle, Roseggerstraße 9

5. 10. 20 Johann Jakob Morgenthaler, Jahnstraße 5, Beuren

6. 10. 20 Hertha Salomea Reppert geb. Gabel, Ottenacker 17

9. 10. 20 Karl-Heinz Häring, Bulkesweg 6

10. 10. 20 Käte Barbara Magister geb. Schurz, Schöllkopfstraße 1

11. 10. 20 Magdalena Aloisia Katzer geb. Seifried, Bempflinger Straße 8, Großbettingen

12. 10. 20 Karlheinz Friedrich Schwind, Kirchstraße 15/1, Neuhausen

14. 10. 20 Lore Frieda Walz geb. Pantel, Lämmlestraße 1

15. 10. 20 Helene Rosenmayer geb. Schad, Steingaustraße 26

15. 10. 20 Maria Magdalena Baum geb. Böhm, Uhlandstraße 4, Holzmaden

16. 10. 20 Klara Katharina Herbst geb. Juhasz, Kanalstraße 20

16. 10. 20 Gotthilf Albert Maier, Bettweg 21, Unterensingen

17. 10. 20 Rainer Walter Bazle, Gartenstraße 19/1, Weilheim

18. 10. 20 Waltraud Trude Mayer geb. Besemer, Müllerweg 12, Nürtingen

18. 10. 20 Gretel Kruck geb. Gramm, Obere Straße 4, Frickenhausen

19. 10. 20 Werner Thomas Boriss, Schlaitdorfer Weg, Aichtal

25. 10. 20 Eckhard Hermann Tiedtke, Schülestraße 14

25. 10. 20 Georg Helmut Hillenbrand, Vorstadtstraße 25, Wendlingen

25. 10. 20 Wilfried Kälberer, Herdfeldstraße 42/1, Notzingen

26. 10. 20 Johann Bauer, Oslanderstraße 12

27. 10. 20 Andy Alter, Quellenweg 4

Mein IDEEN GEBER

für Lifestyle und Living

Natürliches, leckeres
Schmoren im Tontopf

HEISSBEGEHRTER
ALLESKÖNNER

mit dem Original-Kochbuch
„Meine Lieblingsrezepte“ mit
100 Rezepten auf 60 Seiten

RÖMERTOPF®
Bräter „Modern Look“,
ideal für 6 Personen, gesundheitsbewusstes
Kochen, Braten, Grillen, Dämpfen und Backen,
spülmaschinengeeignet

49.95
34.99

fürs gute Gelingen: Geflügelscheren,
Tranchierbestecke, Bräter von WMF,
Silent und Küchenprofi (Guss)

Tisch · Kochen · Schenken

Autenrieth

am Parkhaus „Schweinemarkt“ · Kirchheim · ☎ 62 98

Grabmale · Natursteinarbeiten

Manfred Kirschmann

Steinmetz- und Bildhauermeister

Bei uns finden Sie derzeit das größte Grabmal-Lager
in der gesamten Region mit ca. 350 Grabmalen.

73230 Kirchheim-Jesingen, Neue Weilheimer Straße 114,
Tel. 07023 71708, sowie Lager 2: Weilheim, Kirchheimer Straße 71
www.Grabmale-Kirschmann.de

MEIN MORGEN ENTSCHEIDET SICH HEUTE!

Kinderrechte können nicht
auf morgen warten. Gibst
Du mir recht?

rechtgeben.de

über 60 JAHRE
GEMEINSAM WIRKEN

IHR TESTAMENT FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Schützen Sie mit Ihrem Testament
bedrohte Arten und ihre Lebensräume.
Gerne schicken wir Ihnen unseren
kostenfreien Ratgeber „Vorsorgen
und Gestalten“ zu.

Telefon: 030.311777-729
E-Mail: lisa.tembrink-sorino@wwf.de

WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin
wwf.de/testamente

Liebevolle, würdevolle Grabpflege

- Anlegen der Dauerbepflanzung
- Gärtnerische Betreuung (Pflege)
- Individuelle, blumige Bepflanzung

Blumen und Gärten Gerber, Marktstraße 5, 73230 Kirchheim

STEINMETZ & BILDHAUER WOLFER

Notzinger Str. 14 (am alten Friedhof) · 73230 Kirchheim · Tel. 07021/2083
www.Wolfer-Steinmetz.de

Standardmäßig werden alle Neugeborenen aus Nürtingen veröffentlicht.

Eltern, deren Kind in einem anderen Ort
zur Welt gekommen ist, aber im Verbreitungsgebiet
des Teckboten wohnen, können nach Zusendung
einer Kopie der Geburtsurkunde sowie
der Anschrift ebenfalls veröffentlicht werden.

Postanschrift:
Der Teckbote, z.H. Sina Berti, Alleenstraße 158,
73230 Kirchheim



Immobilien sind unser Geschäft – seit über 170 Jahren

Zum Bestpreis verkaufen mit der Nummer 1 rund um die Teck

Claudia & Rainer:
Landhaus geerbt, in schicke Maisonette verliebt

www.ksk-es.de/immobilien • 0711 398-5000

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Verkaufen

Bewerten

Vermieten



WÖRNER IMMOBILIEN

Erfahren

Qualifiziert

Professionell

IMMOBILIENVERKAUF
Wir sind Ihr richtiger Partner

„Wir machen nur Eines ... und das richtig!“

Dettingerstr. 40 | 73230 Kirchheim u. Teck | Tel.: 07021 / 42074 | eMail: info@woerner-immobilien.com
www.woerner-immobilien.com

Die große Freiheit - Unterhalb der Teck

4-Zimmer Neu in Bissingen



**Große Wohnung mit Garten**
Riesige Terrasse mit 20 m²
Helle Räume, Baujahr: 2021
Wohnfläche: 117 m²
Kaufpreis: 493.000,00 €
(Energieausweis liegt noch nicht vor)

**Wolfgang Willer - Regionaldirektor des BVFI**
Tel: 07021 8075-13 / 0172 7111092
Mail: willer@remax.de
www.remax.de/gallery-kirchheim

Gehobenes Zweifamilienhaus in Doppelhaus-Bauweise in Kirchheim/Teck

Verwirklichen Sie sich Ihren Traum vom Mehrgenerationenhaus oder vom Eigenheim mit gleichzeitiger Kapitalanlage in verkehrsgünstiger Ortsrandlage von Kirchheim/Teck am Nägelestal. Neben vielen PKW Abstellmöglichkeiten, PV-Anlage, Zisterne, Wintergarten, Kaminofen sowie individ. Gartenanlage mit Pool bietet die Immobilie noch viele weitere Extras und Gestaltungsmöglichkeiten.
Grundstück 688m², Wfl. ca.134m² + 139m², BJ 2002, Verbrauchsausweis, Gas, 88,3 kWh/(m²*a), C, 1.290.000€ zzgl. Käuferprovision 4,64% (inkl. 16% MWST).
Strambach Immobilien – Tel.: 07164-804675
Mail: kontakt@strambach-immobilien.de

IMMOBILIENANKAUF HÄUSER

Liebe Eigentümer, ich suche
für eine Familie (Eltern mit Kindern) ein Haus od. ein Mehrgenerationenhaus, evtl. auch für Oma und Opa, zum Kauf. Gerne renoviert, renovierungsbedürftig oder auch fast neu. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Wolfgang Fiedler 07161/98 888 34
GARANT Immobilien 07161/98 888-34

Ehemalige Kirchheimerin mit Familie sucht freistehendes Haus in den Wohngebieten **Würstlesberg** und **Münzen**. ☒ Zuschriften unter GO Verlag, Postfach 1553, 73223 Kirchheim, Chiffre-Nr. Z001/1841

IMMOBILIENANKAUF 3 ZIMMER

IMMOBILIENVERKAUF HÄUSER

**Architektenhaus in Gutenberg!**
Topzustand, Pelletheizung, Einbauküche, ca. 105 m² Wfl., 4,5 Zimmer, ruhige Lage.
KP 325.000 € + 4,64 % Käuferprovision inkl. MwSt.
Weitere Infos und Bilder auf ImmoWelt.de

**KÜSTERMANN GMBH & CO. KG**
Gerberstr. 10, 73230 Kirchheim
Tel. 07021 480725 / Fax: 480745
e-mail: info@kuestermann.de
www.kuestermann.de

IMMOBILIENVERKAUF 2 ZIMMER

**S&P Immobilien**

2 Zi.-DG-Wohnung in **Weilheim/Teck**
57,04m² Wfl. EBK, sep. WC, Tageslichtbad, Loggia, TiGa-Stellplatz, Keller, Bj.1994, Energieausweis liegt vor.
Kaufpreis 175.000,00 €
Stefanie Schuster
0176/ 45 86 68 70
Stefanie.Schuster@SundP-Immobilien.com

RE/MAX
45 Jahre pure Immobilien-Erfahrung

IMMOBILIENANKAUF GRUNDSTÜCKE

WIR SUCHEN BAUPLÄTZE UND ABRUCHHÄUSER!
Schnelle Abwicklung • Schnelle Zahlung

**NUSSGRÄBER Grundstücksentwicklungs GmbH**
nussgraeber.de • 0711 / 96 88 12 88

Eigenheim gesucht!!! Sozialarbeiter-Familie sucht ein Eigenheim für das perfekte Familienglück. Wir sind offen für alle Objekte (EFH, DHH, etc.). Über jedes Angebot oder jeden Hinweis sind wir sehr dankbar. Kontakt: ☎ 07152 5077740 oder E-Mail: warmbronn-zuhause@gmx.de

SUCHEN ständig
Häuser, Wohnungen, Bauplatz (auch Abrisshaus) alle Preisklassen

Mit über 30-jähriger Erfahrung!

JUNGBLUT Immobilien
Telefon: 0 70 21 - 48 84 30
www.jungblut-immobilien.de

IT-Experte (Daimler) sucht!

**MOSENTHIN IMMOBILIEN**

Für unseren solventen Kunden suchen wir speziell in Kirchheim, Dettingen und nahe Umgebung: 3 Zi.-ETW, ab ca. 70m², mit Stellplatz, gerne Balkon o. Terrasse – Kaufpreis bis EUR 350.000,-

☎ Jetzt anrufen: 07021 / 720 60 08
www.mosenthin-immobilien.de

MFH Weilheim Teck – NEU –
4,5 Zimmer, ca. 103 m² Wfl., inklusive Balkon € 375.900,-

PBI Tel.: 07023 / 7 49 20
www.pbi-bissingen.de

Ihre Antwort auf Chiffre-Anzeigen:
www.teckbote.de/chiffre

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

PBI Tel.: 07023 / 7 49 20
www.pbi-bissingen.de

IMMOBILIEN ANKAUF ALLGEMEIN

Privat: **SUCHE** ETW/kleines Haus ☎ 07023 2094073 Herder

KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

WIR FINDEN IHN HERAUS.

IMMOBILIENBEWERTUNG MIT DEM PROFI –
Durch uns erhalten Sie eine ausführliche Bewertung Ihrer Immobilie, und das kostenfrei!

Werden Sie Franchise-nehmer und profitieren Sie von unserem Erfolgsmodell!

**KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN**

WIR HABEN IN DER REGION STUTTGART

- die meisten Verkäufe
- die meisten Mitarbeiter
- die meisten Immobilien im Portfolio

WIR BIETEN IHNEN

- einen eigenen Ankauf*
- eine Verkaufsgarantie

*vorbehaltlich einer internen Prüfung.

Der König der Makler

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL + NTV



Königskinder Immobilien GmbH – auch in Ihrer Nähe! www.koenigskinder.de, info@koenigskinder.de

Info-Telefon: 0800 5 800 200



WIR SUCHEN

Barrierefreie Whg. für älteres Ehepaar **370.000,-** bis

4-Zimmer-Wohnung für Arzt **400.000,-** bis

5-Zimmer-Wohnung für Pfarrer mit Familie **500.000,-** bis

Penthouse für Professor **600.000,-** bis

Reihenhaus für Feuerwehrmann **450.000,-** bis

Doppelhaushälfte für Flaschnermeister **550.000,-** bis

Bungalow für Steuerberater **650.000,-** bis

Einfamilienhaus für IT-Fachmann **750.000,-** bis

Mehrfamilienhaus für Kapitalanleger **950.000,-** bis

Bauplätze jeder Art **980.000,-** bis



NUSSGRÄBER IMMOBILIEN
0711 / 96 88 12 88
www.nussgraeber.de

MIETANGEBOTE 3 ZIMMER

Kirchheim – Stadtmitte,
3-Zi.-Altbau-Wohnung,
ca. 100 m² Wfl., Terr. 40 m²,
+ EBK, frei 12/20, KM 800 €,
KT 2 MM, Prov. 1 MM,
EA wird zz. erstellt



Baumanagement H.-J. Most
Stefan-Lochner-Weg 3, 73230 Kirchheim
Tel. 07021 48626-0, Fax -80
info@most-baumanagement.de

Helle 3-Zi.-Whg., ca. 70 m², in
Notzingen, m. neuer EBK, schö-
ner Südbalkon, ruh. Lage, an
Einzelperson, o. HT, NR, gerne
auch Pendler o. als Firmenwoh-
nung ab 1.1.2021 zu vermieten.
WM 780.- € + 2 MM KT. ☎
01516 1254276

Notzingen: 3 1/2 Zi.-DG-Whg.,
ca. 81 m², EBK, Balkon, ab
1.3.21 frei, KM 650.- €, Stpl.
inkl. + NK 130.- € + KT.
☒ Zuschriften unter GO Verlag,
Postfach 1553, 73223 Kirch-
heim, Chiffre-Nr. Z001/10506

Suche dringend **2-3-Zimmerwoh-**
nung in Kirchheim/Teck und
Umgebung. Bin 36. Hilfe im Gar-
ten und Haus zugesichert.
☎ 017647130037

UMZUG?
Wir machen es besser.

LAGER?
Wir haben den Platz.

ZUBEHÖR?
Wir vermieten es Ihnen.

THEUNER!
Dettinger Straße 56 – 60
73230 Kirchheim
Telefon 07021 83603
theuner@t-online.de

MIETANGEBOTE 2 ZIMMER

Weilheim, 2-Zi.-OG-Whg., 71m²,
zu verm. KM 600.- € + 3 MM
KT. Ab sofort. ☎ 0174 8925227

MIETANGEBOTE 1 ZIMMER

1-Zi.-Whg.,
ca. 31 m², bevorzugt an
Pendler zu vermieten.
KM 275.- € + NK
Telefon 07023 908060

MIETGESUCHE 4 ZIMMER

!!! 500,- € Belohnung für passende/erfolgreiche Wohnungsvermittlung!!!
Mutter mit drei Kindern sucht
dringend eine **3–4-Zimmer-**
wohnung, möglichst mit Balkon,
Terrasse oder Garten, bevor-
zugt Ohmden, Jesingen,
Holzmaden, Weilheim,
Kirchheim und Umgebung.
Warmmiete bis 1000,- €.
Telefon 07023 742960 oder
Handy 0173 3437543

Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie



NUSSGRÄBER IMMOBILIEN
0 70 24 / 80 59 70
nussgraeber.de

MIETGESUCHE 2 ZIMMER

Ich brauche nicht viel um glücklich zu sein! Frau (52 Jahre) sucht ruhig gelegene **2-Zi.-Whg.** mit Balkon/Terrasse bis 500 Euro Kaltmiete. Ich freue mich über Ihren Anruf unter ☎ 0176 57948871.

Ehepaar (Beamtin & Arzt, 26), NR, keine HT, ab 1.2./1.3.21 **2-3-Zi.-Whg.** mit EBK, Balkon/Terrasse, E-Mail an: fj.sailer@web.de ☒ Zuschriften unter GO Verlag, Postfach 1553, 73223 Kirchheim, Chiffre-Nr. Z001/1845

Ärztin, 28, NR, keine HT, sucht **2-3-Zimmer-Wohnung** in Kirchheim mit EBK, Keller und Stellplatz. Antwort an Aloha-findus@arcor.de

Alleinstehende, zuverlässige Frau sucht **2-Zi.-Whg.** in Kirchheim, mit Balkon o. Terrasse. WM bis 700,- € ☎ 0162 9813108

MIETGESUCHE 1 ZIMMER

Weilheim und Umgebung. **1-1/2 Zimmer** oder **WG-Zimmer** für Mitarbeiter. SMW-GmbH 07023/749750, info@smw-gmbh.de

Alleinst. Herr sucht 2 -Zi.-Whg. m. Küche u. Bad in Kirchheim. ☎ 0176-23609359

STELLENANGEBOTE

Wir sind das führende Medienunternehmen in der Teckregion bei Stuttgart. Mit unserer über 185-jährigen Geschichte besitzen wir eine reiche Erfahrung im Druckereigeschäft.

Wir richten unser Unternehmen konsequent auf die digitale Zukunft aus. Die reichhaltige Erfahrung unseres Unternehmens und die Kreativität unserer Mitarbeiter, sind ideale Voraussetzungen, um auch in der Zukunft der verlässliche und stets innovative Druck- und Online-Dienstleister für unsere Kunden zu sein.

Um die ehrgeizigen Ziele unseres Unternehmens umzusetzen, suchen wir Sie als

Mitarbeiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung eines bestehenden Kundenstammes im Innen- und Außendienst
- Beratung hinsichtlich Produkteigenschaften und technische Umsetzbarkeit
- Erstellung der Angebotskalkulation
- Auftragsanlage und Auftragsabwicklung
- Abrechnung der Aufträge

Wir erwarten:


- eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Erfahrung im Bereich Druck
- Erfahrung in der Kundenbetreuung
- eigenverantwortliche, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Umsetzungsstärke
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- spannende und herausfordernde Aufgaben
- engagiertes und teamorientiertes Umfeld mit Leidenschaft für Medien
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Familienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen

Wir bieten Ihnen eine Herausforderung mit anspruchsvollen Aufgaben unserer Kunden und die Arbeit in einem leistungsstarken und motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung – senden Sie diese bitte an:



GO Druck Media GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Klaus Rubitzko
Einsteinstraße 12 – 14
73230 Kirchheim unter Teck
www.go-kirchheim.net
E-Mail an klaus.rubitzko@go-kirchheim.de

Zukunft mit Tradition

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MIETANGEBOTE HÄUSER

Erstbezug 02/2021, Weilheim T., RMH, 122m², neue EBK, Keller, Terrasse, Carport, Gas-Solarheiz., ruhige Wohllage, zentrumsn., KM 1290€ + NK + 3 MM KT. e-mail: martin.stb26@gmail.com

MIETANGEBOTE 4 ZIMMER

120m², 4,5 Zi.-DG-Whg. ab 1.1.21, 1 A Lage in Bissingen: FBH + HK, Kachelkamin, EBK, große Wohnterrasse mit Albtäublick, MP 1080€ + NK. ☒ Zuschriften unter GO Verlag, Postfach 1553, 73223 Kirchheim, Chiffre-Nr. Z001/10508

3½-Zi.-Whg., Weilheim-Egelsb., EG, 87 m², EBK, Südbalk., Abstellr., TG, Keller ab 01/21, KM 700.-, TG 50 + NK + KT ☒ Zuschriften unter GO Verlag, Postfach 1553, 73223 Kirchheim, Chiffre-Nr. Z001/1849

Umzüge 

mit geschultem und erfahrenem Personal



Wir bieten:

- kundenorientierte Abwicklung
- faire Konditionen

Herbert Schall GmbH
Tel. 07025/1 0863
oder 07025/108701
info@hs-spedition.de
www.hs-umzuege.de

THEMA DES TAGES 

UNFALL–WENNS KRACHT



Das passende redaktionelle Umfeld für Ihre Anzeige!

THEMA DES TAGES AM 2. DEZEMBER 2020

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Norbert Dietz 07021 9750-14
Markus Kurz 07021 9750-534
Katja Solic 07021 9750-47

Alleenstraße 158 · 73230 Kirchheim unter Teck
Fax 07021 9750-33 · eMail: anzeigen@teckbote.de

Anzeigenschluss: Montag, 30. November

DER TECKBOTE 

HNO-Praxis Dr. Majocco
Allergologie – Stimm- und Sprachstörungen
Ambulante und Stationäre Operationen
Krankenhaus Kirchheim

Kirchheim · Kolbstraße 2 – 6 · Nanzcenter · Tel. 07021 45500

Unser Team sucht

Med. Fachangestellte (m/w/d)
ab sofort in Vollzeit sowie auf 450-Euro-Basis
Kenntnisse in EDV und Praxisorganisation sind uns wichtig.

Bei Interesse bitte schriftliche Bewerbung an:
Dr. Majocco, Kolbstraße 2–6, 73230 Kirchheim oder
praxis@majocco.de

Minijob oder Teilzeitarbeit

für **Rentner** m/w/d

als Produktionshelfer
in der Metallbearbeitung und Mithilfe
in der Instandhaltung. Erfahrungen
als Mechaniker sind von Vorteil.

BESISTA International GmbH
73087 Bad Boll www.besista.com
verwaltung@besista.com Tel. 07164/912390

DER TECKBOTE
KIRCHHEIMER ZEITUNG

Z-S-K

ZUSTELL-SERVICE KIRCHHEIM GMBH & CO. KG
Alleenstraße 158
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-41 / -42
Telefax 07021 9750-495

Sie benötigen ein zusätzliches Einkommen?
Wir haben die Lösung:

Werden Sie Zusteller/in beim Teckboten

Für unser Zustellteam suchen wir Verstärkung für folgende Orte:

Hepsisau Bissingen Nabern

Sie arbeiten in der Zeit vor 6.00 Uhr morgens.
Die tägliche Arbeitsdauer ist abhängig von der Bezirksgröße und beträgt ca. 1,5 Stunden.

Interessenten können sich von Montag bis Freitag in der Vertriebsabteilung der ZSK unter der Telefonnummer 07021 975041 melden.

Vertrieb für die Kirchheimer Zeitung – Der Teckbote



Wilde Bergbewohner suchen hochgelegenes Revier!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Schneeleo-Pate!

Und helfen Sie, den Schneeleoparden vor dem Aussterben zu retten.



www.NABU.de/schneeleo-pate
Paten@NABU.de

13099 / Foto: Wildlife/A. Rouse



Fluchtursachen bekämpfen

Der Motor der Selbstständigkeit

Help – Hilfe zur Selbsthilfe gründet und unterstützt Kleinunternehmen und stützt sie mit Produktionsmitteln aus – für eine eigenständige Zukunft. Bringen Sie die Selbsthilfe in Fahrt – helfen Sie Help!



„Help – Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt Flüchtlinge weltweit und bekämpft Fluchtursachen. Helfen Sie mit!“
Eva Brenner, Dipl.-Ing. für Innenarchitektur und TV-Moderatorin

IBAN: DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

„Help“ ist Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“

www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

Sterben kann Leben retten.

Bitte bedenken Sie in Ihrem Testament die gemeinnützige DRF Stiftung Luftrettung. Damit ermöglichen Sie die Anschaffung und Wartung modernster Rettungshubschrauber. So hilft Ihr Erbe der Luftrettung in Deutschland und Ihr guter Name bleibt nachhaltig in bester Erinnerung.

DRF Luftrettung

Sprechen Sie mit Frau Carmen Butschkus, Telefon 0711.7007-2030, oder schreiben Sie ihr.

DRF Stiftung Luftrettung
Carmen Butschkus
Rita-Maiburg-Straße 2
70794 Filderstadt
www.drfluftrettung.de
carmen.butschkus@drfluftrettung.de



Wir Lebensmittel.

Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir brauchen Verstärkung und suchen für unseren Markt in Kirchheim-Nabern ab sofort oder nach Vereinbarung einen

Abteilungsleiter (m/w/d)
für unsere Metzgerei in Voll- oder Teilzeit

Fachverkäufer (m/w/d)
für unsere Bedientheken Fleisch, Wurst und Käse in Voll- oder Teilzeit


Wir bieten Ihnen:

- leistungsgerechte Vergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge
- sicherer Arbeitsplatz

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei:

**Grauert**

z.Hd. Herrn Grauert • Neue Straße 15
73230 Kirchheim-Nabern • Tel.: 07021-959464



Kirchheim unter Teck
Schwäbisch-mediterrane Küche
Suche erfahrene

Küchenhilfe (m/w/d)
Selbstständiges Arbeiten erwünscht, als Voll-, Teilzeit, 450-€-Basis

Sie haben Interesse?
Dann einfach anrufen.

Gaußstraße 24
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9391826
info@gourmetstüble.de
www.gourmetstüble.de

Wir suchen in Vollzeit ab sofort

Qualitätsprüfer
im 2 Schicht Betrieb w/m/d

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Produktionsfreigaben
- Serienbegleitende Prüfungen
- Statistische Auswertungen
- Mitarbeiterschulungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Schmid GmbH Kunststofftechnik
73061 Ebersbach - Roßwälden
Ansprechpartner: Herr Scheer
Telefon: 07163 / 91207-13
Email: rs@kunststoff-teile.com
www.kunststoff-teile.com

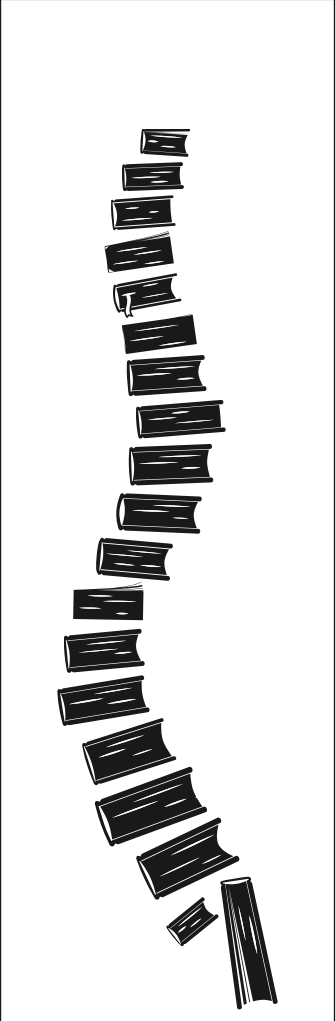
GÖKSU
MASCHINENMONTAGEN

Wir suchen ab Januar 2021 eine zuverlässige

Reinigungsfee
auf 450-Euro-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Telefon +49 174 720 2357
Daniela.Spiegel@goeksu.net



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und auf-rechter durchs Leben zu gehen. **bröt-fuer-die-welt.de/bildung**



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Malteser
...weil Nähe zählt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur ambulanten Versorgung und zur Kindergarten/Schulbegleitung eines 5- und 8-jährigen Mädchens im **Rems-Murr-Kreis**


Gesundheits- u. Kinderkrankenfleger/in oder **Gesundheits- u. Krankenpfleger/in**

in Voll-/Teilzeit oder im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Ihre schriftliche (E-Mail)- Bewerbung richten Sie bitte

Malteser Hilfsdienst gGmbH, Dienste-Leitung
Elke Sehon, Gerokstr. 2 • 73431 Aalen
Elke.Sehon@malteser.org
Telefonische Auskünfte: 07361 / 9394 – 66

weitere Informationen finden Sie unter:
www.malteser-kinderdienste.de





Tübingen
Universitätsstadt

Unsere Stadt

Die Universitätsstadt Tübingen sucht für den Fachbereich Bildung, Betreuung, Jugend und Sport, Fachabteilung Service-Center Bildung und Betreuung, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung
Planung und Controlling (m/w/d)
(Entgeltgruppe 10 TVöD)

für das Team Steuerungsunterstützung.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Koordinierung und Unterstützung der Haushaltsplanung im Fachbereich, Kalkulation und Berechnung von Planansätzen
- Durchführung von Folgekosten- und Wirtschaftlichkeits-berechnungen
- Unterstützung beim weiteren Aufbau des operativen Controllings im Fachbereich
- Weiterentwicklung des Berichtswesens für den Fachbereich
- Aufbereitung von Kennzahlen für das Berichtswesen

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Betriebswirtschaft oder Sozialwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich online bis zum **13.12.2020** unter **www.mein-check-in.de/tuebingen** (**Kennziffer 01-55-20/394**) bewerben. Dort finden Sie auch den vollständigen Ausschreibungstext.



Tragwerk
PAULINENPFLEGE WÄCHTERHEIM
Evang. Jugendhilfe- und Altenhilfeeinrichtung
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg

Bodelschwinghweg 28, 73230 Kirchheim
Telefon 07021 5008-0
www.stiftung-tragwerk.de

Wir sind ein kompetentes und leistungsfähiges Dienstleistungsunternehmen im Kinder-, Jugendhilfe- und Altenhilfebereich

Für unsere Kindertagesstätten **TopKids** in Kirchheim Teck und **Martin-Luther-Hof** in Nürtingen suchen wir baldmöglichst mit einem Stellenumfang von 50 bis 100 %

Pädagogische Fachkräfte
in Krippe und Kindergarten
sowie eine/n

Gesundheits- und Kinderkrankenfleger/in

Wir erwarten:

- fachliche Kompetenz im Kindergarten bzw. Krippenbereich
- wertschätzender Umgang mit Kindern und Eltern
- Flexibilität durch unsere langen Öffnungszeiten
- Interesse und Engagement für die Teamarbeit

Wir bieten:

- umfangreiche Einarbeitung, qualifizierte Fortbildungen
- Mitgestaltung beim Aufbau einer neuen Kindertagesstätte in Nürtingen
- eigenverantwortliches Arbeiten
- aktives Gesundheitsmanagement
- unbefristete Arbeitsverträge
- Bezahlung erfolgt nach AVR – Württemberg (analog TVöD SuE)

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stiftung Tragwerk, z.Hd. Frau Autenrieth, Bodelschwinghweg 28, 73230 Kirchheim/Teck oder per E-mail an:
autenrieth.m@stiftung-tragwerk.de
Telefonische Auskünfte: 07021-9315800.
www.stiftung-tragwerk.de

Für unser Montageteam suchen wir Verstärkung!
Sie können bei uns in Festanstellung oder auf selbstständiger Basis tätig sein.

Küchenmonteur (m/w/d)
ab Januar 2021 gesucht

Aufgabenfeld:

- Küchenanlieferung zum Kunden
- Fachgerechte Montage und Aufbau von hochwertigen Markenküchen
- Installation von Sanitär- und Elektroanschlüssen
- Einweisung der Kunden in die Benutzung und Pflege von Geräten, Möbel und Zubehör
- Erledigung von Kundendienstesätzen

Qualifikation:

- Erfahrung im Einbau von Küchen, Möbeln und Türen mit Sanitär- und Elektroanschlüssen
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gepflegtes und freundliches Auftreten
- Flexibilität bei der Arbeitszeit
- Sorgfältige, eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:



akzentholz
die küchengalerie

Wilhelmstraße 2
73249 Wernau
Mobil: 0173 2004713
E-Mail: info@akzentholz.de



HOFFMANN
vor-teil. form. spezialitäten.

Wir suchen Sie!

Studenten/Schüler (m/w/d), ab 18 J.
Einsatzdauer: mindestens 3 Monate

Sie haben Lust auf einen Aushilfsjob in unserem 2-Schicht-Produktionsteam? (6-14 Uhr und 14-22 Uhr im Wechsel). Dann senden Sie uns bitte per E-Mail unter Angabe des genauen Zeitraums eine Kurzbewerbung an unseren Produktionsleiter, Herrn Scherin.

Hoffmann GmbH | Tannenbergr. 131 | 73230 Kirchheim/Teck
Fon 07021 95010-0 | karriere@hofftech.com | www.hofftech.com

Unser Team braucht Verstärkung!

Internistische Hausarztpraxis in Kirchheim-Ötlingen sucht

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
in **Voll- oder Teilzeitbeschäftigung**

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Dr. med. Frank Zaiser
Hermann-Hesse-Straße 4, 73230 Kirchheim unter Teck
www.praxis-zaiser.de

Wir freuen uns auf Sie!



Landkreis Esslingen

Stellen Sie sich vor

Aktuelle Stellenangebote (m/w/d)

- **Sachbearbeiter**
beim Amt für Flüchtlingshilfe
Vollzeit, unbefristet, A 7 LBesGBW bzw. E 6 TVöD
- **Sekretariatsleitung**
beim Kreisjugendamt
Vollzeit, unbefristet, E 7 TVöD
- **Mitarbeiter für die Telefonzentrale**
beim Personal- und Organisationsamt
Teilzeit 64 %, unbefristet, E 6 TVöD

Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung
www.mein-check-in.de/landkreis-esslingen



Für den Standort Depot 73 in **Weilheim/Teck** suchen wir ab sofort in **geringfügiger Beschäftigung**

Aushilfen für die Paketabwicklung (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entladung sowie Sortierung und Scannen von Paketen


Ihre Arbeitszeit / Schichtzeit:


- **Mo - Fr 05:00 - 08:00 (auch an einzelnen Tage möglich)**

Siesindinteressiert?

Nähere Informationen finden Sie unter **gls-karriere/stellenangebote**
Gerne steht Ihnen Frau Eitel unter 07023 / 900 73 171 zur Verfügung.

Wir sind in der Corona-Pandemie als Unternehmen immer für Sie da. Bis zum 31.12.2020 sind Nebeneinkommen bei Bezug von Kurzarbeiter-geld anrechnungsfrei





Werden Sie Chancengeber im CJD!
Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. 9.500 Mitarbeitende an über 150 Standorten fördern, begleiten und bilden auf der Grundlage des christ-lichen Menschenbildes mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!" aus.

Wir suchen
ab sofort für unsere Kindertagesstätte in Kirchheim eine

Erzieherin (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit (19,5—39 Stunden /Woche)

Ihre Aufgaben

- Planung und Organisation von Gruppenaktivitäten
- Beobachtung und Unterbreitung entwicklungsfördernder Angebote
- Förderung von Elternkooperationen und Elterngespräche

Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin (m/w/d), Kinderpflegerin (m/w/d)
- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik oder Frühkindliche Bildung
- Erfahrungen im Kleinkindbereich (U3) wünschenswert
- Umfangreiche pädagogische Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Mitglied in einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Deutschlands angehört, wünschenswert

Wir bieten

- Attraktiven und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Kollegiale Teamarbeit und Führung
- Kostengünstige Mitarbeiterverpflegung und kostenfreie Getränke
- Strukturierte Einarbeitung
- Betriebliche Altersversorgung und Vermögenswirksame Leistungen

Weitere Informationen unter: <https://www.cjd-wuerttemberg.de/jobs>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Fr. Starzmann (Telefon: 015140639535)
bewerbungen.wuerttemberg@cjd.de

DIE STADT NÜRTINGEN ERÖFFNET IM FRÜHJAHR NEUE KINDERHÄUSER. FÜR UNSERE NEUE DREI-GRUPPIGE KRIPPENEINRICHTUNG IN ZIZISHAUSEN UND UNSEREN ZWEI-GRUPPIGEN KINDERGARTEN IM LAURENTIUSHAUS IN DER STADTMITTE SUCHEN WIR

PÄDAGOGISCHES FACHPERSONAL (M/W/D)

NACH §7 KITAG IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

IHRE Kernaufgaben

- Sie unterstützen und begleiten die Ihnen anvertrauten Kinder auf ihrem Weg zu eigenständigen Persönlichkeiten.
- Dabei ist Ihnen die sprachliche, interkulturelle und partizipative Förderung der Kinder wichtig und integrieren diese ganzheitlich in Ihre alltägliche Arbeit.
- Im Sinne einer aktiven Erziehungspartnerschaft sind Sie regelmäßig mit den Eltern in Kontakt.
- Engagiert und mit eigenen Ideen arbeiten Sie eng mit dem Team und der Leitung zusammen und sind bestrebt, pädagogische Konzepte umzusetzen und weiterzuentwickeln.


IHRE Qualifikation

- Sie sind Erzieherin, Sozial-, Kindheits- bzw. Heilpädagogin, Kinderpflegerin, Heilerziehungspflegerin oder eine in anderer Form anerkannte Fachkraft (jeweils m/w/d) nach §7 (2) KiTaG. Auch im Ausland erworbene entsprechende Qualifikationen können, sofern sie in Deutschland anerkannt sind, berücksichtigt werden.
- Sie haben praktische Erfahrungen, Fachwissen und Interesse an der anspruchsvollen Arbeit im Bereich der frühkindlichen Bildung sowie fundierte Kenntnisse über den Orientierungsplan Baden-Württemberg.
- Ihre Grundhaltung ist wertschätzend und einfühlsam bei der Arbeit mit Kindern, mit denen Sie gerne die Natur erkunden.
- Sie sind engagiert und offen für Weiterentwicklungen und haben eine hohe zwischenmenschliche Kompetenz und Empathie bei der Kommunikation mit den Eltern und im Team.

WIR BIETEN IHNEN

- Eine vielfältige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen mit verschiedenen Betreuungsformen
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit
- Tarifkonforme Vergütung nach dem Sozial- und Erziehungsdienst bis Entgeltgruppe S 8a TVöD mit attraktiver betrieblicher Altersvorsorge
- Ein zukunftsorientiertes Personalentwicklungskonzept mit vielseitigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten auch im Bereich der Krippenpädagogik
- Vier pädagogische Tage zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit, alle zwei Jahre einen großen pädagogischen Fachtag mit erstklassigen Referentinnen und Referenten
- Vor- und Nachbereitungszeit über den gesetzlichen Standard hinaus sowie anteilig im Homeoffice
- Dienstpläne, die der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entgegenkommen
- Fahrtkostenzuschuss von 50 %, wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Arbeitsplatz erreichen
- Umfassende Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Senf unter der Telefonnummer 07022 75-351 gerne zur Verfügung.



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung auf unserem Stellenportal unter www.nuertingen.de/stellenportal.

STELLENANGEBOTE

Steuerkanzlei in Kirchheim sucht Steuerfachkraft für Finanzbuchhaltung und Erstellung von Steuererklärungen (Minijob oder Teilzeit). Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse: info@stb-hohler.de oder telefonisch unter 07153 348300

NEBENVERDIENST-ANGEBOTE

Versierte Person (m/w/d)

für Fahrschulbüro gesucht.

Mo. – Fr. von 16.00 bis 18.45 Uhr

Gute Computerkenntnisse erforderlich

Freue mich auf Ihren Anruf

0171 7770914



Beuren

... die Sonnenseite des Albraufs

Bei der Gemeinde Beuren (3 700 Einwohner) ist die Stelle der

Leitung des Hauptamts (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu besetzt werden.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.beuren.de/stellenangebote

Sie haben Fragen? Herr Bürgermeister Daniel Gluiber (Tel. 07025 91030-0) steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schriftlich oder per Mail (PDF-Format) bis spätestens 18. 12. 2020 an die

Gemeinde Beuren, Linsenhofer Straße 2, 72660 Beuren, Mail: bewerbung@beuren.de



Die Stadt Wendlingen am Neckar, Landkreis Esslingen, rund 16.300 Einwohner, sucht für ihre neue Kindertageseinrichtung Ohmstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

ERZIEHER/ KINDERPFLEGER (M/W/D)

in Voll- und Teilzeitbeschäftigung in den Bereichen Kinderkrippe und Kindergarten.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wendlingen.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **11.12.2020** an die

Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar, Amt für Zentrale Steuerung, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar oder per Mail an bewerbung@wendlingen.de.



WENDLINGEN AM NECKAR



KIRCHHEIM UNTER TECK

modern · menschlich · mittendrin

Kirchheim unter Teck ist „modern, menschlich, mittendrin“. Gestalten Sie Ihre Karriere und die Zukunft unserer Stadt bei der Stadtverwaltung! Abwechslungsreiche Aufgaben, flexible Arbeitszeiten und vielfältige Zusatzleistungen – die Stadt Kirchheim unter Teck gehört zu den attraktivsten Arbeitgeberinnen der Region. Bewerben Sie sich jetzt!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Stabsstelle Bauverwaltung einen

SACHBEARBEITER RECHNUNGSWESEN (M/W/D)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Kontierung und Erfassungen in SAP von Rechnungen der Technischen Abteilungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt mit entsprechender Prüfung der Unterlagen und Abarbeitung erforderlicher Schreiben
- Überwachen und Anfordern von Freistellungsbescheinigungen von Bauabzugssteuer
- Führung und Abrechnung der Handvorschusskasse
- Vertretung von Sachbearbeiterinnen im Vergabewesen und Controlling

Ihr Profil:

- eine kaufmännische Ausbildung oder eine abgeschlossene Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- genaues Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Kenntnisse in Buchhaltung wären von Vorteil

Wir bieten:

- ein kompetentes und interessantes Arbeitsumfeld
- attraktive Fortbildungsmöglichkeiten
- ein Job-Ticket und interessante Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersvorsorge
- Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 %. Die Stelle ist unbefristet und in EG 6 TVöD eingruppiert

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerberportal unter www.kirchheim-teck.de/karriere bis spätestens **10.12.2020**.

Für Auskünfte steht die Leiterin, Frau Ulmer (Telefon 07021 502-463) gerne zur Verfügung.



Saunabau Geiger

Als familiengeführter Handwerksbetrieb in Kirchheim/Teck haben wir uns auf den Bau von Saunen, Tepidarien, Infrarotkabinen, Dampfbäder, Whirlpools und Schwimmbäder spezialisiert.

Zur Verstärkung unseres Teams in Kirchheim/Teck suchen wir:

Büro-/Industriekaufrau (m/w/d)

für ca. 80–100% in der Woche

Saunabu Geiger

Maria-Merian-Straße 4

73230 Kirchheim/Teck

Tel. 07021/98033-0

info@saunabu-geiger.de

www.saunabu-geiger.de

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post.

fmk.

Büromanagerin (m/w/d) – Teilzeit –

Wir sind eine international tätige Werbeagentur in Kirchheim/Teck und suchen ab Ende Februar 2021 Unterstützung bei der Büroorganisation, der Vorbereitung der Buchhaltung sowie als Assistenz der Geschäftsleitung. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.fmk-web.de/karriere


Retten Sie mit uns Leben – spenden Sie jetzt!

Spendenkonto

IBAN: DE82 2589 1413 7309 0000 00

BIC: GENODEF1BCK

www.dlrg.de/spenden **DLRG**



SPS

Swiss Post Solutions

Produktionshelfer (m/w/d)

auf Minijobbasis – Dettingen unter Teck

Wir verbinden die physische und die digitale Welt.

Deine Aufgaben

– Du bist Helfer (m/w/d) für diverse Tätigkeiten in unserer manuellen Produktion. Du arbeitest hierbei in einem Zeitfenster von 8:00 Uhr bis 19:30 Uhr mit einer Einsatzzeit von 4 bis 8 Stunden.

Dein Profil

– Erfahrung in der Verarbeitung von Papier und Dokumenten ist von Vorteil

– PC-Grundkenntnisse

– Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

– Zuverlässig, flexibel und teamorientiert

Zwei Welten verbinden: Bist Du dabei?

Dann werde Teil unseres Teams. Mit Motivation und Teamgeist – so gehen wir bei SPS unsere Aufgaben an. Wir sind stolz darauf, im Zukunftsmarkt Business Process Outsourcing (BPO) im internationalen Umfeld mit immer neuen Zielen und Projekten zu arbeiten.

Dein Kontakt zu uns

Wir freuen uns, dass Du Dich für eine Karriere bei SPS interessierst – Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, inklusive Deines frühestmöglichen Eintrittsdatums sowie Deiner Gehaltsvorstellung, schickst Du bitte per E-Mail an tanja.mueller@swisspost.com.

Über SPS

Swiss Post Solutions (SPS) ist eine führende Outsourcing-Anbieterin für Business Process Solutions und innovative Services im Bereich Dokumentenmanagement. SPS ist Teil der Schweizerischen Post AG mit Hauptsitz in Bern (Schweiz). Die 7.500 Angestellten von SPS und spezialisierte Partner decken das gesamte Branchenspektrum ab. Im Zentrum stehen Banken, Versicherungen, Telekommunikation und das Gesundheitswesen. SPS befasst sich mit Kundenbedürfnissen in über 20 Ländern.

Weitere Informationen findest Du unter www.swisspostsolutions.com.



Gemeinde Unterensingen

Landkreis Esslingen

Bei der Gemeinde Unterensingen (ca. 4.900 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt das

Sekretariat des Bürgermeisters

in Vollzeit zu besetzen. Das vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich **folgende Schwerpunkte:**

- Sekretariat des Bürgermeisters mit Terminverwaltung und Schriftverkehr
- Telefonzentrale
- Posteingang / Postausgang
- Mitarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat
- Schriftgutverwaltung
- Veranstaltungsorganisation
- Sommerferienprogramm

Für diese verantwortungsvolle Stelle mit großer Außenwirkung wünschen wir uns freundliches und souveränes Auftreten insbesondere gegenüber der Bürgerschaft und den Geschäftspartnern. Außerdem gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Organisationsgeschick sowie fundierte EDV-Kenntnisse.

Eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder mehrjährige Erfahrung in den genannten Aufgabengebieten ist erwünscht.

Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Angebote für die Gesundheit
- Vergütung nach EG 8 TVöD

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Wagner (07022 6097-23) gerne zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis spätestens 12.12.2020** an die **Gemeindeverwaltung Unterensingen, Kirchstraße 31, 72669 Unterensingen.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MITEINANDER ARBEITEN BEI DEN MEDIUS KLINIKEN

KIRCHHEIM | NÜRTINGEN | OSTFILDERN-RUIT



EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT DES LANDKREISES ESSLINGEN

Drei Standorte. Über 2.800 engagierte Mitarbeiter. Ein starkes Team: Als Klinikverbund wissen wir um die besondere Kraft des Miteinanders. Das zeigt sich besonders in der wertschätzenden, konstruktiven Zusammenarbeit – in den einzelnen Abteilungen, über Bereichs- und Standortgrenzen hinaus sowie mit Patienten, Angehörigen und niedergelassenen Ärzten.

WERDEN SIE ZUM 01.02.2021 TEIL UNSERES STARKEN TEAMS ALS

PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)

in den medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN

in Vollzeit



Zertifikat seit 2016 audit berufundfamilie

IHR WIRKUNGSFELD

- Mitverantwortung bei der Sicherstellung der Pflegedienste, der Pflegequalität und des pflegerischen Funktionsdienst unter Beachtung verfügbarer Ressourcen und wirtschaftlicher Vorgaben
- Mitwirkung bei der systematischen und strukturierten Planung, Überwachung und Steuerung pflegerischer Leistungen und Prozesse
- Enge und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Pflegedirektionsteams
- Einsatz an den beiden Klinikstandorten Kirchheim und Nürtingen

STARKES TEAM MIT KLAREN WERTEN

- MITEINANDER ARBEITEN
 - Starkes Miteinander und Kommunikation auf Augenhöhe
 - Patensystem zur strukturierten Einarbeitung
 - Vielfältige Arbeitszeitmodelle, u.a. Sabbatical, Homeoffice
- FACHKOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT
 - Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten u. a. in der medius KLINIKEN AKADEMIE
 - Individuelle Personalentwicklung
- OFT SIND ES DIE KLEINEN DINGE, DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN
 - Betriebliche Renten- und BU-Versicherung
 - Personalwohnungen und Personalverkauf in Apotheke und Lager
 - Fitnessangebote und Businessbike
 - Eigene Kindertagesstätte und Kinderferienprogramm etc.
 - Ausreichend klinische Parkplätze

BEREICHERN SIE UNSER TEAM

- Mit Ihrer abgeschlossenen pflegerischen Berufsausbildung sowie mehrjähriger Leitungserfahrung in der Pflege
- Mit Ihrem abgeschlossenen Studium im Bereich Pflegemanagement oder vergleichbarem Studienabschluss
- Aufgrund Ihrer Stärke in betriebswirtschaftlichen Denk- und Handlungsweisen
- Indem Sie einen wertschätzenden Führungs- und Entscheidungsumgang pflegen
- Aufgrund Ihrer Aufgeschlossenheit gegenüber neuen pflegerischen und medizinischen Entwicklungen
- Mit Ihrem hohen Maß an Eigeninitiative, Engagement, Integrität und Flexibilität

Durch Ihre Fähigkeit zur vertrauensvollen, effektiven und kooperativen Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen

GEMEINSAM BEWEGEN WIR MEHR – DAHER FREUEN WIR UNS AUF IHRE BEWERBUNG BIS ZUM 18.12.2020.

Hierzu wählen Sie unter www.medius-klinden.de im Bereich Beruf & Chancen die Stellenausschreibung mit dem Kennwort **mK0011920** aus und klicken auf den „Jetzt Bewerben“ Button.

Weitere Informationen zur Stelle erhalten Sie gerne Frau Munz (Pflegedirektorin) unter Telefon 07022 778-23001. Bei allen weiteren Fragen erreichen Sie uns über unser zentrales Bewerbertelefon unter 07021 / 88-44350.

medius KLINIKEN gGmbH, Personalmanagement
Charlottenstraße 10, 73230 Kirchheim unter Teck

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vertrauen. Können

WWW.MEDIUS-KLINIKEN.DE



Zeitversetzter Ausbildungsstart im Februar 2021

IHK-Bezirksskammer Esslingen-Nürtingen unterstützt Betriebe

pm. Aufgrund deutlich weniger Verträge zum neuen Ausbildungsjahr starten die Partner des Ausbildungsbündnisses einen Modellversuch für einen zweiten, zeitversetzten Ausbildungsstart im Februar 2021. Außerdem unterstützen sie die Digitalisierung in der Berufsorientierung und der Ausbildungsvermittlung. Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bilanzierte im Spitzengespräch zur Ausbildungssituation in Stuttgart: „Zum neuen Ausbildungsjahr wurden in Baden-Württemberg deutlich weniger Ausbildungsverträge neu abgeschlossen als im Vorjahr. Im IHK-Bereich fällt der Rückgang um 14,4 Prozent noch stärker aus als im Handwerk, das einen Rückgang um 6,7 Prozent verzeichnet.“ In besonderen Zeiten brauche es besondere und neue Lösungen, so Hoffmeister-Kraut. Deshalb starten die Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg einen Modellversuch für einen zweiten, zeitversetzten Ausbildungsstart: „Mit dem zeitversetzten Ausbildungsstart geben wir erstmalig die Möglichkeit, im Februar 2021 in das Ausbildungsjahr einzusteigen. Betriebe können sich weiterhin in der Ausbildung engagieren und in die Zukunft investieren, auch wenn sie im Herbst etwa wegen Kurzarbeit noch nicht ausbilden können. Wir müssen in der Pandemie alles tun, um in junge Menschen und damit in die Zukunft zu investieren“, kündigte Hoffmeister-Kraut an.

Über 8.000 Ausbildungsplätze unbesetzt

Ausbildungsinteressierte Ju-

gendliche, die weiter auf Lehrstellensuche sind und nicht auf das nächste Ausbildungsjahr warten wollen, haben neben den sofort verfügbaren Ausbildungsplätzen eine zusätzliche Option. Für den zeitversetzten Ausbildungsstart kommen alle



Im Februar 2021 soll es eine zweite Chance für eine erfolgreiche Ausbildung geben wie hier auf der Preisträgerfeier der IHK.

Foto: IHK

Ausbildungsberufe in Frage, insbesondere im Hotel- und Gaststättenbereich, im Einzelhandel und im IT-Bereich. Damit kein Unterrichtsstoff versäumt wird oder nachgeholt werden muss, sollen – sofern die notwendige Zahl an Auszubildenden für eine neue Klasse erreicht wird – an einzelnen Berufsschulen gesonderte Klassen eingerichtet werden. Ausbildungsbeginn und -ende verschieben sich dann jeweils um ein halbes Jahr. Interessierte Betriebe sollten sich an die zuständige Kammer wenden. Gleichzeitig gibt es auch für diese Ausbildungsverhältnisse die Möglichkeiten der Verkürzung, was gerade für leistungsstarke Jugendliche eine passende Möglichkeit sein kann.

Die Ministerin wies darauf hin, dass in Baden-Württemberg zuletzt noch 8.158 Ausbildungsplätze unbesetzt waren. Selbstverständlich behalten die Bündnispartner die Entwicklung der aktuell wieder ansteigenden Zahl an Co-

tales berufliche Orientierung gewirkt hat. Wir unterstützen diesen Wandel mit dem Schulwettbewerb „Bildungspartner-schaften digital“. Seit Jahren bewähren sich Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen als erfolg-

der Ausbildungsvermittlung. Die neu entstandenen Formate, wie digitale Bildungsmessen oder online Speed-Datings, haben die Partner in einer Übersicht „Gute Beispiele der Partner des Ausbildungsbündnisses für die digitale berufliche Orientierung und die digitale Ausbildungsvermittlung in Baden-Württemberg“ zusammengestellt (zu finden unter https://wm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-wm/intern/Dateien_Downloads/Arbeit/Berufliche_Bildung/Übersicht_digitale_BO_in_BW_Stand_2020_11_19.pdf)

IHK-Bezirksskammer unterstützt Betriebe

Für den zeitversetzten Ausbildungsstart kommen alle Ausbildungsberufe in Frage, insbesondere im Hotel- und Gaststättenbereich, im Einzelhandel und im IT-Bereich. Das Team Übergang-Schule-Beruf der IHK-Bezirksskammer Esslingen-Nürtingen unterstützt Betriebe bei der Bewerbung und Besetzung der Ausbildungsplätze und hilft Bewerber*innen bei der Suche nach Ausbildungsplätzen. Die Ausbildungsberaterinnen und Berater bieten Unterstützung bei allen Fragen zur dualen Ausbildung. Das Team Übergang Schule-Beruf der IHK-Bezirksskammer Esslingen-Nürtingen erreichen Interessierte per Mail an azubisucht.es@stuttgart.ihk.de oder Telefon 0711/39007 8349.

reiches Instrument der Berufsorientierung. Der Wettbewerb soll ein Anreiz sein, die Potenziale der Digitalisierung für die berufliche Orientierung an den Schulen zu nutzen“, hob Hoffmeister-Kraut hervor. Im Rahmen des Wettbewerbs können 30 Schulen je 5.000 Euro erhalten. Um Jugendlichen und Ausbildungsbetriebe besser zusammenzubringen, setzen die Bündnispartner außerdem auf digitale Konzepte in der beruflichen Orientierung und in

rona-Neuinfektionen laufend im Blick und werden, wenn nötig, reagieren. Insbesondere wollen die Bündnispartner sicherstellen, dass laufende Ausbildungsverhältnisse erfolgreich abgeschlossen werden können. „Wir setzen uns dafür ein, dass weder unsere ausbildungsinteressierten Jugendlichen noch unsere Auszubildenden durch die Pandemie Nachteile erleiden“, so Hoffmeister-Kraut.

Digitalisierung in der Berufsorientierung und Ausbildungsvermittlung

„Die letzten Wochen und Monate haben gezeigt, dass die Corona-Pandemie als Katalysator für die Digitalisierung und insbesondere die digi-

Prämie für neue Handwerksmeister

Förderung kann bei der Handwerkskammer beantragt werden



Symbolbild

pm. Alle Handwerker, die seit Jahresbeginn erfolgreich eine Meisterprüfung abgelegt haben, können seit dem 1. Mai die neue Meisterprämie in Höhe von 1.500 Euro beantragen. „Ziel ist, die Meisterausbildung im Handwerk zu stärken und so zur dringend notwendigen Fachkräftesicherung beizutragen“, betont Thomas Hoefling, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. Für die Prämie, die das Land Baden-Württemberg finanziert, habe sich das Handwerk viele Jahre lang eingesetzt. „Im Sinne der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung ist diese finanzielle Unterstützung nach unserer Überzeugung unabdingbar. Die Ausgaben für den Vorbereitungskurs und die Prüfung sowie die teilweise hohen Materialkosten für ein Meisterstück können Kosten von bis zu 10.000 Euro verursachen“, erklärt Kammerchef Hoefling. Meisteranwärter würden die Kosten in aller Regel aber selbst tragen, während ein

akademischer Student für die Wissensbildung nichts zahlen müsse. Die Beantragung der Förderung ist recht einfach und unbürokratisch gehalten. Voraussetzung ist, dass der Wohnort oder die Arbeitsstelle in Baden-Württemberg liegt. Die Prämie kann bei der Handwerkskammer beantragt werden, die das Meisterprüfungszeugnis ausgestellt hat. Bei der Handwerkskammer Region Stuttgart ist die Beantragung ab dem 1. Mai 2020 über ein Formular auf der Website möglich.

Im Durchschnitt legen vor den Prüfungsausschüssen der Stuttgarter Kammer etwa 700 Handwerker pro Jahr die Meisterprüfung erfolgreich ab. Die meisten kommen aus den Branchen Schreiner, Kraftfahrzeugmechaniker, Installateur- und Heizungsbauer, Klempner oder Maler und Lackierer. Weitere Infos zur Einführung der Meisterprämie mit Videobotschaft von Hauptgeschäftsführer Thomas Hoefling unter www.hwk-stuttgart.de/meisterpraemie.



Bei uns startet die #zukunftsmitstern

Unser Familienunternehmen setzt seit 85 Jahren auf die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften im eigenen Haus. Die kontinuierliche Ausbildung junger Menschen sichert unserem Unternehmen die Flexibilität, Kreativität und Dynamik, die unsere Kunden von uns nachhaltig erwarten.

Starten Sie Ihre Karriere bei uns!

Mit einer Ausbildung zum:
Automobilkaufmann (m/w/d)
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Bewerben Sie sich über unser komfortables Online-Bewerbungstool.
www.russonline.de/karriere.html



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

RUSS
Service erfahren.
www.russonline.de

Autohaus Karl Russ GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Kirchheimer Str. 182, 73265 Dettingen
Röntgenweg 1, 72622 Nürtingen
Wolf-Hirth-Str. 6, 73730 Esslingen

Tinten-Tonerwelt
Ihr Partner für Tinte + Toner
Original + Refill
Alleenstr. 34 Kirchheim
Tel.: 07021 - 804 96 25

**KARRIERE-
PORTRAITS**

BEREITS AB
34.99
Bilder sofort zum
Mitnehmen!

INDIVIDUELL AUFGENOMMEN
IN UNSEREM FOTOSTUDIO!

Bewerbungsbilder vom Profil!
Wir nehmen uns die nötige Zeit,
Ihre Stärken optimal ins Bild zu
rücken. Vertrauen Sie auf unsere
professionelle Erfahrung, wenn es
um Ihre berufliche Zukunft geht.

PHOTO SCHNEIDER
Fachgeschäft und Fotostudio unter einem Dach

Marktstr. 2/73230 Kirchheim / Tel: 07021 3002
www.photoschneider.com/ Durchgehend geöffnet

Willkommen in Deiner Zukunft!

Du suchst eine passende Ausbildung für Dich?
Eine Lehrstelle, die Deinen Talenten, Interessen und
Fähigkeiten entgegenkommt?

Du möchtest gefördert werden,
aber auch Spaß an Deinen Aufgaben haben?

Dann bewirb Dich für eine

**Ausbildung zum
Steuerfachangestellten (w/m/d)**
ab September 2021

Es erwartet Dich eine interessante, abwechslungsreiche
Ausbildung und eine spannende Berufstätigkeit mit
glänzenden Zukunftsperspektiven.

**Wir freuen uns auf Deine
aussagekräftige Bewerbung**

♦ **MOLTER & GIENGER** ♦

STEUERBERATER
DIPLOM-FINANZWIRTE (FH)

Hattenhofer Straße 1 Telefon 07023 74581-0
D-73271 Holzmaden info@molter-gienger.de

Ansprechpartnerin ist Frau Sonja Kirschmann

**Schule,
fertig, los?**

Hier bist du richtig.
Da geht mehr: Starte jetzt
deine Ausbildung bei uns –
mit einem starken Team und
tollen Möglichkeiten!

Mitglied im
BUNDESVERBAND
FAMILIE

TOP
KARRIERE
CHANCEN

KreisSparkasse
Esslingen-Nürtingen

www.ksk-es.de/karriere • 0711 398-44355

vielseitig **solide** **interessant** **zukunftsorientiert** **innovativ**

**COMMUNITY MANAGER
FÜRS ECHTE
LEBEN GESUCHT**

Werde Azubi bei den Genossenschaften: wohnungsgenossenschaften.de

Qualifiziert und zukunftssicher – eine Ausbildung bei der **Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG** zur/zum
Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d) – Immobilienassistent/-in (m/w/d)
schafft eine fundierte berufliche Basis und eröffnet viele Chancen.

Als innovatives und traditionsreiches Unternehmen bieten wir zum 1. September 2021 einen Ausbildungsplatz an.

Bewerbungen bis zum 31. Dezember 2020 an: info@kbkp.de

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG • Telefon 0 70 21/8007-0 • www.kbkp.de

Einen guten Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur setzen wir voraus. Mit Abitur oder Fachabitur kann die Zusatzqualifikation Immobilienassistent/-in erworben werden.

KREISBAU

Faszination Technik: Frauen in MINT-Berufen werden immer wichtiger

Bei Unternehmen noch „viel Luft nach oben“

pm. „Die Unternehmen im Land können es sich nicht leisten, das große weibliche Potenzial des MINT-Fachkräftenachwuchses verloren zu geben. Ich hoffe, dass wir mit der Landes-Kampagne den Firmen zeigen, dass es sich lohnt, mehr Frauen in MINT-

Berufen zu fördern“, sagt Mar-
koje Breuning, Vizepräsiden-
tin des Baden-Württembergi-
schen Industrie- und Handels-
kammertags (BWIHK) und
Sprecherin der Kammern im
Land bei den Themen Fach-
kräfte und Ausbildung, an-
lässlich des heutigen Bilanz-

gesprächs der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“. Ziel dieses Projekts ist es, den Frauenanteil insbesondere in gewerblich-technischen Berufen zu erhöhen. „Wir müssen noch stärker darauf achten, dass weibliche Auszubildende und die Mitarbeiterinnen gerne in diesen Berufen arbeiten. Dazu gehört auch, dass Unternehmen sich fragen: Wie ist unsere Firmenkultur? Was bieten wir unseren Mitarbeiterinnen? Es hat sich in den letzten Jahren viel getan, aber man kann sich nicht darauf ausruhen. Hier gibt es noch viel Luft nach oben.“

Gute Berufsorientierung als „Kompass“ wichtig

Duale Ausbildung im Handwerk ist ein Erfolgsmodell

pm. Die Zukunft liegt in den Händen der Jugend, besser gesagt bei den Azubis. Bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Handwerk in der Region Stuttgart ist erfreulicherweise ein Anstieg festzustellen. Das Plus liegt Ende 2019 bei 1,4 Prozent.

Mit Sicherheit sind die steigenden Zahlen ein Zeichen dafür, dass die Imagekampagne des deutschen Handwerks bei den jungen Menschen fruchtet. Zum anderen haben aber auch die Betriebe erkannt, dass sie auf junge Menschen aktiver zugehen müssen – das ist der wesentliche Faktor für die guten Zahlen.

Thomas Hoeffling, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart, stellt fest: „Dabei lassen sich sogar immer mehr Unternehmer von Auszubildungs- und Personalberatern begleiten, ein langfristiges Nachwuchsmanagement aufzubauen und ein entsprechendes Ausbildungsmarketing zu entwickeln.“

Erfreulich, so Hoefling, sei die Erkenntnis der Politik, dass die Berufsorientierung an den Schulen gestärkt werden müsse. Die Einführung des Fachs Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (WBS) an allen weiterführenden Schulen sei ein guter Schritt, ebenso wie deren Verpflichtung, sogenannte Tage der beruflichen Orientierung durchzuführen.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der seinen Einsatz für die berufliche Bildung eine Herzensangelegenheit nennt, erklärte die berufliche Ausbildung zum Auslöser für den wirtschaftlichen Erfolg der Region Stuttgart. Auch scheint sich die Einsicht immer mehr durchzusetzen, dass die berufliche Bildung und die akademische Bildung gleichwertige Berufswahllo-

tionen sind und auch als solche vermittelt werden sollten.

Es sprechen gute Gründe für einen der 130 spannenden Ausbildungsberufe im Handwerk. Jugendliche, die Lust darauf haben im Handwerk etwas zu bewegen und sich einzubringen, sollten in vielerlei Hinsicht von ihren Lehrern und Eltern genau auf diesem Weg unterstützt werden.

Integrationsleistung im Handwerk vorbildlich

Die Integration junger Geflüchteter in das Handwerk der Region schreitet voran. Die Zahl der Auszubildenden mit Staatsangehörigkeit aus Asyllandstaaten wie Afghanistan, Syrien, Iran oder Irak hat sich stark nach oben entwickelt. Die Praxis läuft meist gut. Die jungen Menschen sind motiviert und in den Betrieben buchstäblich angekommen.

Das liegt auch daran, dass die Betriebsinhaber und ihre Mitarbeiter sehr engagiert sind. Da kommt dem Handwerk zugute, dass es oft familiär geprägte Strukturen sind, wo sich alle kennen und gegenseitig helfen. Das ist eine Leistung, von der die Gesellschaft profitiert - denn Ausbildung und Erwerbsarbeit sind entscheidend für die Integration

Jedoch sind die sprachlichen Defizite größer als gedacht, was sich so auch gezeigt hat. Nun sind alle an der Ausbildung Beteiligten – Politik, Kammern, Berufsschulen sowie die Agentur für Arbeit und das Jobcenter – mit Hochdruck dabei, rasch Lösungen zu finden.

Dabei wird deutlich: Jeder Azubi, der Sprachförderung benötigt, soll diese rasch bekommen. Dafür ziehen die genannten Partner an einem Strang. Ziel muss es sein, dass Geflüchtete zukünftig erst dann eine Ausbildung begin-

nen, wenn sie die Voraussetzungen erreicht haben, um die Berufsschule erfolgreich absolvieren zu können.

Es muss im Eigeninteresse der Betriebe dafür gesorgt sein, dass die Integrationsberatung auch tatsächlich in Anspruch genommen wird. Dann kann darauf hingewirkt werden, der Ausbildung erst die sechs bis zwölf Monate dauernde Einstiegsqualifizierung (EQ) Plus vorzuschalten.

Hier wird das von den Agenturen für Arbeit und Jobcentern geförderte betriebliche Praktikum - also die Einstiegsqualifizierung - mit ausbildungsbegleitenden Hilfen in Form von Nachhilfe in Deutsch oder Mathe kombiniert. Die gezielten Unterstützungsmaßnahmen sind dann das „Plus“.

Besser Lehrstellen statt Leerstellen

Dennoch ist die Zahl der offenen Ausbildungsplätze im Handwerk hoch – zu hoch. Kammerchef Hoefling: „Wir müssen dafür sorgen, dass aus Lehrstellen keine Leerstellen werden.“ Große Anstrengungen müssen unternommen werden, damit auch in der breiten Öffentlichkeit noch mehr Zuspruch, sprich mehr Interesse an einer beruflichen Ausbildung entsteht.

Es ist wichtig, jungen Menschen aufzuzeigen, wie attraktiv ein Karriereweg im Handwerk aussehen kann – denn die Berufsbildung ist genauso wie die akademische Bildung die Basis der künftigen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unserer Volkswirtschaft.

Hauptgeschäftsführer Thomas Hoefling ist die Unterstützung von Schulabgängern bei der Berufsorientierung ein wichtiges Anliegen. Deshalb haben die Fachleute in der Handwerkskammer Region Stuttgart16 zielgruppen-

spezifische Maßnahmen entwickelt, um Jugendliche auf dem Weg in die berufliche Zukunft zu begleiten.

Hierzu gehören unter anderem Berufsinformationsangebote auf Ausbildungsmessen, Bildungspartnerschaften an Schulen oder die Videoplattform azubiTV, sowie Beratungsangebote und Schulprojekte, die auch Eltern und Lehrer mit ins Boot holen.

Schulterschluss Betrieb und Schule macht's aus

Die duale Ausbildung ist ein Erfolgsmodell. Der Schulterschluss von Betrieb, Berufsschule und der überbetrieblichen Ausbildungsstätte ist ein leistungsfähiger Verbund, der die hohe Qualität der Berufsbildung sichert. Der Rahmen stimmt also.

Selbstverständlich müssen Ausbildungsinhalte sich wandeln, um „State of the Art“ zu sein. Deshalb ist es so wertvoll, dass bei der beruflichen Bildung der Praxisbezug immer gegeben ist.

Berufsschullehrer, Lehrmeister an den Bildungsstätten und die Ausbilder im Betrieb ergänzen sich optimal. Denn sie sind Experten auf drei für die Qualität der Ausbildung ganz wichtigen Feldern.

Erstens kennen sie das Marktgeschehen der jeweiligen Gewerke und Branchen und wissen, was Kunden erwarten. Zweitens sehen sie, wie Berufsbilder sich wandeln und können mit ihren Empfehlungen in institutionalisierten Strukturen dafür sorgen, dass die Politik ihre Ausbildungs- und Prüfungsordnungen entsprechend anpasst. Und drittens haben sie die fachliche und pädagogische Eignung, um junge Menschen bestmöglich an einen Beruf heranzuführen. **Presse-
nachricht Nr. 005/2020 vom
18. Februar 2020**

HANS FISCHER

Logistics

2021

Ausbildungsangebot

Kaufmann für Spedition und
Logistikdienstleistungen (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Die Hans Fischer Logistics ist ein europaweit tätiges, familiengeführtes Logistikunternehmen. Als Full Service Dienstleister schlagen wir in unserem Logistikzentrum auf 18.000 qm täglich 500 Tonnen/800 Paletten für unsere Kunden um.

Was Dich erwartet

- Eine Ausbildung mit vielen spannenden Einblicken in Projekte der unterschiedlichsten Bereiche
- Hochwertiges und modernes Logistikzentrum
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Gesundheitsmanagement, attraktive Sozialleistungen
- Beste Übernahmechancen in ein zukunftsorientiertes, internationales Unternehmen

Starte Deine berufliche Entwicklung mit uns.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail.

Wir suchen
Dich ab dem
01.09.21

Hans Fischer Transport GmbH | Austraße 25 | D-73235 Weilheim/Teck

+49 (0) 70 23 / 90 007 -21 | bewerbung@fischer-logistik.de | fischer-logistik.de

Pflegefachfrau/-mann

▶ 3 Jahre Start: 01.04.2021 + 01.10.2021

Der reformierte Beruf „Pflegefachfrau/-mann“ ersetzt ab 2020 die Ausbildung zum/zur Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in sowie Kinderkrankenpfleger/-in.

Voraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss mit Berufsausbildung oder Abschluss als Alten- bzw. Krankenpflegehelfer/-in. Die **Vertiefung Altenpflege** ist im 3. Ausbildungsjahr möglich.

Altenpflegehelfer/-in

▶ 1 Jahr. Start: 01.04.2021

Die 1-jährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/-in ist Ihr Einstieg in den Pflegeberuf. Voraussetzung: Mindestens Hauptschulabschluss und gutes Deutsch.

Altenpflegehelfer/-in

mit Deutschförderung

▶ 2 Jahre Start: 01.04.2021 + 01.10.2021

Altenpflegehelfer/-in werden und parallel Deutsch lernen?

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand (unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Schulabschluss möglich) und Sprachniveau A2

Wir beraten Sie gern.

DAA Pflegeschule
Kirchheim unter Teck
 Steingaustraße 23
 73230 Kirchheim

☎ 07021 80199-62
 ✉ info.kirchheim@daa.de

www.daa-kirchheim.de

Bildung schafft Zukunft.

ssk-schmid.de

**WIR SUCHEN FÜR 2020
AUSZUBILDENDE ALS
KAUFMANN IM GROSS- UND
AUSSSENHANDEL (M/W/D)**

Service. Kompetenz. Tradition.

SSK Schrauben Schmid GmbH
 Einsteinstraße 10 ■ 73230 Kirchheim unter Teck
 Telefon 07021 95015-0 ■ Telefax 07021 95015-23



Du bist dran!

Wir haben unsere Ausbildung bei Juwelier Schairer mit viel Freude absolviert und gehören nun fest zum Team. Jetzt suchen wir dich!

Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)
Fachbereich Uhren und Schmuck

Voraussetzungen:

- Hochschulreife
- sympathisches Auftreten und gepflegter Look
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an Sabine Mauser: info@juwelier-schairer.de

SCHAIRER
uhren und schmuck

Max-Eyth-Straße 23 | Kirchheim/Teck | www.juwelier-schairer.de | 

Ausbildung 2021

Anzeigen?

Nutzen Sie das informative Umfeld unserer

Sonderveröffentlichungen & Kollektive


für Ihre gezielte Werbung.

Rufen Sie an,
ich berate Sie gerne!

Norbert Dietz
070 21/97 50-14

Markus Kurz
070 21/97 50-534

Katja Solic
070 21/97 50-47

DER  **TECKBOTE**
KIRCHHEIMER ZEITUNG

Alleenstraße 158
73230 Kirchheim
Fax 0 70 21/97 50-33
anzeigen@teckbote.de



Ausbildung und berufliche Fortbildung

Im Autohaus Karl Russ in Dettingen, Nürtingen und Esslingen



Der Ausbildungsjahrgang 2020 im Autohaus Russ.

Foto: Autohaus Russ

pm. Schon im ersten Betriebsjahr hat man sich im Hause Russ mit der qualifizierten Ausbildung von Mitarbeitern beschäftigt. 1933 wurde der erste Kraftfahrzeugmechaniker Lehrling zur

Ausbildung angenommen. Heute wird neben dem Beruf des Kfz-Mechatronikers (m/w/d) in den Fachrichtungen PKW-Technik, Nutzfahrzeug-Technik und System- und Hochvolt-Technik,

auch der Ausbildungsberuf Automobilkaufmann/-frau angeboten. Das Familienunternehmen Autohaus Karl Russ ist autorisierter Service-Partner der Marken Mercedes-Benz, smart, FUSO und EvoBus der Daimler AG mit Standorten in Dettingen-Teck, Nürtingen und der BusWorld in Esslingen. Russ ist bekannt für Premium-Service und Top-Qualität und ist durch die Kompetenz im Hochvolt- und Wasserstoffbereich Vorreiter im Bereich der alternativen Antriebe.

In 87 Jahren wurden im Autohaus Karl Russ 854 junge Menschen ausgebildet, davon 242 im kaufmännischen Bereich und 612 in unseren Reparaturwerkstätten. Einige der Auszubildenden erreichten durch ihre Bestleistungen Preise auf Landes- und Bundesebene. Auch mancher leitende Angestellte, Werkstattleiter oder Top-Verkäufer hat mit einer Ausbildung bei Russ seine Karriere begonnen. Derzeit befinden sich 37 Auszubildende in Berufsausbildung,

davon 10 seit dem 1. September 2020. Die Geschäftsleitung betrachtet die verstärkte Ausbildung von jungen Menschen - weit über den betrieblichen Bedarf hinaus - als einen Teil der arbeitspolitischen Verantwortung des Unternehmens.

Die außer- und innerbetriebliche Fortbildung der Mitarbeiter nimmt bei Russ einen hohen Stellenwert ein. Jährlich werden für die laufend notwendige qualifizierte Fortbildung der Mitarbeiter mehr als 3.800 Stunden an Schulungen aufgewendet. Eine kostenintensive Angelegenheit, welche dafür einen hohen Standard an Wissen garantiert. Die Fortbildung geschieht je nach Bedarf außerbetrieblich, meist in den herstellereigenen Schulungseinrichtungen oder durch Online-Schulungen.

Mitarbeiter der Firma sind regelmäßig in Prüfungsgremien der Kfz-Innung, der Industrie- und Handelskammer und in Meisterprüfungsausschüssen im Kfz-Gewerbe tätig.

Die Auswahl aus 130 Handwerksberufen ist Weltklasse

Praxis im Echtbetrieb erleben

pm. Die Konjunktur läuft gut - doch die Mitarbeiter, die für die Aufträge gebraucht werden, sind Mangelware. Grundsätzlich wird im Handwerk, auch in der Region Stuttgart, intensiv in allen Ausbildungsberufen nach qualifizierten und motivierten Auszubildenden gesucht.

Vor allem im Lebensmittelgewerbe ist die Nachfrage hoch, ebenso in Nischenberufen, wie zum Beispiel dem Glaserhandwerk oder bei den Orthopädietechnikern. In der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Region Stuttgart sind vor allem bei den Berufen Elektroniker, Straßenbauer, Friseur, Anlagenmechaniker und Baugeräteführer die meisten Gesuche von Firmen zu lesen. Das bedeutet aber nicht, dass in den anderen der insgesamt 130 Ausbildungsberufe kein Bedarf besteht.

Ein Trend macht den Ausbildungsbetrieben zu schaffen: Immer mehr Schulabgänger ziehen der beruflichen Ausbildung den akademischen Bildungsweg vor. Der Run aufs Studium scheint ungebrochen zu sein. Und das, obwohl die Imagekampagne des Handwerks einen passenden Spruch hierzu auf Lager hat: Mach erstmal etwas Sinnvolles. Studieren kannst du immer noch.

Ausbildung statt Studium. Eine bedeutende Aufgabe der Handwerkskammer ist es, junge Leute dabei zu unterstützen, den passenden Beruf zu finden. „Wir haben mit den Schulen zahlreiche Kooperationen. So bieten wir in unserer Bildungsakademie eine praxisnahe Berufsorientierung an“, berichtet Katharina Schütz, zuständige Teamleiterin der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Dort erhalten die Jugendlichen Einblick in verschiedene Handwerkstechniken. Sie können so erkunden, welches Material ihnen liegt oder ob sie über-

haupt handwerklich arbeiten wollen.“

Das Projekt „ProBerufGym“ richtet sich speziell an Gymnasiasten. „In Kooperation mit den Schulen veranstalten wir Projektwochen.“ Interessierte erhalten nicht nur eine Kompetenzanalyse, sondern lernen auch drei verschiedene Betriebe und spannende Berufsfelder kennen.

„In solchen Projekten können Schüler herausfinden, ob ihnen eine bestimmte Berufstätigkeit liegt und Spaß macht. Sie probieren sich aus und bekommen Feedback“, berichtet Schütz. „ProBerufGym“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt.

Allerdings empfiehlt sie Jugendlichen, im Betrieb zusätzliche Praxiserfahrung zu sammeln. „Die Praxiserkundungen in unserer Bildungsakademie sind etwas anderes als ein mehrtägiges Praktikum in einem Unternehmen, in dem man auch den Arbeitsalltag kennenlernt.“ Für eine fundierte Berufsscheidung sei diese Erfahrung aber ganz zentral.

„Denn die Schüler erleben auch die Anspannung im Betrieb, wenn ein Auftrag fertig werden muss.“ Außerdem sei die Atmosphäre von Beruf zu Beruf unterschiedlich. Auch das sollten junge Leute hautnah erleben. „Die Stimmung beim Friseur ist anders als in einer Kfz-Werkstatt.“

Gerade im Handwerk sind auch kurzfristige Praktika im Betriebe möglich. Schütz: „Oft reichen schon ein paar Tage Vorlaufzeit. Am besten direkt zum Chef gehen und nachfragen. Meist können interessierte Schulabgänger solch ein Schnupperpraktikum sogar noch im Sommer vor dem eigentlichen Ausbildungsbeginn absolvieren.“

Den Beginn der Ausbildung handhaben Betriebe flexibel. Er ist auch am 1. Oktober oder 1. November möglich.

Berufsexperten kommen in die Schule

Durch frühzeitige Berufsorientierung versuchen die Handwerksorganisationen die jungen Menschen auf die Karrieremöglichkeiten im Handwerk aufmerksam zu machen. Dabei wird die gesamte Bandbreite an Marketinginstrumenten bespielt. So soll die Berufsorientierung an Schulen in der Region Stuttgart durch die sogenannte Info-Tour der Handwerkskammer auf die 130 Ausbildungschancen in einem Handwerksberuf hinweisen. Dabei kommen Berufsexperten in die Schulklassen und präsentieren alles Wesentliche für die Berufswahl.

Auch echte Azubis, die sogenannten Ausbildungsbotschafter, sollen die jungen Menschen in der Schule zum Nachdenken anregen und auf die künftige berufliche Heimat im Handwerk vorbereiten.

Berufsinfomessen und die Videoplattform azubiTV, auf welcher die Mehrzahl der 130 Ausbildungsplätze auf anschauliche Weise dargestellt wird, runden die vielfältigen Maßnahmen und Aktionen ab. Ziel ist es, junge Menschen, Eltern und Lehrer bei der Berufswahl zu begleiten.

Wer ein Praktikum oder gleich einen Ausbildungsplatz sucht, ist in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Region Stuttgart richtig. Dort werden ganzjährig freie Lehrstellen angezeigt. Wer nicht weiter kommt, sollte sich beraten lassen. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer stehen gerne zur Verfügung unter Telefon 0711 1657-0.

Weitere Infos über das Handwerk unter www.hwk-stuttgart.de. Pressenachricht Nr. 006/2020 vom 18. Februar 2020



Wir bieten ab Herbst 2021 oder früher für Wechsler einen

Ausbildungsplatz

zum

Steuerfachangestellten (m/w/d)

oder

BA-Studium Fachrichtung Steuerwesen

Sie werden an einem modernen Arbeitsplatz umfassend ausgebildet und erhalten Einblicke in alle Bereiche unseres Berufes. Wir investieren damit in Ihre und unsere Zukunft, um auch langfristig die Zufriedenheit unserer Mandanten und Mitarbeiter zu sichern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später in Teilzeit oder Vollzeit für den Bereich Lohn- und Finanzbuchhaltung einen

Steuerfachangestellten

Lohn- und Finanzbuchhalter (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

OptiTaxX Steuerberatungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer Dipl. oec. Robert Schmid, Steuerberater
Kelterstraße 73 · 73265 Dettingen/Teck
Telefon 07021 73832-0 · Internet: www.optitaxx.de

Löffelhardt –
Wo dein Erfolg beginnt!



Als Arbeitgeber von rund 650 Menschen an 20 Standorten in Süddeutschland begleiten wir über 70 Azubis und Studenten auf Ihrem Weg in den Traumjob.

Mach' 2021 zu Deinem Erfolgsjahr! Bewirb Dich jetzt um einen Ausbildungsplatz für 2021 am Standort Frickenhausen als...

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Unterlagen inklusive der letzten drei Zeugnisse per Mail an bewerbung@loeffelhardt.de.

Kontakt:
Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG | Elektrotechnischer Großhandel
Gottlob-Bauknecht Straße 9 | 73614 Schorndorf
Sabina Khall: 0711 - 5207 206 | bewerbung@loeffelhardt.de

www.loeffelhardt.de



v-mn.de/ausbildung

Sarah Weber
next-Botschafterin und
Auszubildende

Zeit, dass sich was dreht. Um dich.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bewirb dich jetzt online!











































































































































Erlebe eine vielseitige Ausbildung bei der Volksbank Mittlerer eG. Starte durch bei einer der größten Volksbanken im Land. Diese Ausbildungsplätze bieten wir dir bei unserer Genossenschaftsbank an:

- Bankkaufmann/-frau (m/w/d)
- Finanzassistent/in (m/w/d)
- Duales Studium (Bachelor of Arts) (m/w/d)

**Volksbank
Mittlerer Neckar eG**



SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

ARD	ZDF	SWR	RTL	PRO 7	SAT 1	VOX
<p>10.40 Seehund, Puma & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.05 Die Tierärzte – Retter mit Herz 12.55 Tagesschau 13.00 Bob: Weltcup 14.10 Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf. Aus Live (FIN) 15.20 Schneller, höher, grüner? 15.50 Kisppringen: Weltcup. Team Herren, 1. und 2. Durchgang</p> <p>18.00    Sportschau Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag</p> <p>18.30    Sportschau Fußball: BL, 8. Spieltag, U.a.: Bayern München – Werder Bremen</p> <p>20.00    Tagesschau</p> <p>20.15    Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer Mit Kai Pflaume</p> <p>23.30    Tagesthemen</p> <p>23.50  Das Wort zum Sonntag Mit Christian Rommert</p> <p>23.55    Donna Leon Beweise, dass es böse ist. Krimi, D 2005</p> <p>1.25    Tagesschau</p>	<p>10.05 Bibi und Tina 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.00 heute Xpress 12.05 Menschen – das Mag. 12.15 Das Glück der Anderen. TV-Liebeskomödie, D 2014 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See. TV-Liebesfilm, A/D 2007 15.15 Vorsicht, Falle!</p> <p>16.00    Bares für Rares</p> <p>17.05    16:9: Länderspiegel</p> <p>17.35    16:9: plan b Dokureihe</p> <p>18.05    16:9: SOKO Wien</p> <p>19.00    16:9: heute/Wetter</p> <p>19.25    16:9: Der Bergdoktor</p> <p>20.15    Der Kommissar und das Meer Aus glücklichen Tagen TV-Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen. Regie: Miguel Alexandre</p> <p>21.45    16:9: Der Kriminalist Krimiserie. Crash Extreme</p> <p>22.45    16:9: heute-journal</p> <p>23.00    16:9: Das aktuelle Sportstudio Magazin</p> <p>0.30    16:9: heute-show</p> <p>1.00    16:9: Auf die harte Tour Krimikomödie, USA 1991</p>	<p>9.30 „Marktcheck“ deckt auf 10.15 Nachtcafé 11.45 Der Winzerkönig 12.30 Die Kinder meines Bruders. TV-Drama, D 2016 14.00 Fußball: 3. Liga. 11. Spieltag: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden</p> <p>16.00    16:9: Fahr mal hin</p> <p>16.30    Genuss mit Zukunft</p> <p>17.00    16:9: Tegernsee...</p> <p>17.30    16:9: SWR Sport</p> <p>18.15  Landesschau Geschichten</p> <p>18.45    Stadt – Land – Quiz</p> <p>19.30    16:9: SWR Aktuell BW</p> <p>20.00    16:9: Tagesschau</p> <p>20.15    16:9: Schlager-Spaß Show. Mit Andy Borg</p> <p>22.15  Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten Reportage</p> <p>23.00    16:9: Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star Dokumentation</p> <p>23.30    Sophie kocht TV-Komödie, D 2015. Mit Annette Frier. Regie: Ben Verbong</p> <p>1.00    16:9: Oh Gott, Herr Pfarrer Pfarrerserie. U.a.: Wo du hingehst, will auch ich hingehen</p>	<p>8.25 Familien im Brennpunkt. Doku-Soap 9.25 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands. Show. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann 15.40 Undercover Boss. Doku-Soap. Bien-Zenker GmbH</p> <p>17.45    Best of...! Show</p> <p>18.45    RTL aktuell</p> <p>19.05  Life In dem Magazin mit Annika Begiebing werden außergewöhnliche Menschen gezeigt, die Herausragendes geleistet haben.</p> <p>20.15    Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall</p> <p>23.00    Mario Barth & Friends Show. Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler</p> <p>0.10    Temptation Island VIP Doku-Soap. Moderation: Angela Finger-Erben</p> <p>1.15    Das Supertalent Show</p> <p>3.15    Mario Barth & Friends Show. Mit Mario Barth</p>	<p>8.25 The Big Bang Theory 8.55 How to Live with Your Parents 9.45 Eine schrecklich nette Familie 11.45 The Orville 12.45 Die Simpsons. Zeichentrickserie 15.40 Two and a Half Men. Comedyserie</p> <p>17.00  Last Man Standing Comedyserie. Karten auf den Tisch / Das junge Glück</p> <p>18.00 Newstime</p> <p>18.10   Die Simpsons Trickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück</p> <p>19.05  Galileo Magazin</p> <p>20.15  Schlag den Star Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.</p> <p>2.10    The Defender Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004 Mit Dolph Lundgren</p> <p>3.45    Starbuck Komödie, CDN 2011. Mit Patrick Huard. Regie: Ken Scott</p>	<p>5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG. Show. Wenn sich drei Menschen eine Wohnung teilen, dann geht es oft chaotisch zu. Auch in der Comedy-WG ist das der Fall. 5.25 Auf Streife – Berlin. Doku-Soap 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap</p> <p>16.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.</p> <p>19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls</p> <p>20.15    BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016 Mit Mark Rylance. Das Waisenkind Sophie wird von einer riesigen, freundlichen Gestalt in das Land der Riesen entführt.</p> <p>22.35    Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken</p> <p>0.40    Pfänder – Fahrte des Kithers Actionfilm, USA/CDN 2007</p>	<p>5.00 Medical Detectives 5.35 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 11.50 Shopping Queen. Doku-Soap. Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind! 16.50 Die Pferdeprofis. Dokumentationsreihe. Hannah mit Wallach „Landano“ / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire“ 18.00 hundkatze-maus. Magazin 19.10 Der Hundeprofi – Ritters Team 20.15  96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton 22.25  Snow White und die Huntsman. Fantasyfilm, USA/GB 2012. Mit Kristen Stewart 0.50  96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014 2.35 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin. Dokureihe</p>



TV-Kriminalfilm

Der Kommissar und das Meer

Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders (Walter Sittler) wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Robert Anders kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vor-schnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat. *D/S 2020*

20.15 ZDF



Actionthriller

96 Hours – Taken 3

Nachdem der Familienvater und frühere CIA-Agent Bryan Mills (Liam Neeson) bereits seine Tochter Kim und seine Ex-Frau Leonore aus den Fängen von Gangstern befreit hat, gerät er nun selbst ins Fadenkreuz der Polizei. Denn als er Leonore ermordet auffindet, wird er sofort zum Hauptverdächtigen. Dank seiner Fähigkeiten und der als Agent erworbenen Routine gelingt ihm knapp vor seiner Verhaftung noch die Flucht. *USA/E/F 2014*

20.15 VOX

ARTE

10.00 Stadt Land Kunst. Magazin **10.40** Stadt Land Kunst. Magazin **11.20** Zu Tisch Reportagereihe. im Rheinland / Conne-mara **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß Mythos und Wahrheit. Dokumentarfilm, F 2014 **13.45** Magische Gärten. Dokumentationsreihe. La Mortella **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** GEO Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmor **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee **0.45** Kurzschluss. Magazin

BAYERN

10.30 Sehnsucht nach Sandin. TV-Melodram, D 2002 **12.00** Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie, D 2005 **13.30** Giesing – von Menschen und Löwen **14.00** Fußball: 3. Liga **16.00** Rundschau **16.15** Tiermythen **17.00** Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst & Krimpe! **20.00** Tagesschau **20.15** Nicht mit mir, Liebling. TV-Komödie, D 2012 **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Das Glück ist eine Insel. TV-Liebesfilm, D 2001 **23.45** Die Kinder meines Bruders. TV-Drama, D 2016 **1.00** Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie, D 05

3 SAT

9.35 Bilder aus Südtirol **10.00** Thema **10.45** Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen **11.30**  Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960 **13.00** ZB **13.10** Notizen aus dem Ausland **13.15** Quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krimpe! **15.00** Natur im Garten **15.30** Österreich-Bild **16.00** Universum **17.30** Frühling Zu früh geträumt. TV-Melodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15**  Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 **21.45** Der König von Köln. TV-Komödie, D 2019 **23.10**  Chloe. Thriller, USA/CDN/F 2009 **0.40** lebens.art

SERVUS TV

5.00 Das Wetterpanorama bei ServusTV **8.35** Moderne Wunder **9.25** Moderne Wunder **10.20** Geniale Technik **11.20** Kopernikus – Rätsel der Galaxis **12.20** P.M. Wissen **13.25** Motorradsport. MEQ Grand Prix von Portugal. 4. Freies Training & Qualifying **17.00** Bergwelten **18.00** Servus Nachrichten **18.05** Der Wegscheider **18.10** Tierisch abgehoben **19.10** Terra Mater **20.10** Servus Wetter **20.15**  The Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie, AUS 2015 **22.30**  Happy Happy. Komödie, N 2010. Mit Agnes Kittelsen **0.05**  The Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie, AUS 2015 **1.55**  Happy Happy. Komödie, N 2010









































































































































































KABEL 1

5.55 Abenteuer Leben Spezial **6.25** Hawaii Five-0 **9.15** Blue Bloods – Crime Scene New York **11.05** Castle. Der letzte Nagel / Die schmutzige Bombe / Countdown / Mörderische Seifenoper / Tod eines Geschworenen / Die Pizza-Connection **16.25** News **16.40** Castle. Krimiserie. Tod im Pool / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot / Neuanfang **20.15** Hawaii Five-0. Krimiserie. Unter Wasser / Ein Zeichen **22.15** Lucifer. Krimiserie. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben **0.10** Hawaii Five-0. Das Ritual / Unter Wasser / Ein Zeichen **2.35** Lucifer **4.00** Hawaii Five-0 **4.40** Blue Bloods – Crime Scene New York

KIKA

11.45 Schmatzo – Kochen mit WOW **12.00** Die Wilden Kerle **13.30** Wer küsst schon einen Leguan? TV-Jugenddrama, D 2004 **15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack – Der Zoodektektiv **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu. Der Angelausflug / Bernhard lernt Rad fahren **18.35** Elefantastisch!. Magazin **18.50** Sandmann **19.00** Yakari. Zeichentrickserie. Fliegender Fuß / Der Streit der Sturköpfe **19.25** Checker Tobì. Reihe **19.50** logo! **20.00** KiKA Live. Mag. **20.10** checkpoint **20.35** Leider lustig. Reihe

SONNTAG, 22. NOVEMBER 2020

ARD	ZDF	SWR	RTL	PRO 7	SAT 1
10.03 Allerleirauh. TV-Märchenfilm, D 2012. Mit Henriette Confurius, Ulrich Noethen, Andr� Kaczmarczyk. Regie: Christian Theede 11.00 Die Galoschen des Glücks. TV-Märchenfilm, D 2018. Mit Jonas Lauenstein. Regie: Friederike Jehn 12.03 Presclub. Diskussion 12.45 Europamagazin. Magazin 13.15 Sportschau 18.00    Tagesschau 18.05    Bericht aus Berlin 18.30    Sportschau 19.20    Weltspiegel Magazin 20.00    Tagesschau 20.15    Tatort Die Ferien des Monsieur Murot. Krimi, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle 21.45    Brokenwood – Mord in Neuseeland Benzin im Blut Krimi, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson 23.15    Tagesthemen 23.35    ttt Magazin 0.05    Druckfrisch Magazin 0.35    Bericht vom Parteitag der Grünen Bericht	10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. TV-Märchenfilm, D/A 2009 11.30 heute Xpress 11.35 Bares für Rares 14.00 Mach was draus 14.40 heute Xpress 14.45 ★ Heidi. Familienfilm, CH/D/SA 2015 16.30    16:9: planet e. 17.10    16:9: Sportreportage 17.55    16:9: ZDF.reportage 18.25    16:9: Terra Xpress 18.55    Aktion Mensch Gewinner 19.00    16:9: heute 19.10    16:9: Berlin direkt 19.30    16:9: Terra X 20.15    16:9: Katie Fforde: Für immer Macha TV-Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum. Regie: Helmut Metzger 21.45    16:9: heute-Journal 22.15    Vienna Blood Königin der Nacht. Krimi, GB 2019 23.45    16:9: ZDF-History Dokumentationsreihe 0.30 16:9: Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/ Die Grünen in Berlin Bericht	13.00 Der Ranger – Paradies Heimat: Zeit der Wahrheit. TV-Drama, D 2019 14.30 Genuss mit Zukunft 15.00 Expedition in die Heimat 15.45 Liebe auf dem Land – Erinnerungen aus Baden-Württemberg 16.30    Von und zu lecker 17.15    Tiermythen Dokureihe 18.00    16:9: SWR Aktuell BW 18.25 Ich trage einen großen Namen 18.45    16:9: Treffpunkt 19.15    16:9: Die Fallers Soap 19.45    16:9: SWR Aktuell BW 20.00    16:9: Tagesschau 20.15    16:9: Graubünden – Wo die Schweiz den Himmel berührt Dokumentarfilm, D 2020 21.45    16:9: Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag: Freiburg – Mainz 05, Köln – Union Berlin 22.05    16:9: SWR Sport 22.50    Die Pierre M. Krause Show 23.20    16:9: Walulis Woche 23.50 Die Carolin Kebekus Show 0.35 ★ 16:9: Winter's Bone Sozialdrama, USA 2010	8.25 Die Superh�ndler – 4 Räume, 1 Deal 10.25 Ehrlich Brothers live! Show. Faszination 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School 12.55 Das Superaktuelle. Show. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich 15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten. Moderation: Annika Begbiebing 16.45    Explosiv – Weekend 17.45    Exclusiv – Weekend 18.45    RTL aktuell 19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap. Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen 20.15 ★    Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson 22.20    Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm, D 2017 23.40 ★    Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson 1.45    Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm, D 2017	8.55 Galileo 10.05 Galileo. Magazin 11.10 Uncovered. Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? 12.15 Uncovered. Reportage. Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern 13.15 Big Stories. Show. US Hip-Hop Superstars 14.20 The Voice of Germany. Show. Battle (4/5) 17.00    taff weekend Magazin 18.00 Newstime 18.10    Die Simpsons Trickserie Die erste Liebe / Ge�chtet 19.05    Galileo Spezial Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? 20.15 ★    Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Woody Harelson, Emilia Clarke. Regie: Ron Howard 23.00 ★    The Amazing Spider-Man Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone 1.30 ★    Immortal – Die Rückkehr der Götter Mysterythriller, F/I/GB 2004. Mit Linda Hardy 3.20 ★    The Philosophers – Die Bestimmung Drama, USA/INO 2013. Mit James D'Arcy	5.30 Watch Me – das Kinomagazin 5.40 Auf Streife 7.00 So gesehen – Talk am Sonntag 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick 10.10 The Voice of Germany. Show 12.35 ★ BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016 14.55 ★ Harry Potter und der Orden des Ph�nix. Fantasyfilm, USA/GB 2007. Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint. Regie: David Yates 17.25    Das große Backen Mod.: Enie van de Meiklokes 19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls 20.15    Die Voice of Germany Show. Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos 23.00    Luke! The Greatnightshow Show. Luke vs. Köln 1.35    Die Martina-Hill-Show Ein Best of aus 2020 2.00    Rabenm�tter Show 2.30    33 v�ll verrückte Clips 3.15    HD Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap

Industriegebiet
Bohnau

THEMENWELTEN
auch online unter
www.teckbote.de

#starkvorort

Wir im Industriegebiet Bohnau sind für Sie da!

Karte: © Google Maps, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Landsat/Copernicus, Maxar Technologies, 2020
Layout: David Hofmann

Kirchheimer Gewerbegebiet Bohnau genau betrachtet

pm. Durch die Erschließung der Gewerbegebiete Kruichling und Hegelesberg sind in den letzten 25 Jahren zwei neue Industrieflächen in Kirchheim unter Teck entstanden. Nichtsdestotrotz übersteigt die Nachfrage nach Gewerbeflächen das vorhandene Angebot noch immer bei Weitem. Unternehmen in der gesamten Region Stuttgart profitieren dabei beispielsweise von den günstigen Zinsen auf dem Kreditmarkt, stehen aber gleichzeitig auch unter Expansionsdruck. Aus diesem Grund ist der Stellenwert der Bohnau weiterhin hoch, wenn nicht sogar noch größer als früher. Dabei kann das Gewerbegebiet

nicht nur durch seine geringe Entfernung zur Autobahn punkten. Die Innenstadtnähe erlaubt es den Beschäftigten, in ihrer Mittagspause Erholung bei einem Kaffee oder einem Restaurant außerhalb der Industriegebietsatmosphäre zu finden. Durch das direkte Angrenzen des Gebiets an die Acker- und Freiflächen Richtung Nabern und Dettingen sind zudem Spaziergänge in der Natur möglich.

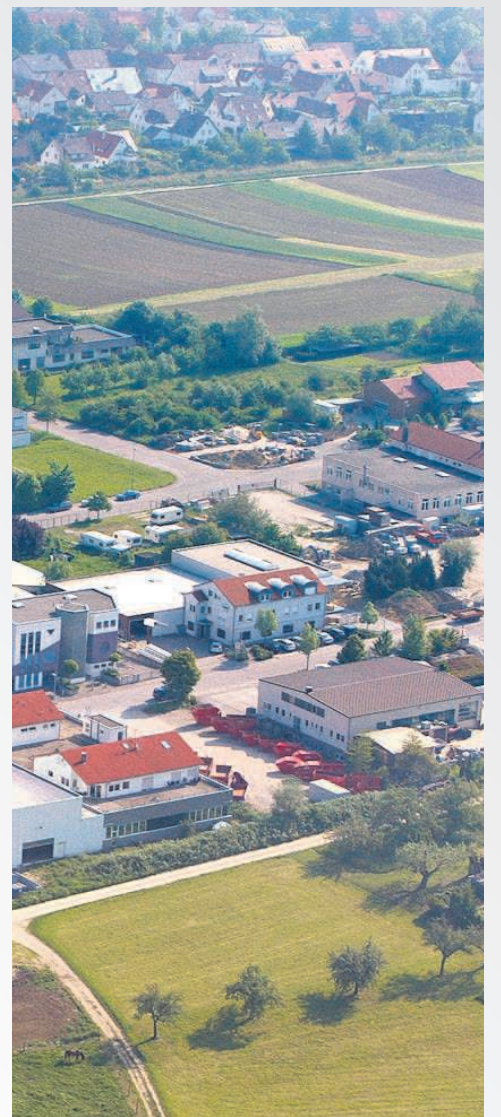
Das Gewerbegebiet Bohnau hat viel zu bieten

Auch beim Thema Mobilität muss sich die Bohnau keinesfalls verstecken. Durch die gute Anbindung an Radwege kann der Standort auch ohne

Auto bequem erreicht werden. Die Anbindung an das lokale Verkehrsnetz wurde durch den Ausbau der Busverbindungen entscheidend verbessert. Der gestiegene Stellenwert der Bohnau drückt sich zudem darin aus, dass sich das Interesse an dem Gewerbegebiet nicht allein auf Betriebe beschränkt. 2014 setzten sich Studierende der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) in Nürtingen in mehreren Gruppen mit dem Standort auseinander. Dabei wurden unter anderem Mobilitäts- sowie Umweltschutzkonzepte erarbeitet und Möglichkeiten zur verbesserten Flächennutzung bzw. zur Erweiterung

des Gebiets sondiert. Besonders interessant war die von den Studierenden durchgeführte Unternehmensumfrage, die zum einen die Zusammensetzung des Gewerbegebiets Bohnau zum anderen aber auch die Bewertung durch die ansässigen Unternehmen abbildet. So stellen in der Bohnau die kleinen Betriebe mit einer Mitarbeiterzahl von 1 bis 20 die Mehrheit. Die nicht vorhandene Breitbandversorgung wurde bereits von privaten Telekommunikationsunternehmen in den letzten zwei bis drei Jahren nachgebessert, derzeit läuft auch die Vorvermarktung der Dt. Telekom AG zum Glasfaserausbau (siehe Extrakasten) Das Parkplatz-

angebot ist immer noch unzureichend. Äußerst positiv wurden die Anbindung an den ÖPNV, die guten nachbarschaftlichen Verhältnisse sowie die Lage und die Umgebung des Gewerbegebiets bewertet. Die Bohnau ist trotz der neuen Gewerbegebiete in Kirchheim unter Teck noch immer konkurrenzfähig. Gerade vor dem Hintergrund des erhöhten Flächenbedarfs wird sie weiterhin ein aktuelles Thema für Unternehmen, der Stadtplanung und der Wirtschaftsförderung bleiben. In den über 40 Jahren ihrer Existenz wurde in der Bohnau bereits einiges bewegt, wie ein Blick auf die Geschichte des Gewerbegebiets zeigt.



Breitband-Ausbau

Registrierung bis 30. November

pm. Das Gewerbegebiet Bohnau hat gerade die einmalige Chance, Glasfaser bis ins Haus zu erhalten. Alle dort angesiedelten Betriebe können über die DTAG einen Glasfaser-Hausanschluss buchen. In der Telekommunikationsbranche ist es dabei üblich, dass nur dann ausgebaut wird, wenn ausreichend Interesse an einem Anschluss vorhanden ist. So geht auch die DTAG vor.

Wenn also bis Ende November 2020 genügend Unternehmen einen Vorvertrag für ein Glasfaserprodukt abschließen, kommt es zum Ausbau. Alle, die sich bis dahin regis-

trieren, erhalten die Erschließung und den Hausanschluss kostenfrei. Das heißt, es entstehen bei einer Registrierung bis 30. November keine zusätzlichen Kosten für den Anschluss. Kommt die notwendige Anzahl an Vorverträgen nicht zusammen, wird es dieses kostenfreie Angebot für die Bohnau zunächst nicht mehr geben.

Interessierte melden sich bis 30. November 2020 unter vollglas@telekom.de oder unter Telefon 0800 / 3301362 bei der Dt. Telekom, wenn sie einen Vorvertrag für einen Breitbandanschluss abschließen möchten.



ssk-schmid.de

IHR FACHMARKT FÜR
HANDWERK, INDUSTRIE
UND PROFI-HEIMWERKER.



Service. Kompetenz. Tradition.



SSK Schrauben Schmid GmbH

Einsteinstraße 10 • 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 95015-0 • Telefax 07021 95015-23

Anzeigenwerbung?



Werben Sie in Sonderveröffentlichungen!

VOLVO



Zeit, umzuschalten.

Die Volvo Recharge Plug-in Hybrid-Modelle.

Unsere Plug-in Hybrid-Technologie verbindet die Vorzüge eines Verbrennungsmotors mit einem leistungsstarken Elektromotor. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern bietet auch maximalen Fahrspaß bei minimalem Verbrauch. Lassen Sie sich elektrisieren und entdecken Sie die Plug-in Hybrid-Modelle von Volvo. Jetzt erhältlich – inklusive bis zu 5.925 € Volvo Hybrid Bonus.¹

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN

¹Der Umweltbonus wird bei Kauf, Finanzierung oder Leasing eines neuen Fahrzeugs der Recharge Plug-in Hybrid-Modelle gewährt. Der Umweltbonus i. H. v. 5.925,00 Euro wurde in voller Höhe in das Angebot eingerechnet. Er wird von Volvo direkt i. H. v. 2.175,00 Euro und auf Antrag vom Bund i. H. v. 3.750,00 Euro gewährt. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bafa.de. Ausgenommen sind die Modelle Volvo XC60 T8 AWD POLESTAR ENGINEERED, Volvo XC90 Recharge T8 AWD R-DESIGN sowie Volvo XC90 Recharge T8 AWD INSCRIPTION (jeweils Modelljahr 2021), Änderungen vorbehalten. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Autohaus G. Gross GmbH

73230 Kirchheim / Teck, Heinkelstr. 37, Tel. 07021/970850
eMail: kirchheim@gross-auto.de

73730 Esslingen, Alleenstr. 44, Tel. 0711/3105870
eMail: esslingen@gross-auto.de
www.gross-auto.de

bertele
lack & karosserie

... macht dein Auto
wieder schön!

07021 56378



Gaußstrasse 18 • 73230 Kirchheim unter Teck

www.bertele.de

#starkvorort

Wir im Industriegebiet Bohnau sind für Sie da!

„#StarkvorOrt



In Sachen Fahrzeugpflege/-aufbereitung ist unser Eins-Autopflege-Team seit zwölf Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir pflegen Ihren Firmenfuhrpark, Privatfahrzeuge und bringen Ihre Leasingrückläufer „auf Vordermann“. Faire Beratung und zuverlässige Ausführung stehen bei uns an erster Stelle!

*einsAutopflege Kaiser,
Heinkelstraße 23, Kirchheim*

„#StarkvorOrt



Wir sorgen seit 30 Jahren für Sauberkeit, Hygiene und Ordnung in Kirchheim und Umland. Wir bieten ein umfassendes Spektrum an Reinigungs- und Dienstleistungen für ein gepflegtes Ambiente. Besonders jetzt in diesen Zeiten sind wir als zertifizierter Desinfektionsfachbetrieb jederzeit für Sie da!

*Familie Kuske,
Kuske GmbH Gebäudereinigung Picobello,
Tannenbergstraße 143, Kirchheim*

„#StarkvorOrt



In dieser ereignisreichen Zeit möchten wir Sie weiterhin bei Schmerzen, Verletzungen oder bei der Regeneration nach Operationen unterstützen. Unser Ziel ist es, Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen schnell und ohne Überlastung wieder fit zu bekommen. Auch die Kirchheim Knights betreuen wir auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Techniken. Werden Sie aktiv! Wir freuen uns auf Sie! Ihr SPORTPRAXIS Team

*SPORTPRAXIS SPILLER,
Gaußstraße 3, Kirchheim*



Tschüss, Mehrwertsteuer.

Nur noch bis zum 31.12.2020!

**Bei den meisten Kia Modellen
jetzt 16 % MwSt. sparen.¹**

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.



The Power to Surprise

Wer schnell ist, profitiert: Sagen Sie jetzt Tschüss zur Mehrwertsteuer. Nur so können Sie noch bis zum 31.12.2020 beim Kauf der meisten Kia Modelle die Mehrwertsteuer von 16 % sparen¹. Zum Beispiel bei dem dynamischen Crossover Kia Xceed, der durch eine erhöhte Sitzposition, viel Komfort und Konnektivität begeistert. Oder bei dem Kia Sportage mit viel Stauraum, einer umfassenden Serienausstattung und intelligenten Assistenzsystemen². Immer mit dabei: die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Xceed oder Kia Sportage bei einer Probefahrt.

AUTOHAUS
KLEPP

Willi-Bleicher-Str. 1 • 73230 Kirchheim / Teck
Tel. (0 70 21) 8 53 63 • Fax (0 70 21) 5 23 00

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Wir gewähren Ihnen im Aktionszeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 bei Kauf eines noch nicht zugelassenen neuen Kia Fahrzeugs mit Ausnahme von Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen, allen ATTRACT Versionen, Stinger und dem Sorento Modelljahr 2021 einen Nachlass auf den Bruttokaufpreis in Höhe von 13,79 %. Maßgeblich ist der Tag der Rechnungsstellung/Auslieferung des Fahrzeugs. Nachlass ist im ausgezeichneten Preis nicht enthalten und wird auf der Rechnung abgezogen. Keine Barauszahlung. Nachlass wird pro Kunde nur einmal gewährt. Angebot nur gültig für Privatkunden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfördermaßnahmen und Aktionen.
² Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

„#StarkvorOrt



An unserem Standort in der Bohnau bringen wir seit über 25 Jahren Ihr Auto wieder zum Lächeln. Unser Team im Bereich Unfallinstandsetzung kümmert sich gerne um Ihr Anliegen!

*Bettina und Stefan Schmauder,
Hammerschmiedgasse 9, Kirchheim*

Karosserie REITERER

WINTERREIFEN bei uns erhältlich. Sprechen Sie uns an!

Nutzen Sie unseren kostenlosen Scheibencheck!

Lackierung
Mietwagen
Waschanlage
Abschleppdienst
Restaurierung
Reifenservice
Karosseriefachbetrieb

HERBSTANGEBOT:
Radwechsel + Wagenwäsche mit Aktivschaum **25,- €**

Einsteinstraße 40
73230 Kirchheim / Teck
Tel.: 070 21 / 950 70-0
Fax: 070 21 / 950 70-20
E-Mail: info@reiterer.de
Internet: www.reiterer.de

AUTOGLAS SPEZIALIST

IMMOBILIEN

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Seit über 40 Jahren Ihr Partner in der Region

WEISSINGER

Immobilien & Hausverwaltung
Otto-Hahn-Straße 12 • 73230 Kirchheim
Telefon 07021 92810-0
www.weissinger.de • info@weissinger.de

WEISSINGER

#starkvorort

Wir im Industriegebiet Bohnau sind für Sie da!

#StarkvorOrt



Alles aufhübschen, verschönern & neu machen: Neben dem klassischen Lackiergeschäft machen wir auch Lebens- und Arbeitsräume schön, frischen diese mit etwas Farbe auf und verleihen Dingen neues Leben. Egal ob Privathaushalt oder für Handwerker: Kommen Sie mit Ihren Ideen, Farb- und Lackierarbeiten zu uns, und wir sagen ihnen, ob es realisierbar ist, was es kostet und wann es fertig ist. Eine Tür in Ihrer Lieblingsfarbe oder frisch lackierte Türen fürs ganze Haus, ein Möbel in Klavierlack, Küchenfronten in Rosa? Kein Problem, wir machen es möglich. Nach termingerechter Absprache mit Ihnen steuern wir Ihre Arbeit bei uns ein und zaubern Ihnen langfristig ein Lächeln ins Gesicht. Damit Sie jederzeit gute Laune zu Hause haben und alles schick ist: „happy wife, happy life.“

Ihr Bertele-Team,
Bertele Lack und Karosserie OHG,
Gaußstraße 18, Kirchheim

Die Bohnau wächst in Richtung Autobahn

Es sind mehrere Veranstaltungen hintereinander geplant mit circa je 10 Personen (Dauer rund 45 Minuten). Sie starten nachmittags.

pm. Rund 20 Hektar Fläche in der südlichen Bohnau sollen zum Gewerbegebiet umgewandelt werden. Es handelt sich bei diesem Gebiet um ein Dreieck, das westlich vom Jauchertbach, östlich von der Tannenbergsstraße und südlich von der Autobahn begrenzt ist. Im Übergang zum Wohngebiet im Norden und Westen sind gewisse Puffer vorgesehen: einerseits ein 15 Meter breiter Grünstreifen und andererseits ein 100 Meter breites „beschränktes Gewerbegebiet“. Dort können sich nur solche Betriebe ansiedeln, die auch in einem Mischgebiet zulässig wären.

Zum Bedarf stellte Kirchheims Erster Bürgermeister Günter Riemer fest: „Wir haben ein Gewerbeflächenentwicklungskonzept, das insgesamt 40 Hektar vorsieht.“ Ende November findet eine erste Informationsveranstaltung für die Grundstückseigentümer in diesem Gebiet

statt. Der Bebauungsplan liegt für die frühzeitige Beteiligung vom 23. November bis 23. Dezember aus. In diesem Zeitfenster kann jeder Anregungen zur Planung einreichen. Am 1. Dezember findet im Büchereisaal eine erste Informationsveranstaltung für Interessierte Bürger*innen statt, um den Bebauungsplanentwurf vorzustellen. Uhrzeit und Details werden noch bekannt gegeben, die obligatorische Anmeldung läuft über das Sekretariat vom Stadtplanungsamt bei Roswitha-Maria Harfmann per Mail unter r.harfmann@kirchheim-teck.de. Die Plätze sind begrenzt. Für das neue Projekt wurden inzwischen Gutachten zu den Themen Artenschutz, Lärm und Klima beauftragt und erste Gespräche mit Bewirtschaftern und Pächtern geführt. Die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH wird als Partner der Stadt auftreten.

#StarkvorOrt



Im Mittelpunkt unserer Firmenphilosophie steht seit über 40 Jahren die kundenorientierte Immobilien-Dienstleistung. Ob Verkauf, Vermietung oder Verwaltung, bei uns sind Sie in allen Bereichen bestens beraten und finden bei einem unserer Teamplayer ein offenes Ohr. Aufgrund unserer qualifizierten Ausbildungen sind wir heute schon für die Zukunft gewappnet. Ab 1. Dezember 2020 hat jede Wohnungseigentümergemeinschaft Anspruch auf einen zertifizierten WEG-Verwalter, diese Voraussetzungen erfüllen wir bereits heute. Ab dem 23. Dezember 2020 ist es gesetzlich festgelegt, dass sich beim Immobilienverkauf Verkäufer und Käufer die Provision teilen. Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

Kai Weissinger, Dipl. Betriebswirt (FH),
Immobilienwirtschaft,
WEISSINGER GmbH u. Co. KG,
Immobilien & Hausverwaltung,
Otto-Hahn-Straße 12, Kirchheim

Heinrich Feeß GmbH & Co. KG
Heinkelstr. 2
73230 Kirchheim/Teck
Tel.: 07021 9859-8
info@feess.de
www.feess.de

feess

Erdbau • Abbruch • Recycling • Baustoffe
Bodenstabilisierung • Container • Transporte
Altlastenentsorgung • Öko-Stones
Bodenmörtel • Schlammrecycling

Messen / Planen / Bauen

GEOTECK INGENIEURE

Ingenieurkompetenz aus der Region

Wir begleiten Kommunen, private Bauherren, Unternehmen und Planer auf Ihrem Weg - exakt und nach Anforderung.

Ein kurzer Leistungsauszug:

- Straßen- und Tiefbauplanung
- Vermessung
- Bodenordnung
- Grundstücksverhandlungen
- Planung & Erschließung von Baugabieten

Carl-Zeiss-Straße 31, 73230 Kirchheim / Teck
Telefon: 07021 9228-0

www.geotek.de
info@geotek.de

Picobello®
Kuske GmbH

Ihr Gebäudereiniger

30 Jahre
1990 - 2020

Wir bringens ins Reine!

PICOBELLO KUSKE GMBH Tannenbergsstr. 143 · Kirchheim
Tel. 07021/982540 www.picobello-kuske.de

TIERSCHUTZVEREIN
Kirchheim - Teck e.V.

Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim Tel. 07021 71812

Wir helfen Streunerkatzen.
„Kastration ist einfach,
das Leben im Freien
ist hart und grausam.“

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE 41 6115 0020 0048 3235 36
BIC: ESSLDE66XXX

Ihr Partner für ein modernes
Warenwirtschaftssystem

TANGL & WEILER

- ✓ Projektplanung mit Erfahrung
- ✓ Implementierung mit Profis
- ✓ Betrieb mit Begleitung

Wir sind Kompetenzpartner für

SelectLine®
SOFTWARE

In der Bohnau vor Ort

T: 07021-9500 1-0
Heinkelstraße 25

www.tuw.com

#starkvorort

Wir im Industriegebiet Bohnau sind für Sie da!

„#StarkvorOrt



Volvo steht für Sicherheit, Qualität, Zuverlässigkeit und Umweltbewusstsein. Unsere Werte – Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Ehrlichkeit – passen zu keinem zweiten Automobilhersteller besser als zu Volvo. Deshalb war und ist unsere Zusammenarbeit eine Entscheidung aus Überzeugung. Unser Leistungsspektrum umfasst den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, Service- und Reparaturarbeiten und Einlagerungsmöglichkeiten für Räder. Insgesamt 23 Mitarbeiter, davon sechs Auszubildende, kümmern sich um die Kundenwünsche. Überzeugen Sie sich.
Wolfgang Gross,
VOLVO Autohaus G. Gross GmbH,
Heinkelstraße 37, Kirchheim

„#StarkvorOrt



Seit fast 70 Jahren sind wir als Familienbetrieb in 2. Generation (Walter Feeß) – die 3. Generation (Alexander, Benjamin & Nadine) ist bereits voll mit dabei – für Sie da. Als Ihr Ansprechpartner für Erdbau- & Abbruch-Projekte sowie mit unserem Containerdienst & Baustoffhandel. Dabei legen wir großen Wert auf Qualität, Umweltbewusstsein und langjährige Partnerschaft. Wir haben uns zum Pionier in der Kreislaufwirtschaft entwickelt und stellen über 40 hochwertige Qualitäts-RC-Baustoffe, z. B. für R-Beton her. Dafür wurden wir unter anderem mit dem Deutschen Umweltpreis & der Wirtschaftsmedaille von BaWü ausgezeichnet. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!
Walter Feeß, Geschäftsführer,
Heinrich Feeß GmbH & Co. KG,
Heinkelstraße 2, Kirchheim

„#StarkvorOrt



Seit über 30 Jahren sind wir Ihr kompetenter Partner rund ums Auto. Als KIA- und TOYOTA-Partner bieten wir Ihnen Neuwagen, Vorführwagen, Jahreswagen und werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie. Auch beim Thema Elektromobilität stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Unser fortlaufend geschultes Werkstatt-Team bietet Ihnen zuverlässige und schnelle Service- und Werkstattleistungen. Sie reichen von Inspektionen, über Reparaturen und Unfallinstandsetzung, der Vorbereitung und Durchführung von Haupt- und Abgasuntersuchungen, Reifenservice mit Einlagerungsservice, Verkauf und Einbau von Original-Ersatzteilen und Zubehör bis hin zur optischen Achsvermessung und Wartung von Klimaanlage. Wir sind ein Familienbetrieb, und für uns zählt vor allem der persönliche Kundenkontakt. Unser oberstes Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden.
Andreas und Holger Klepp
Autohaus Klepp GmbH,
Willi-Bleicher-Straße 1, Kirchheim

„#StarkvorOrt



Seit über 40 Jahren für Sie vor Ort! Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um ihr Auto!
Karosserie Reiterer GmbH,
Einsteinstraße 40, Kirchheim

EINS AUTOPFLEGE KAISER
Heinkelstraße 23
73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021/7366632
E-Mail: eins_A@t-online.de

**Geschenkidee zu Weihnachten:
Verschenken Sie doch einen
Gutschein für eine Fahrzeugpflege!**

www.eins-Autopflege.de

Winterzeit – Gartenzeit!
Jetzt ist die Zeit, Ihren Garten neu in Form zu bringen, damit Ihr Garten im Frühling umso schöner erwacht.

Fa. Gerber GmbH, Garten- und Landschaftsbau
Karl-Arnold-Straße 22 · 73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 862811 · Fax 07021 862812
www.gerber-gartenbau.de

TECK TAXI
(07021)
66 66 oder 571 581

TAXI

- Kurierdienste
- 9 Sitzer
- Flughafenfahrten
- Rechnungsfahrten für Geschäftskunden und Firmen
- Jederzeit Bargeldlos bezahlen
- Chemo & Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten

Wir helfen Ihnen gerne weiter mit
FAHRKOSTEN UND KRANKENKASSEN

Von Anfang an:
**Dein Auto
in den
besten
Händen!**

Schmauder&Rau
Ihr Autozentrum in Kirchheim unter Teck
Hammerschmiedgasse 9 • 73230 Kirchheim • (07021) 5096-0

www.schmauder-rau.de

Anzeigenwerbung?

DER TECKBOTE Werben Sie in
Sonderveröffentlichungen!

SPORTPRAXIS
THERAPIE & TRAINING
GERONIMO SPILLER

Unsere Praxis hat weiterhin für Sie geöffnet und wir sind gerne für Sie da!

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Stoßwellentherapie
- Sportphysiotherapie
- Osteopathie
- Personal Training
- Lymphdrainage
- Lasertherapie
- Massagen
- Trainingskarten

PHYSIOTHERAPEUT m/w/d
in Teil- oder Vollzeit ab sofort gesucht!
Bewerbungen bitte per Mail.

Gaußstraße 3
73230 Kirchheim/Teck
Fon 07021/8653507
mail@sportpraxis-spiller.de

Geronimo Spiller
www.sportpraxis-spiller.de

Dacia setzt weiter auf Billig-Kurs

Neuwagen Der schlanke Sandero gilt auch im nächsten Modelljahr als günstigste Option bei den fünftürigen Automobilen.

Mit einem Einstiegspreis von 8490 Euro beansprucht der komplett neue Dacia Sandero weiterhin seine Position als Deutschlands günstigster Neuwagen. Für diese Summe bietet der Fünftürer ab Anfang 2021 bereits Abblend- und Tagfahrlicht in LED-Ausführung, eine elektrische Servolenkung, elektrische Fensterheber für Fahrer und Beifahrer plus ein höhenverstellbares Lenkrad. Eine Radiovorrichtung mit integrierter Smartphone-Halterung ist ebenso installiert wie der aktive Notfall-Bremsassistent oder Windowbags.

Angetrieben wird der Sandero von einem 1,0-Liter-Dreizylinder mit 49 kW/67 PS, der laut Dacia nach der Abgasnorm Euro 6d-Full homologiert und mit dem bekannten 5-Gang-Schaltgetriebe kombiniert ist. Die ab 11 390 Euro angebotene Crossover-Variante Sandero Stepway wirkt dank Radlaufverbreiterungen, erhöhter Bodenfreiheit und der eigenständigen Gestaltung von Motorhaube, Front- und Heckschürzen noch einen Tick markanter.

Das Multimediasystem Media Control bietet ein Infodisplay im Kontrollinstrument, die integrierte Smartphone-Halterung, DAB+-Radio, zwei Lautsprecher vorne sowie eine Bluetooth- und eine USB-Verbindung. Der Turbobenzinmotor TCe 90 des Stepway mit 67 kW/91 PS ist mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe gekoppelt.

Lichtblick im E-Modus

Audi Beim Premium-Hersteller aus Ingolstadt wird sich in den nächsten Jahren einiges tun in puncto Elektromobilität: Der A6 e quattro ist erst ein zarter Anfang. *Von Thomas Gruber*

Wer sich die neue Generation des Audi A6 anschaut, der mittlerweile achten Auflage des Ingolstädter Premium-Herstellers, der kommt zum Schluss, dass die Limousine deutlich an das Flaggschiff A8 herangerückt ist. Zum einen ist der A6 noch geräumiger geworden, zum anderen sind nahezu alle Assistenzsysteme der Top-Version verbaut.

Der Autobauer im Zeichen der vier Ringe hat sich in den nächsten Jahren viel vorgenommen; Nach 2030 soll die Mehrzahl der Modelle rein elektrisch betrieben werden. Mit dem neuen A6 biegt Audi bereits sanft auf die Elektromobilitäts-Straße ein: Alle Antriebseinheiten sind als Mild-Hybrid oder die Sechszylinder-Aggregate mit 48-Volt-Hybrid-System ausgestattet. Darüber hinaus bietet Audi zwei Plug-in-Hybrid-Versionen an, darunter die getestete A6 50 TFSI e quattro Limousine.

Gemessen nach dem WLTP-Zyklus beträgt die elektrische Reichweite der Audi-PHEV-Modelle bis zu 59 Kilometer, im Praxistest bei sehr kühlen Temperaturen waren es rund zehn Kilometer weniger lautloses Gleiten. Der sich dann zuschaltende Vierzylinder-Benziner gehört eher zur Kategorie der PS-Flüsterer.

Und das Wieder-Aufladen? An einem 400-Volt-Drehstrom-Anschluss mit 7,4 kW Leistung dauert eine Voll-Ladung der im A6 verbauten 14,1 kWh großen Batterie etwa zweieinhalb Stunden, an einer üblichen 230-Volt-Haushaltssteckdose zu Hause in der Garage sind es dann schon rund sechseinhalb Stunden.



Geräuschloser Ausflug im E-Modus in den Herbstwald. Der A6 e quattro.

Foto: Thomas Gruber

Die Serienausstattung aller PHEV-Modelle wie dem A6 umfasst neben dem Ladesystem Kompakt mit Kabel für Haushalts- und Industriesteckdosen auch ein Mode-3-Kabel mit Typ-2-Stecker für öffentliche Ladesäulen.

Der Strom für die E-Maschinen kommt aus einem Batteriesystem mit flüssigkeitsgekühlten Lithium-Ionen-Zellen, das unter dem Gepäckraumboden liegt.

Das Kofferraum-Volumen bei der A6-Limousine leidet darun-

ter aber nicht – das sind immer noch stramme 530 Liter. Jedoch, was man dabei beachten sollte: Die gut sortierte Tasche für die verschiedenen Kabel nimmt dann doch schon reichlich Platz im Gepäckraum weg.

Datenblatt – Audi A6 50 TFSI e quattro Limousine

Karosserie Länge 4,94 m, Breite 2,11 m, Höhe 1,45 m, Radstand 2,93 m, Leergewicht 2085 kg, Anhängelast 2100 kg, Tankinhalt 52 Liter, Gepäckraum 530 Liter.	raum 1984 ccm, 220 kW (295 PS), Drehmoment 450 Nm, Batteriespeicher 14,1 kWh, Siebengang-Automatik, Allradantrieb.	in 6,2 Sek., rein elektronische Reichweite 59 km, Verbrauch in l/100 km: 2,0 – 1,7; Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,7 – 16,6; CO ₂ -Emissionen kombiniert in g/km: 39 (alle Angaben laut Hersteller). elektr. Reichweite im Test 49 km,	Verbrauch im reinen Benzinern-Test 6,3 l.
Motorisierung Benzin-/E-Motor, Vierzylinder, Hub-	Leistungsdaten Spitzengeschwindigkeit 250 km/h, Sprint von 0 auf 100 km/h	Preise Einstieg ab 60 300 Euro, interessante Extras: Head-up-Display 1400 Euro, Metallic-Lackierung 1000 Euro, Testwagenpreis 86 245 Euro.	

Schweden-Happen für Stadt und Land

Motorrad Husqvarna fährt mit dem interessanten Duo Vitpilen 401 und Svartpilen 701 vor.

Weißer Pfeil oder schwarzer Pfeil? 373 Kubikzentimeter Hubraum, oder doch lieber 693 Kubikzentimeter? Das ist die Frage bei den beiden populären Einzylinder-Motorrädern von Husqvarna.

Kleiner Schwedischkurs für Biker gefällt? Es wurde schon angedeutet: „Vit“ heißt weiß, „Svart“ schwarz und „Pilen“ Pfeil. Es geht um Husqvarna Motorräder und weil es einmal in den 1950er Jahren eine Silverpilen gab, haben sie bei Husqvarna ins historische Regal gegriffen und den Pfeilnamen wieder herausgeholt.

Die schönen Schwedinnen aus Österreich, Vitpilen 407 und Svartpilen 701, sind schon rein optisch etwas Besonderes und fallen im Straßenverkehr auf. Das puristische skandinavische Design macht sie zu Blickfängen, keine Frage. In Form und Auftritt ähneln sich die beiden. Tank und Sitzbank gehen flach und eben ineinander über. Darunter, wie ein umgedrehtes Dreieck, wurde der Einzylinder Motor zwischen die beiden Räder platziert. Schlicht,



Skandinavisch schlichtes Design, dennoch auffällig: die Husqvarna Svartpilen 701.

Foto: Hersteller

einfach, edel in silber-weiß-metallic fährt die Vitpilen 401 vor, dunkel-anthrazit-metallic die Svartpilen 701. In großen Ziffern haben die Designer die Typenbezeichnung der Motorräder auf den Tank platziert.

Die Husqvarna Vitpilen 401 wendet sich an Ein- oder Wiedereinsteiger sowie an Menschen,

die ein schönes, leichtes Stadtmotorrad fahren möchten. Sie ist bestückt mit einem Einzylinder-Motor mit 373 Kubikzentimeter Hubraum, hat 44 PS und verfügt über ein Sechsgang-Getriebe. Gerade mal 151 Kilogramm bringt sie auf die Waage.

Die Kraftstoffeinspritzung wird mittels Ride-by-Wire (elek-

tronisch) gesteuert und liefert eine kontrollierte und kultivierte Leistungsentfaltung. Das leichte Cafe- oder auch Street Racer-Bike passt somit perfekt in die Großstadt.

Die Lenkerenden sind an der Gabelbrücke angebracht. Fahrer oder Fahrerin sitzen recht gebeugt auf dem flachen Sattel, der dennoch ziemlich bequem ist – zumindest für Menschen mit 1,80 Meter Körpergröße – die Sitzhöhe beträgt immerhin 835 Millimeter.

Für eine Sozia oder einen Sozios bleibt kaum Platz – obwohl der Zweitsitz vorhanden ist. Er wurde gegenüber dem Vorgängermodell sogar um vier Zentimeter verlängert. Genützt hat das nichts. Für Gepäck ist ebenso wenig Platz. Der Großstadtbiker muss eben heutzutage Rucksack tragen.

Die Husqvarna Svartpilen 701 fällt in die Kategorie „Scrambler“. Sie wird von einem flüssigkeitsgekühlten Einzylinder-Motor mit 693 Kubikzentimeter Hubraum angetrieben. Die Maximalleistung

des Motorrades liegt bei 75 PS und das Drehmoment von 72 Newtonmeter liegt bei 6750 Umdrehungen die Minute an.

Auch die Svartpilen 701 verfügt über eine Ride-by-Wire gesteuerte Kraftstoffeinspritzung. Bei ihr ist die Sitzposition wesentlich entspannter, der Lenker ist höher als bei der 401. Die Sitzbank wurde in das minimalistische Heck des Motorrads integriert und wirkt, als schwebte sie über dem Hinterrad. Man sitzt aufrechter – dennoch haben es auch bei der stärkeren Svartpilen 701 Mitfahrer nicht bequem.

Fahrspaß-Garantie

Das Motorrad ist zehn Kilo schwerer und bietet im Gegensatz zur 401 einen Unterfahrschutz. Fahrspaß garantieren beide Maschinen. Fazit: Beide Austria-Schwedinnen (KTM ist die Konzern-Mutter) sind schöne Motorräder mit dem gewissen Etwas. Die Vitpilen 401 kostet 5313 Euro. Für die Svartpilen 701 muss man 9256 Euro zahlen.

Ein Kleiner in der Erfolgsspur

Fiat Seit 40 Jahren ist der Panda eine fixe Volumen-Größe. Die Angebots-Vielfalt wird weiter ausgedehnt.

40 Jahre auf der Karosserie – und trotzdem jünger denn je: Der Fiat Panda feiert 2020 runden Geburtstag. Dabei präsentiert sich die „tolle Kiste“ bei den Antriebs- und Ausstattungsvarianten so breit aufgestellt wie nie zuvor.

Ganz neu fürs Modelljahr 2021 ist der Panda Sport für laut Fiat „junge und dynamische Kunden“. Ebenfalls erstmals im Einsatz sind auch eine Infotainment-Anlage mit 7,0-Zoll-Touchscreen samt Apple CarPlay und Android Auto, neu geformte Stoßfänger, die Karosseriefarben Keramik Blau und Matt Grau, die verbesserte Innenausstattung mit Sitzen und Armaturentafel aus Recycling-Material sowie frische 16-Zoll-Leichtmetallräder.

Insgesamt gibt es die Panda-Baureihe jetzt in den drei Karosserievarianten Life, Sport und Cross. Zusätzlich bieten die Italiener die Ausstattungsvarianten Panda, City Life, Wild 4x4, Sport, City Cross und Cross an, zwei davon sind mit Allradantrieb ausgerüstet.

„Der neue Panda ist das einzige Citycar, das mit vier unterschiedlichen Motorkonzepten angeboten wird“, heißt es. So steht der 70 PS starke 1,0-Liter-Hybrid-Dreizylinder jetzt für alle Modellvarianten zur Verfügung. Dazu gibt es die 85 PS starke Variante des Zweizylinder-Motors TwinAir und Erdgas-Optionen. Die Preisliste startet bei 11 687,73 Euro für den Panda Hybrid, ganz oben steht der Panda Cross 4x4 für 18 998,65 Euro.

glp

Alternative von Nissan

Transporter Den NV 200 Kombi gibt es nun auch als reines Elektrofahrzeug.

Nissan hat seine Modellpalette um einen rein elektrisch angetriebenen Personentransporter speziell für Gewerbetreibende erweitert. Der Grund: Flottenkunden hatten immer akuter nach einer günstigeren Pkw-Version gefragt. Die Antwort heißt e-NV200 Kombi. Der ist ab sofort ab 35 098 Euro netto bestellbar und bietet laut Nissan „eine zweckmäßige Ausstattung und viel Platz für bis zu sieben Insassen“.

Am Heck finden sich wie beim Kastenwagen zwei Flügeltüren, auf Wunsch gibt es aber auch eine nach oben öffnende Heckklappe – und dies ohne Aufpreis.

Den Antrieb erledigt der mittlerweile bekannte E-Motor von Nissan mit 80 kW/109 PS, die 40 kWh fassende Batterie ermöglicht laut Herstellerangaben eine Reichweite von rund 200 Kilometern. Geladen werden kann mit bis zu 50 kW.

glp

Raubkatze auf leisen Pfoten

Der neue Jaguar E-Pace ist bereit für 2021: Das Einstiegsmodell in die Welt der Premium-Automobile der britischen Marke stellt sich für das kommende Modelljahr neu auf. Neben einem aufgewerteten Exterieur und Interieur mit weiter entwickelter Konnektivität, neuer Fahrzeug-Architektur gibt es auch elektrifizierte Plug-in- und Mild-Hybrid-Antriebe.

Der neue E-Pace P300e PHEV kommt mit der Kraft eines 147 kW/200 PS starken 1,5 Liter-Dreizylinder-Benziners aus der Ingenium-Familie und eines auf die Hinterachse wirkenden 80

kW/109 PS Elektromotors. Der E-Pace P300e beschleunigt in 6,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h; im NEFZ-Zyklus hat er einen Verbrauch von 2,0 Liter auf 100 Kilometern. Der Elektromotor wird von einer im Unterboden installierten 15 kWh Lithium-Ionen-Batterie mit Strom versorgt. Damit kann er bis zu 63 Kilometer im rein elektrischen Zero Emission-Modus zurücklegen. Neben dem neuen Dreizylinder P300e PHEV Antrieb gibt es zudem die neue Generation der Vierzylinder-Benziner und -Diesel der Ingenium-Baureihe mit Mild-Hybrid-Technologie.

glp



Familienvan unter Strom

Peugeot bringt den e-Traveller neu an den Start. Das vollelektrische Modell ist als Shuttle oder Familienvan einsetzbar. Ausgestattet mit einer 50 kWh Batterie beträgt die Reichweite 225 Kilometer. Preis ab 50 143 Euro.

Foto: Hersteller

GENAU HINGESCHAUT

Rückblick zum 60. Geburtstag

1960 gründete der Ingenieur und Tüftler Helmut Knaus im unterfränkischen Marktbreit mit seinen Söhnen Helmut und Albert die Knaus KG. Das war der Startschuss für eine veritable Erfolgsstory, die bis heute anhält. Mit dem Schwalbennest (1961) zum Start, dann mit Südwind und Monsun bringt das Start-up ein Erfolgsmodell nach dem anderen auf den Markt. Die Firma expandiert, Knaus kauft mehrere Mitbewerber auf. In Jandelsbrunn in der Nähe von Passau entsteht mit einem Investitionsvolumen von fünf Millionen Mark das neue Stammwerk, das 1970 den Betrieb aufnimmt. Hier wird

zunächst der Knaus Jet produziert. In den 1980er-Jahren wird Knaus zu einem der führenden Caravan-Hersteller Europas. Heute ist das Unternehmen eine der erfolgreichsten Marken der gesamten Branche und baut seit über 30 Jahren neben Wohnwagen auch innovative Reisemobile. Das erste Reisemobil von Knaus, der Traveller, erringt 1988 gleich den begehrten Titel „Reisemobil des Jahres“. 1996 entscheiden sich die beiden Traditionsfirmen Knaus und Tabbert zu einer engeren Kooperation, bis sie schließlich im Jahr 2001 fusionieren. So entsteht die Knaus Tabbert Group GmbH.

glp

Echte Wertarbeit

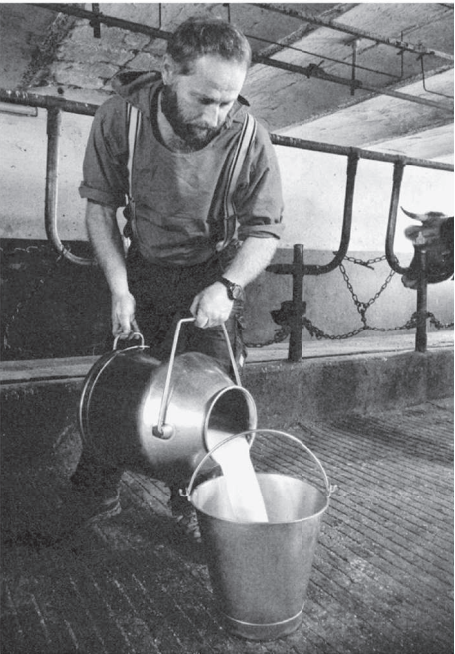
Kleine Familienbetriebe mit zehn oder 20 Kühen gibt es im Allgäu nur noch wenige. Der Fotograf Christian Heumader feiert die Bergbauern mit einem Bildband: „Milch“. Von Gerlinde Buck

Was für eine himmlische Ruhe! Nicht eine, die nervös reagiert oder aufspringt, wenn man in den Stall kommt. Die Kühe liegen da, der Kopf ruht an der Nachbarin, alle kauen wider und sind restlos zufrieden. Jede hat einen Namen und ihren eigenen Platz, so wie es sich gehört...

Der 78-jährige Hindelanger Alfred Fuß hat in seinem Leben schon viele Kuhställe gesehen, auch große und moderne, aber am meisten schwärmt er von einem kleinen, „wirklich alten, in dem fünf Kühe und zwei Jungrinder stehen“. Fuß' Leben war geprägt vom Umgang mit Vieh. Er arbeitete auf dem heimatischen Bauernhof, als Hirte, Melker, Senn, später als Zuchtwart für landwirtschaftliche Betriebe im Oberallgäu. Als „Einrenker“ ist er im Allgäu nach wie vor ein gefragter Mann. Ausgeknagelte Gelenke und Fußbrüche kommen heutzutage auch deswegen häufig vor, weil die Kälber viel schneller wachsen als früher und ihre Knochen nicht mehr so kräftig sind. Abgesehen davon sind Laufställe mit Spaltenböden nicht gerade fußfreundlich: Viele Kühe leiden früher oder später unter Klauen-Verletzungen und -Geschwüren.

Alfred Fuß ist einer von Dutzenden Männern und Frauen, die in dem neuen, still spektakulären Bildband „Milch“ versammelt sind. In Wort und Bild, im Dialog und in Schwarzweiß, künden die Porträts vom Alltag der Bergbäuerinnen und Bergbauern, von harter Arbeit und von der Liebe zur Natur.

Wie sie allen Schwierigkeiten zum Trotz ihre kleinen Betriebe umtreiben, jeden Tag, manche ihr Leben lang, andere im Nebenerwerb, dafür hat der Hindelanger Fotograf Christian Heumader die Bauern in seiner Heimat schon immer bewundert. Der 67-Jährige selbst hat zwar keine bäuerlichen Wurzeln, aber auf einem Bauernhof in der Nachbarschaft



Er weiß, wo die Milch herkommt. Mathias Blanz (46) aus Imberg ist Liftarbeiter bei den Bergbahnen Hindelang Oberjoch. „Nebenher“ hilft er im Familienbetrieb. Foto: Christian Heumader



Vertrautes Verhältnis: Sieht so aus, als ob die Kuh am liebsten ein Feierabendbier mittrinken würde. Der Gunzesrieder Bergbauer Otto Waibel (72) arbeitet von Kindheit an im Familienbetrieb. Foto: Christian Heumader

seine halbe Kindheit verbracht. 23 Sommer lang hat er auf einer Alpe Kühe gehütet. Sein gut 300 Seiten dicker Bildband ist insofern auch eine Bilanz seiner persönlichen Erlebnisse und Begegnungen.

Vor allem aber setzt Heumader den Bergbauern ein Denkmal. Und zwar ein zukunftsweisendes. Ist „das Alte“ doch in mancher Hinsicht „vielleicht sogar zukunftsfähiger als das Moderne“, wie er meint. Nur ein Beispiel: Auch im Allgäu holt man das Heu heute nicht mehr mit dem Pferdegespann von der Wiese. Was nichts daran ändert, dass die steilen Hänge schwierig und nur mit viel Idealismus zu bewirtschaften sind. Ohne die Bergbauern, die diese Arbeit auf sich nehmen, würde die auch von Touristen überaus geschätzte Landschaft über kurz oder lang verwildern.

Gerade vor diesem Hintergrund sollte die Landwirtschaft in kleinbäuerlichen Strukturen viel mehr geschätzt und gefördert werden, findet Heumader. Noch dazu in topografisch anspruchsvollen Gegenden. Doch während die Bergbauern im Allgäu höchstens mit einer kleinen Aufwandsentschädigung bzw. der so genannten Behirtungsprämie rechnen können, fließen Milliarden in die industrielle Landwirtschaft auf riesigen, topfebenen, „maschinengerechten“ Flächen. Mit den bekannten Folgen: Überdüngung, verschmutztes Grundwasser, tote Böden, Massentierhaltung...

Apropos Tierhaltung: Während Missstände in Großbetrieben oft erst spät entdeckt und abgestellt werden, wie etwa vor kurzem die Qualen der Kühe in einem Großbetrieb in Bad Grönenbach,

„Das Alte ist in mancher Hinsicht vielleicht zukunftsfähiger als das Moderne.“

Christian Heumader
Fotograf und Alptrite

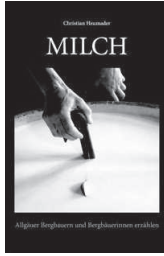
wird in Kleinbetrieben gerne mal zügig tausendundeine Vorschrift exekutiert. Von der Anlage des Misthaufens (nur mit Betonplatte!) bis zur exakt temperierten Vorratshaltung. Selbst ein Landwirt mit nur einer Handvoll Milchkuhe muss eine „Milchkammer“ vorweisen, sonst kann er zumachen. Egal, ob der kleine Stall super in Schuss und die Milch so gehaltvoll ist, dass man ohne Weiteres Käse aus ihr machen kann. Bei Industriemilch, die im Übrigen nicht selten in ganz Europa herumgefahren wird, „schafft man das nur mit viel Chemie“, sagt Heumader.

Dass er mit seinem Plädoyer für überschaubare Familienbetriebe und artgerechte Tierhaltung die politischen Entscheider erreicht, ist freilich unwahrscheinlich. Vielleicht aber wird bei dem

ein oder anderen Genießer des Bildbands ja wenigstens so viel Interesse und Begeisterung geweckt, dass dieser sein Konsumverhalten überdenkt.

„Es ist doch so, dass viele keine Beziehung zum Wert der Dinge mehr haben“, bedauert im Buch die 77-jährige Bergbäuerin Marianne Blanz. „Was gilt heute noch eine Kuh, die beim Melken einen Zehn-Liter-Kübel füllt? Früher freute man sich darüber. Wenn der Schaum über den Kübelrand schwappte, platzte man vor Stolz.“

Wenn die Dinge mehr wertgeschätzt würden, nicht zuletzt die Milch von fiten Kühen aus dem Allgäuer Bergland, hätten am Ende alle etwas davon. Die Verbraucher, die Tiere und auch all jene jungen Bergbauern, die ihre Zukunft allen Widrigkeiten zum Trotz im Familienbetrieb sehen. Der 26-jährige Raphael Ammann aus Unterjoch zum Beispiel ist fest entschlossen, einen Bio-Heumilchbetrieb zu führen. Und die Bäuerin und dreifache Mutter Margret Käufler, 39, aus Oberstdorf verkauft schon seit 2016 erfolgreich Heumilch ab Hof. Die Kundschaft kann sich die auch ganz modern an einem Automaten abfüllen. Kuhfrisch, natürlich.



Christian Heumader: Milch. Allgäuer Bergbauern und Bergbäuerinnen erzählen. BergWegVerlag, 304 Seiten, 48,50 Euro

Heute mal Pommes in Orange

Manche mögen sie im Eintopf oder Rüblikuchen, andere knabbern sie am liebsten roh: Damit die Möhre ihre Vitamine aber so richtig entfalten kann, braucht sie Butter, Öl oder Sahne. Denn erst im Fett löst sich das Provitamin A, das in Karotten in großer Menge enthalten ist, erklärt die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse.

Beim Kauf erkennt man frische Karotten an einem intensiven Orange und einer knackig-festen Konsistenz. Als Faustregel gilt: Im Gemüseschrank bleiben sie bis zu einer Woche frisch. Späte Möhrensorten halten auch länger.

Bei Bundmöhren sollte man allerdings die Blätter entfernen, da das Blattgrün der Wurzel sonst Feuchtigkeit entzieht und sie austrocknet. Das Grün könne man aber nutzen – es gibt Suppen und Eintöpfen eine pikante Note. Bestimmte Gewürze unterstreichen das süße Aroma der Möhre: Ein Hauch Chili, Curry oder Ingwer reicht schon.

Um noch mehr aus der Möhre herauszuholen, haben die Obst- und Gemüseexperten ein Rezept für einen Snack entwickelt, der so würzig ist wie Chips oder Pommes, aber weniger Kohlenhydrate und Fett hat: Knoblauch-Karotten-Sticks mit Parmesankruste. Und so geht's:

1. Für vier Personen 2 Knoblauchzehen pressen und in einer Schale mit 6 EL Olivenöl, 4 EL geriebenem Parmesan, 3 EL Semmelbröseln, Salz und Pfeffer vermengen.
 2. 4 geputzte und geschälte Möhren der Länge nach wie Pommes in Stifte schneiden. Die Parmesan-Knoblauch-Ölmasse auf einen Teller geben und die Sticks gründlich darin rollen, bis alle Möhren mit der Masse überzogen sind.
 3. Die Karotten auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech verteilen und für 15 bis 20 Minuten im 200 Grad heißen Backofen weich garen. Nach der Hälfte der Zeit wenden.
 4. 5 Minuten auskühlen lassen, mit etwas Petersilie bestreuen – und fertig sind die Sticks.
- Dazu passt eine Sour Cream aus 200 g Magerquark, 100 g Crème fraîche, 1 EL Weißweinessig, 1 Knoblauchzehe, 1/2 Zwiebel, etwas Zitronensaft und 4-5 EL Schnittlauch. Mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken. dpa



Im Backofen werden aus Möhren-Streifen knusprige Karotten-Sticks mit Parmesankruste. Foto: Florian Fuchs/BVEO/dpa-mag

Vögel in unseren Gefilden

Einem Schwätzle nie abgeneigt: Die Dohle (Corvus monedula)

Dohlen sind relativ kleine, lebhafte und gesellige Rabenvögel. Nicht nur wegen ihrer gedrungenen Gestalt sind sie gefällig, auch ihr Wesen ist sehr drollig, sympathisch und attraktiv. Die optische Krönung sind die strahlenden Augen mit der hellgrauen, in der Jugend blauen Iris.

Dohlen sind Allesfresser und verschmähen auch Abfälle nicht. Nahrung suchen sie auf offenen Flächen, auf kurzgrasigem Kulturland, Feldern und Weiden – kurz, die kleinen Rabenvögel trifft man fast überall an. Dohlen bevorzugen jedoch heutzutage Nistplätze in Städten und Dörfern. In Baden-Württemberg sind sie erfreulicherweise weit verbreitet. Brutplätze sind Bäume, Felsen, aber auch Nistkästen und Schornsteine.

Dohlen sind sehr gesellig und sozial, leben in Gruppen zusammen und unterhalten sich gerne. Auf ihre Anwesenheit weist somit zunächst oft ihre Stimme hin (mundartlich dahlen = schwatzen). Neben den lauten und auffälligen Rufen sind

Chance, sie zu sehen



Merkmale Deutlich kleiner als die Rabenkrähe und mit schnellerem Flügelschlag. Schwärzlich mit grauem Nacken, helle Iris. Angenehm klingende, kurze Rufe: „kja“, oft mehrfach wiederholt, härteres „kjack!“ oder gezogenes „kjaar“.

Beobachtungszeit

Ganzjährig

Noch Fragen?

vogelfrage.an.tobiasepple@googlemail.com



Eine echte Entertainerin: die Dohle.

Foto: Christoph Moning/www.birdingtours.de

sie aber auch leise geschwätzig. Sie verfügen über ein erstaunliches Stimmrepertoire sowie die faszinierende Fähigkeit, Geräusche und Vogelstimmen nachzuahmen. Mit diesen oft verkannten Stimmqualitäten zählen Rabenvögel durchaus berechtigt zu den Singvögeln.

Dohlen-Paare leben in Dauerehe und sind fast immer zusammen, auch an den Schlafplätzen. Bevor sie sich dort niederlassen, vollführen sie häufig akrobatische Luftspiele. Bei der Balz verneigt sich das Männchen, spreizt Flügel und Schwanz und zeigt manchmal seinen grauen Nacken, indem es die Scheitelfedern aufrichtet und den Schnabel gegen die Brust drückt. Dohlen erkennen sich untereinander individuell und haben, wie man herausgefunden hat, ein Zahlenverständnis bis sieben. Andere Rabenvögel gebrauchen Werkzeuge und sind sogar in der Lage, sie selbst herzustellen. Sie verkörpern mithin gefiederte Intelligenz auf höchstem Niveau. Tobias Eppe

Wir Gastronomen sind für Sie da!

Anrufen, abholen & genießen!

„Wir wollen und werden für unsere Gäste da sein“, versprechen die Gastronomen auf dieser Seite. Und deshalb bieten die Speiselokale und Restaurants Gerichte von der Speisekarte zum Verkauf bei Abholung an oder liefern teilweise auch nach Hause. Wer also keine Lust auf Dosenallerlei oder Fertigprodukte hat, wer des Kochens überdrüssig ist, wer ganz einfach die leckeren Speisen seines Lieblingsgastronomen bei sich zu Hause genießen oder Neues ausprobieren möchte – der ruft bei einem der hier genannten Gastronomen an und bestellt sich sein kulinarisches Highlight zum daheim genießen!

**Knusprige Schweinshaxe
vom Holzkohlengrill
zum Mitnehmen
am Sa 28. & So 29.11.2020
jeweils von 11:00 bis 15:30 Uhr**

Im Vereinsheim vom:
Kleintierzuchtverein Bissingen-Teck e.V.
Kobel 1 ♦ 73266 Bissingen
Aufgrund der Corona Richtlinien ausschließlich
auf Vorbestellung unter: **Telefon: 01590-6633804**
Bestellungen bis 24.11.2020
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, täglich jeweils
von 15:00 bis 19:00 Uhr

**Gasthaus
Glocke
„La Campana“** seit 1983
in Kirchheim

Das Restaurant ist geschlossen, Bestellungen sind jedoch
möglich. Ab 11 – 20 Uhr „Pasta to go“ und Pizza.
Abholung über den FEINKOST-LADEN für Pizza,
Pasta & Menü à la carte unter 07021 2853
Dreikönigsstraße 2, 73230 Kirchheim
www.glocke-kirchheim.de

Lieferservice
ab 30.– €

Große Sonderverkaufsaktion

La Cantina
Weinhandel GmbH

Jeden Samstag bis Weihnachten geöffnet
von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
mit wechselnden Sonderangeboten hochwertiger Weine.
Am Haslenbach 14 · 73278 Schlierbach

„Wir Gastronomen ...



..und Spezialitätenanbieter wie unsere
Cantina freuen uns, ihnen seit über 20
Jahren ausgewählte Qualität aus unserem
schönen Italien anbieten zu können!

Renate und Antonino Scaffidi
La Cantina Weinhandel GmbH
Am Haslenbach 14, Schlierbach

(zum Fass)

Wir bringen es!

Pasta oder Pizza, Fleisch und Gemüse oder Ihr Lieb-
lingsgericht von uns und dazu das gute Glas Wein ...
und Sie müssen nicht einmal das Haus verlassen!

Gasthaus zum Fass
Dettinger Straße 31
73230 Kirchheim unter Teck
T: 07021 74350
info@gasthauszumfass.com
www.gasthauszumfass.com

Lieferung erfolgt in Kirchheim
und Umgebung kostenlos!
ab 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und
ab 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mindestbestellwert: 30 EURO

„Wir Gastronomen ...



... werden Ihnen unsere frischen
und leckeren Gerichte gerne zum
Mitnehmen anbieten!“

Familie Yurtseven mit Team
Restaurant Scharfes Eck, Kirchheim

Restaurant
ammos

Griechische Spezialitäten
Telefon 07021 8073921
Steingaustraße 15
73230 Kirchheim/Teck
www.ammos-kirchheim.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – So. 12.00 – 13.30 Uhr · Mo. – Do. 17.30 – 20.30 Uhr
Fr. – Sa. 17.30 – 21.00 Uhr · So. 17.30 – 20.30 Uhr

**Sie können aus unserer Speisekarte,
die wir für Sie erweitert haben,
bestellen und Ihre Bestellung bei uns abholen.**

„Wir Gastronomen ...

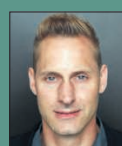


Gutes Essen liebevoll von Rosa gekocht
zum Liefern und Abholen. Wir sind für
euch da.

Euer Enzo und Team
Dreikönigsstraße 2, Kirchheim

Anzeigenwerbung?

Nutzen Sie das informative Umfeld unserer
Sonderveröffentlichungen & Kollektive
für Ihre gezielte Werbung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!



Markus Kurz
07021 9750-534
Markus.Kurz@teckbote.de



Katja Solic
07021 9750-47
Katja.Solic@teckbote.de



Norbert Dietz
07021 9750-14
Norbert.Dietz@teckbote.de

DER TECKBOTE

Alleenstraße 158 · 73230 Kirchheim
Fax 07021 9750-33
anzeigen@teckbote.de

Adventszauber

Jetzt gleich vorbeikommen!

Machen Sie mit bei unserer
ADVENTSVERLOSUNG zugunsten der
Teckboten-Weihnachtsaktion!
Infos und Lose unter www.moebel-rau.de

möbel Rau
Alleenstraße 104 | 73230 Kirchheim/Teck
07021/73567-0 | www.moebel-rau.de

SCHNELLE HILFE!
FACHLEUTE AM BAU.

07023 - 900800
www.schaufler-gmbh.de

SCHAUFLE
KANAL- UND ROHRREINIGUNG - SCHLAMMBEHANDLUNG
Abfluss - Probleme ?
- Kostenlose Beratung
- Rohrreinigung, beseitigen der Verstopfung
- TV - Untersuchung u. Doku. ab DN 40 mm
- Absaugen u. reinigen von Zierteichen, Gruben u. Zisternen
-> Zuverlässig, schnell, preiswert <<

KONTAKT: SINA BERTI, TELEFON: 07021 9750-18

THEMA
DES
TAGES

INNENAUSBAU




Das passende redaktionelle Umfeld für Ihre Anzeige!

THEMA DES TAGES AM 27. NOVEMBER 2020
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!
Norbert Dietz 07021 9750-14
Markus Kurz 07021 9750-534
Katja Solic 07021 9750-47
Alleenstraße 158 · 73230 Kirchheim unter Teck
Fax 07021 9750-33 · eMail: anzeigen@teckbote.de


**Anzeigenschluss:
Mittwoch, 25. November**

DER TECKBOTE

Amtliche Bekanntmachung

Landkreis Esslingen

Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung
Die Offenen Verfahren nach **VOB/A EU** für die Umbaumaßnahmen BA 8-12 am Verwaltungsgebäude Plochingen, Gewerke: Schreinerarbeiten (Möbel) und Beschichtungsarbeiten, ist über die Homepage www.land-kreis-esslingen.de/bekanntmachungen abrufbar.
Esslingen a. N., den 21.11.2020 45/2020

GROSSE KREISSTADT  **KIRCHHEIM**
UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Widerspruch Wehrpflichtfassung
Widerspruch gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz
Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG übermitteln die Meldebehörden aufgrund des § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.
1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift
Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen hat.
Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck, Rathaus, BürgerService, Marktstraße 14, 73230 Kirchheim unter Teck schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 18.12.2020 widersprochen worden ist, so werden die genannten Daten entsprechend an das Bundesamt für Wehrverwaltung weitergeleitet.
Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:
Aufgrund der Corona-Pandemie gelten bis auf Weiteres eingeschränkte Öffnungszeiten. Die aktuelle Erreichbarkeit und Maßnahmen für den Publikumsverkehr sind auf der Website der Stadtverwaltung einsehbar unter <http://www.kirchheim-teck.de/oefnungszeiten>

Anzeigen werden immer gelesen!

GROSSE KREISSTADT  **KIRCHHEIM**
UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin

HINWEIS AUF ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN NACH VOB UND VGV

Die Stadt Kirchheim unter Teck schreibt auf Grundlage der VOB folgende Bauleistung im Wege einer öffentlichen Ausschreibung aus
Eduard-Mörke-Schule und Kiefernstraße Straßenanpassung und Wasserleitungsaustausch
Ausführung: 18.01.2021 bis 28.05.2021
Submission: 09.12.2020, 15:15 Uhr
ELVIS-Nr.: E68229817
Die Stadt Kirchheim unter Teck schreibt auf Grundlage der VgV folgende Dienstleistung im Wege eines offenen Verfahrens aus:
Campus Raunerschule 2. BA Neubau Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung
Ausführung: 01.01.2021 bis 31.12.2021 - Option mit 1 Jahr Verlängerung
Öffnung: 10.12.2020, 15:00 Uhr
ELVIS-Nr.: E93977674
Die Stadtwerke Kirchheim unter Teck schreiben auf Grundlage der VgV folgende Dienstleistung im Wege offenen Verfahrens aus:
Objekte der Stadtwerke Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung
Ausführung: 01.01.2021 bis 31.12.2021 - Option mit 1 Jahr Verlängerung
Öffnung: 10.12.2020, 15:15 Uhr
ELVIS-Nr.: E12318559
Die Stadtwerke Kirchheim unter Teck schreiben auf Grundlage der VOB folgende Bauleistung im Wege einer öffentlichen Ausschreibung aus
Freibad Kirchheim unter Teck Einbau Blockheizkraftwerk (BKH)
Ausführung: Januar bis März 2021
Submission: 09.12.2020, 15:30 Uhr
ELVIS-Nr.: E34279767
Die Verfahren werden komplett elektronisch abgewickelt. Angebote werden nur gewertet, wenn diese über die Vergabeplattform eingereicht werden.
Der gesamte Bekanntmachungstext kann im Internet www.kirchheim-teck.de/ausschreibungen oder → Rathaus → Ausschreibungen und www.service.bund.de aufgerufen werden. Die Ausschreibungsunterlagen können ab 21.11.2020 unter Angabe der ELVIS-Nr. kostenlos von unserem Ausschreibungsportal www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis heruntergeladen werden. Auskünfte erteilt die Stabsstelle Bauverwaltung der Stadt Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 3, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 502-463 oder -406, Fax-242, E-Mail: bauverwaltung@kirchheim-teck.de



Junge Sterne glänzen auch in Zukunft: flexibel und überzeugend
Profitieren Sie jetzt von der Diesel-Umtauschprämie. Bis zu 5.000 € Umtauschprämie beim Tausch Ihres alten Diesels.¹
Mehr Informationen erhalten Sie von unseren Gebrauchtwagen-Experten bei Russ Jesinger.



¹ Die Umtauschprämie gilt bei Erwerb eines Junge Sterne Pkw-Diesels, -Benziners, -Plug-in-Hybrids mit EU 6c oder EU 6d TEMP bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Diesel-Gebrauchtfahrzeugs mit Pkw-Zulassung (M1) der Abgasnorm EU 5 und EU 4 bzw. bei Verschrottung eines Diesel-Altfahrzeugs mit der Abgasnorm EU 1 bis EU 3 innerhalb der von der Bundesregierung definierten Schwerpunktreionen. Prämienberechtigt sind private und gewerbliche Einzelkunden mit Kunden- oder Firmenadresse innerhalb der Schwerpunktreionen. Die Zulassung des Diesel-Altfahrzeugs muss auf die gleiche Adresse lauten und vor dem 01.10.2018 auf den Halter zugelassen gewesen sein. Die neue Umtauschprämie gilt mit Bestellung ab 08.10.2018 bis auf Weiteres.

**UNO**
Flüchtlingshilfe
Deutschland für den UNHCR.

Leben retten, Rechte schützen. Schenken Sie Zukunft.
Verfassen oder aktualisieren Sie Ihr Testament. Wertvolle Hilfe leistet die kostenfreie Broschüre „In guten Händen“. Einfach bestellen bei:
UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Monika Willich
Graurheindorfer Straße 149 a
53117 Bonn
Telefon: 0228-90 90 86-32
E-Mail: willich@uno-fluechtlingshilfe.de

100% erbschaftsteuerfrei

GROSSE KREISSTADT  **KIRCHHEIM**
UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin

HINWEIS AUF VERHANDLUNGSVERFAHREN MIT TEILNAHMEWETTBEWERB

Die Stadt Kirchheim unter Teck schreibt auf Grundlage der Vergabeverordnung (VgV) folgende Dienstleistungen für die Instandsetzung der Sporthalle an der Eduard-Mörke-Schule im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb aus.
Eduard-Mörke-Schule Sporthalle Objektplanung Leistungsphasen 1-9
Ausführung: voraussichtlich ab 2021
Abgabe Teilnahmeartrag: 11.12.2020 11:15 Uhr
ELVIS-Nr.: E76782187
Eduard-Mörke-Schule Sporthalle Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung ALG 1- 8 Leistungsphasen 1-9
Ausführung: voraussichtlich ab 2021
Abgabe Teilnahmeartrag: 11.12.2020 11:45 Uhr
ELVIS-Nr.: E97145487
Der gesamte Bekanntmachungstext kann im Internet www.kirchheim-teck.de/ausschreibungen oder → Rathaus → Ausschreibungen und www.service.bund.de aufgerufen werden. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort unter Angabe der ELVIS-Nr. kostenlos von unserem Ausschreibungsportal www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis heruntergeladen werden. Auskünfte erteilt die Stabsstelle Bauverwaltung der Stadt Kirchheim unter Teck, Alleenstr. 3, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 502-463 oder -406, Fax-242, Mail: bauverwaltung@kirchheim-teck.de

**Finance for Future!**

Gutschein für eine Verbraucherbrochure „Was kann eigentlich mein Geld?“ Bestellen Sie mit dem Kennwort: **ZUKUNFT**
urgewald

info@urgewald.org
02583 304-92-0

www.urgewald.org



Jetzt bestellen!

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Russ Jesinger Vertriebs GmbH & Co.KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf
Kirchheimer Str. 182 · 73265 Dettingen-Teck
E-Mail: info@russonline.de · Tel.: 07021 - 5703-0
www.russonline.de

magazin

AM WOCHENENDE

21. NOVEMBER 2020

Bertrams angekündigter **Abschied**

Mehr als 20 Jahre lang war Bertram drogensüchtig. Seine Mutter wurde hilflos Zeugin eines unaufhaltsamen Verfalls. In diesem Jahr ist ihr Sohn gestorben, mit 43 Jahren. Ein Herz aus Speckstein ist ihr von ihm geblieben – und sein Schicksal, das auch ihr eigenes ist.



„Da bringt sich einer scheibchenweise um“

Die Geschichte vom Tod des drogensüchtigen Bertram erzählt auch von einer verzweifelter Mutter. Von ungelösten familiären Problemen und erfolglosen Sozialprogrammen. Mit einem Schluss, der lange absehbar war. *Von Isabella Hafner*

„Vielleicht halten mich manche für kühl und distanziert. Man sieht kaum, wie meine Seele friert...“ Beate Stör

Er ließ die Bombe platzen, als er nach seiner Bundeswehrzeit heimkam. „Mama, ich hänge jetzt an der Nadel.“ Beate Stör's Sohn Bertram war da knapp 20. „Ich bin bei der Nachricht ins Bodenlose gefallen“, erzählt die Mutter. Bertrams Cousin war damals bereits schwer abhängig. „Siehst du nicht, was da aus dir werden kann, willst du das?“, habe sie gesagt. „Mama, ich doch nicht“, bekam sie zur Antwort.

Beate Stör wirkt gefasst, als sie vom 15. Februar 2020 erzählt, als ihr Jüngster „rüber geschlafen“ ist. Mit 43 Jahren. „Nein, kein Todeskampf.“ Seine Freundin Niki, mit der er lebte, habe angerufen. „Der Notarzt ist da.“ Beate Stör war den Tag über in Stuttgart bei einem Treffen von Eltern suchtkranker Kinder gewesen. Zehn Minuten später wieder Niki: „Er ist tot.“ Als Beate Stör zuhause ankommt, ist die Kripo da, der Amtsarzt, der Bestatter. „Er lag ausgezogen im Leichensack. Ich habe ihn gesegnet, ihm ein Kreuz auf die Stirn gemacht.“

Bertram war ein sensibler Junge, erzählt sie. Empfindsamkeit ist eine Gabe und macht Probleme zugleich. Bertram war oft traurig, versuchte, gesehen zu werden. „Und er hat schon viel früher gespürt, dass in der Familie etwas nicht mehr stimmt.“ Dass seine Eltern miteinander Probleme hatten.

Schule? Kein einfaches Thema. „Er war das absolute Enfant terrible. Ich habe ihn unterm Arm hintragen müssen. Ärgerte ihn dort jemand, schmiss er alles vom Tisch.“ Mit den Mitschülern kommt er nicht klar, seine Hilflosigkeit beantwortet er mit Aggressionen. Bald kommt er auf die Förderschule.

Als Bertram fast 10 ist, trennen sich die Eltern. „Da hat er in seinem Kinderzimmer hunderte Nägel in die Wand geschlagen.“

„Dein Vater will Dich nicht“

Mit ihrem neuen Mann zieht Beate Stör von Leinfelden ins bayerische Burghausen. Der ältere Sohn Elmar bleibt beim Vater, Bertram kommt mit. Doch es gibt Spannungen zwischen dem neuen Mann und ihm. „Die buhlten so um meine Gunst, die haben sich gegenseitig nichts gegönnt. Der Bub ist dann ausgerastet und hat hinterher versucht, wieder gut Wetter zu machen. Aber der Georg, der konnte das nicht annehmen.“ Bertram nennt sich plötzlich Daniel. Sein zweiter Vorname. „Er hat seine Identität gewechselt. Wir nannten ihn aber weiter Bertram.“

Immer wieder sucht er den Kontakt zum Vater. „Aber der hat selbst seinen Geburtstag vergessen. Oder ihm Versprechungen gemacht, zum Beispiel, er nehme ihn mit in den Urlaub.“ Sein Bruder darf dann mit, sogar dessen Schulkameraden, Bertram nicht. Trotzdem will der Junge zu ihm. „Da muss man dann dem Bub verklickern: Dein Vater will dich nicht.“ In der Schule geht es endgültig bergab.

Als Bertram 15 ist, geht es nicht mehr. Bertram, Stiefvater, Mutter, immer wieder geraten sie aneinander, der Jugendliche hat keine Freunde, vermisst seine frühere Umgebung. Beate Stör wendet sich ans Jugendamt, der Junge soll in eine betreute Wohngruppe. Es klappt, mit 18 wechselt er in ein betreutes Einzelwohnen. Und beginnt zu kiffen. „Dieses Alleinsein, das war zu früh für ihn. Und bei niedrigem Lehrlingsgehalt kommt die Dealerei dazu.“

Per Zufall erfährt Beate Stör, dass Bertram seit geraumer Zeit nicht mehr in seiner Ausbildungsstelle, einer Kfz-Werkstatt, aufgetaucht ist. Den praktischen Teil der Gesellenprüfung besteht er, den theoretischen nicht. Auch die praktische Führerschein-Prüfung meistert er, die



„Auch wenn das Leben endet, bleibt die Liebe bestehen, ich bin mir gewiss – wir werden uns wiedersehen.“ Beate Stör, hier am Grab ihres Sohnes, hat dessen Tod in Gedichten verarbeitet.

Fotos: Isabella Hafner (2)



„Mama, ich hänge jetzt an der Nadel.“ Bertram Stör. Foto: Beate Stör



„Dort wo Du jetzt bist, da geht es Dir gut, das ist mir ein Trost und macht mir Mut.“ Zuhause pflegt Beate Stör das Gedenken an ihren Sohn.

theoretische nicht. Was tun? Er hat das Alter für den Wehrdienst, die Zeit der härteren Drogen beginnt. Nach der Bundeswehr geht Bertram nach Leutkirch im Allgäu, wohin Beate Stör mittlerweile gezogen ist. Die Jobsuche gestaltet sich schwierig, zumal ohne Abschluss. Seine Mutter zahlt ihm eine Wohnung. Es folgen wechselnde Jobs bei Zeitarbeitsfirmen.

Beate Stör engagiert sich vor Ort im Elternkreis Suchtgefährdeter und -kranker. „Ich hatte das Gefühl, er war sehr stolz darauf.“ Nie habe sie seine Sucht unter den Tisch gekehrt. Obwohl sie wusste, was die Leute über Eltern wie sie sagen: Kein Wunder, die haben dem ja alles hinten rein geschoben. Oder: Da stimmt es ja nicht in der Familie, dass da ein Kind zu Drogen greift... „Die anderen Leute wissen immer ganz toll Bescheid, was man falsch gemacht hat.“

Wohnt Bertram zwischendurch bei seiner Mutter, schläft sie mit dem Geldbeutel unter dem Kopfkissen. Einmal nimmt er nachts den Tresorschlüssel für das Geschäft ihres Bruders an sich. „Ich habe immer versucht, das Geld zusammenzuhalten. Ich wusste ja, wofür er es braucht. Aber man wird leicht schwach, wenn dein Kind vor dir steht und bittelt: Mama, bitte.“

Die anderen Leute wissen immer Bescheid, was man falsch gemacht hat.

Beate Stör
Mutter des drogensüchtigen Bertram

Einmal fleht er mit blauem Auge: „Wenn ich das Geld jetzt nicht bringe, gehen die mir ans Leben.“ 300 Mark gibt ihm die Mutter. „Für mich war klar, beides tut weh: nachgeben und standhaft bleiben. Da läuft das Kopfkino: Was macht er wohl jetzt?“ Klingelt das Telefon, denkt sie: „Oh Gott, der Bertram. Was ist jetzt schon wieder? Man kann sich gar nicht mehr freuen.“ Sie schluckt.

Als Bertram Anfang 30 ist, schöpft Beate Stör Hoffnung. Wird sein Leben jetzt endlich gut? Er bekommt einen Job bei einem Reifenhändler. „Die mochten ihn, das war gut für sein Selbstwertgefühl.“ Er macht unter ärztlicher Begleitung eine Substitutionstherapie, bekommt Methadon. „Sehr viele Süchtige haben aber, wenn sie Methadon bekommen, Beikonsum, häufig Alkohol. Denn oft wird die Methadondosis zu niedrig eingestellt, dann ist die Gefahr groß, dass sie zusätzlich etwas einnehmen.“ Die Konsequenz: Diese Teilnehmer werden aus dem Substitutions-Programm entfernt.

Beate Stör macht diese Praxis wütend, denn damit wird alles noch schlimmer. „Was machen sie dann? Da bleibt nur Schwarzhandel. Dann kriegen sie Drogen, denen etwas beigemischt wurde – Rattengift zum Beispiel oder Backpulver. Da sterben dann die meisten. Sie können nicht mehr einschätzen, wie viel sie brauchen und wo was drin ist.“

Bertram schafft die Methadontherapie ohne Beikonsum, fünf Jahre lang. „Dann kam die Freundin ins Spiel. Die sagte immer: Du arbeitest für 'nen Hungerlohn, die beuten dich aus.“ Rückenprobleme treten auf. Bertram fehlt montags oftmals in der Arbeit, „weil er am Wochenende gefeiert hat“. Es folgen handfeste Auseinandersetzungen mit Polizeieinsätzen, Gefängnis. Die Drogen kommen wieder ins Leben.

Zwei echte Fans hat Bertram dennoch. „Seine Neffen. Sie liebten ihren Onkel Bertram heiß und innig.“ Bis er doch zu trinken anfängt und unzuverlässig wird. „Er versprach zu kommen. Kam nicht. >

Der Tod war überall

Jörg Böckem hat die Drogensucht überwunden und wieder die Regie in seinem Leben übernommen. Was ihm früher gefehlt hat? Gespräche und Hilfe auf Augenhöhe.

> Kam er, dann mit Alkoholfahne. Einmal ist er auf dem Balkon ausgerastet und danach zusammengebrochen, mit Heulen und Zähneklappern.“

Bertram gilt jetzt als suizidgefährdet. Die Kinder distanzieren sich, der Bruder bricht den Kontakt ab. „Konnte ich verstehen. Und tat mir wahnsinnig weh.“ Beate Störs Stimme stockt, sie wischt sich die Augen. Ihr Sohn wird ihr peinlich. „Waren Familienfeiern, wusste ich nicht: Wie benimmt er sich? Redet ihn einer blöd an, explodiert er?“ Also durfte er nur noch nüchtern zu solchen Anlässen kommen. „Das Ausschließen war für mich schwierig.“ Für ihn auch. „Wenn du weißt, jeder verurteilt dich wegen deines Lebenswandels. Jedes Wort wird auf die Goldwaage gelegt, jede Reaktion beobachtet.“ Auch seine Freundin war nicht gerne gesehen im Familienkreis.

2018 beginnt Bertram, sich Kokain direkt in die Halsschlagader zu spritzen. Am Arm geht nichts mehr, alles vernarbt. „Er war nur noch Haut und Knochen“, erinnert sich die Mutter. „Entsetzlich. Man sah, da bringt sich einer scheißchenweise um.“ Heute sagt sie: „Irgendwie begann damals bereits der Trauerprozess um ihn. Obwohl er noch am Leben war.“ Irgendwann habe sie akzeptiert, dass er den Ausstieg vermutlich nie schaffen würde. Dass die Drogen zu seinem Leben gehören. Dennoch gibt es noch einmal Hoffnung: Mit 40 bäumt sich Bertram noch einmal auf und versucht wegzukommen von den Drogen. Doch Schmerzpflaster reichen nicht aus, um die Sucht zu bekämpfen. Im Gegenteil. „Er lutschte sie aus.“ Wie viele Süchtige. Die Pflaster enthalten in ihrer Klebeschicht Fentanyl, eines der stärksten Schmerzmittel, es wirkt etwa 100-mal stärker als Morphin. Manche Süchtige kochen die Pflaster aus und spritzen sich dann das Mittel. In ihrer Verzweiflung fischen sie auch Pflaster aus dem Krankenhausmüll.

Bertram stirbt an seinem Versuch, ohne Drogen klarzukommen. Er wollte es ganz alleine schaffen, ohne Arzt.

Heute weiß Beate Stör: „Selbstbewusstsein ist das Wichtigste, das wir Kindern mitgeben können. Damit sie stark genug sind, nein zu sagen.“ Sie geht in Schulen und zu angehenden Erziehern und erzählt Bertrams Geschichte. Die gleichzeitig die einer Mutter ist.

Sie liest vor, was sie gedichtet hat nach Bertrams Tod. Aus ihren Augen fließen Tränen, bis das Gedicht endet:

„Solange ich lebe – lebst auch Du.
Gott gebe Dir die ewige Ruh.“

Tendenz negativ

Betrachtet man die vergangenen 20 Jahre, ist die Zahl der Drogentoten in Deutschland rückläufig. Im Jahr 2000 starben hierzulande offiziellen Angaben zufolge 2030 Menschen an den Folgen von Rauschgiftkonsum, im vergangenen Jahr waren es 1398. Doch die positive Entwicklung trägt: Seit 2012 (944 Opfer) werden kontinuierlich immer mehr Drogentote registriert, trotz einer leichten Erholung in den Jahren 2017/18. Im vergangenen Jahr lag die Zahl der Drogentodesfälle um fast zehn Prozent über der des Vorjahres. Im ersten Halbjahr 2020 wurden 662 Rauschgiftopfer gezählt.

Auch in Baden-Württemberg ist zuletzt die Zahl der Drogenopfer gestiegen: von 121 (2018) auf 145 im vergangenen Jahr. Bayern hat für 2019 noch keine Zahlen vorgelegt, im Jahr zuvor wurden dort 235 Drogentote registriert, die höchste Zahl in Deutschland hinter Nordrhein-Westfalen (240).

Nach Angaben der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Daniela Ludwig, gelten Überdosierungen von Heroin oder Morphin sowie die Kombination mit anderen Substanzen als Hauptursache für Todesfälle im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln. 650 entsprechende Fälle wurden 2019 bundesweit gemeldet. Um 17 Prozent zugenommen haben im vergangenen Jahr tödliche Vergiftungen im Zusammenhang mit Kokain und Crack (268 Tote). Deutlich gestiegen ist laut Ludwig die Zahl derer, die nach langjährigem Drogenmissbrauch gestorben sind: 2014 wurden 119 Opfer gezählt, 2019 waren es 318.

Als Selbstmord wurden im vergangenen Jahr 42 Todesfälle im Zusammenhang mit Rauschgift eingestuft, nahezu doppelt so viele wie 2018 (23).

lt



Wenn die Drogensucht den Tagesablauf diktiert, wird der Rausch zum Gefängnis. Foto: Evdokimov Maxim / shutterstock.com

Herr Böckem, Sie waren mal Junkie. Wie kam es dazu?

Jörg Böckem: Ich war ein lebenshungriger, neugieriger junger Mann und wollte viele extreme Erfahrungen machen. Ich engagierte mich politisch, war auf Demos und interessierte mich für alles, was jenseits der Welt war, die meine Eltern und Lehrer für mich vorge-sehen hatten.

Was war für Sie vorgesehen?

Ich sollte der Erste aus der Familie sein, der studiert, Arzt oder Lehrer werden. Spießig, fand ich. Es ging darum, sich an alle Regeln zu halten, nicht aufzufallen. Das war das Universum, in dem ich aufgewachsen bin. Kreis Heinsberg, acht Kilometer von der holländischen Grenze entfernt.

Sie suchten immer etwas abseits des Mainstreams.

Genau. Da zogen mich auch Drogen an, maximal weit von der Lebenswelt meiner Eltern entfernt. Ich wollte an und über meine Grenzen gehen, suchte Sinn und Identität. Es war eben dieses Konglomerat, das einen in dieser Lebensphase umtreibt. Ich war immer mit engen Freunden zusammen, unter dem Strich war das eine gewinnbringende Zeit.

Trotz der Drogen?

Alkohol habe ich bis Anfang 20 nicht getrunken. Mit 14 begann ich zu kiffen, ziemlich extrem am Ende, ich hatte Angstzustände und Paranoia. Mit 16 habe ich aufgehört, auch, weil ich mich verliebt hatte. Die erste Liebe, da hatte ich genug Aufregung und Endorphi-

ne, eine berauschende Erfahrung. Die Prozesse, die beim Verliebtsein im Gehirn ablaufen, sind dem Drogenrausch ja ähnlich. Zwei Jahre lang lebte ich völlig gesund: kein Kaffee, keine Zigaretten, kein Alkohol. Dann die Trennung, ich fiel in ein Loch.



FOTO: PRIVAT

Sucht ist die schlimmste Beziehung, die man sich vorstellen kann.

Jörg Böckem
Ex-Drogenabhängiger

Was ist dann passiert?

Innerhalb von zwei Wochen probierte ich alles aus, was mich in andere Zustände katapultierte: Speed, LSD, Pilze, Kokain, Heroin, Medikamente. Auf Heroin blieb ich hängen. Der Spaß ist vorbei, wenn du merkst, dass du die

Drogen nicht nimmst, weil du willst, sondern weil du musst. Aus dem aufregenden Neuen war ein Gefängnis geworden. Ich bin heute überzeugt davon, dass die meisten Menschen, die irgendeine Substanz abhängig konsumieren, Selbstbehandler sind. Die meinen, ein bestimmtes Gefühl, einen bestimmten Zustand ohne dieses Medikament nicht aushalten zu können. Da wird's gefährlich.

Wie sah ihr Alltag aus?

Gruselig. Sucht ist wie die schlimmste Beziehung, die man sich vorstellen kann: Eine Partnerin, die furchtbar eifersüchtig ist, die einem keinen Raum, keine Energie für irgend etwas anderes lässt. Es ging nur noch darum: Wie komme ich an die nächste Dosis? Mein ganzer Tag war bestimmt davon. Die Sucht entscheidet, wann und was du zu tun hast. Dann war ich an einem Punkt, da habe ich deutlich gespürt: Wenn ich so weiter mache, bin ich in einem halben Jahr tot.

An welche besonders einschneidenden Erlebnisse erinnern Sie sich?

Der Tod war überall: Mit Anfang 20 war ich Sargträger bei der Beerdigung eines meiner besten Freunde. Er war gestorben, nachdem er verunreinigtes Heroin gedrückt hatte. Ich hatte keinen Job mehr, schlief bei einem Bekannten auf einer vollgepissten Matratze, aß trockenes Toastbrot.

Welchen Job hatten Sie vorher?

Ich bin Lastwagen gefahren für eine Spedition und hatte immer aufgezo-

ne Spritzen in meinem Handschuhfach. Ich wusste: Alle sechs Stunden muss ich mir einen Druck setzen, sonst halte ich die Tour nicht durch. Ich bin regelmäßig hinterm Steuer eingepennt, hatte einmal einen schweren Unfall.

Wenn Sie heute Ihr Ich von damals beobachten könnten: Würden Sie es bremsen?

Dieser junge Mann ist immer noch ein Teil von mir, ich kann ihn gut verstehen. Glücklicherweise sitzt er nicht mehr am Steuer und entscheidet darüber, was ich tue. Aber er ist mir total nah. Was ich mir damals gewünscht hätte: echten Kontakt auf Augenhöhe. Dass mich jemand fragt, warum ich das mache, wie sich das anfühlt. Erst wenn man sich ernst genommen fühlt, jemand zuhört, ist man bereit, positive Hinweise anzunehmen.

Solche Gespräche gab es nie?

Mir haben alle immer nur erklärt: Was Du machst, ist dumm. Du bringst Dich um. Wir sind groß, wissen Bescheid. Mach einfach, was wir sagen. Über Wege, wie man innerhalb der Sucht gegensteuern, bessere Entscheidungen treffen kann, wurde nicht gesprochen.

Fühlt sich Ihr jetziges Leben weniger intensiv gelebt an?

Diesen Endorphin-Hunger habe ich nicht mehr. Das hat sicher auch damit zu tun, dass ich das bis zum Exzess ausgekostet habe. Was nach den unglaublichen ersten Drogen erfahrungen kam, war fade, belastend und selbstzerstörerisch. Heute habe ich zwei Kinder, bin Freiberufler, ich muss mir meine Kraft einteilen. Heute ist es ein angenehmer Zustand, wenn auch weniger rauschhaft.

Kann jeder drogensüchtig werden?

Die Gefahr sollte man nicht unterschätzen. Sie hängt auch davon ab: Wie stark nimmt jemand etwa Trauer, Angst, Einsamkeit wahr, und welche Kompetenzen hat sie oder er, um solche Belastungen zu bewältigen? Je größer die Verletzlichkeit eines Menschen ist, desto stärkere Kompetenzen braucht er, um das auszugleichen. Deshalb sollte man in der Prävention Menschen Kompetenzen mitgeben, anhand derer sie Konsum-Entscheidungen verantwortungsbewusst und wissensbasiert treffen können.

Haben Sie den Eindruck, dass im Alltag der Konsum von Alkohol und Nikotin bagatellisiert wird?

Ja, dabei sind diese Substanzen nicht harmlos. Gleichzeitig dämonisieren wir illegale Substanzen. So drängen wir Menschen, die sie konsumieren, in die Kriminalität. Natürlich gibt es Substanzen, die ein hohes Risikospektrum haben, Heroin zum Beispiel. Für Nikotin gilt das aber auch, nur dass die Schäden weniger direkt sind. Bis heute aber haben wir kein Werbeverbot für Zigaretten.

Vor 20 Jahren haben Sie die Kurve gekriegt. Wie ist es Ihnen gelungen, die Sucht hinter sich zu lassen?

Ich habe dreimal eine stationäre Therapie gemacht. Beim ersten Mal, weil ich merkte: Ich will nicht sterben. Die anderen Male: Weil ich wieder Regisseur meines Lebens sein und wieder Freude, Begeisterung und Trauer spüren wollte. Auf Heroin ist das alles weg, man ist in Watte gepackt, nichts tut mehr weh. Sich aus einer Sucht herauszuarbeiten heißt, auf neue Weise mit sich und der Welt umgehen lernen. Manchmal macht man einen Schritt zurück und wieder einen vorwärts. Heute lebe ich nicht abstinent, aber suchtfrei.

Isabella Hafner

Jörg Böckem, geb. 1966, berichtet in seinen Büchern von seinem Doppelleben als Journalist und Heroinabhängiger sowie seinem Weg aus der Sucht. Er engagiert sich in der Suchtprävention und ist Mitglied bei „akzept e.V.“, dem Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik.

Literatur Jörg Böckem u.a.: High Sein. Ein Aufklärungsbuch. Verlag: Rogner & Bernhard 2015. 312 S., 22,95 Euro.
Jörg Böckem: Lass mich die Nacht überleben. Thalia 2003. 232 S., 13,90 Euro.

Spiel der Woche

Verschiffung der Welt

Er erbte ein Vermögen, aber statt ein gemächliches Leben in Saus und Braus zu führen, stürzte er sich in abenteuerliche Forschungsreisen: Spätestens seit dem Jubiläumsjahr 2019 ist Alexander von Humboldt (geb. 1769) einem breiten Publikum bekannt. Mit dem Brettspiel „Humboldt's Great Voyage“ lässt sich seine Amerika-Reise von 1799 bis 1804 nachspielen.

Es gilt möglichst weit zu reisen, Wissen und Kontaktpersonen zu sammeln und wertvolle Güter nach Hause zu schicken. Die Spieler bewegen sich nach dem Mancala-Prinzip: Am Startpunkt ihrer Reiseroute nehmen sie Wissenssteine in verschiedenen Farben auf, von denen sie auf jeder Station einen ablegen müssen – stimmt die Farbe mit der des durchquerten Ort überein, gibt es Frachtgüter extra. Mit diesen erfüllen die Spieler Schiffs-karten, die Siegpunkte geben. Bei



„Humboldt's Great Voyage“ zum
Nachspielen. Foto: Hutter Trade

jedem Zug des Gegners dürfen sich die anderen Spieler ebenfalls Wissensteine nehmen, die sie gegen Kontaktpersonen tauschen können.

„Humboldt's Great Voyage“ überzeugt mit innovativer Mechanik, in die man sich erst einmal hinein denken muss, um seine Route schlau zu planen. Das Regelwerk ist verständlich, das macht es zum idealen Familienspiel. Jedoch: Humboldt-Fans könnten enttäuscht sein, denn aus seinem interessanten Thema macht das Spiel wenig, die Story bleibt blass. *Jana Zahner*

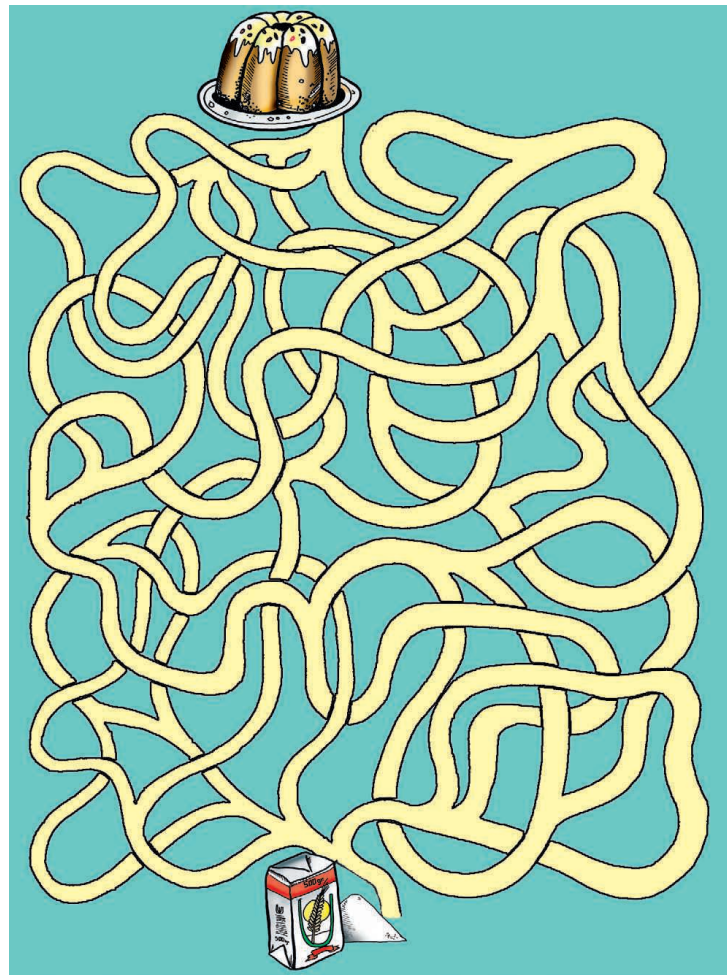
„Humboldt's Great Voyage“
Von Remo Conzadori und Nestore Mangone, Hutter Trade, für 2 bis 4 Spieler ab 10 Jahren, ca. 40 Minuten, etwa 30 Euro.

Unsere Wertung: ★★☆☆☆

Mehr Spiele auf www.swp.de/spiele

Wer ist's?

Welcher Weg führt zum Kuchen?



Die Rätselaufösung gibt es unter www.kanzlit.de/21-November

chen, doch steht für sie bereits im Alter von sechs Jahren fest, dass sie Schauspielerin werden will. Und nicht nur das: Sie will eine große Schauspielerin werden. Gesagt, getan! Mit 19 Jahren wird sie in die renommierte Royal Shakespeare Company aufgenommen, eine Ehre, die nur sehr wenigen jungen Menschen zuteilwird. Bleibt noch zu erwähnen, dass die Queen sie in den Adelsstand erhebt. Wer ist die Gesuchte?

Seit mehr als 40 Jahren erfreut sie sich national und international größter Wertschätzung und ist mehrfache Oscar- und Golden-Globe-Preisträgerin. Doch auch bei ihr bestätigt die Ausnahme die Regel: 2019 wird sie als schlechteste Schauspielerin in einem Horrorfilm für die „Goldene Himbeere“ nominiert. Grusel- und Splatter-Produktionen sind auch nicht das Genre, in dem sie für gewöhnlich brilliert.

Eigentlich hat sie den Ruf, eine Alleskönnerin zu sein, doch fällt auf, dass sie häufig Königinnen verkörpert. Dass sie ausgerechnet in royalen Rollen Publikum und Kritiker überzeugt, mag daran liegen, dass sie einer russischen Aristokratenfamilie entstammt. In einem Schloss wächst sie jedoch nicht auf, sondern in bescheidenen Verhältnissen. Der Vater ist Taxifahrer und Musiker, nachdem seine Familie wegen der Russischen Revolution ins Exil fliehen musste und Status und Vermögen verliert. Die Tochter bekommt eine gute Schulbildung und soll die Berufsfachschule für Lehrer besu-

chen, doch steht für sie bereits im Alter von sechs Jahren fest, dass sie Schauspielerin werden will. Und nicht nur das: Sie will eine große Schauspielerin werden. Gesagt, getan! Mit 19 Jahren wird sie in die renommierte Royal Shakespeare Company aufgenommen, eine Ehre, die nur sehr wenigen jungen Menschen zuteilwird. Bleibt noch zu erwähnen, dass die Queen sie in den Adelsstand erhebt. Wer ist die Gesuchte?



	1					6		9
7			2			3	1	
				7	1		5	
		6		2				3
	5			3			4	
8				9		7		
	8		3	6				
	2	4			9			1
9		3					6	

Rätselagentur KANZLIT

5	1	2	8	4	3	6	7	9
7	7	4	9	2	5	6	3	1
3	6	9	8	9	7	1	2	5
4	5	2	7	1	2	5	4	
7	9	4	6	5	2	7	1	8
4	3	1	8	3	6	9	7	5
8	2	5	7	1	3	8	9	6
6	3	1	9	6	9	4	7	2
1	8	5	3	6	2	4	9	7
9	6	2	4	7	8	9	5	3
6	7	3	4	1	5	8	9	2

So geht Sudoku:
 Sie füllen die Matrix mit den Zahlen von 1 bis 9. Jede Zahl darf nur einmal in einer Spalte (jeweils von oben nach unten), nur einmal in einer Reihe (jeweils von links nach rechts) und jeweils einmal in den 3x3-Feldern vorkommen.
 Doppelungen sind nicht erlaubt. Es bedarf einiger Überlegung bis zur richtigen Lösung – und es gibt nur eine!

Ihre aktuelle
Serviceseite

Gesundheit
Wie Sie fit bleiben

Geld
Rund um Ihr Vermögen

Kino
Neues auf der Leinwand

Multimedia
Leben im Datenstrom

Garten
Pflanzen und mehr

**Winterliche
Lichteffekte
zaubern**

Stimmung Wer auch in der dunklen Jahreszeit etwas von seinem Garten haben will, kann dies mit Beleuchtung arrangieren.

Morgens im Dunkeln aus dem Haus, und abends nach Feierabend ist die Sonne schon wieder längst untergegangen – im Herbst und Winter ist vom Garten nicht viel zu sehen. Dabei hat er durchaus noch seine Reize, auch wenn die meisten Pflanzen verblüht und die Blätter von den Bäumen gefallen sind. Mit Lichteffekten kann er stimmungsvoll in Szene gesetzt werden.

„Für viele Hausbesitzer ist in der dunklen Jahreszeit der erste Handgriff, wenn sie von der Arbeit nach Hause kommen, das Anschalten der Gartenbeleuchtung“, sagt Birgit Hammerich, Gartenarchitektin im Bund deutscher Landschaftsarchitekten. „Erst dann fühlen sie sich wirklich wohl.“

Damit der Außenbereich zur Geltung kommt, empfiehlt sich ein ganzheitliches Beleuchtungskonzept. „Dazu sollte man sich den Garten genau anschauen. Welche besonders schönen Pflan-



Schon eine einzelne Leuchtkugel im Gras hat ihre Wirkung.

zen gibt es? Wie wirkt es, wenn eine helle Baumrinde oder ein immergrünes Gehölz angestrahlt wird? Ist ein Gartenteich oder eine andere Wasserfläche vorhanden, die hervorgehoben werden kann?“, sagt Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. „Einige wenige Akzente zu setzen, ist meist reizvoller als den gesamten Garten auszuleuchten.“ Dabei kann man erstmal mit einer Taschenlampe probieren, wie ein Objekt wirkt, wenn es von unten oder von der Seite, direkt oder indirekt angestrahlt wird. dpa

Die grünen Dinosaurier

Urwelpflanzen Markante Wedel und eine robuste Natur zeichnen die verschiedenen Farne aus. Für schattige Bereiche sind sie eine gute Wahl. *Von Helga Schneller*

Sie sind die Dinosaurier unter den Grünpflanzen. Farne, jene urzeitliche Pflanzenart, die bereits vor mehr als 300 Millionen Jahren die Erde bevölkerte. Als Baumfarne bildeten sie zusammen mit Schachtelhalm und Bärlappgewächsen dichte Wälder und es braucht nicht viel Fantasie, um sich ein stachelbewehrtes Unge- tium in einem solchen Urwald vorzustellen. Während Saurier und unzählige Pflanzenarten im Lauf der Jahrtausende ausgestorben sind, haben sich die Farne bis heute sehr erfolgreich gehalten. Die meisten und größten Arten wachsen in den Tropen und Subtropen, wo die Farne das vorfinden, was ihnen am besten behagt: Wärme, Feuchtigkeit und Schatten. Aber auch in unseren Breiten gedeihen etliche Farnarten in feuchten Waldgebieten, einige wenige bevorzugen steinigem Untergrund. Mit ihrem urtümlichen Charakter und den dekorativen langen Wedeln haben es Farne längst auch als beliebte Zierpflanzen in Gärten und Wohnungen geschafft.

Blüten bilden sie zwar nicht, die Ausgestaltung ihrer filigranen Zweige lässt aber keine Langeweile aufkommen. Ob akkurat symmetrisch, auffallend gekraust, mit gewellten oder stark gezähnten Blatträndern, ob dunkelgrün, gelbgrün oder bronzefarben – Farne haben eine größere Vielfalt zu bieten, als man ihnen auf den ersten Blick zutraut.

Für schattige Gartenbereiche sind winterharte Farnarten eine gute Wahl. Umso mehr, als die krautigen Pflanzen absolut pflegeleicht sind, von Schnecken verschont bleiben und mit ihrem ausdauernden Wurzelrhizom Jahrzehnte am gleichen Platz bleiben können. Farne zählen zu den Sporenpflanzen. Sporentragende Farnwedel entwickeln auf der Blattunterseite deutlich sichtbare Punkte oder Tüpfelchen, die Sporenbehälter. Reife Sporen werden vom Wind verbreitet, manche Farne vermehren sich auch zusätzlich über Brutknospen. Besonders faszinierend sind viele Farnpflanzen während des Austriebs im Frühjahr. Die bereits im Herbst angelegten neuen Wedel entrollen sich nach und nach aus ihrem Nest am Boden, ein urtümlicher Anblick.

Der Wurmfarn (*Dryopteris filix-mas*) mit seinen ausladenden, reich gefiederten Wedeln zählt zu den beliebtesten Zierfarnen für den Garten. Der sommergrüne Farn wächst als trichterförmige Rosette und kann gut 1,20 Meter hoch werden. Typisch ist der hellbraune Flaum entlang des Blattstiels, die sogenannten Streuschuppen. Der Wurmfarn ist beinahe unverwundlich und gedeiht sogar an sonnigen Plätzen, solange der Boden ausreichend feucht ist. Seinen Namen verdankt der Farn der früheren Verwendung als Heilpflanze. Er wurde zur Bekämpfung von Bandwürmern verwendet, was aber wegen seiner Giftigkeit für Mensch und Tier nicht mehr empfohlen wird. Im



Der Wurmfarn mit seinen ausladenden Wedeln zählt zu den beliebtesten Zierfarnen. Foto: Helga Schneller

Garten macht der Wurmfarn als Solitär im halbschattigen Staudenbeet eine gute Figur oder aber in Gruppen gepflanzt zur Flächenbegrünung schattiger Plätze, etwa unter Gehölzen.

Mächtiger Königsfarn

Zu den imposanten Farnpflanzen zählt auch der bis zu 1,50 Meter hohe Königsfarn (*Osmunda regalis*). Er braucht reichlich Platz zur Entfaltung und wirkt mit seinen gelbgrünen bis graugrünen Wedeln am besten in Einzelstellung. Der Königsfarn gilt als extrem langlebig und wird am passenden Standort mit den Jahren immer mächtiger. Besonders auffallend

ist seine leuchtend goldgelbe, oft wochenlang andauernde Herbstfärbung. Während die Wedel der sommergrünen Farne im Winter absterben, bieten wintergrüne Arten wie der Hirschkungenfarn (*Asplenium scolopendrium*) auch in der kalten Jahreszeit einen frischen Anblick. Die Pflanze zählt mit einer Wuchshöhe von bis zu 40 Zentimetern zu den mittelhohen Farnarten. Ihre glänzenden ledrigen Blätter tanzen etwas aus der Reihe, denn sie sind riemenartig und nicht gefiedert.

Sorten mit gewelltem Blatttrand sehen besonders dekorativ aus. Der Hirschkungenfarn ist besonders gut in einem schattigen

Steingarten mit kalkreichem Untergrund aufgehoben. Der trockenheitsverträgliche Tüpfelfarn mit seinen waagrecht gefiederten Wedeln zwingt sich sogar in Mauerspalten und ist auch für die Bepflanzung von Gefäßen geeignet. Auch der filigrane Braune Streifenfarn mag es gerne steinig. Es wird nur 10 bis 20 Zentimeter groß und kann zur Begrünung schattiger Mauern verwendet werden. Für den feuchten Rand des Gartenteichs empfiehlt sich etwa der Sumpf-Lappenfarn (*Thelypteris palustris*) mit hellgrünen, aufrecht stehenden Wedeln. Da er gerne Ausläufer treibt, kann der Sumpffarn mit der Zeit große Bestände bilden.

An die Pflege stellen Farne kaum Ansprüche. Etwas Kompost im Frühjahr genügt als Düngung. Die abgestorbenen Wedel der sommergrünen Arten sollten erst im Frühling ausgeputzt werden. Im Winter schützen sie die Neutriebe vor Frost und Feuchtigkeit. Auch eine Schicht Laub darf auf den Farnen ruhig liegen bleiben, damit sich die Pflanzen ganz wie im Wald zu Hause fühlen.

Hübsche Farne für die Wohnung

Mit ihren dekorativen Wedeln zählen Farne zu den beliebtesten Zimmerpflanzen. Sie gedeihen auch noch an einem halbschattigen Fensterplatz, schätzen aber eine hohe Luftfeuch-

keit. Daher sind Farne ideale Pflanzen fürs Bad. Der zarteste unter ihnen ist der Frauenhaarfarn (*Adiantum*). Seine hellgrünen, weichen Blättchen stehen an markanten, dunkel glänzenden

Trieben. Der hübsche Farn ist allerdings auch etwas empfindlich. Zu trockene Luft quitiert er mit braunen Blättern. Regelmäßiges Besprühen mit kalkarmem Wasser kann vorbeugen.

Nicht alle Stauden zurückschneiden

Der Garten muss jetzt winterfest gemacht werden, doch empfindliche Stauden und Sträucher wie Lavendel oder Schmetterlingsflieder sowie alle Gräser und Rosen sollten erst im Frühling geschnitten werden. Das empfiehlt Staudengärtnerin Svenja Schwedtke. Die trockenen Zweige böten diesen Pflanzen den Winter über Schutz, erklärt sie. Und im Frühling lässt sich dann sehen, ob etwas geschnitten werden muss. Laubgehölze darf man hingegen demnächst schneiden – und zwar, sobald die Blätter abgefallen sind. Dann sieht man am besten, wo geschnitten werden muss.



Rosen kann man den Winter über getrost stehen lassen.

Der grüne Rat

Agnes Pahler
Die Gartenexpertin beantwortet Leserfragen



Wurzelläuse an Endivie

Der Endiviensalat von Annemarie Zeh bekommt von außen her braune Blätter und im Wurzelwerk finden sich kleine weiße Insekten. Was kann man dagegen machen?

Agnes Pahler: Wahrscheinlich leben Wurzelläuse am Endivie. Sie bewirken, dass die Pflanzen rasch welken und keinen schönen Kopf ausbilden. Die Entwicklung der Wurzelläuse lässt sich beeinträchtigen, wenn die Pflanzen häufig intensiv gewässert werden. Zur Abwehr kann man mehrfach den Wurzelbereich freilegen und dann mit Rainfarnbrühe ausgießen. Auch ein Umsetzen in frische Erde wirkt ganz gut, nachdem der Wurzelballen ausgewaschen worden ist.

Stern soll wieder blühen

Wie der Weihnachtsstern zu behandeln ist, damit er wieder blüht, will U. Schuh wissen.

Agnes Pahler: Die Pflanze muss ab jetzt für mindestens 30 Tage einen kurzen Tag und eine ungestörte lange Nacht von 14 Stunden Dauer durchmachen, erst dann wird ein Blütenansatz angeregt. Die Pflanze muss an einem dunklen Ort stehen, wo wirklich niemals nachts das Licht angeknipst wird und wo kein Lichtschein einer Strahlenerne vordringt. Sobald Licht auf die Blätter einfällt, ist die Wahrnehmung der langen Nacht unterbrochen und die Pflanze bildet keine Blüten mit farbigen Hochblättern. Foto: ©Chiyacat/Shutterstock.com



Service Leserfragen

Manchmal ist auch der erfahrenste Hobbygärtner mit seinem Latein am Ende. Haben Sie Fragen, schreiben Sie uns. Haben Sie einen tollen Gartentipp, wir geben ihn gerne weiter.

Schreiben Sie an:
Neue Pressegesellschaft, Redaktion Gartenleben, Frauenstraße 77, 89073 Ulm garten@swp.de

Gemüsegarten Bis zum Verbrauch im Beet lassen

Meerrettich, Schwarzwurzeln, Topinambur und Pastinaken können bis zum Verbrauch in den Beeten bleiben. Ansonsten haben die Anbauflächen jetzt eine Pause verdient. Im unbeheizten Gewächshaus oder Frühbeet jedoch ist mit der Gemüsesaison noch lange nicht Schluss. Löffelkraut (*Cochlearia officinalis*), Portulak (*Portulaca sativa*), Postelein (*Montia perfoliata*), Salatrauke (*Eruca sativa*) und Wilde Rauke (*Diplo-taxis tenuifolia*) können noch ausgesät werden. eb

Geranien Jetzt winterfest machen

Sobald der erste Frost droht, sollten Geranien ins Winterquartier ziehen, raten die Experten der Zeitschrift „Mein schöner Garten“. Überwintern können die Blumen an einem hellen Ort oder auf dem ungeheizten Dachboden, bei etwa fünf bis zehn Grad. Während des Winterschlafs sollte man die Blumen ab und zu gießen. Geranien können entweder im Blumenkasten überwintern oder in kleineren Kisten. Gegen Ende des Winters brauchen die Pflanzen frische Balkonblumenerde. dpa

Wir machen den Alltag schöner – Der Teckbote



Ein neuer Leser für uns – eine tolle Prämie für Sie!

Jetzt **Prämie** sichern!



Bosch Stabmixer-Set „ErgoMixx Style“ MS6CM6120

- 12 Geschwindigkeiten + Turbotaste
- QuattroBlade-Technologie • Zerkleinerer (500 ml) und Mix-/Messbecher mit Deckel (600ml)
- 1000 Watt

Artikel Nr. 3348



Kärcher Mehrzwecksauger WD 2

- Ca. 12 l Behälter
- Nass-/Trocken-/Fugendüse
- Max. 1200 Watt

Artikel: 11213



Princess Edelstahl-Brotbackautomat „Homemade Deluxe“

- Für 750 g • 19 Backprogramme
- 3 Bräunungsstufen • Timer • Antihafbeschichtung
- Warmhaltefunktion • 500 Watt

Artikel: 1474



soundmaster DAB+ Uhrenradio UR 8200

- DAB+/UKW PLL Radio • 10 Festsenderspeicher
- 2 Weckzeiten • Schlummerfunktion/Weckintervall
- Zeitprojektion an Wand

Artikel: 42767



Steba Aluguss-Raclette RC 28

- Antihafbeschichtete Alu-Druckgußplatte
- Stufenloser Temperaturregler • 1400 Watt

Artikel: 2918



Severin Metall-Allesschneider AS 3915

- Schnittstärke von 0-15 mm • Edelstahlmesser
- Gleitschlitten mit Edelstahlabdeckung, Fingerschutz u. Resthalter • 180 Watt

Artikel: 866



Bosch Schlagbohrmaschine EasyImpact 550 im Koffer

- Leerlaufdrehzahl: 3000 Min.-1
- Bohr-Ø in Stein/Stahl/Holz: 10/8/25 mm
- Zweihandbohrfutter • 550 Watt

Artikel: 70161



travelite erweiterbarer Trolley „Capri“ 66 cm

- Polyester • Doppelrollen • TSA-Schloss
- Maße: ca. 42x66x26/30 cm/67/77 l/3,1 kg

Artikel: 3054056 schwarz oder 6054056 rot



Einsenden an: **DER TECKBOTE · Leserservice · Alleenstraße 158 · 73230 Kirchheim**

Ich bekomme die Prämie, da ich den neuen Abonnenten vermittelt habe.

Name/Vorname
Straße/Nr.
PLZ/Wohnort
Telefon
Kundennummer

Nach Prüfung und Annahme des Abonnements senden Sie mir bitte folgende Prämie zu:

Prämie
(Technische Verbesserungen, Farb- und Modelländerungen vorbehalten.)
<input checked="" type="checkbox"/>
Datum, Unterschrift des Vermittlers

Ich bin der neue Abonnent,

ich bestelle den TECKBOTEN ab dem für mindestens 12 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis.
Name/Vorname
Straße/Nr.
PLZ/Wohnort
Telefon
Aus Anlass dieser Bestellung werde weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person den Teckboten innerhalb der nächsten 12 Monate abbestellen. In den letzten 6 Monaten war weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent des Teckboten.
<input checked="" type="checkbox"/>
Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten
Widerrufsrecht - Ich bin berechtigt, innerhalb einer Woche nach Erhalt einer Kopie dieses Auftrages die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Verlag zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
<input checked="" type="checkbox"/>
Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten

Das Bezugsgeld für mein Abonnement soll

- ☐ monatlich ☐ ¼-jährlich
☐ ½-jährlich ☐ jährlich

abgebucht werden.

Name der Bank
IBAN
D E
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE32GOV00000280111
Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt.

Prämienbedingungen:

- ★ Der neue Abonnent verpflichtet sich, den Teckboten für mindestens 12 Monate von Montag bis Samstag zu abonnieren.
- ★ Auch der Vermittler verpflichtet sich, den Teckboten innerhalb dieses Zeitraumes weiterzubeziehen.
- ★ Der neue Leser darf in den letzten 6 Monaten nicht Abonnent des Teckboten gewesen sein.
- ★ Eigenwerbung, Vermittlungen in Verbindung mit einem Geschenkabonnement können vom Verlag nicht mit einer Prämie honoriert werden.
- ★ Der neue Abonnent darf nicht im Haushalt des Vermittlers wohnen.
- ★ Mit der Neubestellung darf keine Abbestellung in irgendeiner Form verbunden sein.
- ★ Die Prämie wird in der Regel nach Eingang des ersten Bezugsgeldes geliefert. Technische Verbesserungen, Farb- und Modelländerungen vorbehalten.

Das Extra für unsere Abonnenten

abomax



Für eine Ersatzkarte (bei Verlust) wird eine Gebühr von 5,- Euro erhoben. Bei einer Kündigung des Abonnements ist die abomax-Karte an den Verlag zurückzugeben.

Menschenleben sind wie Blätter,
die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten
auf ihrem Weg.

Bissingen an der Teck, im November 2020

Nach langer Krankheit, doch völlig unerwartet,
verstarb mein lieber Mann,
Schwager und Onkel

Hans Schiele

* 17.01.1945 † 15.11.2020

Mit traurigem Herzen nehmen wir Abschied

Deine Suse
Heinz und Waltraud
Sebastian und Julia
Sarah und Jan

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25. 11. 2020,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bissingen an der Teck statt.

Kirchheim unter Teck, 18. November 2020

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Mit traurigen Herzen nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Oma und Uroma



Anneliese Lamprecht

*26. 2. 1933 †15. 11. 2020

In Liebe:
Rainer
Doris und Stefan
Mike
Carola und Alex mit Elias und Emma
Daniel und Andrea
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 26. November 2020,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Kirchheim unter Teck statt.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, werde ich immer bei euch sein.

Hermine Weithofer

geb. Platzer
* 20. November 1926 † 18. November 2020

Helmut Weithofer mit Familie
Renate Weithofer mit Familie
Hilde Waschbusch mit Familie
Emil Platzer mit Familie
Helga Platzer mit Familie
und alle Verwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, 24. November 2020, um 14 Uhr auf dem
Friedhof in Kirchheim-Jesingen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten
wir aus gegebenem Anlass abzusehen.

Owen an der Teck, 16. November 2020

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem Lebenspartner, Vater,
Schwiegervater und Opa



Erich Munz

* 21. 5. 1934 † 12. 11. 2020

Er wird uns sehr fehlen.

In stiller Trauer:
Helga Krauter mit Familie
Wolfgang Munz mit Helga
Sabine Beckers mit Familie
Jürgen Munz mit Familie

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden am Mittwoch, 2. 12. 2020,
um 14.15 Uhr, auf dem Friedhof in Esslingen/Sulzgries statt.

Statt Karten!

Weilheim/Teck, im November 2020

Hilde Söll

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
Danke allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für ihre Anteilnahme
Danke Herrn Pfarrer Schlatter für die einfühlsamen Worte
Danke dem Seniorenzentrum Kalixtenberg sowie der Praxis Dr. Weber und Dr. Preissing

Renate Aufrecht mit Familie
Brigitte Sämann mit Familie



Vielleicht ruht er sich jetzt irgendwo anders aus,
wo, das weiß ich nicht.

Astrid Lindgren

Dieter Max Alfred Ittner

10. April 1931 - 17. November 2020

Klara Ittner
Hans Michael Ittner
Sabine Ittner-Höß
Christine Ittner
Heinz Peter und Jirina Ittner

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Schlaf gut!

Opa - Uriopa Dieter

Wir vermissen Dich sehr.


Nicole und Oli
Astrid
Gabi und Kris
Daniel und Katja
Yannick und Lucy
Klara
Jan
Felix
Lena
Malte

Wir sind traurig

Elisabeth Pinarbasi

3.11.2020


Dein Abschlussjahrgang 1985 TRS



An Ihrem Schicksal

und dem Schicksal Ihrer
Angehörigen nehmen nicht
nur Ihre nächsten
Verwandten, Freunde und
Nachbarn Anteil.

Auch aus dem weiteren
Bekanntenkreis fühlen sich
Ihnen viele herzlich
verbunden, wenn Sie von
wichtigen Veränderungen
im Kreise Ihrer Familie durch
eine Anzeige in Ihrer
Tageszeitung erfahren.



DER TECKBOTE

KIRCHHEIMER ZEITUNG

www.teckbote.de

NACHRUF



Schneider Form

In Verbundenheit mit den Angehörigen verabschieden
wir uns von unserem früheren Mitarbeiter

Karl Kerner

der am 11. November 2020 verstorben ist.
Herr Kerner ist am 31. Oktober 1961 in unser
Unternehmen eingetreten und war über 30 Jahre als
Werkzeugmacher bei uns beschäftigt. In dieser Zeit
hat er sich die Wertschätzung seiner Vorgesetzten
und Kollegen erworben.
Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Schneider Form GmbH
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild;
auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.
Psalm 28,7

Jens Krone



Wir sind dankbar für all die mitfühlenden Worte, die überwältigenden Zeichen
der Anteilnahme und alle praktische und finanzielle Unterstützung.
Es ist schön, diese Verbundenheit zu spüren.

Alex Krone Die Kinder
und alle Angehörigen

Kirchheim-Teck, im November 2020

Danke

für die uns auf so vielfältige Weise
entgegengebrachte Anteilnahme
beim Abschied von

Elke Schröter

† 25.10.2020

Im Namen aller Angehörigen






Jeder Tag ist ein neuer Anfang.

T. S. Eliot

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig





TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 - 130
www.gedenkspende.de



MÉDECINS SANS FRONTIÈRES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.



WWF



EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen
von einem Menschen, der die
Natur liebt? Bitten Sie in seinem
Sinne doch statt Kränzen um
Spenden für einen lebendigen
Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
wwf.de/gedenkspende

Dusch WC



SCHURR
DIE BADGESTALTER

Das WC, das SIE mit Wasser
reinholt! Testen Sie es bei uns.
Schurr Dettingen
Tel. 07021 8655290
www.schurr-badgalerie.de



Die Liebe ist stärker
als der Tod und die
Schrecken des Todes.
Allein die Liebe erhält
und bewegt unser Leben.

Iwan Turgenjew

Traueranzeigen

Traueranzeigen für die
Montag-Ausgabe können
Sie bis Sonntag 17.00 Uhr per
Fax (07021 9750-33) oder
per E-Mail (anzeigen@
teckbote.de) schicken.
Bitte vergessen Sie nicht, eine
Telefonnummer für eventuelle
Rückfragen zu vermerken.

Außerdem haben Sie die
Möglichkeit, über unser
Gedenkportal **trauer.
teckbote.de** rund um die
Uhr Trauer-/Danksagungs-
anzeigen zu gestalten und
zu buchen.



DER TECKBOTE

Alleenstraße 158
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0



**HOL DIR DIE
NATUR INS HAUS**

HALLO HARO · reduziert bis zu
AKTION 30%
· nachhaltig
· in Deutschland produziert

**SCHAU
SONNTAG**
jeden So 13-17 Uhr
sonntags keine
Beratung, kein Verkauf

PARKETT-FACHHANDEL
PARKETTMEISTERBETRIEB
Siemensstraße 14 · Frickenhausen
070 22 / 4 42 33 · www.ERB-Parkett.de

ERB
LEBEN MIT HOLZ

Stefanie Rau-Bauer von Möbel Rau:
„Unser Geschenkipp zu Weihnachten!“



**Hirsch-
skulptur:**
249,- €

**Hier geht's
zum Video:**
[www.teckbote.de/
geschenkideen](http://www.teckbote.de/geschenkideen)

Weitere Geschenkideen:
**weihnachtliche
Kissen**
ab 24,95 €



möbel Rau
Möbel Rau GmbH | Alleenstraße 104
73230 Kirchheim/Teck | 07021 73567-0
info@moebel-rau.de | www.moebel-rau.de

Steinle's Tee- u. Gewürzmarkt
Exotische Spezialitäten
Dipps
Pfeffer
Salze
Gewürze
Salatkräuter
Tee
Früchtetee
Grüner Tee

Wir sind auf dem
Wochenmarkt in Kirchheim/Teck!
Vor dem Spielwarengeschäft Heiges.
Am Montag, 23. November, 7. und
21. Dezember sind wir für Sie da.

ÄRZTETAFEL

Augenprivatpraxis Dr. Norbert Schäferhoff
Ich bin umgezogen:
Kirchheimer Straße 131, 73249 Wernau
Telefon 07153 9229229
www.augenarzt-dr-schaeferhoff-wernau.de

BEKANNTSCHAFTEN

Der Herbst ist wunderschön.
Mann, 68 Jahre möchte Dich
einladen, die Tage gemeinsam
zu genießen. Suche umgängliche,
liebe Frau für den Rest des
Lebens. Keine E-Mail.
✉ Zuschriften unter GO Verlag,
Postfach 1553, 73223 Kirch-
heim, Chiffre-Nr. Z001/10507

**GESCHÄFTS-
VERBINDUNGEN**

Biete Mäh- u. Mulcharbeiten mit
einer ferngesteuerten Mähra-
pe an. Anwendungsbereiche:
Böschungen und Steilhänge mit
bis zu 50 Grad Neigung, je nach
Bodenbeschaffenheit, auch
Streuobstwiesen u. schwer zu-
gängliche Stellen. Alle Arbeiten
zum Festpreis. Umkreis 30 Km.
www.mibrobo.com Info 07333
923 191

SCHÖLLKOPF
Buchhandlung / Antiquariat
Alleenstraße 3, Kirchheim
Inhaberin: Katrin Hörcher
Telefon 07021 42902
rschoellkopf@t-online.de
www.schoellkopf-buch.de

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
IM ADVENT**
Montag bis Freitag
9.30 bis 12.30 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
9.00 bis 15.00 Uhr

Ihren entspannten Einkauf bei
uns ermöglichen wir Ihnen
auch gerne telefonisch oder
per E-Mail und liefern Ihnen
die Bücher nach Hause.

Nach Weihnachten gönnen wir
uns eine kleine Verschnauf-
pause. Der Laden bleibt vom
30. Dezember bis 2. Januar
geschlossen.

**Blieben Sie gesund und
hoffnungsvoll!**

Kaufen, wo
es wächst!



**ZAUBERHAFTER
ADVENT**

**Öffnungszeiten in unseren Sternen-
Wochen > DIESES JAHR ANDERS!**

noch bis Samstag, 28.11.2020

Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr | Sa. 9 – 18 Uhr

! Sonntag, 22.11. geöffnet !
von 11 – 17 Uhr

Ihr 
Gewächshausflorist
Hattenhofer Str. 1 · Albershausen
07161/31838
blumen-kaess.de

Kaess

24-Stunden-Betreuung
Zuhause in gewohnter Umgebung



Auch in Corona-Zeiten sind Nähe und
Betreuung unerlässlich!
Unsere Einsatzkräfte sind selbstverständlich
getestet und gesund!

SK Pflege
Wir helfen!

www.s-k-pflege.de
0 70 24 / 95 15 20

SK Pflege GmbH & Co. KG
73240 Wendlingen

VERKÄUFE

Buchenbrennholz
☎ 0172 8644924

KAUFGESUCHE

Händlerin kauft: Porzellan, Figu-
ren, Puppen, Bilder, Schmuck,
usw. aus HHA/Sammlungen.
☎ 0178 4491578

**GARDINEN-
VERKAUF**

NÄH- und WASCHSERVICE
Top Lagerware auf 400 m²
Wir beziehen direkt vom Hersteller
B + S Gardinen
Täglich 9.00 – 12.30 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
Robert-Bosch-Str. 19 · 72585 Riederich
(Gewerbegebiet West – Sportanlagen)
Telefon 07123 36630
www.bus-gardinen.de

**FRISCHE
WEIHNACHTEN**

WEISSINGER
Baumschulen
Zufahrt: Untere Rainstr. 11 | Weilheim/Teck

Ab 21. November auch:
• Tannen im Topf
• Adventskränze
• Adventsdeko
• Nordmann-Reisig

Ab 28. November wie gewohnt frische Weihnachtsbäume

**Kinder erforschen
unsere Welt: Aktion
Umweltdetektiv**
www.umwelt-detektiv.de



weitere Informationen:
Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
Tel. (02228) 94 15-0
info@naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend
Deutschlands



**TECK
CENTER**
NICHTS LIEGT NÄHER

BLACK WEEKEND
27.11.-28.11.2020

**120%-GUTSCHEIN
SONDERVERKAUF**

Es gibt viele Gründe sich zu freuen. Hier ist der beste:
Unsere 120%-Gutscheine. Die sind beim Einkau-
fen 20% mehr wert, als sie kosten – z. B. 100€ be-
zahlen und 20€ extra bekommen!

Gutscheine erhältlich bei: **Apollo, Sonnenklar.tv,
bagsplus, Pinguin Apotheke**

Mehr Infos: www.teck-center.de

BUND
FREUNDEN DER ERDE DEUTSCHLAND



Nachhaltig Gutes tun

Mit einer Kondolenzspende für
den BUND bewahren Sie ein
würdiges Andenken an Verstor-
bene und helfen uns, Umwelt
und Natur für nachfolgende
Generationen zu erhalten.

Informationen unter:
E-Mail: info@bund.net oder
Tel. 030/2 75 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden

KFZ-MARKT

WOHNMOBILE

UNTERRICHT

**Familien-
freundliche
Nachhilfetarife**

**PÄDAGOGISCHE
SCHÜLER-
FÖRDERUNG**

Gleich informieren: Mo. – Fr. 9 – 12, 14 – 17 Uhr
Kirchheim, Marktstraße 54, ☎ 07021 46933

Student/in im Bereich Elektro-
technik oder verwandt für Be-
rufsschüler Elektrotechnik/Haus-
technik zur Unterstützung der
theoretischen Kenntnisse in
Kirchheim für meinen Sohn ab
sofort gesucht. Joachim Hauser
☎ 0170 9083455

VERSCHIEDENES

Hecken schneiden, Rasen mähen,
Bäume fällen, Platten legen und vieles mehr.
Anruf unter 0175 5256460
(gerne Nachricht auf die Mailbox)

Von den drei Leben die alle Men-
schen durchlaufen müssen er-
zählt der Prophet Jakob Lor-
ber! Kostenloses Buch unver-
bindlich anfordern bei Helmut
Betsch, Bleiche 22/127, 74343
Sachsenheim, lorber-jakob.de

Gelernter Gärtner verlegt Stufen
und Platten, schneidet Hecken
und Bäume und vieles mehr.
☎ 0162 7575785

Ich mache Ihren Garten winter-
fest! Fülle/schneide Ihre Bäu-
me, verlege Platten/pflastern
und biete auch **Winterdienst** an!
☎ 07021 9470237 oder 0173
7926200

**Friseur-Heim-Service
für Senioren**
Schnell und günstig.
Telefon 0175 4438554

Kopiergerät wg. Büroauflösung
günstig abzugeben. 1 Canon
iR4525 iMFP Lasermultifunkti-
onssystem (drucken, kopieren,
scannen, senden u. opt. faxen)
inkl. Unterschrank, Preis VB. ☎
07021 58635

Bares für Rares.
Achtung kaufe Pelze aller Art,
Abendgarderobe, Trachtenmode,
Porzellan, Zinn, Ölgemälde, Möbel
aller Art, Tischwäsche und vieles
mehr. Bitte alles anbieten.
Hausbesuche nach tel. Absprache
Zahle bar vor Ort. Fam. Blaschke
☎ 0711 / 25 38 60 21

Achtung! Dame sucht Näh- und
Schreibmaschinen, Gardinen, Teppiche,
Porzellan, Röhrenferns. u. Radio, Trach-
ten, Dirdel, Uhren, Münzen, Schmuck,
Gold, Antikes, Spinnräder, Puppen u. al-
les aus Omas Zeiten ☎ 0711/34208637

**Der Motor
der Selbst-
ständigkeit**

Existenzgründungen wie in Bosnien
und Serbien schaffen den Antrieb
für eine eigenständige Zukunft.
Help stützt Kleinunternehmer mit
Produktionsmitteln aus und begleitet
den Start durch Schulungen. Bringen
Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt –
helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe



Ein sicherer Ort für Kinder

Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf ist ein sicherer Ort
für Kinder und Jugendliche in sozialer Not. Für die Chance
auf eine gute Zukunft. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Pestalozzi Kinderdorf | Bank für Sozialwirtschaft
DE60 6602 0500 0007 7330 04 | BFSWDE33KRL

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf

Kostenlose Lieferung

**Die schönsten Nordmantannen
aus Baden-Württemberg
bekommen Sie nur bei uns**

Um die Corona-Abstands-Regeln gewährleisten zu können,
haben wir unsere Verkaufsfläche um 150 m² erweitert.

Alle Infos zu Lieferservice und Onlinebestellungen finden
Sie unter www.christbaumland-klings.de
☎ 0160 95304073

Geöffnet vom 27. 11. – 24. 12., Mo. – Sa. 9 – 20 Uhr,
So. 10 – 16 Uhr, Schlierbacher Str. 74,
Christbaumland Kling gegenüber ESSO-Lipp

Gegen Vorlage
dieser Anzeige
erhalten Sie
eine **5-EURO-
GUTSCHRIFT**